Rostocker Dokumentenserver
Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.
Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de

Bericht über die Verwaltung der Mecklenburg-Schwerinschen Landeseisenbahn : im Betriebsjahr ...

1899/1900 : Bericht über die Verwaltung der Großherzoglich Mecklenburgischen Friedrich Franz-Eisenbahn : Mit Uebersichts-Karte

Schwerin: Druck der Bärensprungschen Hofbuchdruckerei, 1900

http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1766008755

Band (Zeitschrift) Freier Zugang PUBLIC DOMAIN OCR-Volltext

Bericht

über die Verwaltung der

Großherzoglich Mecklenburgischen Friedrich Franz-Eisenbahn

im Betriebsjahre

1899/1900.

Mit Uebersichts-Karte.

Schwerin.
Druck der Bärensprungschen Hofbuchdruckerei.
1900.

B. 4027. 10.

Bericht

über die Verwaltung der

Großherzoglich Mecklenburgischen Friedrich Franz-Eisenbahn

im Betriebsjahre

1899/1900.

Mit Uebersichts-Karte.

Schwerin.
Druck der Bärensprungschen Hofbuchdruckerei.
1900.

Inhalts-Verzeichniß.

I. Bau und Ausrüstung der Bahn.

Seite.

1. Die Entwickelung des Bahnnetzes 1
2. Betriebsstrecken und Anschlüsse 5
3. Bahnbeschreibung 7
4. Bahnunterhaltung 24
5. Betriebsmittel 25
6. Anlage-Kapital 26

II. Betrieb.

1. Betriebslänge 27
2. Betriebsorganisation im Allgemeinen 27
3. Betriebsdienst 30
   - A. Allgemeines 30
   - B. Fahrpläne 33
   - C. Betriebsstörungen 33
   - D. Unfälle 34
4. Verkehrsverhältnisse 34
   - A. Allgemeines 34
   - B. Personen- und Gütertarife 56
   - C. Leistungen der Betriebsmittel 59
   - D. Verkehrsumfang 61
   - E. Telegraphen-Verkehr 63
5. Ergebnisse des Eisenbahnbetriebes 64
   - A. Einnahmen und Ausgaben im Allgemeinen 64
   - B. Einnahme im Besonderen 65
     - a) aus dem Personen- und Gepäckverkehr 65
     - b) aus dem Güterverkehr 65
     - c) sonstige Einnahmen 66
   - C. Ausgaben im Besonderen 66
     - 1. Persönliche Ausgaben 66
     - 2. Sachliche Ausgaben 67
       - a. Allgemeine Kosten 67
       - b. Kosten der Unterhaltung der Bahnanlagen 68
       - c. Kosten des Bahntransports 68
       - d. Kosten der Erneuerung bestimmter Gegenstände 69
       - e. Kosten erheblicher Ergänzungen, Erweiterungen und Verbesserungen 69
       - f. Kosten der Benutzung fremder Bahnanlagen bezw. Beamten 70
       - g. Kosten der Benutzung fremder Betriebsmittel 70
6. Ergebnisse des Schiffsbetriebes 70

III. Anlagen.

A. Graphische Darstellung der Entwickelung des Bahnnetzes.

I. Anlage-Kapital der Großherzog Mecklenburgischen Friedrich Franz-Eisenbahn bis Ende 1899/1900.

II. Aufwendungen bezw. Verpflichtungen für die Großherzoglichen Eisenbahnen bis Ende 1899/1900.

III. Einnahmen und Ausgaben der Großherzoglichen Eisenbahnen vom 1. April 1899 bis 31. März 1900 (einschließlich Doberan—Heiligendamm und des Dampfschiffs-Verkehrs).

IV. Einnahmen und Ausgaben der Schmalspurbahn Doberan—Heiligendamm.

V. Stationsweise Zusammenstellung der beförderten Personen.

VI. Stationsweise Zusammenstellung der beförderten Eil- und Frachtgüter.

VII. Stationsweise Zusammenstellung der beförderten Leichen, Fahrzeuge und Viehstücke.

VIII. Stationsweise Uebersicht der Güterbewegung nach Waarengattungen im Versande.

IX. Stationsweise Uebersicht der Güterbewegung nach Waarengattungen im Empfange.

X. Uebersicht über den Versand der Waarengattungen nach den einzelnen Verkehrsbezirken.

XI. Uebersicht über den Empfang der Waarengattungen von den einzelnen Verkehrsbezirken.

XII. Monatsweise Zusammenstellung der Einnahmen der Großherzoglichen Eisenbahnen (einschließlich Doberan—Heiligendamm und des Dampfschiffsverkehrs).

XIII. Nachweisung über die Ergebnisse des Verkehrs auf zusammenstellbare Fahrscheinhefte.

XIV. Bildliche Darstellung der monatlichen Betriebseinnahmen (einschließlich Doberan—Heiligendamm und des Dampfschiffsverkehrs) in den Betriebsjahren 1890/91 bis 1899/1900.

XV. Bildliche Darstellung der Jahreseinnahmen in den Betriebsjahren 1890/91 bis 1899/1900.

XVI. Bildliche Darstellung des Personenverkehrs in den Betriebsjahren 1890/91 bis 1899/1900.

XVII. Bildliche Darstellung des Güterverkehrs in den Betriebsjahren 1890/91 bis 1899/1900.

XVIII. a) Bildliche Darstellung der geleisteten Personenkilometer in den Betriebsjahren 1890/91 bis 1899/1900.

b) Bildliche Darstellung der geleisteten Tonnenkilometer in den Betriebsjahren 1890/91 bis 1899/1900.

XIX. Bildliche Darstellung einer prozentualen Vergleichung der Betriebs-Ergebnisse für die Jahre 1893 bis 1899/1900.

XX. Nachweisung des Unterschiedes zwischen der Normalfracht und der Ausnahmefracht für Wagenladungsgüter, welche zu bestehenden Ausnahmefrachtsätzen befördert sind.

XXI. Ordentliche Hauptrechnung der Großherzoglichen Eisenbahnen vom 1. April 1899 bis 31. März 1900.

XXII. Außerordentliche Hauptrechnung der Großherzoglichen Eisenbahnen vom 1. April 1899 bis 31. März 1900.

I. Bau und Ausrüstung der Bahn.

1. Die Entwickelung des Bahnnetzes.

Ueber die Entstehungsgeschichte der zur Großherzoglich Mecklenburgischen Eisenbahn vereinigten Eisenbahnlinien sind in früheren Verwaltungsberichten, insbesondere denjenigen der Betriebsjahre 1890/91, 1894/95, 1895/96 und 1897/98 Angaben enthalten; dieselben geben wohl einen Ueberblick über die Entstehung und Entwickelung der einzelnen Linien, bieten aber, äußerlich ohne Zusammenhang stehend, kein klares Bild von der Entwickelung des gesammten Großherzoglich mecklenburgischen Eisenbahnnetzes. Es erscheint deshalb, zumal der Ausbau dieses Eisenbahnnetzes einen gewissen Abschluß erreicht hat, eine kurze übersichtliche Darstellung der Entwickelung des gesammten Eisenbahnnetzes angezeigt. Hierbei wird es sich empfehlen:

unter A aufzuführen die im Jahre 1889 verstaatlichten Strecken, welche gewissermaßen den Grundstock der jetzigen Staatsbahn bilden,

unter B die nach diesem Zeitpunkte — in den Jahren 1893 und 1896 — vom Lande angekauften Privatbahnen,

unter C die von der jetzigen Verwaltung ausgeführten neuen Eisenbahnstrecken und sonstige wesentliche Eisenbahnbauten und schließlich

unter D die in fremdem Eigenthum stehenden, aber für Rechnung des Landes mitbetriebenen und verwalteten Bahnstrecken.

Bei Aufzählung der einzelnen Bahnstrecken ist denselben der Tag der Betriebseröffnung in Klammern [] beigesetzt.

A.

Die im Jahre 1889 für Rechnung des Landes angekauften Privat-Eisenbahnen sind:

1. die Mecklenburgische Friedrich Franz-Eisenbahn,
2. die Güstrow-Plauer Eisenbahn,
3. die Wismar-Rostocker Eisenbahn,
4. die Gnoien-Teterower Eisenbahn,
5. die Doberan-Heiligendammer Eisenbahn.

Zu 1. Die Mecklenburgische Friedrich Franz-Eisenbahn setzte sich zusammen aus den Strecken:

a) Hagenow—Schwerin [1. 5. 1847],
b) Schwerin – Wismar [12. 7. 1848],
c) Kleinen—Rostock (Friedrich Franz-Bahnhof) [13. 5. 1850],
d) Bützow—Güstrow [13. 5. 1850].

Ferner:

e) Güstrow—Neubrandenburg [15. 11. 1864]—Landesgrenze (Strasburg) [1. 1. 1867],
f) Lübeck—Kleinen [1. 7. 1870],

sowie schließlich den weiter unter g bis o zu besprechenden Bahnen und Anlagen.

Die unter a bis d genannten Strecken wurden von einer Privatgesellschaft, der vormaligen Mecklenburgischen Eisenbahn, gebaut und zunächst auch betrieben, während die unter e genannte Strecke von der früheren Großherzoglichen Friedrich Franz-Eisenbahn aus Großherzoglicher Kasse gebaut und die unter f genannte Strecke, deren Bau von einer Aktiengesellschaft begonnen, nach Zahlungseinstellung seitens dieser

ebenfalls von der Großherzoglichen Regierung nach Uebernahme fertig gestellt und in Betrieb genommen wurde. Mittelst Kaufvertrages vom 20. April 1870 wurden auch die unter a bis d aufgeführten Strecken von der Großherzoglichen Regierung übernommen, und wurde alsdann das ganze Bahnnetz (Strecken a bis f) als Großherzogliche Friedrich Franz-Eisenbahnen betrieben.

Mittelst Kaufvertrages vom 2. April 1873 ging dies ganze Unternehmen an die Aktiengesellschaft: Mecklenburgische Friedrich Franz-Eisenbahn über. Die einzelnen, bereits genannten Strecken wurden als Hauptbahnen betrieben; das Bahnnetz ist von der Gesellschaft im Laufe der nächsten Jahre wie folgt erweitert bezw. geändert worden:

g) Bau der Nebenbahn von Waren nach Malchin [9. 11. 1879];

h) Umbau und Erweiterung des Bahnhofes Bützow mit gleichzeitiger Verlegung der Bahn zwischen Bützow und Zepelin in Richtung auf Güstrow [4. 4. 1882];

Durch diese Bahnverlegung wurde Bützow Durchgangsbahnhof für die Richtung Kleinen—Güstrow, während es früher für diese Kopfstation bildete.

i) Ausbau des zweiten Gleises auf der Strecke Warnow—Güstrow [1. 10. 1885];

k) Bau der Hauptbahn (Güstrow) Schwiesow—Neu-Rukieten (Schwaan) [1. 10. 1887];

l) Bau der Nebenbahn von Schwerin nach Crivitz [2. 9. 1888];

m) Umwandlung des Hauptbahnbetriebes auf der Strecke Hagenow—Holthusen in Nebenbahnbetrieb [1. 10. 1889];

n) Bau der Hauptbahn von Ludwigslust nach Holthusen [1. 10. 1889];

o) Bau der Nebenbahn von Dömitz nach Malliß [29. 12. 1889] und weiter nach Ludwigslust [20. 5. 1890] mit der Zweigbahn von Malliß nach Lübtheen [29. 12. 1889].

Zu 2. Die Güstrow-Plauer Eisenbahn umfaßte die als Nebenbahnen gebauten Strecken:

p) Plau—Güstrow [5. 12. 1882];

q) Wendisch-Priborn—Plau [5. 12. 1886] und weiter Landesgrenze (Meyenburg)—Wendisch-Priborn [11. 12. 1887];

r) Priemer-Burg – Plaatz [1. 12. 1887].

Von der Nebenbahn Plau—Güstrow wurde die Strecke Hoppenrade—Güstrow am 1. 12. 1887 und die weitere Strecke Krakow—Hoppenrade am 20. 8. 1889 in Hauptbahnbetrieb genommen.

Zu 3. Die Wismar-Rostocker Eisenbahn umfaßte die Nebenbahnstrecken:

s) Doberan—Rostock, Friedrich Franz-Bahnhof [27. 7. 1883 für den Personen-Verkehr, 22. 12. 1883 für den Güter-Verkehr];

t) Wismar—Doberan [22. 12. 1883];

u) die schmalspurige Anschlußbahn Neubukow Ow.—Blengow mit 2 Anschlüssen nach Rakow und Spriehusen [6. 10. 1890].

Die Anschlußbahn war zur Zeit der Verstaatlichung noch im Bau begriffen. Sie dient nicht dem öffentlichen Verkehr.

Zu 4. Die Gnoien-Teterower Eisenbahn ist als Nebenbahn gebaut und umfaßt nur die Strecke:

v) Teterow—Gnoien [5. 11. 1884].

Zu 5. w) Die Doberan-Heiligendammer Bahn ist als schmalspurige Nebenbahn gebaut [9. 7. 1886].

Sie dient nur dem Personen- und Stückgut-Verkehr und wird nur während der Sommerfahrplanperiode betrieben.

B.

Die nach 1889 verstaatlichten Bahnen sind:

1. die Parchim-Ludwigslusfter Eisenbahn, umfassend die Nebenbahnstrecke:

a) Ludwigslust—Parchim [15. 6. 1880];

2. die Mecklenburgische Südbahn, umfassend die Nebenbahnstrecke:
   b) Parchim—Neubrandenburg [20. 1. 1885 für den Güterverkehr, 28. 1. 1885 für den Personenverkehr];
3. die Strecken des Deutsch-Nordischen Lloyd, und zwar:
   c) die Hauptbahn Neustrelitz—Rostock [1. 6. 1886 für Güterverkehr und 10. 6. 1886 für Personenverkehr] und Rostock—Warnemünde [1. 7. 1886];
   d) die nicht dem öffentlichen Verkehr dienende Anschlußbahn Vollrathsruhe-Dahmen [20. 9. 1886];
   e) die Wallstrecke der Rostocker Hafenbahn [22. 1. 1889] (Nebenbahn).

Außerdem wurde vom Deutsch-Nordischen Lloyd die Dampfschiffverbindung Warnemünde—Gjedser mit den beiden Dampfern „Kaiser Wilhelm" und „König Christian" [1. 7. 1886] käuflich übernommen. Ein gleichfalls mit übernommener Reserve-Dampfer ist inzwischen wieder veräußert worden.

Die Bahnen zu 1) und 2) sind durch Kaufvertrag vom 26. September 1893, diejenigen zu 3) durch Kaufvertrag vom 16. November 1893 für Rechnung des Landes erworben worden.

4. die Wismar-Karower Eisenbahn, umfassend die Nebenbahnstrecke:
   g) Hornstorf—Karow [14. 11. 1887].

Bereits bei Verstaatlichung der unter A genannten Bahnen trat die Großherzogliche Regierung in den von der Wismar-Karower Eisenbahn-Gesellschaft mit einem Betriebspächter abgeschlossenen Pachtvertrag mit Wirkung ab 1. 1. 1890 ein. Mittelst Kaufvertrages vom 16./21. November 1896 wurde das Eigenthum an der Bahn durch die Großherzogliche Regierung erworben.

C.

Erweiterungen und Ergänzungen der Bahnanlagen.

Das sich durch Zusammenlegung der zu A und B genannten Strecken ergebende Bahnnetz ist innerhalb der nunmehr abgelaufenen ersten zehnjährigen Verwaltungsperiode durch die Großherzogliche Eisenbahn-Verwaltung wie folgt erweitert und ergänzt worden:

1. größerer Umbau des Bahnhofes Güstrow mit gleichzeitiger Vereinigung der beiden eingleisigen Strecken Schwiesow—Güstrow in eine zweigleisige [10. 10. 1893];
2. Verlängerung der schmalspurigen Anschlußbahn Neubukow Ow.—Blengow bis Bastorf [29. 10. 1894];
3. Bau der Nebenbahn von (Rostock)—Dalwitzhof nach Sülze [16. 11. 1895] und weiter nach Tribsees [19. 12. 1895] mit der Zweigbahn von Sanitz nach Tessin [16. 11. 1895] und dem Güter-Verbindungsgleis von Dalwitzhof nach Rostock (Friedrich Franz-Bahnhof) [27. 5. 1896];
4. Umbau des Bahnhofes Schwaan mit gleichzeitiger Herstellung eines besonderen Gleises Neu-Rukieten—Schwaan [10. 9. 1896] für die Hauptbahnstrecke Güstrow—Schwaan;
5. Einführung des Nebenbahnbetriebes auf der Hauptbahnstrecke Lalendorf—Laage—Rostock (Centralbahnhof) [1. 10. 1896];
6. Ausbau des früheren Lloydbahnhofes in Rostock zum Central-Personenbahnhof mit Anschluß der Bahn von Schwaan nach Rostock an diesen Bahnhof mit je einem Einfahrt- und Ausfahrtgleis [1. 10. 1896]. Diese Gleise zweigen in Dalwitzhof von der alten Bahnstrecke Schwaan—Rostock (Friedrich Franz-Bahnhof) ab, bezw. schließen daselbst an diese an. Diese Strecke Dalwitzhof – Rostock (Centralbahnhof) wird also zweigleisig betrieben;
7. Bau der Nebenbahn von Schwerin nach Rehna [12. 10. 1897].
8. Ausbau des zweiten Gleises auf der Strecke von Güstrow nach Lalendorf [1. 10. 1897].
9. Wiedereinführung des Hauptbahnbetriebes auf der Strecke Hagenow (Land)—Holthusen [1. 5. 1898] (vergleiche unter A. m.);
10. Erweiterung der Gleisanlagen auf dem Personenbahnhofe Schwerin unter Beseitigung der daselbst vorhandenen Anlagen für den Güterverkehr und Ausbau eines besonderen Güterbahnhofes

Schwerin [2. 5. 1898] mit je einem Zufahrtgleis von den Strecken Schwerin—Kleinen und Schwerin—Rehna. Mit dem Ausbau des Personenbahnhofes wurden die beiden eingleisigen Strecken (Crivitz)—Krebsförden—Schwerin und (Ludwigslust)—Krebsförden—Schwerin zu einer zweigleisigen zusammengelegt [1. 10. 1898];

11. Bau der Nebenbahn von Ganzlin nach Röbel [5. 4. 1899 für den Güterverkehr, 1. 5. 1899 für den Personenverkehr];
12. Bau der Nebenbahn von Crivitz nach Parchim [1. 8. 1899].
13. Außer den unter C 4, 6 und 10 aufgeführten Bahnhöfen sind auch die übrigen Stationen mit wenigen Ausnahmen Erweiterungen und Ergänzungen unterzogen worden. Von den Umbauten sind als wesentlichste hervorzuheben diejenigen in Malchin, Lalendorf, Neubrandenburg, Kleinen, Schönberg, Wismar, Teterow, Karow, Ganzlin, Thürkow, Lübz, Holthusen und Wiligrad.
14. Bemerkenswerth ist, daß eine Anzahl eiserner Brückenüberbauten der älteren Strecken, welche theilweise in Gußeisen hergestellt und nur für die damaligen, geringeren Gewichte der Betriebsfahrzeuge berechnet waren, gegen andere, den Bedingungen der Neuzeit entsprechende ausgewechselt worden sind. Besonders sind zu nennen:
    a) die Nebelbrücke bei Bützow (zwei Oeffnungen von je 12,5 m Lichtweite) und
    b) die Warnowbrücke bei Benitz. Die Brücke ist vollständig, unter Höherlegung der Fahrbahn und Bau neuer Pfeiler, neu umgebaut worden.

D.

Die von der Großherzoglichen Eisenbahn-Verwaltung verwalteten und in fremdem Eigenthum stehenden Strecken sind:

1. Die Dölitz-Grammower Eisenbahn [15. 11. 1889]. Diese als vollspurige Nebenbahn gebaute Strecke, welche in Dölitz von der Strecke Teterow—Gnoien abzweigt, dient nicht dem öffentlichen Verkehr, sondern den Interessen einzelner Rittergüter.

    Die Bahn gehört einem Konsortium, welches einen Betriebsvertrag mit der Gnoien-Teterower Eisenbahn abgeschlossen hatte, in welchen, beim Ankauf der letzteren, die Großherzogliche Regierung eingetreten ist. Von den ausgegebenen Antheilscheinen im Gesammtbetrage von 308 000 Mark wird jährlich eine Anzahl getilgt. Mit Tilgung der Antheilscheine geht die Bahn in das Eigenthum der Großherzoglichen Regierung über. Bis zum Ablauf des Etatjahres 1899/1900 waren getilgt 148 500 Mark.
2. Die der Stadt Rostock gehörige 0,8 km lange Strandbahn am Rostocker Hafen [22. 1. 1889]. Dieselbe dient nur dem Güterverkehr und wird für Rechnung der Großherzoglichen Eisenbahnverwaltung betrieben.

E.

Die in diesem Abschnitte unter A bis C aufgeführten Daten, die Betriebseröffnungen der einzelnen Strecken, sind nebst den kilometrischen Längen derselben auf der Tafel Anlage A zusammengestellt. Die wagerechte Hauptlinie derselben giebt die Zeiten von 1847 bis 31. 3. 1900; an dieselbe sind angetragen nach oben die Hauptbahnen und nach unten die Nebenbahnen mit ihren Längen nach der Zeitfolge ihrer Betriebseröffnung. Bei den Hauptbahnen ist unterschieden zwischen ein- und zweigleisigen Strecken und bei den Nebenbahnen zwischen voll- und schmalspurigen Strecken. Die betreffenden Tage der Betriebseröffnung, sowie die Namen der Strecken, welche einen Anwachs des Bahnnetzes veranlaßten, sind eingeschrieben. In rother Farbe sind in die Tafel eingetragen die Längen derjenigen Strecken, welche vormals unter Großherzoglicher Verwaltung standen, sowie welche nunmehr wieder in diese Verwaltung gekommen sind.

Die Tafel giebt einen Ueberblick über die bauliche Entwickelung der einzelnen, jetzt zur Großherzoglich Mecklenburgischen Friedrich Franz-Eisenbahn vereinigten Strecken und deren Uebernahme in die Großherzogliche Verwaltung nach Umfang und Zeitfolge.

2. Betriebsstrecken und Anschlüsse.

Lfd. Nr.	Benennung der Strecken.	Hauptbahnen zweigleisig km	Hauptbahnen eingleisig km	Nebenbahnen vollspurig km	Nebenbahnen schmalspurig (0,9 m Spurweite) km
	A. Die dem öffentlichen Verkehr dienenden Eisenbahnstrecken sind:				
	a) Eigene Strecken:				
1	a) Lübeck—Kleinen—Blankenberg—Warnow	—	89,46	—	—
	b) Warnow—Bützow—Güstrow—Lalendorf	39,57	—	—	—
	c) Lalendorf — Malchin — Neubrandenburg — preußische Landesgrenze bei Strasburg i. U.	—	100,60	—	—
2	a) Dömitz—Malliß—Ludwigslust	—	—	30,28	—
	b) Ludwigslust—Holthusen—Signalstation Krebsförden, Weiche 1	—	30,85	—	—
	c) Signalstation Krebsförden, Weiche 1—desgl. Weiche 3—Schwerin	5,23	—	—	—
	d) Schwerin—Kleinen—Wismar	—	32,07	—	—
3	Lübtheen—Malliß	—	—	23,27	—
4	Ludwigslust—Parchim—Karow—Waren—Kargow—Neubrandenburg	—	—	142,36	—
5	Hagenow-Land—Holthusen	—	18,77	—	—
6	(Schwerin—) Signalstation Krebsförden, Weiche 3 – Crivitz—Parchim	—	—	40,78	—
7	Schwerin—Rehna	—	—	33,93	—
8	Wismar — Hornstorf — Doberan — Rostock Cb. — Rostock FF.-Bhf.	—	—	58,80	—
9	Hornstorf – Blankenberg—Karow	—	—	71,13	—
10	a) Bützow – Schwaan—Signalstation Dalwitzhof, Weiche 1	—	28,44	—	—
	b) Signalstation Dalwitzhof—Rostock Cb.	2,34	—	—	—
	c) Signalstation Dalwitzhof, Weiche 4—Rostock FF.-Bhf.	—	2,49	—	—
	d) Rostock FF.-Bhf.—Rostock, Mönchenthor	—	—	0,89	—
11	(Güstrow) Signalstation Schwiesow – Schwaan	—	14,08	—	—
12	a) Preußische Grenze bei Meyenburg—Karow—Krakow	—	—	38,68	—
	b) Krakow—Priemer-Burg—Güstrow	—	21,72	—	—
13	Ganzlin—Röbel	—	—	26,66	—
14	Priemer-Burg—Plaaz	—	—	9,65	—
15	a) Neustrelitz—Kargow—Waren—Lalendorf	—	69,73	—	—
	b) Lalendorf—Plaaz—Signalstation Dalwitzhof, Weiche 2 und 3—Rostock Cb.	—	—	43,12	—
	c) Rostock Cb.—Warnemünde	—	12,36	—	—
	d) Rostock Cb.—Rostock Fischerbastion	—	—	1,77	—
	Seite	47,14	420,57	521,12	—

Lfd. Nr.	Benennung der Strecken.	Hauptbahnen zweigleisig km	Hauptbahnen eingleisig km	Nebenbahnen vollspurig km	Nebenbahnen schmalspurig (0,9 m Spurweite) km
	Uebertrag	47,14	420,57	521,12	—
16	a) (Rostock Cb.—) Signalstation Dalwitzhof (Weiche 2 und 3) —Sanitz—Tribsees	—	—	43,83	—
	b) Signalstation Dalwitzhof (Weichen 2 und 3) —Rostock FF.-Bhf.	—	—	2,69	—
17	Sanitz—Tessin	—	—	8,74	—
18	Teterow—Gnoien	—	—	26,52	—
19	Waren—Malchin	—	—	27,69	—
20	Doberan—Heiligendamm	—	—	—	6,61
	Summe	47,14	420,57	630,59	6,61
	Summe Hauptbahnen	467,71			
	desgl. Nebenbahnen			637,20	
	Summe vollspurige Bahnen	1 098,30			
	Summe dem öffentlichen Verkehr dienende Bahnen	1 104,91			
	b) Mitverwaltete fremde Strecken.				
21	Rostock, Fischerbastion—Rostock, Mönchenthor (städt. Strandstrecke der Hafenbahn)	—	—	0,80	—
	Summe zu a) und b)	1 105,71			
	B. Die dem nicht öffentlichen Verkehr dienenden Eisenbahnstrecken sind:				
	a) Eigene Strecken:				
22	Vollrathsruhe—Dahmen	—	—	6,40	—
23	Neubukow Ow.—Bastorf 14,15 km	—	—	—	—
	mit dem Anschlusse nach Rakow 0,95 „	—	—	—	—
	und nach Spriehusen 0,55 „	—	—	—	15,95
	b) Mitverwaltete fremde Strecken:				
24	Dölitz—Grammow	—	—	11,69	—
	Summe	—	—	18,09	15,95
	Summe (a und b) B			34,04	
	Hierzu Summe aller Bahnen zu A			1 105,71	
	Summe			1 139,75 km	

Von der unter A. a. gegebenen Gesammtlänge der eigenen Strecken von 1 104,91 km liegen im:

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin	1 012,36 km
Großherzogthum Mecklenburg-Strelitz	83,82 „
Königreich Preußen, Provinz Pommern	1,85 „
Gebiet der freien und Hansestadt Lübeck	6,88 „
Summe wie oben	1 104,91 km

C. Anschlüsse an fremde Eisenbahnen bestehen am Ende des Jahres 1899/1900:

a) an die Königlich Preußischen Staats-Eisenbahnen:
   1. Direktionsbezirk Altona: in Hagenow, Ludwigslust, Dömitz und auf der Landesgrenze bei Meyenburg;
   2. Direktionsbezirk Stettin: in Neustrelitz, Neubrandenburg, Rostock und auf der Landesgrenze bei Strasburg i. U.;
b) an die Lübeck-Büchener und Lübeck-Hamburger Eisenbahn in Lübeck;
c) an die Neubrandenburg-Friedländer Eisenbahn in Neubrandenburg;
d) an die Velgast-Tribsees'er und Tribsees-Grimmener Eisenbahn in Tribsees.

3. Bahnbeschreibung.

A. Allgemeine Beschreibung des Bahnnetzes.

Aus der beigegebenen Uebersichtskarte ist die Lage und Richtung der einzelnen Strecken und aus der unter 2 A. gegebenen Tabelle ihre Zugehörigkeit zu den Haupt- und Nebenbahnen zu erkennen.

a) Die Hauptlinien des Bahnnetzes sind:

1. die das Land Mecklenburg in ganzer Ausdehnung von Westen nach Osten durchziehende Hauptbahn von Lübeck über Kleinen, Blankenberg, Bützow, Güstrow, Lalendorf, Teterow, Malchin und Neubrandenburg zur preußischen Landesgrenze bei Straßburg i. U. Dieselbe bildet das Mittelglied der Durchgangslinie Hamburg—Stettin, an welche anschließen in Lübeck die Hauptbahnen von Büchen über Ratzeburg und gleichzeitig von Hagenow über Ratzeburg nach Lübeck, und weiter von hier über Eutin nach Kiel, und welche ferner gekreuzt wird in Neubrandenburg von der Hauptbahn Berlin—Neustrelitz—Neubrandenburg—Stralsund—Saßnitz mit Dampferanschluß von hier nach Trelleborg an die schwedischen Eisenbahnen.

2. Die Hauptbahnen von Hagenow über Holthusen und von Ludwigslust über Holthusen, Schwerin und Kleinen nach Wismar. Die Strecke hat eine süd-nördliche Richtung, kreuzt in Kleinen die zu 1. genannte Strecke Lübeck—Neubrandenburg und schließt in Ludwigslust und in Hagenow an die zweigleisige Hauptbahn Berlin—Hamburg (Königlich Preußische Eisenbahn-Verwaltung) an.

3. Die Hauptbahn von Neustrelitz über Waren, Lalendorf, Güstrow, Schwaan und Rostock nach Warnemünde. Auf der Strecke Lalendorf—Güstrow werden die Gleise der zu 1. genannten Bahn Lübeck—Neubrandenburg mitbenutzt; mit letzterer ist die vorgenannte Bahn außerdem noch durch die Hauptbahnstrecke Bützow—Schwaan verbunden.

Die Bahn findet ihre Fortsetzung in der Dampferverbindung Warnemünde—Gjedser mit Anschluß an die dänischen Bahnen. In Neustrelitz schließt sie an die bereits unter 1. genannte Bahn Berlin—Saßnitz an.

Diese unter 1.—3. genannten Strecken werden von Schnellzügen befahren. Sie bilden mit der

4. Hauptbahn Krakow—Güstrow, welche eine Theilstrecke der im Uebrigen als Nebenbahn betriebenen Durchgangslinie Landesgrenze bei Meyenburg—Karow—Krakow—Güstrow bildet,

das Hauptbahnnetz der unter Großherzoglicher Verwaltung stehenden Bahnen des Landes. An dasselbe angeschlossen sind eine größere Anzahl Nebenbahnlinien, deren Ausbau noch von den vormaligen Privat-Eisenbahnen begonnen und im Laufe des letzten Jahrzehntes von der Großherzoglichen Eisenbahn-Verwaltung fortgesetzt worden ist.

Die Nebenbahnen sind entweder Verbindungslinien zwischen einzelnen größeren Stationen des Hauptbahnnetzes und dienen alsdann auch dem Durchgangsverkehr, wie die Linien: Dömitz—Ludwigslust, Ludwigslust—Parchim—Waren—Neubrandenburg, Schwerin—Crivitz—Parchim, Wismar—Rostock,

Hornstorf—Blankenberg—Karow, Güstrow—Plaaz, Lalendorf—Laage—Rostock, Rostock—Sanitz—Tribsees und Waren—Malchin, oder sie schließen als Stichbahnen nur einzelne Gegenden oder Städte an das Hauptbahnnetz an wie die Linien: Lübtheen—Malliß, Schwerin—Rehna, Ganzlin—Röbel, Sanitz—Tessin und Teterow—Gnoien.

b) Die bauliche Ausgestaltung des Bahnkörpers

ist je nach dem Charakter der Bahn als Haupt- oder Nebenbahn eine verschiedene.

Der Unterbau ist nur für die Hauptbahnstrecken Lübeck—Landesgrenze (Strasburg), Hagenow—Holthusen—Wismar und Bützow—Rostock zweigleisig, unter entsprechender Berücksichtigung beim Grunderwerb, angelegt und auf dem größeren Theile dieser Strecken in dieser Weise ausgebaut worden. Hierbei sind die Streckenbauwerke im Unterbau für zwei Gleise, im Oberbau, soweit nicht bereits zweigleisiger Betrieb stattfindet, nur für ein Gleis hergerichtet.

Auf den übrigen Bahnstrecken ist der Unterbau eingleisig hergestellt.

Für die Böschungen gilt das Verhältniß $1 : 1^1/_2$ als Regel. Nur in einigen, in festeren Bodenarten hergestellten Einschnitten haben die Böschungen steilere Anlage bis $1 : 1^1/_4$ erhalten. Die Planumsbreite beträgt bei den vorgenannten zweigleisigen Bahnstrecken 8,87 m und schwankt bei den eingleisigen Hauptbahnstrecken zwischen 5,08 und 5,23 m (Güstrow—Landesgrenze, ältere mecklenburgische Bahnstrecken), 5,12 m (Lloydbahn) und bei den vollspurigen Nebenbahnstrecken zwischen 4,17 (Waren—Malchin) und 5,08 (Schwerin—Crivitz). Auf den von der Großherzoglichen Eisenbahn-Verwaltung gebauten Nebenbahnstrecken ist eine Planumsbreite von 4,45 m für die geraden und schwächer gekrümmten Strecken festgehalten; in schärfer gekrümmten Bögen ist dieselbe entsprechend der der äußeren Schiene zu gebenden Ueberhöhung bis auf 4,60 m vergrößert worden.

Die Neigungs- und Krümmungs-Verhältnisse der einzelnen Strecken sind nicht allein abhängig von der Zugehörigkeit derselben zu den Haupt- oder Nebenbahnen, sondern auch von der Geländegestaltung des durchschnittenen Landstriches und sind schließlich beeinflußt worden von den Anforderungen, welche bei Aufstellung der Bauentwürfe an die Leistungsfähigkeit der einzelnen Bahnen gestellt wurden.

Hinsichtlich der Geländegestaltung ist darauf hinzuweisen, daß Mecklenburg zum norddeutschen Tieflande gehört, jedoch von dem baltischen Höhenrücken in etwa diagonaler Richtung von Südost nach Nordwest durchzogen wird. Der auf Mecklenburg entfallende Theil dieses Höhenzuges, die mecklenburgische Seenplatte, erstreckt sich nicht als ein zusammenhängendes, von den Seen durchsetztes Plateau, sondern besteht aus mehreren parallelen Höhenzügen von recht verschiedener Höhe. Je nach Lage einer Bahnstrecke im Flach- oder Hügellande werden auch die Neigungsverhältnisse verschiedene sein. Sehr deutlich ist dies aus einer Betrachtung der das Land quer durchziehenden Bahnstrecken zu ersehen. Die Hauptbahn Lübeck—Landesgrenze (Strasburg i. U.) liegt in ihrem westlichen Theile zwischen Lübeck und Bützow in flachem oder nur leicht gewelltem Gelände. Die stärkste zur Anwendung gebrachte Neigung beträgt hier 1 : 150, auf der weiteren Strecke Bützow—Lalendorf bereits 1 : 120 und auf der östlichen Reststrecke Lalendorf—Neubrandenburg—Landesgrenze, auf welcher mehrere größere Höhenzüge überschritten werden, 1 : 100. Als kleinster Krümmungshalbmesser ist auf der ganzen Bahnstrecke, abgesehen von Einlaufbögen vor Bahnhöfen, 750 m nicht unterschritten. Die das Land ebenfalls von Westen nach Osten durchschneidende Nebenbahn Ludwigslust—Karow—Waren—Neubrandenburg liegt mit in ihrem westlichen Theile bis Waren im Flachlande und überschreitet im weiteren Laufe bis Neubrandenburg einen Zweig des baltischen Höhenrückens von nicht unbeträchtlicher Höhe. Auf dieser Strecke ist die stärkste Steigung 1 : 70, auf der ersteren 1 : 100. Als kleinster Krümmungshalbmesser ist auf der ganzen Strecke im Allgemeinen 400 m, ausnahmsweise 350 m zur Anwendung gebracht. Die Hauptbahnen Ludwigslust bezw. Hagenow—Holthusen—Schwerin—Wismar sind Flachlandbahnen, auf ihnen wird eine Steigung von 1 : 190 nicht über- und ein Krümmungshalbmesser von 1500 m nicht unterschritten. Die Hauptbahn von Bützow nach Rostock folgt dem Warnowthal, die Steigungs- und Krümmungsverhältnisse erreichen daher auch nur die Maaße von 1 : 200 bezw. 1000 m; die in Schwaan anschließende Bahn nach Güstrow tritt bereits in Hügelland ein und hat die Maximalsteigung

von 1 : 100 und 800 m kleinsten Halbmesser. Die Hauptbahn Neustrelitz—Warnemünde (frühere Lloydbahn), welche auf mehreren Strecken Hügelland berührt, ist mit Rücksicht auf in Rechnung gezogenen Durchgangs- und Schnellzugsverkehr mit einem stärksten Neigungsverhältniß von 1 : 125 und einem kleinsten Krümmungshalbmesser von 600 m ausgebaut worden.

Die erste der im Lande gebauten Nebenbahnen war die Strecke von Waren nach Malchin; sie wurde als Stichbahn zum Anschlusse der Stadt Waren nebst Hinterland an die Hauptstrecke Lübeck—Stettin gebaut und diente zunächst nur dem Lokalverkehr. Zur Abminderung der Baukosten wurden Steigungen bis 1:60 und Krümmungshalbmesser von 400 m zugelassen. Bei den später gebauten Nebenbahnen haben folgende Neigungs- und Krümmungszahlen Anwendung gefunden: für Wismar—Rostock und Wismar—Karow 1:90 und 400 m; für Meyenburg—Güstrow 1:100 und 400 m; für Teterow—Gnoien 1:100 und 340 m; für Dömitz—Ludwigslust 1:100 und 600 m; Malliß—Lübtheen 1:200 und 500 m; Schwerin—Crivitz—Parchim 1:100 und 500 m; für Rostock—Tribsees 1:100 und 400 m, bei Sanitz—Tessin bis 350 m; Schwerin—Rehna 1:100 und 400 m und Ganzlin—Röbel 1:100 und 500 m.

Streckenbauwerke von erheblicherer Größe sind im Lande wenige vorhanden. Bei der Oberflächengestaltung des Landes, welche vorstehend skizzirt wurde, gehen die Flußläufe vornehmlich von der in Mitten des Landes höher gelegenen Seenplatte aus und bilden, entweder nach Norden abfließend Küstenflüsse oder, sich nach Süden wendend, Nebenflüsse der Elbe. Größere Brücken werden daher nur an der Küste oder im Süden des Landes, woselbst die Flußläufe schon einige Mächtigkeit erlangt haben, anzutreffen sein.

An größeren Bauwerken sind hervorzuheben:

1. die Brücke über den Elbe-Trave-Kanal bei Lübeck mit einer Oeffnung von rund 32 m Lichtweite;
2. die Warnowbrücke bei Eickhof, 2 Oeffnungen je 12,5 m Lichtweite;
3. die Warnowbrücke bei Weitendorf, 1 Oeffnung von 17,3 m und 1 von 11,4 m Lichtweite;
4. die Warnowbrücke bei Benitz, 1 Drehöffnung 9,0 m, 1 Oeffnung 18,7 m und 2 Oeffnungen je 12,5 m Lichtweite;
5. die Warnowbrücke bei Niex, 1 Oeffnung von 65 m und 2 Oeffnungen von je 18,0 m Lichtweite;
6. die Warnowbrücke bei Kessin, 1 Oeffnung 3,5 m, 1 Drehöffnung 9,0 m und 1 Stromöffnung 35,0 m Lichtweite;
7. die Nebelbrücke bei Bützow, 2 Oeffnungen, je 12,5 m Lichtweite;
8. die Brücke über den Eldekanal, 1 Oeffnung von 26,5 m Lichtweite in der Strecke Dömitz—Ludwigslust;
9. die Eldebrücke bei Plau, 1 Oeffnung von 27 m Lichtweite.

Außer diesen Brücken sind noch einige größere Unterführungen bei schienenfreier Kreuzung zweier Bahnen zu nennen:

Die Ueberführung der Bahn von Dömitz über die Gleise der Strecke Berlin—Hamburg bei Ludwigslust, 38,6 m Lichtweite.

Bahnüberführung bei Priemer-Burg, 26,0 m Lichtweite;

" " " Lalendorf, 20,0 " "

" " " Blankenberg, 28,6 " "

B. Unterbau.

Bezüglich der Beschreibung des Unterbaues kann im Allgemeinen auf das unter A. b. Gesagte verwiesen werden.

Besonders ist noch zu bemerken:

Auf den vollspurigen Eisenbahnstrecken waren vorhanden:

28 Bahnkreuzungen in Schienenhöhe auf freier Strecke,

11½ Bahnkreuzungen in verschiedener Höhe (gegen das Vorjahr mehr 1 Stück),

69 Gleisanschlüsse auf freier Strecke (gegen das Vorjahr mehr 9 Stück).

Von der Gesammt-Eigenthumslänge der vollspurigen Strecken Ende 1899/1900 = 1098,30 km; entfallen auf die freie Strecke 1009,02 km und auf Stationen 89,28 km.

Bei den vorstehenden und den weiter folgenden Angaben sind die vollspurigen Anschlußbahnen Dölitz—Grammow, Vollrathsruhe—Dahmen und die städtische Strandbahnstrecke zu Rostock, sowie die schmalspurigen Bahnen außer Betracht gelassen worden, soweit solche nicht besonders erwähnt sind.

C. Oberbau.

Die Gesammtlänge aller Gleise, einschließlich der Nebengleise und Weichenverbindungen, betrug Ende 1899/1900 = 1422,84 km, wovon 1145,44 km auf die Hauptgleise und 277,40 km auf die Nebengleise entfallen; gegen das Vorjahr mehr an Hauptgleisen 47,94 km und an Nebengleisen 13,61 km, zusammen mehr 61,55 km.

Von der Länge der durchgehenden Gleise (Hauptgleis) bestehen:

38,61 km aus breitbasigen Schienen von Eisen (gegen das Vorjahr weniger 4,16 km); davon 5,62 km mit Stahlkopf,

1106,83 = aus breitbasigen Schienen von Stahl (gegen das Vorjahr mehr 52,10 km).

Von dem Hauptgleise liegen 1137,26 km auf hölzernen Querschwellen, 8,18 km auf eisernen Querschwellen.

Die in den älteren Hauptgleisen liegenden Eisenschienen sollen nach und nach gegen Stahlschienen ausgewechselt werden.

Die Länge des Hauptgleises, sowie die Länge aller Gleise der vollspurigen Anschlußbahn Dölitz—Grammow hat sich gegen das Vorjahr nicht verändert; die erstere beträgt 11,69 km und die letztere 13,03 km.

Das Hauptgleis, sowie die Länge aller Gleise der vollspurigen Anschlußbahn Vollrathsruhe—Dahmen ist im Berichtsjahre ebenfalls unverändert geblieben; das Hauptgleis ist 6,40 km und sämmtliche Gleise derselben sind 6,82 km lang.

Ebenso haben die Längen der anschließenden Schmalspurbahn Neubukow Ow.—Blengow—Mechelsdorf—Bastorf sich gegen das Vorjahr nicht verändert. Die Länge des Hauptgleises beträgt 15,95 km und die Länge aller Gleise dieser Bahn 18,68 km.

Im Uebrigen wird wegen der Oberbauverhältnisse auf die Angaben in dem Verwaltungsbericht über das Betriebsjahr 1891/92 unter I. 3. C. verwiesen.

D. Weichen.

Auf den vollspurigen Haupt- und Nebenbahnen waren Ende 1899/1900 vorhanden:

1392 Stück einfache Weichen (gegen das Vorjahr mehr 40 Stück),

8 = dreitheilige Weichen,

40 = halbe Kreuzungsweichen (gegen das Vorjahr weniger 3 Stück),

128 = ganze Kreuzungsweichen (gegen das Vorjahr mehr 4 Stück),

18 = Weichen ohne Gleisunterbrechung,

im Ganzen auf einfache Weichen berechnet 2018 Stück (gegen das Vorjahr mehr 50 Stück); davon auf Bahnstationen 1961 Stück und auf freier Strecke 57 Stück (gegen 1917 Stück auf Bahnstationen und 51 Stück auf freier Strecke im Vorjahre). Dabei ist eine halbe Kreuzungsweiche oder eine dreitheilige Weiche gleich zwei und eine ganze Kreuzungsweiche gleich vier einfache Weichen gerechnet.

Außerdem waren einfache Weichen vorhanden:

auf der Anschlußbahn Dölitz—Grammow	. . . . .	14	Stück
= = = Vollrathsruhe—Dahmen	. . . . .	1	= *)
= = städtischen Strandbahnstrecke zu Rostock	. . . . .	16	=
= = Schmalspurbahn Doberan Heiligendamm	. . . .	9	=
= = = Neubukow-Ow.—Blengow—Bastorf		38	= *)
zusammen einfache Weichen		78	Stück.

Mithin waren im Ganzen vorhanden: 2096 Stück einfache Weichen, wovon 47 Stück Schmalspurweichen (gegen das Vorjahr mehr 50 Stück).

Von den Herz- und Kreuzungsstücken bestehen:

1768	Stück	aus Gußeisen (einschließlich Hartguß),
45	=	= Schmiedeeisen.
476	=	= Stahl,
zusammen 2289		Herz- und Kreuzungsstücke (gegen das Vorjahr mehr 26 Stück);

davon auf der städtischen Strandbahnstrecke 16 Stück und auf den Anschluß- bezw. Schmalspurbahnen 64 Stück aus Gußeisen.

E. Schwellen.

Zu den durchgehenden Gleisen der vollspurigen Haupt- und Nebenbahnen waren Ende 1899/1900 verwendet;

1 353 952 Stück imprägnirte Querschwellen (gegen das Vorjahr mehr 72 631 Stück), wovon auf 1 km Gleis 1191 Stück entfallen. Unter den im Berichtsjahre 1899/1900 eingebauten Schwellen befanden sich 35 000 Stück aus Buchenholz, von denen 33 865 Stück für die Neubaustrecken Ganzlin—Röbel und Crivitz—Parchim verwendet sind, während der Rest von 1135 Stück zur Unterhaltung der übrigen Strecken mitverbraucht murde. Außerdem liegen auf der städtischen Strandbahnstrecke zu Rostock noch 826 Stück imprägnirte kieferne Querschwellen, mithin sind im Ganzen verwendet 1 354 778 Stück hölzerne Querschwellen.

Weiter liegen in dem Hauptgleise der Bahnstrecke Bützow—Rostock 9760 Stück eiserne Querschwellen auf 8,18 km Bahnlänge (gegen das Vorjahr weniger 40 Stück, wovon auf 1 km dieses Gleises 1193 Stück entfallen.

Die nähere Beschreibung der Schwellen ist in dem Verwaltungsbericht über das Betriebsjahr 1891/92 unter I. 3. E. enthalten, auf welchen dieserhalb verwiesen wird.

F. Brücken und Durchlässe.

Am Ende des Betriebsjahres 1899/1900 waren auf den vollspurigen Haupt- und Nebenbahnen vorhanden:

1909 Wegeübergänge in Schienenhöhe (gegen das Vorjahr mehr 108); davon:

- 332 mit Handschranken (gegen das Vorjahr weniger 10),
- 265 mit Zugschranken (gegen das Vorjahr mehr 13),
- 1088 nicht mit Schranken versehen (gegen das Vorjahr mehr 110),
- 208 für den Privatverkehr unter Verschluß (gegen das Vorjahr weniger 4),

*) Außerdem liegen noch auf dem Zuckerfabrikhofe Dahmen 6 Stück Vollspurweichen, auf der Feldmark Roggow 2 Stück und auf der Feldmark Buschmühlen 1 Stück Schmalspurweichen, welche Eigenthum der Zuckerfabrik Dahmen bezw. der betreffenden Gutsherrschaften sind.

16 mit Drehkreuzen, die nicht neben Handschranken stehen (gegen das Vorjahr weniger 1),
außerdem auf der städtischen Strandbahnstrecke zu Rostock 4 Wegeübergänge, die nicht mit Schranken versehen sind.

53 Wegeüberführungen (gegen das Vorjahr weniger 2); davon:
12 gewölbte (gegen das Vorjahr weniger 2),
41 offene.

53 Wegeunterführungen (gegen das Vorjahr mehr 2); davon:
33 gewölbte (gegen das Vorjahr mehr 2),
20 offene.

1732 Durchlässe unter dem Bahnkörper bis einschließlich 2 m Lichtweite der einzelnen Oeffnungen (gegen das Vorjahr mehr 52); davon:
416 gedeckte und gewölbte (gegen das Vorjahr mehr 3),
42 offene (gegen das Vorjahr weniger 2),
1274 Röhren (gegen das Vorjahr mehr 51).

114 Brücken bis einschließlich 10 m Lichtweite der einzelnen Oeffnungen (gegen das Vorjahr mehr 3); davon:
62 gewölbte (gegen das Vorjahr mehr 6),
52 offene (gegen das Vorjahr weniger 3).

17 Brücken über 10 bis einschließlich 30 m Lichtweite der einzelnen Oeffnungen; davon
1 gewölbte,
16 offene (gegen das Vorjahr weniger 3).

2 offene Brücken über 30 m Lichtweite der einzelnen Oeffnungen.

Im Ganzen waren vorhanden 133 Brücken (gegen 132 Brücken im Vorjahre).

G. Steigungs- und Krümmungs-Verhältnisse.

Die Steigungs- und Krümmungs-Verhältnisse der zur Großherzoglich Mecklenburgischen Friedrich Franz-Eisenbahn gehörenden Linien sind in dem vorliegenden Berichte unter I. 3 A. b. eingehend erörtert.

H. Betriebsstellen.

Am 31. März 1900 waren auf den für Rechnung des Landes verwalteten voll- und schmalspurigen Eisenbahnen im Ganzen 268[1]) Betriebsstellen vorhanden, deren **Eintheilung** die folgende ist:

1.	2.	3.	4.	5.
Art der Betriebsstellen.	Anzahl auf: den Vollspur- Bahnen, den öffentlichen und den Anschlußbahnen	den Schmalspur- Bahnen, den öffentlichen und den Anschlußbahnen	der privaten Anschlußbahn Dölitz—Grammow	Zusammen
1. Bahnstationen.				
a) Bahnhöfe	53[2])	—	—	53
b) Haltestellen	114	3	—	118
c) Haltepunkte	15	3	—	17
Summe der Bahnstationen	182	6	—	188
2. Betriebshülfsstellen an freier Strecke.				
a) Signalzwischenstationen:				
α. Signalzwischenstationen (Anschlußstellen)	3	—	—	3
β. Blockstationen	11	—	—	11
b) Privat-Haltepunkte	1	—	—	1
c) Privat-Ladestellen	32	[2[3]) +] 15	6	53
d) Umladestellen	1	—	—	1
e) Privat-Anschlußstellen	3	2	—	5
f) Kiesweichen	[1[4]) +] 5	—	—	5
g) Kreuzungsstationen	1	—	—	1
Summe der Betriebshülfsstellen	57	17	6	80
Summe aller Betriebsstellen 1 und 2	239	23	6	268

[1]) Im Betriebsjahre 1899/1900 sind 14 Betriebsstellen hinzugekommen, 6 und 7 an den neuen Strecken Crivitz—Parchim und Ganzlin—Röbel und außerdem Schwasdorf. Die bisherigen Bahnhöfe Mölln, Lübtheen und Neukloster sind jetzt als Haltestellen gerechnet. Ganzlin, bisher Haltestelle, ist jetzt Bahnhof.

[2]) Darunter ein Rangirbahnhof und ein der Stadt Rostock gehörender Güterbahnhof.

[3]) Die eine dieser beiden Privat-Ladestellen ist unter den Haltepunkten, die andere, zugleich Kiesweiche, ist unter den Blockstationen mitgezählt.

[4]) Siehe [3]).

In der nachstehenden **namentlichen Zusammenstellung** der Betriebsstellen ist die Lage ihrer Verkehrsschwerpunkte (Stationsgebäude, Stationstafel, Blockstationsbude, Mitte des Nebengleises, Schienenstoß vor der Anschlußweiche) angegeben. Die Namen der Anschlußstellen sind fett gedruckt.

Der Betriebsstellen		
Name und Art.	km-Station.	Abstand. km
I. **Lübeck—Landesgrenze (—Strasburg),** Hauptbahn. Davon Warnow—Lalendorf zweigleisig.		
Lübeck, Personenbahnhof der Lübeck-Büchener Eisenbahn	0	3,4
Lübeck, Meckl. Rangirbahnhof	3,4	7,8
Lüdersdorf in Meckl., Haltestelle	11,2	8,1
Schönberg in Meckl., Bahnhof	19,3	9,7
Grieben in Meckl., Haltestelle	29,0	7,7
Grevesmühlen, Bahnhof	36,7	7,3
Plüschow, Haltestelle	44,0	6,6
Bobitz Bahnhof	50,6	8,7
Kleinen, Bahnhof	59,3	8,3
Ventschow, Haltestelle	67,6	5,3
Bibow, Haltestelle	72,9	3,9
Blankenberg in Meckl., Bahnhof	76,8	4,4
Friedrichswalde in Meckl., Haltestelle	81,2	8,3
Warnow in Meckl., Haltestelle	89,5	10,1
Bützow, Bahnhof	99,6	6,9
Schwiesower Forst, Blockstation	106,7	3,3
Schwiesow, Signalzwischenstation	110,0	3,3
Güstrow, Bahnhof	113,3	4,3
Oevelgünne, Blockstation	117,6	5,7
Vietgest, Blockstation	123,3	5,7
Lalendorf, Bahnhof	129,0	7,9
Neu-Wokern, Haltestelle	136,9	5,1
Teterow, Bahnhof	142,3	6,3
Hohen-Mistorf, Haltestelle	148,6	3,5
Remplin, Privat-Haltepunkt	152,1	4,2
Malchin, Bahnhof	156,3	7,1
Scharpzow, Blockstation	163,4	4,1
Stavenhagen, Bahnhof	167,5	6,2
Grischow, Blockstation	173,7	5,6
Kastorf in Meckl., Haltestelle	179,3	3,1
Kleeth, Haltestelle	182,4	4,6
Mölln in Meckl., Haltestelle	187,0	4,3
Blankenhof, Blockstation	191,3	5,4
Weitin, Kreuzungsstation	196,7	4,2
Neubrandenburg, Bahnhof	200,9	7,2
Sponholz, Haltestelle	208,1	9,8
Neetzka, Haltestelle	217,9	5,1
Oertzenhof, Bahnhof	223,0	6,6
(Die Landesgrenze)	229,6	5,5
Strasburg in der Uckerm., Bahnhof der K. E.-D. Stettin	—	

Der Betriebsstellen		
Name und Art.	km-Station.	Abstand. km
II. **Dömitz—Wismar.** Dömitz—Ludwigslust Neben- und Ludwigslust—Wismar Hauptbahn. Von letzterer Krebsförden (Weiche 1)—Schwerin zweigleisig.		
(Dömitzer Hafen, Ladeplatz)	—	1,0
Dömitz, Bahnhof der K. E.-D. Altona	0	5,3
Neu-Kaliß, Haltestelle	5,3	2,4
Kalisser Forst, Privat-Ladestelle	7,7	1,9
Malliß, Bahnhof	9,6	3,1
Göhren, Haltepunkt	12,7	4,0
Eldena in Meckl., Haltestelle	16,7	7,2
Alt-Karstädt, Haltepunkt	23,9	2,7
Techentin, Haltepunkt	26,6	3,7
Ludwigslust, Bahnhof der K. E.-D. Altona	30,3	9,0
Lüblow, Haltestelle	39,3	5,5
Rastow, Haltestelle	44,9	6,9
Sülstorf Haltestelle	51,8	5,0
Holthusen, Bahnhof	56,8	4,3
Krebsförden, Signalzwischenstation, Weiche 1	61,1	0,2
Weiche 3	61,3	1,9
Görries, Haltepunkt	63,2	1,7
Schweriner Schlachthaus, Privat-Ladestelle	64,9	1,5
Schwerin in Meckl., Bahnhof | 0,8	66,4	
(Schweriner Güterschuppen) |	—	1,6
(Schweriner Nordweiche | 0,9	68,0	3,3
Carlshöhe, Privat-Ladestelle	71,3	0,4
Carlshöhe, Blockstation	71,7	5,4
Wiligrad, Haltestelle	77,1	5,7
Kleinen, Bahnhof	82,8	2,7
Losten, Privat-Ladestelle	85,5	2,3
Moidentin, Blockstation, Kiesweiche und Privat-Ladestelle	87,8	1,7
Petersdorf in Meckl., Privat-Ladestelle	89,5	2,6
Mecklenburg, Haltestelle	92,1	1,4
Rosenthal in Meckl., Privat-Ladestelle	93,5	4,2
Platterkamp bei Wismar, Privat-Ladestelle	97,7	0,7
Wismar in Meckl., Bahnhof	98,4	

Der Betriebsstellen		
Name und Art.	km-Station.	Abstand. km
III. Lübtheen—Malliß, Nebenbahn.		
Lübtheen, Haltestelle	0	
Jessenitz in Meckl., Haltestelle	2,1	2,1
Jessenitzer Forst, Privat-Ladestelle	4,4	2,3
Alt-Jabel, Haltestelle	8,6	4,2
Woosmer, Haltestelle	12,5	3,9
Heiddorf Haltestelle	20,0	7,5
Malliß, Bahnhof	23,3	3,3
IV. Ludwigslust—Neubrandenburg, Nebenbahn.		
Ludwigslust, Bahnhof der K. E.-D. Altona	0	
Laascher Forst, Privat-Ladestelle	3,5	3,5
Groß-Laasch, Haltepunkt	4,4	0,9
Neustadt, Johann Albrechts-Werke, Privat-Anschlußstelle	8,3	3,9
Neustadt in Meckl., Bahnhof	8,9	0,6
Dütschow, Haltestelle	15,2	6,3
Spornitz, Haltestelle	17,6	2,4
Parchim, Bahnhof	25,9	8,3
Neuhof, Privat-Ladestelle	27,2	1,3
Rom in Meckl., Haltestelle	34,1	7,2
Beckendorf, Privat-Ladestelle	37,0	2,6
Lübz, Bahnhof	40,2	3,2
Passow in Meckl., Haltestelle	45,4	5,2
Gallin, Haltestelle	50,7	5,3
Daschow, Privat-Ladestelle	52,7	2,0
Zarchlin, Haltestelle	56,8	4,1
Karow in Meckl., Bahnhof	61,0	4,2
Glashütte in Meckl., Haltestelle	63,6	2,6
Alt-Schwerin, Haltestelle	67,1	3,8
Malchow, Bahnhof	73,9	6,5
Nossentin, Haltestelle	78,7	4,8
Jabeler Forst, Privat-Ladestelle	81,8	3,1
Jabel, Haltestelle	86,3	4,5
Waren in Meckl., Bahnhof	95,8	9,5
Waren, Strandstraße, Privat-Ladestelle	97,1	1,3
Kargow, Haltestelle	102,3	5,2
Charlottenhof in Meckl., Haltestelle	104,4	2,1
Schwastorf-Dratow, Haltestelle	106,6	2,2
Klein-Plasten, Haltestelle	108,8	2,2
Kraase, Haltestelle	113,5	4,7
Möllenhagen, Haltestelle	116,2	2,7
Marin, Haltestelle	120,7	4,5
Penzlin, Bahnhof	127,5	6,8
Mallin, Haltestelle	132,6	5,1
Wulkenzin, Haltestelle	136,3	3,7
Neubrandenburg, Bahnhof	142,4	6,1
V. Hagenow-Land—Holthusen, Hauptbahn.		
Hagenow-Land, Bahnhof (Meckl. Seite)	0,2	5,1
Kirch-Jesar, Haltepunkt	5,3	7,2
Zachun, Haltepunkt	12,5	6,5
Holthusen, Bahnhof	19,0	
VI. (Schwerin-)Krebsförden-Parchim, Nebenbahn.		
Krebsförden, Signalzwischenstation; Weiche 3	5,1	1,3
Wüstmark, Haltepunkt	6,4	5,1
Conrade, Kiesweiche	11,5	2,9
Plate in Meckl., Haltestelle	14,4	3,6
Sukow, Haltestelle	18,0	6,3
Crivitz, Bahnhof	24,3	5,4
Ruthenbeck, Haltestelle	29,7	3,0
Friedrichsruh in Meckl. Haltestelle	32,7	3,5
Severin, Privat-Ladestelle	36,2	1,3
Domsühl, Haltestelle	37,5	2,9
Zieslübbe, Haltepunkt	39,5	1,6
Möderitz, Privat-Ladestelle	41,1	4,5
Parchim, Bahnhof	45,6	
VII. Schwerin—Rehna, Nebenbahn.		
Schwerin in Meckl., Bahnhof (Schweriner Güterschuppen)	0,8	0
Warnitzer Kiesweiche	4,0	4,8
Warnitz in Meckl., Haltestelle	5,5	0,7
Friedrichsthal in Meckl., Haltestelle	8,3	2,8
Groß-Brütz, Haltestelle	11,9	3,6
Lützow, Haltestelle	16,9	5,0
Gadebusch, Bahnhof	23,6	6,7
Holdorf in Meckl., Haltestelle	29,3	5,7
Rehna, Bahnhof	33,9	4,6

Der Betriebsstellen		
Name und Art.	km-Station.	Abstand. km
VIII. **Wismar—Rostock (FF.-B.)**, Nebenbahn.		
Wismar in Meckl., Bahnhof . . .	0	
Zuckerfabrik Wismar Privat-Ladestelle	1,1	1,1
Dampfsägerei von Hein & Co. bei Wismar, Privat-Ladestelle . . .	1,5	0,4
Hornstorf, Haltestelle	5,4	3,9
Kartlow, Haltestelle	8,7	3,3
Steinhausen in Meckl., Haltepunkt. .	10,7	2,0
Hagebök, Haltestelle	12,7	2,0
Lischow, Privat-Ladestelle	15,0	2,3
Teschow, Haltestelle	17,3	2,3
Neubukow-Ow., Umladestelle. . . .	20,0	2,7
Neubukow, Bahnhof	22,2	2,2
Sandhagen in Meckl., Haltestelle . .	27,0	4,8
Kröpelin, Bahnhof	31,4	4,4
Reddelich, Haltestelle	36,5	5,1
Stülower Ziegelei, Privat-Anschlußstelle	39,7	3,2
Doberan, Bahnhof	40,7	1,0
Althof, Haltestelle	42,5	1,8
Parkentin, Haltestelle	46,2	3,7
Groß-Schwaß, Haltestelle	50,8	4,6
Rostock, Centralbahnhof	56,5	5,7
Rostock, Friedrich Franz-Bahnhof . .	58,8	2,3
IX. **Hornstorf—Karow**, Nebenbahn.		
Hornstorf, Haltestelle	0,2	
Warkstorf, Haltestelle	3,7	3,5
Neukloster in Meckl., Haltestelle . .	10,7	7,0
Neu-Mühler Forst, Privat-Ladestelle .	14,1	3,4
Warin, Bahnhof	18,3	4,2
Blankenberg in Meckl., Bahnhof . .	22,1	3,8
Brüel in Meckl., Bahnhof	25,7	3,6
Weitendorf, Haltestelle	29,5	3,8
Sternberger Kiesweiche	30,9	1,4
Sternberger Ziegelei, Privat-Ladestelle	31,8	0,9
Sternberg in Meckl., Bahnhof . . .	33,9	2,1
Dabel, Haltepunkt	40,7	6,8
Borkow, Haltestelle.	44,3	3,6
Below, Haltestelle	51,0	6,7
Goldberg in Meckl., Bahnhof . . .	57,4	6,4

Der Betriebsstellen		
Name und Art.	km-Station.	Abstand. km
Wendisch-Waren, Haltepunkt und Privat-Ladestelle	60,8	3,4
Damerow, Haltestelle	66,0	5,2
Karow in Meckl., Bahnhof	71,6	5,6
Xa. **Bützow—Dalwitzhof(—Rostock)**, Hauptbahn		
Bützow, Bahnhof	—0,3	
Schwaan, Bahnhof	14,1	14,4
Benitzer Brücke, Blockstation . . .	17,0	2,9
Pölchow, Haltestelle	22,3	5,3
Dalwitzhof, Signalzwischenstation; Weiche 1	28,1	5,8
Xb. **(Schwaan —)Dalwitzhof — Rostock (Cb.)**, zweigleisige Hauptbahn für Personenverkehr.		
Dalwitzhof, Signalzwischenstation; Weiche 1	28,1	
Weiche 4	28,4	0,3
Rostock, Centralbahnhof	30,4	2,0
Xc. **(Schwaan—)Dalwitzhof—Rostock (FF.-B.)**, Hauptbahn f. Güterverkehr.		
Dalwitzhof, Signalzwischenstation; Weiche 4	28,4	
Rostock, Friedrich Franz-Bahnhof . .	30,9	2,5
Xd. **Rostock (FF.-B.)–Rostock (Mönchenthor)**, Nebenbahn für Güterverkehr.		
Friedrich Franz-Bahnhof	0	
(Grubenstraße, Speicher)	0,5	0,5
Mönchenthor (Grenze der städtischen Strandstrecke)	0,9	0,4
XI. **(Güstrow—) Schwiesow—Schwaan**, Hauptbahn.		
Schwiesow, Signalzwischenstation . .	3,3	
Lüssow, Haltestelle	6,3	3,0
Mistorf, Haltestelle.	10,6	4,3
Schwaan, Bahnhof	17,4	6,8

Der Betriebsstellen		
Name und Art.	km-Station.	Abstand. km
XII. (**Meyenburg**—) **Landesgrenze—Güstrow.** Landesgrenze — Krakow Neben- und Krakow — Güstrow Hauptbahn.		
Meyenburg, Bahnhof der K. E.-D. Altona	—	2,1
(Die Landesgrenze)	0	1,5
Wendisch-Priborn, Haltestelle	1,5	4,9
Ganzlin, Bahnhof	6,4	8,0
Plauer Syrupfabrik, Privat-Anschlußstelle	14,4	0,8
Plau in Meckl., Bahnhof	15.2	9,4
Karow in Meckl., Bahnhof	24,6	9,1
Bossow, Haltestelle	33,7	4,4
Krakow in Meckl., Bahnhof	38,1	6,3
Klein-Grabow, Haltestelle	44,4	3,4
Hoppenrade in Meckl., Haltestelle	47,8	5,1
Klueß, Haltestelle	52,9	3,4
Priemer-Burg, Haltestelle	56,8	3,5
Güstrow, Bahnhof	59,8	
XIII. **Ganzlin—Röbel**, Nebenbahn.		
Ganzlin, Bahnhof	0	6,9
Stuer, Haltestelle	6,9	2,6
Altenhof in Meckl., Haltestelle	9,5	3,7
Finken, Haltestelle	13,2	2,5
Roßgarten, Privat-Ladestelle	15,7	4,3
Dambeck in Meckl., Haltestelle	20,0	5,3
Nätebow, Privat-Ladestelle	25,3	1,4
Röbel, Bahnhof	26,7	
XIV. **Priemer-Burg–Plaaz**, Nebenbahn.		
Priemer-Burg, Haltestelle	0	4,0
Glasewitz, Haltestelle	4,0	1,7
Kussow, Privat-Ladestelle	5,7	2,2
Mierendorf, Haltestelle	7,9	1,8
Plaaz, Bahnhof	9,7	
XVa. **Neustrelitz-Laage-Warnemünde.** Neustrelitz—Lalendorf Hauptbahn, Lalendorf—Rostock (Cb.) Nebenbahn, Rostock (Cb.) — Warnemünde Hauptbahn.		
Neustrelitz, Bahnhof der K. E.-D. Stettin	0	7,0
Zierke, Blockstation	7,0	

Der Betriebsstellen		
Name und Art.	km-Station.	Abstand. km
Kratzeburg, Haltestelle	12,8	5,8
Klockow, Haltestelle	19,6	6,8
Kargow, Haltestelle	27,5	7,9
(Warener Hafen, Ladeplatz	—	
(Waren, Kietzstraße, Privat-Ladestelle	0,7	
Waren in Meckl., Bahnhof	0,7	6,5
Grabowhöfe, Haltestelle	34,0	8,0
Sophienhof in Meckl., Privat-Ladestelle	42,0	3,5
Blücherhof, Privat-Ladestelle	45,5	4,7
Vollrathsruhe, Bahnhof	50,2	3,2
Langhagen, Haltestelle	53,4	6,4
Dersentin, Privat-Ladestelle	59,8	3,4
Lübsee, Privat-Ladestelle	63,2	2,0
Lalendorf, Bahnhof	65,2	4,5
Niegleve, Privat-Ladestelle	69,7	5,3
Plaaz, Bahnhof	75,0	5,0
Subsin-Ließow, Haltepunkt	80,0	5,8
Laage in Meckl., Bahnhof	86,7	3,2
Scharstorf, Haltestelle	89,9	8,5
Kavelstorf in Meckl., Haltestelle	98,4	5,5
Dalwitzhof, Signalzwischenstation; Weichen 2 und 3	103,9	7,0
Rostock, Centralbahnhof	110,9	2,2
Rostock, Satower Chaussee; Haltepunkt	113,1	1,5
Kayenmühle, Haltestelle	114,6	0,6
Bramow, Blockstation	115,2	1,9
Schmarl, Haltepunkt	117,1	4,3
Warnemünde, Bahnhof	121,4	4,1
	125,5	
XVb. **Rostock (Cb.) — Rostock (Fischerbastion)**, Nebenbahn für Güterverkehr.		
Centralbahnhof	0	1,8
Fischerbastion (Grenze der städtischen Strandstrecke)	1,8	
XVIa. (**Rostock**—) **Dalwitzhof—Tribsees**, Nebenbahn.		
Dalwitzhof, Signalzwischenstation; Weichen 2 und 3	2,2	1,7
Gragetopshof, Sandberg	3,9	2,7
Roggentin, Haltestelle	6,6	4,0
Broderstorf, Haltestelle	10,6	

Der Betriebsstellen		
Name und Art.	km-Station.	Abstand. km
Teschendorf in Meckl., Haltestelle . .	12,7	2,1
Groß-Lüsewitz, Haltestelle	15,8	3,1
Sanitz, Bahnhof	18,2	2,4
Dammerstorf, Haltestelle	26,0	7,8
Dettmannsdorf-Kölzow, Haltestelle . .	29,3	3,3
Dudendorf, Privat-Ladestelle . . .	33,1	3,8
Sülze, Bahnhof	37,6	4,5
Langsdorf, Haltepunkt	43,5	5,9
Tribsees, Bahnhof	46,1	2,6
XVI b. (**Laage**—) **Dalwitzhof—Rostock (FF.-B.)**, Nebenbahn.		
Dalwitzhof Signalzwischenstation; Weichen 2 und 3	0	
Rostock Friedrich Franz-Bahnhof . .	2,7	2,7
XVII. **Sanitz—Tessin**, Nebenbahn.		
Sanitz, Bahnhof	0	
Tessin, Bahnhof	8,7	8,7
XVIII. **Teterow—Gnoien**, Nebenbahn.		
Teterow, Bahnhof	0	
Teterow-See, Haltestelle	1,9	1,9
Thürkow, Haltestelle	7,1	5,2
Schwetzin, Haltestelle	10,2	3,1
Groß-Wüstenfelde, Haltestelle . . .	12,4	2,2
Schrödershof, Haltestelle	14,9	2,5
Schwasdorf, Privat-Ladestelle . . .	16,4	1,5
Poggelow, Haltestelle	17,2	0,8
Alt-Vorwerk, Haltestelle	20,1	2,9
Klein-Lunow, Haltestelle	20,8	0,7
Dölitz in Meckl., Haltestelle	24,9	4,1
Gnoien, Bahnhof	26,5	1,6
XIX. **Waren—Malchin**, Nebenbahn.		
Waren in Meckl., Bahnhof	—0,1	
Schönau-Falkenhagen, Haltestelle . .	7,2	7,3
Levenstorf, Haltestelle	9,1	1,9
Hinrichshagen bei Waren, Ladestelle	10,4	1,3
Schwinkendorf, Haltestelle	13,6	3,2
Basedow, Haltestelle	16,8	3,2
Basedower Kieswerche	17,4	0,6
Gielow, Haltestelle	21,6	4,2
Malchin, Bahnhof	27,6	6,0

Der Betriebsstellen		
Name und Art.	km-Station.	Abstand. km
XX. **Doberan—Heiligendamm**, schmalspurige Nebenbahn für Personenverkehr im Sommer.		
Doberaner Bahnhof, Haltestelle . . .	0	0,6
Doberan, Alexandrinenplatz; Haltepunkt	0,6	0,3
Doberan, Poststraße; Haltepunkt . .	0,9	0,5
Doberan, Chaussee; Haltepunkt . .	1,4	2,4
Doberaner Rennbahn, Haltestelle . .	3,8	2,8
Heiligendamm, Haltestelle	6,6	
XXI. **Rostock (Mönchenthor) — Rostock (Fischerbastion)**, private Nebenbahn für Güter-verkehr.		
Mönchenthor	0,9	0,1
Hafenbahnhof	1,0 / 2,1	
Fischerbastion	1,4	0,7
XXII. **Vollrathsruhe—Dahmen**, Anschlußbahn.		
Vollrathsruhe, Bahnhof	6,5	3,1
(Klocksin, Wasserstation)	3,1	3,1
Dahmen, Privat-Ladestelle	0,1	
XXIII. **Neubukow-Ow.—Bastorf** mit zwei Abzweigungen, schmalspurige Anschlußbahn.		
Neubukow-Ow., Umladestelle	0	1,3
Buschmühlen I, Privat-Ladestelle . .	1,3	1,0
Buschmühlen II, Privat-Ladestelle . .	2,3	0,5
Buschmühlen III, Privat-Ladestelle .	2,8	1,2
Rakow-Hellbach, Privat-Anschlußstelle .	4,0	
Spriehusen-Hellbach, Privat-Anschlußstelle	4,7	0,7
Spriehusen II, Privat-Ladestelle . .	5,2	0,5
(Hellbach, Wasserstation)	5,5	0,3
Spriehusen III, Privat-Ladestelle . .	5,9	0,4
Roggow I, Privat-Ladestelle . . .	6,9	1,0
Roggow II, Privat-Ladestelle . . .	8,3	1,4
Blengow I, Privat-Ladestelle . . .	10,2	1,9
Blengow II, Privat-Ladestelle . . .	10,5	0,3

Der Betriebsstellen		
Name und Art.	km-Station.	Abstand. km
Garvsmühlen, Privat-Ladestelle . . .	12,1	1,6
Wendelstorf, Privat-Ladestelle . . .	12,7	0,6
Mechelsdorf, Privat-Ladestelle . . .	13,5	0,8
Bastorf, Privat-Ladestelle	14,4	0,9
Abzweigung nach Rakow.		
Rakow-Hellbach, Privat-Anschlußstelle .	0	0,9
Rakow, Privat-Ladestelle	0,9	
Abzweigung nach Spriehusen I.		
Spriehusen-Hellbach, Privat-Anschlußstelle	0	0,5
Spriehusen I, Privat-Ladestelle . . .	0,5	

Der Betriebsstellen		
Name und Art.	km-Station.	Abstand. km
XXIV. **Dölitz—Grammow,** private Anschlußbahn.		
Dölitz in Meckl., Haltestelle	0	
Groß-Nieköhr, Privat-Ladestelle . .	3,2	3,2
Tessiner Chaussee, Privat-Ladestelle .	4,6	1,4
Samow, Privat-Ladestelle	6,7	2,1
Viecheln, Privat-Ladestelle	8,2	1,5
Nustrow, Privat-Ladestelle	9,8	1,6
Grammow, Privat-Ladestelle . . .	11,7	1,9

I. Telegraphen-Einrichtungen.

1. Optische Telegraphen.

Die Signalvorrichtungen der Hauptbahnen entsprechen der Betriebsordnung für die Haupteisenbahnen Deutschlands vom 5. Juli 1892 und 24. März 1897. Die durch die Bestimmungen vom 12. Mai 1898 vorgeschriebenenen Ausfahrt- und Vorsignale sind noch nicht auf allen Stationen aufgestellt. Abhängigkeit zwischen den Einfahrtsignalen und den spitzbefahrenen Weichen besteht auch auf den bedeutenderen Stationen der Nebenbahnen, im Besonderen auf solchen, auf denen im regelmäßigen Betriebe Züge kreuzen.

An den Vollspurbahnen sind vorhanden:

439 Signalmaste (32 mehr als im Vorjahre) und

58 Vorsignale (22 mehr als im Vorjahre).

An den Schmalspurbahnen befindet sich nur

1 Signalmast in Neubukow Ow.

Die private Anschlußbahn Dölitz—Grammow hat keine Signalmaste.

2. Elektromagnetische Telegraphen.

Alle Strecken für den öffentlichen Verkehr — mit Ausnahme von Doberan—Heiligendamm — sind mit einer Telegraphenleitung ausgerüstet, in welche sämmtliche Stationen eingeschaltet sind (Bezirksleitung). Die Vollbahnstrecken haben außerdem noch eine besondere Läuteleitung, welche auf den Strecken Rostock Cb.—Warnemünde, Hagenow—Schwerin, Ludwigslust—Holthusen und Schwerin-Wismar mit Morseapparaten ausgerüstet ist und hier als Zugmeldeleitung dient.

Zu diesen Leitungen tritt auf den Strecken Lübeck—Strasburg, Schwerin—Ludwigslust—Neubrandenburg, Schwerin—Gadebusch—Rehna, Schwerin—Kleinen—Wismar—Blankenberg—Karow—Güstrow—Bützow—Rostock Cb. und Rostock, FF.-Bhf.—Warnemünde, Rostock Cb.—Wismar, Rostock—Tribsees und Neustrelitz—Warnemünde noch eine Fernleitung, die nur mit den Hauptstationen in Verbindung steht.

Die Schmalspurbahnen und die Linie Dölitz—Grammow sind mit einer Fernsprechleitung versehen, welche bei der letztgenannten Bahn bis Gnoien durchgeführt ist.

Auf der Strecke Güstrow—Plaaz ist ferner zwischen Plaaz und Mierendorf, auf der Strecke Parchim—Ludwigslust zwischen Spornitz—Dütschow, auf der Strecke Neustadt—Ludwigslust zwischen Station Neustadt und Eldebrücke und auf der Strecke Karow—Alt-Schwerin zwischen Station Karow und der Pumpstation noch eine Fernsprechleitung vorhanden.

Die Bezirksleitung ist in 31 Kreise eingetheilt und vermittelt mit Ausnahme derjenigen Strecken, auf denen sich eine Zugmeldeleitung befindet, den Zugmeldedienst und auf Strecken, wo eine Fernleitung nicht vorhanden ist, den gesammten Telegramm-Verkehr.

Um in besonderen Fällen von der Strecke aus mit den Stationen eine Verbindung zu erzielen, sind auf den mit einer Zugmeldeleitung ausgerüsteten Strecken (Hagenow—Schwerin, Rostock Cb.—Warnemünde, Ludwigslust—Holthusen und Schwerin—Wismar) in verschiedenen Wärterbuden Fernsprechapparate angebracht, die mit den Stationen in Verbindung stehen; auf allen übrigen Vollbahnen werden in den Betriebszügen Streckenapparate mitgeführt, welche vorkommendenfalls in die Leitung eingeschaltet werden.

Die Gesammtleitungen haben eine Länge von 2852,54 km (gegen das Vorjahr mehr 120,30 km), wovon 8,12 km unterirdisch liegen. Die oberirdischen Leitungen bestehen aus verzinktem Eisendraht von 4 mm Stärke. Die Batterien zum Betriebe der Morseapparate werden durch offene Meidinger-Elemente gebildet.

Auf den Strecken und Stationen sind 490 Läutewerke vorhanden, welche durch Induktoren ausgelöst werden. An Morse-Farbschreibern sind 335 (gegen das Vorjahr mehr 21) aufgestellt. Ferner bestehen 43 Fernsprech-Verbindungen zwischen Stations-Büreaus und Einfahrtswärterbuden und zwischen Stationen und Ladestellen. Hierbei sind die Fernsprech-Verbindungen Doberan-Heiligendamm mit 3 Stationen, Neubukow—Blengow—Bastorf mit 7 Stationen als je eine Anlage gerechnet. An Stationen, auf denen die Signale unter elektrischem Blockverschluß der Station liegen, sind 34 (gegen das Vorjahr mehr 2) und an Streckenblockstationen mit elektrischer Blockirung 24 (gegen das Vorjahr mehr 2) vorhanden. Jeder Zug auf den Strecken Lübeck—Strasburg, Bützow—Rostock, Güstrow—Schwaan und Güstrow—Krakow ist mit einem tragbaren Streckenapparat ausgerüstet, von denen insgesammt 34 vorhanden sind.

K. Besondere bauliche Anlagen.

Haupt-Reparatur-Werkstätten befinden sich in Schwerin, Malchin und Rostock.

Die Werkstatt Schwerin liegt am Bahnhof. An bedeckten Ständen sind darin vorhanden (wie im Vorjahre):

für Lokomotiven 7 von je 9 m, 5 von je 14 m und 2 von je 18 m Länge,

für Wagen 5 von je 9,5 m, 6 von je 13 m, 2 von je 15 m, 2 von je 17 m und 2 von je 21 m Länge,

Im Durchschnitt werden 250 Arbeiter beschäftigt (5 mehr als im Vorjahre).

Die Werkstatt Malchin hat einen besonderen Bahnhof, der mit dem Bahnhof Malchin in Gleisverbindung steht. An bedeckten Ständen sind vorhanden (wie im Vorjahre):

für Lokomotiven 9 von je 14 m und 6 von je 17 m Länge,

für Wagen 12 von je 10 m, 4 von je 25 m, 1 von 27 m, 1 von 28 m und 6 von je 32 m Länge.

Durchschnittlich werden 220 Arbeiter beschäftigt (20 mehr als im Vorjahre).

Die Werkstatt Rostock liegt am Centralbahnhof Rostock. An bedeckten Ständen sind vorhanden (wie im Vorjahre):

für Lokomotiven 9 von je 13 m Länge,

für Wagen 9 von je 13 m und 2 von je 25 m Länge.

Es werden durchschnittlich 170 Arbeiter beschäftigt (30 mehr als im Vorjahre).

Eine Acetylen- und Fettgas-Anstalt zur Erzeugung des zur Erleuchtung der Personenzüge erforderlichen Mischgases befindet sich in Bützow. Eine Acetylengas-Anstalt in Kleinen dient zu der Beleuchtung des dortigen Bahnhofes.

Anlagen zur Desinfektion von Viehwagen befinden sich auf dem Mecklenburgischen Rangirbahnhofe Lübeck, den Bahnhöfen Kleinen, Bützow, Güstrow, Teterow, Malchin, Neubrandenburg, Malliß, Schwerin, Wismar, Parchim, Rostock (FF.-Bahnhof), Ganzlin, Plau, Waren und Sanitz.

Zur Verladung schwerer Gegenstände dienen:

5 feststehende Bockkrähne, je einer auf den Bahnhöfen Neubrandenburg, Schwerin, Wismar, Parchim und Rostock (FF.-Bahnhof),

1 fahrbarer Dampfkrahn in Warnemünde,

7 fahrbare Krähne mit niedrigen Rädern, je einer auf den Bahnhöfen Bützow, Güstrow und Malchin, in den Hauptwerkstätten Schwerin, Malchin und Rostock und in der Nebenwerkstatt auf dem Rangirbahnhofe Lübeck, und

5 Paar Langholzladekrähne, je eins auf den Bahnhöfen Blankenberg, Malliß, Gnoien, Karow und Waren. (2 mehr als im Vorjahre).

Außerdem stehen

9 Wagenkrähne und zu allen Krähnen

2 Krahnwaagen zur Verfügung.

In Privatbesitz sind noch außerdem

4 feststehende Bockkrähne, 1 in Neukaliß, 1 in Warnemünde und 2 in Rostock (Hafenbahnhof) und

1 fahrbarer Krahn in Wismar.

Bei Malliß stehen 4, bei Plau 2 Mastenkrähne zum Niederlegen und Wiederaufrichten der Kahnmasten (wie im Vorjahre). Die Plauer Krähne sind Eigenthum der Großherzoglichen Flußbauverwaltung, an die von der Eisenbahn-Verwaltung jährlich ein Beitrag zu den Unterhaltungskosten gezahlt wird.

Auf den Stationen sind 47 Centesimalwaagen vorhanden (eine mehr als im Vorjahre), darunter 4 nicht in einem Gleise liegende Viehwaagen. Außerdem befinden sich einige Waagen im Privatbesitz.

50 Wasserstationen sind in Benutzung (2 mehr als im Vorjahre), darunter 1 an der vollspurigen Anschlußbahn Vollrathsruhe—Dahmen und 2 an der schmalspurigen Anschlußbahn Neubukow Ow—Bastorf.

Es sind 35 Lokomotivschuppen (1 mehr als im Vorjahre) mit zusammen 134 vollspurigen Ständen (4 weniger als im Vorjahre) und 2 Schuppen mit zusammen 4 schmalspurigen Ständen vorhanden.

35 Weichen- und Signalstellwerke (3 mehr als im Vorjahre), von denen (wie im Vorjahre) 29 in besonderen Stellwerksgebäuden untergebracht sind, stehen in Benutzung.

L. Im Laufe des Betriebsjahres 1899/1900 erfolgte Erweiterungen und Vervollständigungen der Bahn nebst Zubehör.

I. Aus Betriebsfonds.

a) Auf den Stationen.

1. Umbau und Erweiterung der Diensträume auf der Station Kröpelin.
2. Erhöhung des Anbaues am Empfangsgebäude zu Schönberg zur Vergrößerung der unzureichenden Dienstwohnung des Stationsvorstehers.

3. Anbauten an die Empfangsgebäude zu Malchow und Lübz zur Vergrößerung der Diensträume und Vergrößerung des Güterschuppens.
4. Anbau des Güterschuppens zu Vollrathsruhe und Einrichtung eines Dienstzimmers für den Stationsvorsteher.
5. Anbau am Empfangsgebäude zu Kavelstorf und Einrichtung eines Warteraumes II. Klasse daselbst.
6. Verbreiterung der Treppenhäuser in 6 Dienstgebäuden der Strecke Warnemünde—Neustrelitz (Kavelstorf, Plaaz, Langhagen, Kargow, Klockow, Kratzeburg.)
7. Neubau eines Güterschuppens auf der Haltestelle Kleeth.
8. Ueberdachung der Zwischenbahnsteige in Güstrow.
9. Erbauung einer Wartehalle in Dütschow.
10. Einrichtung von 2 Bahnmeisterdienstzimmern (Hagenow, Malchow).
11. Herrichtung einer Giebelstube in der Dienstwohnung des Bahnmeisters der Str. 10 zu Blankenberg.
12. Vergrößerung der Aufenthalts- und Uebernachtungsräume auf dem Grundstücke der Bau-Inspektion IV zu Ludwigslust.
13. Neubau eines Uebernachtungs- und Aufenthaltslokals für 1 Lokomotiv- und 1 Zugpersonal in Laage.
14. Acetylenbeleuchtungsanlage auf Bahnhof Kleinen zur Bahnsteigbeleuchtung.
15. Herstellung von Mosaikpflaster auf den Bahnsteigen zu Teterow, Stavenhagen, Wismar, Kröpelin und Sternberg.
16. Neubau eines Stalles nebst Dung- und Müllgrube für die Bodenmeisterwohnung in Grevesmühlen.
17. Neubau eines Stalles zu 3 Dienstwohnungen in Bützow.
18. Neubau eines Stalles für die Wohnungen des Bodenmeisters und des Telegraphisten auf Bahnhof Malchin.
19. Neubau einer Waschküche für den Vorsteher der Güterabfertigung am Hafen zu Rostock.
20. Neubau von Waschküchen und Vergrößerung der Stallräume auf den Haltestellen zu Below, Warkstorf, Zarchlin, Alt-Schwerin, Rossentin, Jabel, Schwastorf-Dratow, Mallin, Klockow, Kratzeburg, Vollrathsruhe, Grabowhöfe und Klein-Grabow.
21. Neubau besonderer Aborte auf den Haltestellen Althof, Sandhagen, Reddelich und Hagebök und Einrichtung der vorhandenen Aborte zu Ställen und Futtergelassen für die Wohnungsinhaber.
22. Neubau von Aborten zu den Dienstwohnungen und Erweiterung der Stationsaborte auf der Haltestelle Mecklenburg.
23. Ergänzung der Wasserstation Teterow zwecks Erhöhung der Leistungsfähigkeit.
24. Erneuerung des Wasserbehälters der Station Hagenow und Beschaffung einer Pulsometeranlage für diese Wasserstation.
25. Aufstellung eines Motors zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit der Wasserstation Blankenberg.
26. Neubau der Wasserstation Karow.
27. Herstellung eines neuen Brunnens in Warin.
28. Herstellung eines Senkbrunnens an Stelle des vorhandenen Bohrbrunnens in Klockow.
29. Anschluß des Empfangsgebäudes und des Bau-Inspektionsgebäudes in Waren an die städtische Wasserleitung und Einbau von 2 Absperrschiebern.
30. Herstellung einer Entwässerung des Bahnhofes Waren.
31. Verlegung des Ausflusses der Sielleitung in Kleinen in östlicher Richtung.
32. Erneuerung der Laderampe zu Malchow in massiver Bauart unter gleichzeitiger Vergrößerung derselben.
33. Aenderung der Rampenanlage in Karow.
34. Beschaffung einer fahrbaren Rampe für Haltestelle Plüschow.

35. Pflasterung von Ladestraßen auf Stationen mit lebhaftem Verkehr.
36. Herstellung einer Kohlenbanse auf Bahnhof Wismar.
37. Herstellung zweier Kohlenbansen und eines Kohlentisches auf Bahnhof Kleinen.
38. Vermehrung der Rangirgleise auf Bahnhof Wismar.
39. Verlängerung des Kreuzungsgleises in Klockow um 200 m.
40. Herstellung eines Aufstellungsgleises für die Warnemünder Lokalzüge auf Bahnhof Rostock Cb.
41. Erweiterung der Gleisanlagen in Neukloster.
42. Erweiterung der Ladegleisanlage in Bützow.
43. Verlängerung des zweiten Gleises in Kartlow.
44. Herstellung eines Stumpfgleises und einer Rampe zur Viehverladung in Kl.-Lunow.
45. Verlängerung des III. Gleises in Laage.
46. Einbau einer Weiche und eines Stumpfgleises am westlichen Ende des Güterbahnhofes Lalendorf zwecks weiterer Sicherung der Zugkreuzungen; Verlängerung eines Zwischenbahnsteiges.
47. Erweiterung der Gleisanlagen und der Ladestraße auf der Haltestelle Mecklenburg.
48. Herstellung eines Kreuzungsgleises auf der Haltestelle Wiligrad.
49. Erweiterung der Haltestelle Thürkow.
50. Umbau des Bahnhofes Kleinen.
51. Verlängerung der Bahnhofseinfriedigung zu Rostock Cb.
52. Elektrische Blockirung der Signale auf der Station Kleinen.
53. Anschluß der Ausfahrtsignale in Neubrandenburg an die elektrische Blockanlage.
54. Einrichtung der Werkstatt Rostock für Gasbeleuchtung.

b) Auf freier Strecke.

1. Durchbau des Wärterwohnhauses Nr. 11 der Strecke Neustrelitz—Warnemünde.
2. Durchbau der früheren Diensträume zu Neu-Wokern zu einer Wärterwohnung einschließlich Beschaffung von Stallräumen.
3. Erhöhung des Dachgeschosses der Wärterwohnhäuser an der Strecke Neustrelitz—Warnemünde um je 50 cm zwecks Einrichtung einer Stube im Dachgeschoß.
4. Erbauung von Wärterbuden bei den Wärterwohnhäusern der Strecke Malchin—Landesgrenze.
5. Neubau einer massiven Wärterbude an Stelle einer abgängigen Fachwerksbude der Strecke Ludwigslust—Karow an der Chaussee bei Parchim.
6. Erneuerung von drei alten, aus Eisenbahnschienen zusammengesetzten Ueberbauten an 2 Brücken der Strecke Schwerin—Hagenow.
7. Verstärkung des eisernen Ueberbaues der Eldebrücke bei Plau.
8. Theilweise Verlegung der Linie auf der Schmalspurbahn Neubukow-Bastorf zur Verbesserung der Krümmungsverhältnisse.
9. Anlage einer Ladestelle für das Gut Schwastorf auf der Strecke Teterow-Gnoien.
10. Herstellung einer elektrischen Streckenblockanlage auf der Strecke Holthausen—Schwerin einschließlich Station Schwerin.
11. Herstellung einer elektrischen Streckenblockanlage auf der Strecke Schwerin—Kleinen (elektrische Anlagen).
12. Einrichtung von Hülfsfernsprechstellen auf den Strecken Schwerin—Holthusen—Ludwigslust und Schwerin—Wismar und Herstellung einer besonderen Zugmeldeleitung auf diesen Strecken.
13. Beschaffung von Relais für 30 Morseapparate vorstehend genannter Strecken.

14. Beschaffung von Blockfeldsperren für die älteren Blockapparate zur Verhütung des irrthümlichen Freigebens.
15. Beschaffung von Vorsignalen und Ausfahrtssignalen für die Kreuzungsstationen der Hauptbahnstrecken.
16. Ersatz abgängiger hölzerner Signalmaste durch eiserne.
17. Aufstellung von Abschlußsignalen in Verbindung mit Weichensicherungen auf den Kreuzungsstationen der Nebenbahnen.
18. Verstärkung des Oberbaues auf der Strecke Ludwigslust—Neubrandenburg.
19. Vermehrung der Brandschutzstreifen in den Forsten.
20. Vermehrung der Schneeschutzanlagen.
21. Erwerbung von Dienstland für die Wärter.
22. Zum Grunderwerb für spätere Gleiserweiterungen auf Bahnhof Rostock Cb.

c) An Betriebsmitteln.

1. Beschaffung von 4 Personenzug-Lokomotiven.
2. Beschaffung von 2 Tender-Lokomotiven.
3. Beschaffung von 5 bedeckten Güterwagen.
4. Beschaffung von 5 offenen Güterwagen.
5. Ausrüstung von Personen-, Gepäck- und Güterwagen mit normalen Schrauben- und Sicherheitskuppelungen.
6. Einrichtung von Aborten in 10 Personenwagen.
7. Ausrüstung von Personen- und Gepäckwagen mit Dampfheizung.
8. Beschaffung von 2 Paar Langholzladekrähnen.

II. Aus anderen Fonds.

a) Auf den Stationen.

Erweiterung des Bahnhofes Parchim, Vergrößerung des Empfangsgebäudes, des Güterschuppens, Anlage eines Zwischenperrons, Neubau einer Drehscheibe, einer Kohlenbanse, einer Desinfektionsstelle und eines einständigen Lokomotivschuppens, Herstellung einer Signal- und Weichensicherungs-Anlage.

b) Auf freier Strecke.

c) An Betriebsmitteln.

1. Beschaffung von 40 Personenwagen III. Klasse mit Bremse.
2. Beschaffung von 4 Personenwagen IV. Klasse mit Luftdruckbremse.
3. Beschaffung von 2 Personenwagen IV. Klasse mit Heberleinbremse.
4. Beschaffung von 1 Gastransportwagen.
5. Beschaffung von 2 Tender-Lokomotiven.

4. Bahnunterhaltung.

Zur Unterhaltung bezw. Erweiterung der baulichen Anlagen auf den Großherzoglichen Eisenbahnen wurden im Betriebsjahre 1899/1900 an neuen Oberbaumaterialien verwendet:

1 922 Stück = 22 259 laufende Meter breitfüßige Schienen,
27 einfache Weichen,

1 einfache Kreuzungsweiche,
7 doppelte Kreuzungsweichen,
37 einfache Herzstücke,
16 doppelte Herzstücke,
52 159 Stück hölzerne Mittelschwellen,
1 985 Stück = 6 843 laufende Meter kieferne Weichenschwellen.

5. Betriebsmittel.

An Transportmitteln waren Ende des Betriebsjahres 1899/1900 vorhanden:

1. Lokomotiven und Tender.

	Lokomotiven Stück	Tender Stück
a) Personenzug-Lokomotiven		
mit ungekuppelten Achsen	1	1
mit $^2/_3$ gekuppelten Achsen	72	71
b) Güterzug-Lokomotiven		
mit $^2/_3$ gekuppelten Achsen	3	3
mit $^3/_3$ gekuppelten Achsen	20	20
c) Tender-Lokomotiven		
mit $^2/_2$ gekuppelten Achsen	18	—
mit $^3/_3$ gekuppelten Achsen	51	—
zusammen	165	95
gegen das Vorjahr mehr	6	4

2. Wagen.

	Wagen Stück	Achsen unter denselben Stück
1. Personenwagen	359	826
gegen das Vorjahr mehr	46	132
2. Gepäckwagen	82	180
gegen das Vorjahr mehr	—	—
3. Güterwagen:		
a) bedeckte	1057	2145
b) offene, einschließlich Arbeitswagen	1640	3315
c) Pferde- und Viehwagen	84	168
zusammen	2781	5628
gegen das Vorjahr mehr	9	26
4. Spezial-Transportwagen:		
a) Gas-Transportwagen	8	17
b) Bier-Transportwagen*)	8	16
c) Spiritus-Transportwagen*)	12	24
d) Petroleum-Transportwagen*)	1	2
e) Wagenkrähne	9	18
zusammen	38	77
gegen das Vorjahr mehr	3	6

*) 6 Bier-Transportwagen, die Spiritus-Transportwagen und der Petroleum-Transportwagen sind Privateigenthum.

Der Gesammtbestand an **eigenen** Wagen betrug:

	I. II. Klasse Stück	I. II. III. Klasse Stück	II. Klasse Stück	II. III. Klasse Stück	III. Klasse Stück	IV. Klasse Stück	für besondere Zwecke Stück	Zusammen Stück	mit Plätzen: I. Kl.	II. Kl.	III. Kl.	IV. Kl.	Zusammen Plätze
a) Personenwagen .	78	2	9	21	171	74	4	359	495	2413	8663	4224	15 795
gegen das Vorjahr mehr .	—	—	—	—	39	7	—	46	—	—	1850	420	2 261
„ „ „ weniger	—	—	—	—	—	—	—	—	3	6	—	—	—

Von den Personenwagen sind 250 Stück und von den Achsen derselben 510 Stück mit Bremsvorrichtungen versehen. Von diesen Bremsachsen befinden sich 446 Stück unter Personenwagen mit durchgehender Bremse. Die Anzahl der Personenwagen mit nur Leitung für durchgehende Bremse beträgt 141.

	Stück	Ladegewicht in Tonnen	Zentnern	Kilogramm
b) Gepäck- und Güterwagen	2 882	34 331	686 620	34 331 000
gegen das Vorjahr mehr	10	130	2 600	130 000

Von den Gepäck- und Güterwagen sind 927 Stück und von den Achsen derselben 1 854 Stück mit Bremsvorrichtung versehen. Ausrüstung für durchgehende Bremsen besitzen, und zwar: Bremsvorrichtungen 190 Stück Achsen, nur Leitung 174 Stück.

An Betriebsmitteln für **Schmalspurbahnen** waren vorhanden für

Doberan—Heiligendamm:

2 Stück Lokomotiven,
3 „ Personenwagen II. und III. Klasse mit 48 Plätzen II. und 66 Plätzen III. Klasse
5 „ „ III. „ „ 260 „ III. „

zusammen mit 48 Plätzen II. und 326 Plätzen III. Klasse,
1 Gepäckwagen mit Postabtheilung und 5 000 kg Ladegewicht;

Neubukow Ow.—Blengow—Bastorf:

2 Lokomotiven (gegen das Vorjahr mehr 1).
32 Stück Kippwagen zum Rübentransport mit zusammen 160 000 kg Ladegewicht.

6. Anlage-Kapital.

Wie in dem Verwaltungsberichte über das Betriebsjahr 1898/99 nachgewiesen ist, betrug das Anlagekapital der im Eigenthum des Landes befindlichen Eisenbahnen am Ende des Jahres 1898/99 113 329 342 ℳ

Laut der in Anlage I enthaltenen Zusammenstellung beträgt das Anlagekapital am Ende des Betriebsjahrs 1899/1900 . . . . . 115 116 851 ℳ

Demnach sind in dem Betriebsjahr 1899/1900 für Herstellung neuer Bahnlinien, für Erweiterung und Verbesserung der Bahnanlagen, sowie für Vermehrung der Betriebsmittel aufgewendet worden . . . . . 1 787 509 ℳ

Davon für Erweiterungen und Verbesserungen 821 465 ℳ und an Anlage-Kapital für neu hergestellte Bahnen 966 044 ℳ.

Außerdem betragen die Anschaffungskosten für 2 Dampfschiffe 600 776 ℳ, die in dem oben angegebenen Anlagekapital nicht mitenthalten sind, welche jedoch für die Zinsberechnung mit in Rechnung gezogen werden müssen, da die Erträgnisse der Schifffahrt in dem Betriebs-Ueberschusse mitenthalten sind.

Wird mit Rücksicht darauf, daß die Betriebszeit der für die Jahresaufwendungen gemachten Beschaffungen und Neubauten nur auf 6 Monate zu rechnen ist, als durchschnittliches Anlage-Kapital Ende des Betriebsjahrs 1899/1900 die Summe von 115 000 000 ℳ $(113\,329\,342 + \frac{1\,787\,509}{2} + 600\,776 = 114\,823\,873$ ℳ) zu Grunde gelegt, so ergiebt sich, daß das Anlage-Kapital durch den Betriebs-Ueberschuß von 4 000 301 ℳ — s. Anl. III — sich verzinst hat mit 3,48 %

Die am Schlusse des Rechnungsjahres 1899/1900 noch bestehenden Verpflichtungen des Landes für den Erwerb der Eisenbahnen bezw. für Erweiterung derselben und des Bestandes an Betriebsmitteln betrugen, wie der in Anlage II enthaltene Nachweis ergiebt, bis Ende des Betriebsjahrs 1899/1900 = 86 296 044 ℳ. Diese Summe wird durch den vorerwähnten Betriebs-Ueberschuß mit 4,64 % verzinst.

II. Betrieb.

1. Betriebslänge.

Die Betriebslänge der dem öffentlichen Verkehr dienenden vollspurigen Eisenbahnen betrug am Ende des Betriebsjahres 1899/1900 = 1099,10 km, wovon auf die eigenen Strecken 1098,30 km und auf die mitbetriebene, der Stadt Rostock gehörende Strecke der Strandbahn daselbst 0,80 km entfallen.

Die Betriebslänge der vollspurigen Bahnen **im mittleren Jahresdurchschnitt** belief sich auf 1094,04 km, davon gemeinschaftlich für den Personen- und Güterverkehr 1083,06 km, für den Personenverkehr allein 2,34 km und für den Güterverkehr allein 8,64 km.

Die 6,61 km lange Schmalspurbahn Doberan—Heiligendamm hatte **im mittleren Jahresdurchschnitt** eine Betriebslänge von 2,18 km, da dieselbe nur während der Zeit vom 17. Mai bis 30. September 1899, also an 137 Tagen, in Betrieb war.

2. Betriebs-Organisation im Allgemeinen.

Verwaltung, Pensionsfonds, Krankenkassen, Spar- und Vorschuß-Verein.

I. Die Verwaltung der Großherzoglich Mecklenburgischen Friedrich Franz-Eisenbahn wird auf Grund der Verordnung vom 29. Januar 1890 und nach Maßgabe der mit derselben veröffentlichten Organisation der Großherzoglichen Eisenbahnverwaltung von der aus 7 Mitgliedern bestehenden Großherzoglichen General-Eisenbahn-Direktion zu Schwerin geleitet.

Der General-Direktion beigegeben sind folgende Büreaus:

1. Das Haupt-Büreau, welches die Geschäfte des Sekretariats, der Kanzlei und der Registratur zu erledigen hat;

2. das betriebstechnische Büreau;
3. das bahnbautechnische Büreau;
4. das Verkehrs-Büreau, welchem auch die Kontrole der Verkehrs-Einnahmen und das Abrechnungswesen, sowie die Bearbeitung der Tarif- und Reklamations-Angelegenheiten obliegt;
5. die Hauptkassen-Verwaltung, welche in die Hauptkasse und Buchhalterei zerfällt;
6. das Büreau für die Rechnungs-Revision, welches aus einer Rechnungs-Abtheilung und einer Finanz-Abtheilung besteht;
7. das statistische Büreau (z. Zt. Abtheilung des Hauptbüreaus);
8. die Maschinen- und Werkstätten-Inspektion;
9. die Telegraphen-Inspektion;
10. die Materialien-Verwaltung.

Für die Bahnunterhaltung sind 7 Bauinspektionen eingesetzt, von denen die Bauinspektion I in Schwerin, die Bauinspektion II in Rostock, die Bauinspektion III in Malchin, die Bauinspektion IV in Ludwigslust, die Bauinspektion V in Wismar, die Bauinspektion VI in Güstrow und die Bauinspektion VII in Waren stationirt ist.

Für die spezielle Leitung und Beaufsichtigung des Dienstes der Dampfschiffsverbindung Warnemünde—Gjedser ist in Rostock eine Dienststelle für den Schiffsverkehr eingerichtet.

II. Zur beiräthlichen Mitwirkung in Eisenbahnverkehrsfragen ist auf Grund der Verordnung vom 25. Mai 1890 ein Landes-Eisenbahnrath errichtet, welcher aus 8 vom Landtage gewählten Mitgliedern, aus 4 vom Großherzoglichen Ministerium des Innern aus den Kreisen der Land- und Forstwirthschaft, der Industrie oder des Handelsstandes berufenen Mitgliedern und aus zwei vom Großherzoglichen Ministerium des Innern bestimmten Mitgliedern der General-Direktion besteht.

Der Landes-Eisenbahnrath ist im Berichtsjahre zwei Mal einberufen worden und hat getagt am 25. August 1899 und am 30. März 1900. Zur Verhandlung standen die Fahrpläne für die Winterfahrplanperiode 1899/1900 und für die Sommerfahrplanperiode 1900, sowie verschiedene Tarifangelegenheiten.

III. Die Pensionsverhältnisse der in der Großherzoglichen Eisenbahn-Verwaltung angestellten Beamten und deren Hinterbliebenen sind durch die Pensionsverordnung vom 7. April 1899 neu geregelt, durch welche u. a. auch den Halbwaisen ein Waisengeld gewährt wird.

Es besteht ein Pensionsfonds, an welchen jeder durch Verleihung einer Beamtenstelle angestellte Beamte der Großherzoglichen Eisenbahn-Verwaltung einmalige, sowie laufende Beiträge zu leisten hat. Aus dem Pensionsfonds erhalten auch diejenigen Beamten der früheren Mecklenburgischen Friedrich Franz-Eisenbahngesellschaft, welche bei Gründung derselben bereits die Eigenschaft Großherzoglicher Diener besaßen, die nach den Normen für letztere ihnen zustehenden, früher aus den Betriebseinnahmen bestrittenen Pensionen, während die Pensionen für ihre Wittwen und Waisen nach wie vor aus der Großherzoglichen Wittwen-Instituts-Kasse geleistet werden, an welche sie dafür Beiträge zu zahlen haben. Einige wenige Beamte, die ehemals der Pensionsanstalt der Mecklenburgischen Eisenbahn-Gesellschaft angehörten, erhalten ihre Pension für sich und ihre Hinterbliebenen von der Großherzoglichen Renterei, an welche die dafür zu leistenden Beiträge zu zahlen sind. Am Ende des Rechnungsjahres 1899/1900 waren 1931 Beamte vorhanden, die Beiträge an den Pensionsfonds zu leisten hatten; ferner waren vorhanden 87 Beamte, welche, wie bereits erwähnt, vormals im Großherzoglichen Dienste standen und eintretenden Falls ihr Ruhegehalt jetzt gleichfalls aus dem allgemeinen Pensionsfonds beziehen werden. Die Anzahl der Pensionäre betrug Ende März 1899: 392 Personen mit einer Jahrespension von 177 871,47 ℳ; davon 105 pensionirte Eisenbahn-Beamte, welche Mitglieder des Großherzoglichen Wittwen-Instituts für Zivil- und Militär-Diener sind (sogen. frühere Großherzogliche Diener) mit einer Jahrespension von 96 874,04 ℳ

Im Laufe des Rechnungsjahres 1899/1900 wurden neu gewährt: 16 Invalidenpensionen mit 9152,40 ℳ; 18 Wittwenpensionen mit 4681,20 ℳ; 12 Pensionen früherer Großherzoglicher Diener mit 21535,20 ℳ; 90 Waisengelder mit 3444,84 ℳ.

Im Ganzen waren vorhanden 528 Pensionäre mit einer Jahrespension von 216 685,11 ℳ; dagegen sind erloschen 12 Invalidenpensionen mit 7181,56 ℳ, 7 Wittwenpensionen mit 872,16 ℳ, 5 Pensionen früherer Großherzoglicher Diener mit 7514,40 ℳ, 4 Waisengelder mit 56,40 ℳ und 2 Waisenrenten mit 43,20 ℳ. Der Pensionsfonds war demnach zu Ende des Rechnungsjahres 1899/1900 mit einer Gesammtjahrespension von 201 017,39 ℳ belastet, woran 498 Personen theilnahmen. An laufenden Unterstützungen, welche seiner Zeit auf Grund der Bestimmungen der früheren Pensionskassen-Reglements bewilligt worden sind, wurden an eine Person 132 ℳ gewährt.

Der Bestand des Pensionsfonds belief sich Ende 1898/99 auf . . . . . 1 256 247,92 ℳ

Die Einnahme im Rechnungsjahre 1899/1900 einschließlich des von der Eisenbahn-Verwaltung geleisteten Zuschusses von 69373,03 ℳ betrug . . . . . 201 289,16 ℳ

die Ausgaben dagegen . . . . . 201 255,56 ℳ

mithin Ueberschuß der Einnahme . . . . . 33,60 ℳ

sodaß der Pensionsfonds am Schlusse des Rechnungsjahres 1899/1900 einen Bestand hatte von . . . . . 1 256 281,52 ℳ

wovon 1 253 853,55 ℳ in zinstragenden Werthpapieren belegt sind und 2427,97 ℳ baar bei der Großherzoglichen Eisenbahn-Hauptkasse vorhanden waren.

IV. Für die sämmtlichen Arbeiter der Großherzoglichen Friedrich Franz-Eisenbahn bestehen auf Grund des Reichsgesetzes vom $\frac{\text{15. Juni 1883}}{\text{10. April 1892}}$ zwei besondere Krankenkassen, die eine für die Arbeiter in den Werkstätten zu Schwerin, Malchin und Rostock (Werkstätten-Krankenkasse), und die andere für die beim Eisenbahnbetriebe beschäftigten Lohnarbeiter (Betriebs-Krankenkasse). Die Verwaltung dieser beiden Krankenkassen findet in Maßgabe der gesetzlichen Bestimmung durch gesonderte Vorstände statt, welche aus einem Vertreter der Großherzoglichen Eisenbahnverwaltung als Vorsitzendem, einem Rechnungsführer, welcher zugleich Stellvertreter des Vorsitzenden ist, und je drei aus der Mitte der stimmberechtigten Kassenmitglieder auf die Dauer von 3 Jahren gewählten Beisitzern gebildet sind. Die alljährliche Rechnungslegung über die Krankenkassen umfaßt das Kalenderjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember. Am Ende des Rechnungsjahres 1899 gehörten den beiden Krankenkassen 2403 beitragspflichtige Mitglieder an, und wurden im Laufe des Rechnungsjahres 1899 = 698 Personen durch Verabreichung von Krankengeld unterstützt, von denen 58 kranke Personen am Jahresschlusse in der Unterstützung verblieben.

Der Vermögensbestand beider Krankenkassen betrug am Ende des Rechnungsjahres 1898 = 80 072 ℳ. Die Einnahmen an Beiträgen der Mitglieder, Zuschüssen der Eisenbahnverwaltung, Zinsen u. s. w. im Jahre 1899 beliefen sich auf 51 993 ℳ, zusammen 132 065 ℳ, und die Ausgaben an Kranken- und Sterbegeld, Arznei und Verpflegungskosten auf 43 857 ℳ, sodaß den beiden Krankenkassen am Schlusse des Rechnungsjahres 1899 ein Vermögensbestand verblieb von 88 208 ℳ, wovon 20 388 ℳ in der Werkstätten-Krankenkasse und 67 820 ℳ in der Betriebs-Krankenkasse vorhanden waren. Die Beiträge der Mitglieder betragen: an die Werkstätten-Krankenkasse und an die Betriebs-Krankenkasse je 2 % und dementsprechend der Beitrag der Großherzoglichen Eisenbahn-Verwaltung an die Krankenkassen je 1 % der anrechnungspflichtigen Lohnbeträge der Mitglieder.

V. Am 1. Oktober 1875 ist für die Beamten der damaligen Mecklenburgischen Friedrich Franz-Eisenbahn-Gesellschaft ein „Spar- und Vorschuß-Verein" errichtet worden, welcher auch für die Beamten der Großherzoglichen Eisenbahn-Verwaltung von Bestand geblieben ist. Der Verein hat den Zweck:

> Ersparnisse der Mitglieder anzusammeln, zu verzinsen und durch Antheil am Gewinne zu erhöhen, auch den Mitgliedern in Fällen der Bedrängniß durch Gewährung verzinslicher, in Raten rückzahlbarer Vorschüsse beizustehen.

Das Vermögen und die Angelegenheiten des Vereins werden von dem aus einem Mitgliede der Großherzoglichen General-Eisenbahn-Direktion und sechs Vereinsmitgliedern gebildeten Vorstande verwaltet,

welcher alljährlich über die Geschäftsergebnisse des Vereins an die Mitglieder Bericht zu erstatten hat, der sich auf das Kalenderjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember erstreckt. Nach dem von dem Vorstande über das Geschäftsjahr 1899 erstatteten 24. Bericht betrug die Anzahl der Mitglieder am 31. Dezember 1899 = 1552, gegen das Vorjahr mehr 4 Mitglieder. Dem Vereine sind zur Dotirung seines Reservefonds aus Mitteln der früheren Mecklenburgischen Friedrich Franz-Eisenbahn-Gesellschaft 3000 ℳ überwiesen worden, und belief dieser Fonds sich am Schlusse des letzten Rechnungsjahres auf 5123 ℳ, gegen das Vorjahr mehr 31 ℳ. Die in der Vereinskasse aufgekommenen, zu Vorschüssen an die Mitglieder nicht verwendeten Gelder, sowie die Hälfte des Reservefonds sind in zinstragenden Werthpapieren angelegt, welche Ende 1899 einen Nennwerth von 406 850 ℳ bei einem Ankaufswerth von 403 971 ℳ hatten. Auf die vorstehend aufgeführten Werthpapiere hat sich am 31. Dezember 1899 nach dem Börsen-Kurswerthe gegenüber dem Ankaufswerth ein Kursverlust von 6600,57 ℳ ergeben. Diesem Kursverluste stehen

an Vereinsmitteln gegenüber ein Gewinnüberschuß von	1 536,82 ℳ
und der Bestand des Reservefonds mit	5 122,96 „
zusammen	6 659,78 ℳ

sodaß also eine Deckung des Kursverlustes ausreichend vorhanden ist.

Aus dem Reservefonds mußte im abgelaufenen Geschäftsjahre die Restschuld eines verstorbenen Mitgliedes im Betrage von 56,06 ℳ, für welche eine weitere Deckung nicht vorhanden war, getilgt werden.

Das Guthaben der Vereinsmitglieder betrug am Schlusse des Rechnungsjahres 1899 = 432 084 ℳ, worauf außer den statutenmäßigen Zinsen von 3 % noch weitere 1 % als Antheil an dem erzielten Jahresreingewinne, mithin zusammen 4 % gewährt worden sind. Durch Zuschreibung der Zinsen und der Gewinnantheile von zusammen 17 002 ℳ hat das Gesammtguthaben der Mitglieder Ende 1899 sich auf die Summe von 449 086 ℳ erhöht; dasselbe hat sich somit gegen das Mitgliederguthaben des voraufgehenden Rechnungsjahres von 428 786 ℳ im Geschäftsjahre 1899 vermehrt um 20 300 ℳ oder 4,73 %. Von dem Guthaben der Mitglieder sind im Rechnungsjahre 1899 im Ganzen 63 390 ℳ zurückgezahlt worden, gegen das Vorjahr mehr 4391 ℳ. Es entfallen von dem Gesammtguthaben durchschnittlich auf jedes Vereinsmitglied 289,36 ℳ oder 0,065 %.

An Vorschüssen gewährte der Verein seinen Mitgliedern im Rechnungsjahre 1899, einschließlich der aus dem Vorjahre übernommenen, 1229 Stück mit zusammen 120 741 ℳ, wovon im Laufe des Jahres 1899 ganz resp. theilweise 690 Stück mit 70 009 ℳ zurückbezahlt und auf das Rechnungsjahr 1900 = 539 Stück mit 50732 ℳ übernommen worden sind. Von dem Gewinn des Jahres 1899 ist der Betrag von 1537 ℳ nicht zur Vertheilung gelangt, sondern zur Deckung des entstandenen Kursverlustes zurückgestellt und zu diesem Zwecke auf die nächstjährige Rechnung übertragen worden.

3. Betriebsdienst.

A. Allgemeines.

1. Der Güterverkehr konnte in den verkehrsreichsten Monaten ohne wesentliche Stockungen in der Wagengestellung bewältigt werden.

2. Der Stadtbahnhof zu Lübeck, der Lübeck-Büchener Eisenbahn-Gesellschaft gehörend, die Bahnhöfe Dömitz, Hagenow Land, Ludwigslust und Meyenburg, zum Bezirke der Königlichen Eisenbahn-Direktion Altona gehörend, und die Bahnhöfe Strasburg U.-M und Neustrelitz, zum Bezirke der Königlichen Eisenbahn-Direktion Stettin gehörend, werden von der Großherzoglich Mecklenburgischen Friedrich Franz-Eisenbahn gegen vereinbarte Entschädigung mitbenutzt. Dagegen dienen mehrere diesseitige Bahnhöfe gegen entsprechende Vergütung auch dem Verkehre fremder Bahnen, und zwar der Rangirbahnhof zu Lübeck dem Verkehr der Lübeck-Büchener Eisenbahn-Gesellschaft, der Bahnhof Neubrandenburg dem Verkehre der zum Bezirke

der Königlichen Eisenbahn-Direktion Stettin gehörenden Strecke Berlin—Stralsund, sowie der Neubrandenburg-Friedländer Eisenbahn, der Bahnhof Rostock FF. dem Verkehr der gleichfalls zum Bezirke der Königlichen Eisenbahn-Direktion Stettin gehörenden Strecke Stralsund—Rostock und der Bahnhof Triebsees dem Verkehr der Franzburger-Südbahn sowie der Greifswald-Grimmener Eisenbahn.

3. Der Fahrbetrieb auf der zum Direktionsbezirk Stettin gehörenden Bahnstrecke von der Preußisch-Mecklenburg-Strelitzschen Landesgrenze bis Strasburg U.-M. und auf der zum Direktionsbezirk Altona gehörenden Bahnstrecke von der Preußisch-Mecklenburg-Schwerinschen Landesgrenze bis Meyenburg ist vertragsmäßig der diesseitigen Verwaltung unterstellt.

4. Hinsichtlich der planmäßigen Dienst- und Ruhezeit der Eisenbahnbetriebsbeamten haben die Regierungen der deutschen Bundesstaaten auf Grund vorgängiger kommissarischer Verhandlungen zu Stuttgart am 29. Juni 1898 die nachstehend abgedruckten Bestimmungen vereinbart. Soweit zur Zeit die thatsächlich bestehende Dienstzeit noch nicht ganz mit diesen Festsetzungen übereinstimmt, wird die Durchführung nach und nach erfolgen.

Bestimmungen

über

die planmäßige Dienst- und Ruhezeit der Eisenbahnbetriebsbeamten.

I. Dienst- und Ruhezeit.

1. Stationspersonal.

(Stationsvorsteher, Stationsaufseher und Stationsassistenten, Telegraphisten, Rangirmeister, Haltestellenaufseher und Weichensteller.)

(1) Wenn der Dienst eine ununterbrochene, angestrengte Thätigkeit erfordert, soll die durchschnittliche tägliche Dauer 8 Stunden, die Dauer einer einzelnen Dienstschicht 10 Stunden nicht überschreiten.

(2) Im Uebrigen kann die durchschnittliche tägliche Dienstdauer bis zu 12 Stunden, die Dauer einer einzelnen Dienstschicht bis zu 14 Stunden betragen.

(3) Ausnahmsweise kann bei einfachen Betriebsverhältnissen, bei denen in die Dienstschicht längere Pausen fallen, wie namentlich auf Nebenbahnen, die Dauer der Dienstschicht bis zu 16 Stunden ausgedehnt werden.

2. Bahnwärter und Haltepunktwärter.

(1) Die Dauer der täglichen Dienstschicht soll 14 Stunden nicht überschreiten.

(2) Bei einfachen Betriebsverhältnissen, wie namentlich auf Nebenbahnen, kann die Dienstschicht bis zu 16 Stunden ausgedehnt werden.

(3) Wenn die Bahnwärter nur in größerer Entfernung von ihrem Posten Wohnung finden können, ist die auf die Wege zum und vom Dienst entfallende Zeit angemessen zu berücksichtigen.

3. Zugbegleitungspersonal.

(1) Die tägliche Dienstdauer soll im monatlichen Durchschnitt nicht mehr als 11 Stunden betragen.

(2) Die einzelne Dienstschicht darf 16 Stunden nicht überschreiten. Dienstschichten bis zu dieser Dauer dürfen nur angesetzt werden, wenn sie durch ausgiebige Pausen unterbrochen werden.

(3) Auf eine längere Dienstschicht soll in der Regel eine längere Ruhe in der Heimath folgen, die soweit als möglich in die Nachtzeit zu legen ist.

(4) Die Zeit, während derer das Personal vor Antritt und nach Beendigung der Fahrt zur Uebernahme und Uebergabe der Geschäfte u. s. w. dienstlich in Anspruch genommen wird, ist sowohl in der Heimath als auch außerhalb als Dienst anzurechnen.

4. Lokomotivpersonal.

(1) Die tägliche Dienstdauer soll im monatlichen Durchschnitt nicht mehr als 10 Stunden betragen.

(2) Bei einfachen Betriebsverhältnissen, wie namentlich auf Nebenbahnen, kann die durchschnittliche Dienstdauer bis zu 11 Stunden ausgedehnt werden.

(3) Die einzelne Dienstschicht darf 16 Stunden nicht überschreiten. Dienstschichten bis zu dieser Dauer dürfen nur angesetzt werden, wenn sie durch ausgiebige Pausen unterbrochen werden.

(4) Auf eine längere Dienstschicht soll in der Regel eine längere Ruhe in der Heimath folgen, die soweit als möglich in die Nachtzeit zu legen ist.

(5) Die innerhalb einer Dienstschicht im Zugdienste zurückzulegende planmäßige Fahrzeit soll einschließlich derjenigen Aufenthalte auf den Stationen, während derer die Lokomotive nicht verlassen werden kann, keinesfalls mehr als 10 Stunden betragen.

(6) Wenn der Rangirdienst eine ununterbrochene, angestrengte Thätigkeit erfordert, soll die durchschnittliche tägliche Dauer 8 Stunden, die Dauer einer einzelnen Dienstschicht 10 Stunden nicht überschreiten.

(7) Die Zeit, während derer das Personal vor Antritt und nach Beendigung der Fahrt zur Uebernahme und Uebergabe der Geschäfte u. s. w. dienstlich in Anspruch genommen wird, ist sowohl in der Heimath als auch außerhalb als Dienst anzurechnen.

II. Ruhetage.

Jeder im Betriebsdienste ständig beschäftigte Beamte soll monatlich mindestens zwei Ruhetage erhalten.

Bei einfachen Betriebsverhältnissen, wie namentlich auf Nebenbahnen, kann die Zahl der Ruhetage des unter I. 1 und 2 aufgeführten Personals auf **einen** im Monat eingeschränkt werden.

III. Schlußbestimmungen.

(1) Die planmäßige **Dienstschicht** im Sinne dieser Vorschriften (Abschnitt I) umfaßt den Zeitraum, der zwischen zwei nach den nachstehenden Grundsätzen berechneten Ruhezeiten liegt.

(2) Als **Ruhezeit** gilt jeder von Dienst oder Dienstbereitschaft freie Zeitabschnitt, der in ununterbrochener Folge beträgt:

a) bei dem Stationspersonal, den Bahn- und Haltepunktwärtern (I. 1, 2):
mindestens 8 Stunden,

b) bei dem Zugbegleitungs- und Lokomotivpersonal (I. 3, 4):
mindestens 8 Stunden, wenn die Ruhe in der Heimath,
mindestens 6 Stunden, wenn die Ruhe außerhalb der Heimath
verbracht wird. Doch kann auch (zu b) eine Pause von 6 bis 8 Stunden in der Heimath als Ruhezeit angesehen werden, wenn sie zwischen Dienstschichten liegt, denen eine Ruhezeit von mindestens 10 Stunden in der Heimath vorangeht oder folgt.

(3) Pausen von **geringerer** als der zu (2) bezeichneten Dauer gelten nicht als Ruhezeiten. Sie sind daher ebenso, wie die Zeiten des Dienstes und der Dienstbereitschaft, in die planmäßige Dienstschicht einzurechnen.

(4) Im Nachtdienste darf kein Beamter mehr als 7 Nächte hintereinander beschäftigt werden.
(5) Als Ruhetag (Abschnitt II) gilt nur eine Dienstbefreiung von mindestens 24 Stunden.
(6) Werden Beamte oder Arbeiter aus anderen Zweigen des Eisenbahnwesens während einzelner Stunden zur Aushülfe im Betriebsdienste herangezogen, so ist bei der Bemessung der zulässigen Dienstdauer die in der gewöhnlichen Beschäftigung verbrachte Zeit angemessen zu berücksichtigen,

B. Fahrpläne.

Das Betriebsjahr erstreckte sich auf drei verschiedene Fahrplanperioden:
1. vom 1. bis 30. April 1899 auf die Winterfahrplanperiode 1898/99,
2. vom 1. Mai bis 30. September 1899 auf die Sommerfahrplanperiode 1899,
3. vom 1. Oktober 1899 bis 31. März 1900 auf die Winterfahrplanperiode 1899/1900.

In diesem Zeitabschnitt fanden bei einer mittleren Betriebslänge von 1096,52 km (1094,04 km für die vollspurigen Bahnen und 2,48 km für die schmalspurige Bahn) nachstehende täglichen Leistungen für den regelmäßigen Personenverkehr statt:

	Tägliche Personenzug-kilometer	Tägliche Achskilometer (Personen-, Gepäck- und Postwagen)
1. In der Zeit vom 1. April bis 30. April 1899 . .	9703	131 987
2. „ „ „ „ 1. Mai bis 30. September 1899 .	10187	137 353
3. „ „ „ „ 1. Oktober 1899 bis 31. März 1900	10220	130 860

C. Betriebsstörungen.

Die regelmäßige Ausübung des Betriebes nach den jeweiligen Fahrplänen wurde im Betriebsjahr 1899/1900 durch Schneeverwehungen im Februar beeinträchtigt.

Die Schneeverwehungen veranlaßten am 16. Februar 1900 das theilweise und ganze Ausfallen einzelner Züge auf folgenden Strecken:

	Theilweise ausgefallene Züge	ganz ausgefallene Züge
Dömitz—Neubrandenburg	1	1
Gnoien—Teterow	—	2
Rostock Cb.—Tribsees	—	2
Sanitz—Tessin	—	2
Zusammen	1	7

D. Unfälle.

Die im Betriebsjahr 1899/1900 vorgekommenen Unfälle und die dadurch verursachten Tödtungen und Verletzungen ergeben sich aus der nachstehenden Zusammenstellung:

Laufende Nr.		auf freier Bahn	in Stationen	Zusammen
	I. Unfälle.			
1.	Entgleisungen	—	—	—
2.	Zusammenstöße	1	—	1
3.	Sonstige Betriebsunfälle	3	7	10
4.	Unfälle im Ganzen	4	7	11
	II. Tödtungen und Verletzungen.	Getötet oder innerhalb 24 St. gestorben	Verletzt	Zusammen
	a) Reisende.			
5.	Unverschuldet, durch Unfälle der Züge	—	—	—
6.	Infolge eigener Unvorsichtigkeit	—	—	—
	b) Bahnbeamte und Bahnarbeiter im Dienste.			
7.	Durch Unfälle der Züge	—	—	—
8.	Auf sonstige Weise	1	4	5
	c) Andere Personen.			
9.	Unverschuldet, durch Unfall der Züge	—	—	—
10.	Infolge eigner Unvorsichtigkeit	2	3	5
11.	Durch Selbstmord oder Selbstmordversuch	—	—	—
12.	Tödtungen und Verletzungen im Ganzen	3	7	10

4. Verkehrsverhältnisse.

A. Allgemeines.

1. Das am 1. Januar 1900 in Kraft getretene Handelsgesetzbuch vom 10. Mai 1897 enthält in den vom „Frachtgeschäft" sowie von „Beförderung von Gütern und Personen auf den Eisenbahnen" handelnden Abschnitten eine Reihe von Bestimmungen, durch welche die entsprechenden Vorschriften des bisher geltenden Handelsgesetzbuches abgeändert sind. Da diese Vorschriften nebst denen im Artikel 45 der Reichsverfassung die Grundlage der bisherigen „Verkehrsordnung für die Eisenbahnen Deutschlands" vom 15. November 1892 bilden, so war eine Durchsicht der letzteren zum Zwecke eines möglichst genauen Anschlusses an die neuen handelsgesetzlichen Festsetzungen geboten.

Hierbei sind auch die im Internationalen Uebereinkommen über den Eisenbahnfrachtverkehr eingetretenen Aenderungen, soweit thunlich, berücksichtigt und ferner einige sonstige Neuerungen, für die sich im Laufe der letzten Jahre ein praktisches Bedürfniß gezeigt hat, durchgeführt.

Hiernach ist eine neue „Eisenbahn-Verkehrsordnung" am 26. Oktober 1899 vom Bundesrath beschlossen und mit Wirkung vom 1. Januar 1900 in Kraft gesetzt. Sie schließt sich, soweit ein Anlaß zu Aenderungen nicht vorlag, sowohl hinsichtlich ihres Inhalts, als auch bezüglich ihrer Anordnung, insbesondere der Reihenfolge der Paragraphen an die bisherige Verkehrsordnung für die Eisenbahnen Deutschlands, welche durch sie ersetzt wird, aufs Engste an. Indeß kommt der neuen Ordnung eine wesentlich andere rechtliche Bedeutung zu, als der bisherigen. Während diese nach der herrschenden Theorie und Praxis nur als ein Verwaltungsbefehl mit Normativbestimmungen für den Abschluß von Eisenbahnfrachtverträgen zu betrachten war, trägt die neue Ordnung im Hinblick auf die Festsetzungen des neuen Handelsgesetzbuches den Charakter einer mit Gesetzeskraft ausgestatteten Ausführungs-Verordnung.

2. An Stelle der bisherigen Kriegs- und Friedens-Transportordnung und des dazu erlassenen Militärtarifs ist mit Gültigkeit vom 1. April 1899 eine neue Militär-Eisenbahn-Ordnung, Theil I, getreten, die unter A die Militär-Transport-Ordnung und unter B den Militärtarif enthält. Durch den neuen Militärtarif sind die meisten Tarifsätze ermäßigt. Namentlich hervorzuheben ist, daß der bisherige Beförderungssatz von 1,5 Pfennig für die Person und das Kilometer für Mannschaften vom Feldwebel abwärts nur bei Urlaubsreisen beibehalten, bei dienstlichen Transporten und Dienstreisen dagegen auf 1 Pfennig herabgesetzt ist.

3. Zum Deutschen Eisenbahn-Personen- und Gepäcktarif, Theil I, vom 1. April 1898, ist der Nachtrag I vom 1. April 1899 herausgegeben, durch den die im Interesse der öffentlichen Krankenpflege bestehenden Fahrpreisermäßigungen auf die Vorstände und das Pflegepersonal der sogenannten Magdalenenstifte ausgedehnt werden. Mit Gültigkeit vom 1. Januar 1900 ist der Tarif dann neu herausgegeben, um ihn mit der neuen Eisenbahn-Verkehrsordnung in Einklang zu bringen.

4. Der Deutsche Eisenbahn-Gütertarif, Theil I, vom 1. April 1898, hat durch Herausgabe des Nachtrags I vom 1. April 1899 verschiedene Aenderungen und Ergänzungen erfahren. Als wesentliche Aenderungen sind zu bezeichnen die Einführung des Spezialtarifs für bestimmte Eilgüter, durch den für gewisse Artikel die Beförderung als Eilgut zu den gewöhnlichen Frachtgutsätzen gewährt wird, und ferner die Versetzung sämmtlicher Futtermittel des Spezialtarifs II in den Spezialtarif III. Aus Veranlassung der Einführung der neuen Eisenbahn-Verkehrsordnung ist der Deutsche Eisenbahn-Gütertarif, Theil I, am 1. Januar 1900 neu in zwei Abtheilungen herausgegeben. Abtheilung A enthält die Verkehrsordnung nebst allgemeinen Zusatzbestimmungen für den Güterverkehr, Abtheilung B die allgemeinen Tarifvorschriften nebst Güterklassifikation und Nebengebührentarif für den Güterverkehr. Gemäß den Beschlüssen der ständigen Tarifkommission und der Generalkonferenz der deutschen Eisenbahnen sind vielfache Aenderungen in allen Theilen des Tarifs, namentlich auch wieder in der Güterklassifikation, durchgeführt.

5. Durch Nachtrag I vom 1. April 1899 zum Deutschen Eisenbahntarif für die Beförderung von lebenden Thieren, Theil I, vom 1. April 1898, sind auch beamtete Thierärzte zur Ausstellung von Bescheinigungen für Zuchtviehsendungen ermächtigt, und für Zuchtvieh in Käfigen, Kisten, Säcken und dergl. ist eine Frachtvergünstigung dergestalt gewährt, daß die Eilstückgutsätze nur für $^2/_3$ des Gewichts erhoben werden. Zur Anpassung an die neue Eisenbahnverkehrsordnung ist der Tarif mit einigen Aenderungen am 1. Januar 1900 neu herausgegeben.

6. Zum Lokal-Personen- und Gepäcktarif, Theil II, vom 1. Oktober 1896, die Preistafeln enthaltend, sind die Nachträge 2 vom 1. Mai und 3 vom 1. August 1899 herausgegeben. Durch die Nachträge sind die neuen Militärfahrpreise (Dienst) und verschiedene, namentlich durch die Eröffnung neuer Stationen veranlaßte Aenderungen und Ergänzungen eingeführt.

7. Der Lokal-Gütertarif vom 1. September 1894 ist durch Herausgabe eines neuen Tarifs vom 1. August 1899 ersetzt und dieser noch durch Nachtrag 1 vom 1. Oktober 1899 ergänzt. Gegen früher sind durch die Eröffnung neuer Stationen Verkehrserweiterungen und Entfernungsänderungen eingetreten. Im

Waarenverzeichniß des Ausnahmetarifs 5 (Rohstofftarif) ist unter Ziffer 1 die Benennung der Düngemittel geändert, und unter Ziffer 3 ist bei dem Artikel Pflastersteine noch der Zusatz „Felsen" gemacht, weil alle rohen und geschlagenen Steine (Findlinge) gemeint sein sollen. Vom 1. September 1899 ab ist Friedrichsruh in Mecklb. als Versandstation für Kartoffelstärkefabrikate in den Ausnahmetarif 9 einbezogen worden und am 1. Februar 1900 hat das Waarenverzeichniß des Ausnahmetarifs 2 (Holztarif) in Anlehnung an die Güterklassifikation eine geänderte Fassung erhalten.

8. Neu eröffnet wurden:

a) die Strecke Ganzlin—Röbel mit den neuen Stationen Altenhof i. Mecklb., Dambeck i. Mecklb., Finken, Röbel und Stuer und den Privatladestellen Nätebow und Roßgarten am 5. April 1899 für den Güterverkehr, am 1. Mai 1899 für den Personenverkehr;

b) am 1. August 1899 die Strecke Crivitz—Parchim mit den neuen Stationen Domsühl, Friedrichsruh i. Mecklb. und Ruthenbeck und dem Personenhaltepunkt Zieslübbe;

c) am 1. Oktober 1899 der Personenhaltepunkt Hohen-Mistorf zwischen den Stationen Teterow und Malchin.

Wegen des geringen Personenverkehrs wurde auf den Haltestellen Altenhof i. Mecklb., Dambeck i. Mecklb., Finken und Stuer an der Strecke Ganzlin—Röbel der Fahrkartenverkauf und die Gepäckabfertigung durch einen Stationsbeamten am 1. Februar 1900 aufgehoben und dagegen ein Fahrkartenverkauf in beschränkter Weise durch den Zugführer am Zuge mit nachträglicher Gepäckabfertigung eingerichtet.

9. Mit Stationen fremder Eisenbahnen ist der direkte Personen- und Gepäckverkehr nach dem hervorgetretenen Bedürfnisse überall erweitert worden; namentlich hat auch der Tarif für Sommerkarten nach Ostseebadeorten eine Erweiterung erfahren. Am 1. Oktober 1899 ist der Tarif mit benachbarten Eisenbahnen im Nord-Ostsee-Verbande neu herausgegeben. Eine direkte Personen- und Gepäckabfertigung ist am 1. Dezember 1899 zwischen Gjedser und Paris und am 1. Januar 1900 zwischen Rostock Centralbahnhof und London eingeführt.

10. Der direkte Güterverkehr hat durch die Aufnahme neu eröffneter fremder Stationen in die Tarife an Ausdehnung gewonnen. Herausgegeben sind die neu bearbeiteten und erweiterten Tarife für den Güterverkehr im Nord-Ostsee-Verbande und im Rheinisch-Niederdeutschen Verbande vom 1. April 1899, für den Thierverkehr im Rheinisch-Niederdeutschen Verbande vom 1. November 1899 und ferner ein neuer Ausnahmetarif für phosphorhaltige Konverterschlacken (Thomasschlacken) und andere mineralische Phosphate von Stationen der Reichsbahnen und der Pfälzischen Bahnen vom 1. August 1899. Der vorübergehend eingeführte Ausnahmetarif für Eis wurde in einigen Verbandsverkehren bis 31. Dezember 1899 verlängert.

11. Der Personen-, Gepäck-, Güter- und Vieh-Verkehr erstreckt sich über die gesammten Bahnen. Auf den Anschlußbahnen Dölitz—Grammow, Vollrathsruhe—Dahmen und Neubukow Ow.—Blengow—Bastorf, sowie auf den Hafengleisen in Dömitz, Rostock, Wismar, Waren und Güstrow und auf den Anschlußgleisen zu den Zuckerfabriken und sonstigen industriellen Anlagen findet jedoch nur Güterbeförderung statt. Auf der Schmalspurbahn Doberan—Heiligendamm besteht nur während der Monate Mai bis September Personen-, Gepäck- und Stückgutabfertigung.

11. Im Betriebsjahre 1899/1900 betrug die Einnahme aus dem Personen-Verkehr (Titel I) auf sämmtlichen Bahnen 5111781 ℳ gegen 5020715 ℳ im Vorjahre, mithin im Berichtsjahre mehr 91066 ℳ.

Die Einnahmen aus dem Güterverkehr (Titel II) betrugen 5984924 ℳ, gegen 5641721 ℳ im Vorjahre, mithin im Berichtsjahre mehr 343203 ℳ.

Wegen des Gesammtverkehrsumfanges wird auf den Abschnitt D dieses Berichtes verwiesen; eine allgemeine Uebersicht über denselben bieten die Anlagen V bis XIX, von denen in graphischer Darstellung zur Anschauung bringen:

Anlage XIV die monatlichen Betriebseinnahmen der Jahre 1890/91 bis 1899/1900
Anlage XV die Jahreseinnahmen " " " " "
Anlage XVI den Personenverkehr " " " " "

Anlage XVII den Güterverkehr der Jahre 1890/91 bis 1899/1900

Anlage XVIII { die geleisteten Personenkilometer „ „ „ „ „
die geleisteten Achskilometer „ „ „ „ „

Anlage XIX eine prozentuale Vergleichung der Betriebsergebnisse für die Jahre 1873 bis 1899/1900.

Die Anlage XX weist den Unterschied zwischen der Normalfracht und der Ausnahmefracht für Wagenladungsgüter, welche zu den bestehenden Ausnahmefrachtsätzen befördert sind, sowohl im Lokal- als auch in den einzelnen Verbandsverkehren nach.

Der Güterverkehr*) ist auch in diesem Berichtsjahre im großen Ganzen als befriedigend zu bezeichnen, namentlich ist der Verkehr mit Rüben und Schnitzen sowie mit den Erzeugnissen der Zuckerfabriken, der im Vorjahre eine wesentliche Einbuße aufwies, in diesem Berichtsjahre um ein Erhebliches gestiegen.

Wie im Uebrigen die Güterbewegung auf den diesseitigen Bahnen sich gestaltet hat, ergeben des Näheren die beigefügten Uebersichten — Anlage VIII und IX.

Der Wagenladungs-Güterverkehr

der am 5. April 1899 für den Güterverkehr (am 1. Mai 1899 auch für den Personenverkehr) eröffneten Bahnstrecke Ganzlin—Röbel und

der am 1. August für Personen- und Güterverkehr eröffneten Bahnstrecke Crivitz—Parchim ist am Schlusse besonders zur Darstellung gebracht, um eine Vergleichung mit dem Vorjahre bezüglich der bis dahin bereits in Betrieb gewesenen Bahnstrecken zu ermöglichen.

Auf die einzelnen Verkehrsbezirke vertheilt sich der Gesammt-Güterversand bezw. -Empfang, wie die weiteren Uebersichten — Anlagen X und XI — ausweisen.

Der Gesammtversand ist von 1125740 t im Jahre 1898/99 auf 1237484 t, also um 111744 t oder um 9,93 % gegen das Vorjahr gestiegen.

Der Gesammtempfang gleichfalls von 1263154 t im Jahre 1898/99 auf 1416584 t, also um 153430 t oder um 12,15 % gegen das Vorjahr gestiegen.

Der Wagenladungs-Güterverkehr — Versand und Empfang zusammengerechnet — ist somit von 2388894 t im Jahre 1898/99 auf 2654068 t, also um 265174 t oder um 11,10 % gestiegen.

Von den Gesammtmengen sind in den einzelnen Vierteljahren bewegt:

A. im Versande:

	1899/1900:	1898/99:
im I. Vierteljahre	217 514 t	196 867 t
„ II. „	230 358 „	203 688 „
„ III. „	594 303 „	554 589 „
„ IV. „	195 309 „	170 593 „

B. im Empfange:

	1899/1900:	1898/99:
im I. Vierteljahre	246 152 t	221 093 t
„ II. „	286 487 „	247 424 „
„ III. „	644 057 „	578 147 „
„ IV. „	239 888 „	216 488 „

Auf die einzelnen Monate des Betriebsjahres 1899/1900 vertheilt sich der Versand und Empfang der Wagenladungsgüter gegenüber dem Betriebsjahre 1898/99 nach der folgenden Zusammenstellung.

*) Anmerkung: Im Folgenden ist nur von den Güter- und Wagenladungen und von Stückgütern im Gewichte von mehr als 500 kg die Rede, alle übrigen, also der größte Theil des Stückgutverkehrs, sind in den betreffenden Gewichtsmengen nicht enthalten.

Monate.	1899/1900.			1898/99.		
	Versand. t	Empfang. t	Summe. t	Versand. t	Empfang. t	Summe. t
April	66 373	76 906	143 279	65 757	73 326	139 083
Mai	72 768	81 581	154 349	62 990	66 270	129 260
Juni	78 373	87 665	166 038	68 120	81 497	149 617
Juli	68 464	83 008	151 472	70 136	81 119	151 255
August	72 484	90 131	162 615	68 408	83 345	151 753
September	89 410	113 348	202 758	65 144	82 960	148 104
Oktober	239 235	255 963	495 198	211 471	217 815	429 286
November	225 827	247 000	472 827	232 793	239 359	472 152
Dezember	129 241	141 094	270 335	110 326	120 973	231 299
Januar	64 193	72 623	136 816	51 216	57 703	108 919
Februar	60 715	67 425	128 140	55 367	68 098	123 465
März	70 401	99 840	170 241	64 010	90 687	154 697

Die Beförderung der wichtigeren Frachtgegenstände vertheilt sich auf die **einzelnen Monate** im Betriebsjahre wie folgt:

Monate.	1. Bier.				2. Braunkohlen.			
	1899/1900 Tonnen.		1898/99 Tonnen.		1899/1900 Tonnen.		1898/99 Tonnen.	
	V.	E.	V.	E.	V.	E.	V.	E.
April	889	942	872	947	2723	4691	3139	5227
Mai	1280	1199	1072	989	6389	8154	4351	6143
Juni	1001	1128	1119	959	11080	13713	8369	10535
Juli	1456	1464	1218	1136	8237	12694	6259	9087
August	1313	1342	1507	1294	4560	10881	3197	9260
September	1116	1229	1094	1038	2831	8450	1330	7376
Oktober	1208	1024	1078	1072	4555	8656	1897	7194
November	1172	965	992	971	1536	4167	3818	7807
Dezember	1083	962	989	999	1350	4535	1446	3593
Januar	900	959	924	854	1613	5382	1066	3376
Februar	798	763	817	755	1472	4336	1145	3100
März	637	908	912	905	228	3871	1459	4424

Monate.	3. Cement.				4. Düngemittel.				5. Weizen.			
	1899/1900		1898/99		1899/1900		1898/99		1899/1900		1898/99	
	Tonnen.											
	V.	E.	V.	E.	V.	E.	V.	E.	V.	E.	V.	E.
April	187	684	253	810	1310	9129	2413	10042	3734	2874	2508	2033
Mai	644	1136	412	953	3369	8234	2558	5151	3100	2543	2070	1346
Juni	571	1026	570	1243	2054	6392	2482	7412	2996	3048	938	757
Juli	257	940	484	1672	820	5920	4002	7755	2308	2008	1479	1031
August	546	1025	477	1113	1090	10346	1981	9340	5219	3493	1697	1699
September	308	1155	369	804	1545	14304	2319	12695	9235	9318	5331	4414
Oktober	208	771	277	1037	—	6182	360	6092	9264	7879	5618	5268
November	324	719	237	667	40	6554	500	6031	8159	7443	5473	5444
Dezember	99	302	145	647	31	3310	231	2895	8393	6840	7350	5643
Januar	134	397	124	475	900	3985	453	2954	9333	7350	5468	4185
Februar	110	399	173	589	2247	9495	1506	9209	8151	6883	4160	3346
März	262	1043	189	769	2834	25933	3361	25498	5463	5375	3934	3388

Monate.	6. Roggen.				7. Hafer.				8. Gerste.			
	1899/1900		1898/99		1899/1900		1898/99		1899/1900		1898/99	
	Tonnen.											
	V.	E.	V.	E.	V.	E.	V.	E.	V.	E.	V.	E.
April	2319	2058	2533	1314	2791	985	1958	657	667	636	371	320
Mai	2295	1773	1852	1120	1781	668	1060	552	269	240	194	251
Juni	1291	1085	1190	1052	1729	895	852	567	367	333	203	195
Juli	1093	648	1482	1208	818	357	553	301	170	239	318	278
August	4656	4050	2376	2242	1150	543	623	440	843	743	239	251
September	6500	5280	3475	2997	1541	867	878	551	2290	2163	776	837
Oktober	6028	4948	3529	3152	1682	893	1439	735	2710	2543	2091	2081
November	3594	2989	3705	3919	2646	1626	1816	805	1704	1627	1533	1413
Dezember	3731	2616	4596	4182	3122	1455	2645	1446	975	1175	1988	2074
Januar	3022	2576	2462	2079	4193	1359	3548	1712	693	654	986	909
Februar	2389	2019	1744	1926	3260	1269	2967	1237	1045	890	1049	832
März	2882	2789	1946	1775	3192	1577	4287	1795	718	289	839	669

Monate.	9. Mais, Hülsenfrüchte.				10. Lein- und Oelsamen.				11. Rundholz.			
	1899/1900		1898/99		1899/1900		1898/99		1899/1900		1898/99	
	Tonnen.											
	V.	E.	V.	E.	V.	E.	V.	E.	V.	E.	V.	E.
April	2021	2422	2288	3239	—	—	—	—	4085	3146	3179	2132
Mai	1980	2303	2590	3421	—	—	25	13	5161	4738	3181	2298
Juni	2481	4559	2725	3415	—	—	—	1	5333	3801	4255	4219
Juli	2635	3125	2770	3378	2680	—	581	470	2717	1911	3121	2321
August	2169	2600	3538	3696	5800	1795	4195	2828	2172	1689	1758	1170
September	2385	2351	1880	2332	2066	584	1196	419	1647	1619	1901	1633
Oktober	1899	2452	1876	2258	726	—	1198	213	1390	1287	1003	1187
November	2822	2878	1862	2355	125	—	1296	551	1580	1924	1774	1733
Dezember	2388	2502	1638	2047	—	—	388	39	2101	1768	2622	2678
Januar	2131	3663	1444	2212	—	—	160	9	3637	3661	3420	3095
Februar	2031	2454	1709	2173	—	—	92	55	4192	4116	4330	3666
März	3204	3146	2017	2263	—	—	40	8	6184	5522	5909	5006

Monate.	12. Nutzholz.				13. Brennholz, Grubenhölzer.				14. Kalk.			
	1899/1900		1898/99		1899/1900		1898/99		1899/1900		1898/99	
	Tonnen.											
	V.	E.	V.	E.	V.	E.	V.	E.	V.	E.	V.	E.
April	5949	2026	4929	1752	2987	1058	2230	711	274	1315	272	1146
Mai	8039	2083	6494	1855	3725	1501	3897	1460	252	1369	177	932
Juni	9258	2838	7286	1855	4845	2019	4102	1946	152	1183	278	1079
Juli	9030	2010	6603	2631	3120	1630	5022	2351	136	939	153	873
August	9238	2205	6624	2303	4349	1161	4894	1933	145	869	199	752
September	7443	2129	6431	2039	3852	1128	4431	1328	168	1025	169	930
Oktober	6105	1694	6270	1270	2786	573	3834	1173	140	916	148	882
November	5858	1064	5737	1217	2708	671	3945	1957	134	820	73	681
Dezember	3687	757	4470	1058	1863	668	3237	1252	198	320	33	273
Januar	4244	1069	4167	956	3014	875	2979	1186	—	233	31	219
Februar	5186	1296	5009	1111	3385	1876	3469	1874	—	449	115	703
März	6263	1556	7273	1903	3277	1554	3598	2159	286	1688	260	1610

Monate.	15. Kartoffeln.				16. Mehl u. Mühlenfabrikate.				17. Oelkuchen.			
	1899/1900		1898/99		1899/1900		1898/99		1899/1900		1898/99	
	Tonnen.				Tonnen.				Tonnen.			
	V.	E.	V.	E.	V.	E.	V.	E.	V.	E.	V.	E.
April	9513	6249	6329	972	1478	1601	1696	1192	800	2444	941	2509
Mai	3406	1691	4778	926	1465	1054	1513	887	382	1365	486	1234
Juni	2300	403	1433	391	1299	930	981	648	771	1593	431	1460
Juli	—	144	118	43	1163	1045	1279	932	869	1740	567	1197
August . . .	1660	1013	950	34	1234	1061	1192	950	870	2041	496	1156
September . .	6928	6681	4801	1239	1617	1000	1550	922	1281	2757	1173	2330
Oktober . . .	18473	17120	14628	6091	1847	1475	2055	1438	991	3449	1052	3037
November . .	6905	7024	10517	6955	1811	1458	1987	1440	716	3251	679	2541
Dezember . .	1075	1609	2365	1712	2223	1359	2210	1098	662	3192	622	2967
Januar . . .	2046	2272	1083	1124	2575	1716	2654	1213	1296	4622	924	3826
Februar . . .	1787	1873	1203	272	2491	1502	2104	1255	1003	2605	856	3826
März	6791	4488	2228	827	1920	1468	2040	1367	903	3546	1062	2125

Monate.	18. Salz.				19. Steine, gebrannte.				20. Rüben, Schnitze.			
	1899/1900		1898/99		1899/1900		1898/99		1899/1900		1898/99	
	Tonnen.				Tonnen.				Tonnen.			
	V.	E.	V.	E.	V.	E.	V.	E.	V.	E.	V.	E.
April	18	2883	14	1199	6408	6794	7770	7450	—	—	190	307
Mai	24	2742	10	2493	10696	10984	6477	6496	—	—	—	11
Juni	17	2941	18	1890	9430	9973	10946	11468	—	—	—	5
Juli	40	2485	23	1640	9571	9619	10424	10061	—	—	10	31
August . . .	14	2274	19	1489	6275	7068	6882	5804	—	—	—	46
September . .	20	1934	17	1291	4729	5204	5489	5947	10924	10673	1891	3352
Oktober . . .	11	2038	47	2612	—	3150	5475	4952	148863	148716	131939	129411
November . .	70	1545	65	1309	3493	3046	5983	5690	153389	157155	148355	146941
Dezember . .	—	609	14	870	2729	2846	4186	2885	78935	75041	49509	53371
Januar . . .	10	376	20	1390	5309	4806	3956	3887	1699	1118	965	658
Februar . . .	17	367	11	755	4347	4622	6558	6691	—	—	263	303
März	12	505	12	888	6762	7136	5823	6960	—	—	111	126

Monate.	21. Steinkohlen, Briquets, Kokes.				22. Rohzucker.			
	1899/1900		1898/99		1899/1900		1898/99	
	Tonnen.				Tonnen.			
	V.	E.	V.	E.	V.	E.	V.	E.
April	6061	9935	4811	7350	1383	1638	1293	1301
Mai	7186	12421	6508	9921	355	525	1237	1241
Juni	9477	16606	7066	13344	—	107	736	831
Juli	10457	18243	12839	17391	215	108	823	866
August	10039	18142	14476	19694	209	159	240	280
September	11609	18457	8662	15033	—	—	206	53
Oktober	8298	17556	8014	14981	5993	6575	4448	4327
November	7297	15990	9785	17389	8778	10280	9564	7920
Dezember	6998	11951	7589	15023	3801	4058	3159	2964
Januar	6001	11455	4913	9858	2844	2052	365	101
Februar	6510	10399	4691	10307	952	670	2127	1559
März	4950	9919	4319	9094	1166	258	1166	1245

Die in Mengen von **über 10 000 t** aufgelieferten bezw. eingetroffenen Waarengattungen vertheilen sich auf die einzelnen Verkehrsbezirke wie nachsteht:

Versand nach Verkehrsbezirk.	Bier. t	Braunkohlen. t	Düngemittel. t	Weizen. t	Roggen. t	Hafer. t	Gerste. t	Hülsenfrüchte. t	Lein- und Oelsamen t
Provinz Ost- und Westpreußen	—	—	10	—	—	—	—	—	—
Provinz Pommern	410	—	120	453	35	17	162	924	73
Pommersche Häfen*) . . .	40	—	11	1570	41	11	60	185	560
Großherzogthum Mecklenburg	9454	45663	15558	28663	15376	5067	7151	22864	2456
Häfen: Rostock ꝛc.**) . . .	2555	732	194	35873	15614	5854	3059	1136	2209
Provinz Schleswig-Holstein .	311	50	653	1871	2485	2618	353	624	57
Elbhäfen***)	34	—	42	4135	2310	6265	459	452	322
Provinz Hannover	—	—	—	1675	803	4230	86	569	837
Berlin	5	—	—	426	786	2560	77	251	—
Provinz Brandenburg . . .	47	—	12	758	2788	727	419	445	5072
Regierungsbezirk Magdeburg	—	5	432	7	489	1321	271	17	112
Regierungsbezirk Merseburg .	—	122	20	20	873	252	403	35	33
Königreich Sachsen	—	—	41	51	203	10	35	21	—
Provinz Hessen-Nassau . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ruhrrevier (Westfalen) . .	—	—	—	—	20	40	—	310	—
Ruhrrevier (Rheinprovinz) .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Provinz Westfalen	—	—	—	1	—	214	—	43	—
Rheinprovinz rechts d. Rheins	—	—	—	—	—	—	—	20	—
Rheinprovinz links d. Rheins	5	—	—	—	—	10	—	—	—
Elsaß	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Großherzogthum Hessen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Großherzogthum Baden . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Königreich Württemberg . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Königreich Bayern	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Böhmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—

*) Stolpmünde, Rügenwalde, Colberg, Stettin, Swinemünde, Wolgast, Stralsund.
**) Rostock, Wismar, Lübeck, Kiel, Flensburg, Travemünde, Warnemünde.
***) Hamburg, Altona, Glückstadt, Harburg, Stade, Cuxhaven.

Versand nach Verkehrsbezirk.	Rundholz. t	Nutzholz. t	Brennholz, Grubenhölzer ꝛc. t	Kartoffeln. t	Mehl- u. Mühlenfabrikate. t	Oelkuchen. t	Rüben, Schnitze. t	Steine, gebrannte. t	Steinkohlen. t	Zucker, roh. t
Provinz Ost- und Westpreußen	—	—	16	5	1	15	—	37	—	—
Provinz Pommern	99	1537	47	94	386	195	—	202	548	—
Pommersche Häfen*) . . .	82	300	64	2373	813	97	—	47	267	—
Großherzogthum Mecklenburg	22148	19416	8810	7688	7903	8907	329439	58983	86031	11688
Häfen: Rostock**)	4953	4150	2635	27990	909	462	51618	4019	3183	11419
Provinz Schleswig-Holstein .	2167	3939	1944	2292	88	100	201	998	41	504
Elbhäfen***)	4105	5342	3773	14250	1739	96	—	174	24	1067
Provinz Hannover	516	11540	4381	688	1255	22	10	312	25	—
Berlin	1868	2829	1002	115	3016	23	—	603	31	132
Provinz Brandenburg . . .	1188	1225	218	1725	3326	429	7108	906	2319	—
Regierungsbezirk Magdeburg	396	4180	640	27	1938	123	20	9	205	177
Regierungsbezirk Merseburg .	277	8491	216	16	243	2	—	319	235	—
Königreich Sachsen	190	8510	42	182	131	10	—	1094	1991	—
Provinz Hessen-Nassau . .	—	1909	—	11	—	33	—	316	—	—
Ruhrrevier (Westfalen) . .	1010	574	12155	1625	10	16	—	25	—	—
Ruhrrevier (Rheinprovinz) .	195	290	4753	1004	—	5	—	—	—	—
Provinz Westfalen	14	397	174	21	—	—	—	238	—	—
Rheinprovinz rechts d. Rheins	—	184	—	25	—	35	—	5	—	—
Rheinprovinz links d. Rheins	55	81	16	20	—	—	—	—	—	—
Elsaß	—	46	—	—	—	—	—	—	—	—
Großherzogthum Hessen . .	—	41	—	1	—	—	—	739	—	—
Großherzogthum Baden . .	14	24	—	—	—	—	—	335	—	—
Königreich Württemberg . .	—	—	—	—	—	—	—	235	—	—
Königreich Bayern	24	112	1	—	10	—	—	2558	11	—
Böhmen	—	—	—	—	—	—	—	497	—	—

*) Stolpmünde, Rügenwalde, Colberg, Stettin, Swinemünde, Wolgast, Stralsund.
**) Rostock, Wismar, Lübeck, Kiel, Flensburg, Travemünde, Warnemünde.
***) Hamburg, Altona, Glückstadt, Harburg, Stade, Cuxhaven.

Empfang vom Verkehrsbezirk.	Bier t	Braunkohlen t	Düngemittel t	Eisen u. Stahl t	Weizen t	Roggen t	Hafer t	Gerste t	Hülsenfrüchte, Mais t
Provinz Ost- und Westpreußen	—	—	—	127	1	—	—	—	10
Provinz Pommern . .	85	—	4052	19	548	332	382	183	37
Pommersche Häfen*) . .	12	20	4029	264	13	30	12	115	1609
Großherzogthum Mecklenburg	5846	44988	11024	521	62891	37525	11618	7070	8560
Häfen Rostock 2c.**) . .	4318	1217	5273	472	1475	389	299	1943	12262
Prov. Schleswig-Holstein	16	40	3578	3	—	1	10	466	12
Elbhäfen***)	80	10	24171	422	442	25	48	73	6706
Provinz Hannover . .	8	637	7225	1303	34	18	6	—	40
Regierungsbezirk Oppeln	—	144	35	2143	—	—	—	—	—
Regierungsbezirk Breslau	—	—	—	11	—	—	—	—	—
Berlin	265	1	45	603	—	10	8	1	125
Provinz Brandenburg .	223	39263	857	193	132	277	32	13	1063
Regierungsbezirk Magdeburg	95	1581	27641	81	24	18	1	1	43
Regierungsbezirk Merseburg	2	1731	129	27	—	—	2	2	10
Königreich Sachsen . .	1	40	41	276	22	—	—	—	12
Provinz Hessen-Nassau .	—	—	212	1	—	—	—	—	—
Ruhrrevier (Westfalen) .	—	255	6090	2384	—	—	—	—	—
Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	55	8975	2372	—	—	—	—	—
Provinz Westfalen . .	—	51	220	471	—	—	—	—	—
Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	374	—	—	—	—	—
Rheinprovinz links des Rheins	—	—	872	1713	—	—	—	—	—
Rheinhafenstationen †) .	—	—	4702	593	—	—	—	—	—
Bayerische Pfalz . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Königreich Bayern . .	1852	—	—	—	—	—	—	—	—
Böhmen	18	92	—	—	—	—	—	—	—

*) Stolpmünde, Rügenwalde, Colberg, Stettin, Swinemünde, Wolgast, Stralsund.
**) Rostock, Wismar, Lübeck, Kiel, Flensburg, Travemünde, Warnemünde.
***) Hamburg, Altona, Glückstadt, Harburg, Stade, Cuxhaven.
†) Duisburg, Hochfeld, Ruhrort.

Empfang vom Verkehrsbezirk.	Rundholz t	Nutzholz t	Brennholz, Grubenhölzer ꝛc. t	Kalk t	Kartoffeln t	Mehl und Mühlenfabrikate t	Oelkuchen t	Rüben, Schnitze t	Salz t	Steine, gebrannte t	Steinkohlen t	Zucker, roh t
Provinz Ost- und Westpreußen . .	—	51	—	10	—	—	—	—	—	12	—	—
Provinz Pommern .	719	550	306	—	1518	90	121	105	12	5221	223	—
Pommersche Häfen*)	75	64	11	30	20	247	1273	180	20	501	1081	2
Großherzogthum Mecklenburg . .	26878	9811	12641	1495	39647	6722	8919	367848	230	50353	12886	25242
Häfen Rostock ꝛc.**)	6046	8039	626	405	675	1799	2800	19107	33	8289	72406	163
Provinz Schleswig-Holstein . . .	185	153	—	—	15	94	531	82	—	387	36	15
Elbhäfen***) . . .	211	232	109	52	15	5009	16050	665	490	152	3580	—
Provinz Hannover .	42	62	10	5092	35	1522	423	80	2831	952	550	—
Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	353	—	10	30	—	—	102	24655	41
Regierungsbezirk Breslau . . .	—	21	—	—	—	2	1	—	—	375	2390	—
Berlin	11	100	5	21	1	32	577	—	—	247	210	—
ProvinzBrandenburg	575	654	707	1327	7389	66	467	3868	1	3970	2878	—
Regierungsbezirk Madgeburg . .	6	26	—	928	14	109	473	1319	16939	3205	243	7
Regierungsbezirk Merseburg . .	5	1	5	90	—	13	10	—	—	349	460	—
Königreich Sachsen .	10	11	30	—	—	—	—	—	—	640	1048	—
Prov. Hessen-Nassau	—	—	—	50	—	—	10	—	—	—	—	—
Ruhrrevier (Westfalen)	10	—	—	1106	10	10	125	—	—	—	37272	—
Ruhrrevier (Rheinprovinz) . . .	—	—	—	10	—	—	100	—	—	—	8658	—
Provinz Westfalen .	—	—	—	—	—	—	—	—	20	80	52	—
Rheinprovinz rechts des Rheins . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	158	—	—
Rheinprovinz links des Rheins . .	—	11	—	10	—	—	290	—	—	—	95	—
Rheinhafenstationen†)	—	—	—	—	—	—	60	—	—	10	10	—
Bayerische Pfalz .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Königreich Bayern .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	—	—
Böhmen	1	—	—	—	—	—	—	—	—	55	56	—

*) Stolpmünde, Rügenwalde, Colberg, Stettin, Swinemünde, Wolgast, Stralsund.
**) Rostock, Wismar, Lübeck, Kiel, Flensburg, Travemünde, Warnemünde.
***) Hamburg, Altona, Glückstadt, Harburg, Stade, Cuxhaven.
†) Duisburg, Hochfeld, Ruhrort.

Die nachstehende Uebersicht stellt die Verkehrszunahme bezw. Verkehrsabnahme bei den wichtigeren Frachtgegenständen im Betriebsjahre 1899/1900 gegenüber dem Betriebsjahre 1898/99 dar:

(Nach der Höhe der Beförderungsmengen des Jahres 1899/1900 geordnet.) Gruppe.	1899/1900			1898/99			1899/1900
	Versand t	Empfang t	Summe t	Versand t	Empfang t	Summe t	%
49. Rüben und Schnitze	388 395	393 382	781 777	333 231	333 857	667 088	+ 17,19
60a—60c. Steinkohlen, Brikets und Cokes	94 657	171 859	266 516	93 700	159 437	253 137	+ 5,29
59. gebrannte Steine	72 954	75 369	148 323	80 067	78 296	158 363	— 6,34
28a. Weizen	74 869	66 035	140 904	46 014	38 571	84 585	+ 66,58
10. Düngemittel	17 010	109 939	126 949	22 114	105 003	127 117	— 0,13
6a u. 6b. Braunkohlen, Brikets und Cokes	46 433	75 659	122 092	37 474	77 450	114 924	+ 6,24
37. Kartoffeln	60 646	50 507	111 153	48 591	20 524	69 115	+ 60,82
31b. Nutzholz	75 063	18 979	94 042	63 864	18 989	82 853	+ 13,50
31a. Rundholz	40 233	35 088	75 321	36 443	31 166	67 609	+ 11,41
28b. Roggen	39 378	32 230	71 608	30 955	26 865	57 820	+ 23,85
28e—28g. Hülsenfrüchte, Mais, Malz	28 836	32 936	61 772	26 410	32 741	59 151	+ 4,13
31c. Brennholz, Grubenhölzer 2c.	40 099	14 712	54 811	45 321	19 371	64 692	— 15,27
68a. Rohzucker	24 993	26 075	51 068	25 362	23 705	49 067	+ 4,08
44. Oelkuchen	10 647	32 608	43 255	9 285	28 205	37 490	+ 15,38
28c. Hafer	28 700	12 357	41 057	22 377	10 604	32 981	+ 24,49
41a u. 41b. Mehl und Kleie	21 643	13 783	35 426	21 666	13 304	34 970	+ 1,30
3. Bier	12 861	12 893	25 754	12 592	11 968	24 560	+ 4,86
28d. Gerste	12 449	11 559	24 008	10 584	14 082	24 666	— 2,67
52. Salz	253	20 694	20 947	271	18 123	18 394	+ 13,88
28b. Lein- und Oelsamen	11 667	4 260	15 927	8 756	4 605	13 361	+ 19,21
7. Cement	3 659	9 614	13 273	3 693	10 574	14 267	— 6,97
36. Kalk	1 989	11 111	13 100	1 897	10 066	11 963	+ 9,50
45. Papier und Pappe	6 133	6 156	12 289	5 563	5 728	11 291	+ 8,84
48. Thon- und Drainröhren	5 083	6 823	11 906	6 414	8 842	15 256	— 21,96
21. Erde, Kies, Mergel	3 126	8 592	11 718	4 182	11 750	15 932	— 26,45
56. Spiritus, Spirituosen u. Essig	4 386	6 139	10 525	5 547	5 648	11 195	— 5,98
46. Petroleum und Mineralöle	797	8 248	9 045	805	7 358	8 163	+ 10,80
40. Lumpen	4 623	4 130	8 753	4 729	3 716	8 445	+ 3,65
58. Steine, bearbeitete	3 917	2 576	6 493	6 249	1 457	7 706	— 15,74
57. Stärke, Kartoffelmehl	2 925	1 809	4 734	3 090	1 841	4 931	— 4,00
28i. Sämereien aller Art	1 398	2 555	3 953	1 920	2 435	4 355	— 9,23
50. Rübensyrup, Melasse	2 316	1 328	3 644	4 064	1 520	5 584	— 34,74
ferner:							
70. Sonstige Güter	44 336	38 308	82 644	49 281	42 882	92 163	— 10,33
69. Sammelladungen	854	2 856	3 710	1 226	3 527	4 753	— 21,94

Nach der vorstehenden Uebersicht ist eine Verkehrszunahme in erheblichem Umfange eingetreten bei

Rüben und Schnitzen	um	114 689	t oder	17,19 %
Weizen	„	56 319	„ „	66,58 „
Kartoffeln	„	42 038	„ „	60,82 „
Roggen	„	13 788	„ „	23,85 „
Hafer	„	8 076	„ „	24,49 „
Lein- und Oelsamen	„	2 566	„ „	19,21 „
Nutzholz	„	11 189	„ „	13,50 „
Rundholz	„	7 712	„ „	11,41 „
Oelkuchen	„	5 765	„ „	15,38 „
Salz	„	2 553	„ „	13,88 „

während eine Verkehrsabnahme in ähnlichem Umfange zu verzeichnen ist bei

Brennholz, Grubenholz	um	9 881	t oder	15,27 %
Thon- und Drainröhren	„	3 350	„ „	21,96 „
Erde, Kies, Mergel	„	4 214	„ „	26,45 „
Rübensyrup, Melasse	„	1 940	„ „	34,74 „

Die Verkehrszunahme wird in der Hauptsache zurückzuführen sein auf die günstigere Ernte des Jahres 1899; denn während z. B. nach der Erntestatistik

	1898/99		wurden 1899/1900	
	auf einer Anbaufläche von ha	geerntet wurden pro ha Doppelzentner	auf einer Anbaufläche von ha	geerntet pro ha Doppelzentner
Weizen	45 754	22,0	49 704	24,9
Roggen	156 134	12,5	155 054	16,9
Hafer	112 423	16,2	115 786	18.0
Kartoffeln	48 767	118,5	52 942	131,6
Rüben	17 103	225,8	17 245	

(Eine Ermittelung des Ertrages des Rübenbaues pro Hektar ist für das Jahr 1899/1900 nicht angestellt worden.)

Weiter haben Verkehrszunahme erfahren

Hülsenfrüchte, Mais	um	2 621	t oder	4,43 %
Bier	„	1 194	„ „	4,86 „
Braunkohlen-Brikets	„	7 168	„ „	6,24 „
Steinkohlen-Brikets	„	13 379	„ „	5,29 „
Rohzucker	„	2 000	„ „	4,08 „

Die Verkehrsabnahme in der Beförderung von Brennholz und Grubenholz dürfte in der Hauptsache darin ihren Grund haben, daß die Forstverwaltung andauernd bestrebt ist, das eingeschlagene Holz wegen der zu erzielenden höheren Preise als Nutzholz zu verwerthen.

Außer den vorstehend bereits verzeichneten Artikeln (Brennholz, Grubenholz, Thon- und Drainröhren, Erde, Kies, Mergel, Rübensyrup, Melasse) haben weiter noch eine Verkehrsabnahme erfahren:

Düngemittel	um	168 t	oder 0,13	%
Gerste	„	658 „	„ 2,67	„
Spiritus, Spirituosen, Essig	„	670 „	„ 5,98	„
Gebrannte Steine	„	10040 „	„ 6,34	„
Bearbeitete Steine	„	1213 „	„ 15,74	„
Stärke, Kartoffelmehl	„	197 „	„ 4	„
Sonstige Güter	„	9519 „	„ 10,33	„

Als Versand- oder Empfangsstationen für die nachstehend besonders verzeichneten Artikel kommen vornehmlich in Betracht:

für Braunkohlen, Braunkohlen-Brikets.

Dömitz als **Versand**-Station mit 44356 t gegen 35916 t im Vorjahre.

Kartoffeln.

Als **Versand**-Stationen:

Crivitz	mit . . . 4706 t	Parchim	mit . 3838 t
Gnoien	„ . . . 3249 „	Rastow	„ . 2765 „
Holthusen	„ . . . 1121 „	Teffin	„ . 1765 „
Krakow	„ . . . 1168 „	Tribsees	„ . 1182 „
Lübz	„ . . . 2874 „	Wend.-Priborn	„ . 1178 „
Neustadt	„ . . . 1931 „	Zachun	„ . 1289 „

Als **Empfangs**-Stationen:

Lübeck	mit 24651 t	gegen 6611 t	im Vorjahre.	
Plau	„ 10660 „	„ 7058 „	„	„
Rostock Cb. und Hfb.	„ 9260 „	„ 3490 „	„	„
Wismar	„ 2311 „	„ — „	„	„

Stärke, Kartoffelmehl.

Plau als **Versand**-Station mit 1928 t gegen 1599 t im Vorjahre.

Holz.

Als **Versand**-Stationen:

Wismar	mit	50187 t
Malchow	„	6502 „
Rostock Cb. u. Hfbhf.	„	6265 „
Sternberg	„	3468 „
Malliß	„	3661 „
Neukloster	„	3221 „
Waren	„	3597 „
Güstrow	„	3173 „
Parchim	„	2184 „
Krakow	„	4730 „
Bützow	„	4672 „
Stavenhagen	„	2297 „
Goldberg	„	2156 „
Malchin	„	1338 „
Schwerin	„	2494 „
Neubrandenburg	„	1061 „
Wiligrad	„	1153 „

Blankenberg	mit	1165 t
Borkow	„	2005 „
Gnoien	„	2553 „
Grevesmühlen	„	2149 „
Lübeck	„	2365 „
Neustadt	„	1418 „
Neustrelitz	„	1111 „
Plaaz	„	2359 „
Sanitz	„	2138 „
Teterow	„	1576 „
Ventschow	„	1793 „

Als **Empfangs**-Stationen:

Malliß	mit	4603 t
Lübeck	„	6622 „
Schwerin	„	9689 „
Sternberg	„	3394 „
Wismar	„	4230 „
Warnemünde	„	1000 „
Warin	„	1027 „
Bützow	„	1478 „
Rostock Cb. u. Hfbhf.	„	3505 „
Dömitz	„	2117 „
Rostock F. F.	„	1666 „
Doberan	„	1439 „
Gnoien	„	1150 „
Grevesmühlen	„	1879 „
Kröpelin	„	1081 „
Malchin	„	1471 „
Neubrandenburg	„	2337 „
Neustrelitz	„	1529 „
Stavenhagen	„	1737 „
Gielow	„	1861 „
Waren	„	1418 „

Bier.

Als **Versand**-Stationen:

Schwerin	mit	6821 t
Rostock Cb. u. Hfbhf.	„	4777 „
Rostock F. F.	„	441 „

Salz ꝛc. Wismar hat im Berichtsjahre empfangen: an Steinsalz 11360 t, an Kainit 4600 t, an Siedesalz 3260 t.

Steinkohlen, Steinkohlen-Brikets und Cokes.

Als **Versand**-Stationen:

Wismar	1899/1900:	47532 t	1898/99:	48803 t
Rostock Cb. u. Hfbhf.	„	34347 „	„	37660 „
Rostock F. F.	„	954 „	„	708 „
Warnemünde	„	2885 „	„	1108 „

Außerdem haben noch versandt die Stationen:

Malchin	4320 t
Lübeck	815 „
Dömitz	717 „
Plau	404 „
Schwerin	1417 „

Die Beförderungsmengen von Rüben und Schnitze auf den Zuckerfabrik-Stationen stellen sich gegenüber dem Jahre 1898/99 folgendermaßen:

	1899/1900		1898/99	
	Rüben	Schnitze	Rüben	Schnitze
Wismar	78 048 t	28 673 t	54 411 t	19 322 t
Waren	42 232 „	17 178 „	37 930 „	16 048 „
Güstrow	42 306 „	17 992 „	31 234 „	14 887 „
Teterow-See	37 008 „	11 622 „	29 674 „	12 554 „
Malchin	24 920 „	13 660 „	25 147 „	11 234 „
Stavenhagen	23 922 „	8 725 „	22 232 „	9 862 „
Lübz	16 535 „	7 836 „	12 916 „	6 500 „
Tessin	12 109 „	7 388 „	10 373 „	5 892 „
Vollrathsruhe	8 851 „	15 106 „	7 295 „	13 466 „

Die Beförderungsmengen von Rohzucker von den Zuckerfabrikstationen stellen sich gegenüber dem Betriebsjahre 1898/99 folgendermaßen:

	1899/1900	1898/99
Güstrow	5686 t	5086 t
Stavenhagen	5726 „	4559 „
Tessin	5011 „	4242 „
Lübz	4251 „	4075 „
Vollrathsruhe	3378 „	3602 „
Waren	664 „	2547 „
Teterow-See	90 „	242 „
u. raff. Zucker	4888 „	3621 „
Malchin	— „	25 „
Wismar	131 „	— „

Eingetroffen sind dagegen an Rohzucker auf den Stationen:

	1899/1900	1898/99
Malchin	7802 t	6525 t
Rostock Cb. u. Hafenbhf.	5730 „	5898 „
Warnemünde	6594 „	5167 „
Parchim	3103 „	2600 „
Waren	1014 „	1834 „
Dömitz	360 „	920 „
Wismar raff. Zucker	397 „	345 „

In der nachstehend dargestellten Vergleichung der Güterbewegung auf den Stationen im Betriebsjahre 1899/1900 mit dem Vorjahre sind die Stationen nach der Höhe der Gewichtsmenge geordnet. Dabei sind nur solche Stationen berücksichtigt, bei denen die Güterbewegung, Empfang und Versand zusammengerechnet, mindestens 10 000 t beträgt.

№	Station	1899/1900 t	1898/99 t	1899/1900 %	№	Station	1899/1900 t	1898/99 t	1899/1900 %
1	Wismar	306771	262325	+16,95	30	Neubukow	17509	15245	+14,85
2	Rostock Cb. u. Hafenbhf.	145768	121921	+19,56	31	Sternberg	17177	17850	— 3,77
3	Schwerin	136031	127561	+ 6,64	32	Schwinkendorf	16713	15390	+ 8,60
4	Güstrow	129281	109117	+18,48	33	Basedow	16507	15563	+ 6,07
5	Waren	120126	116020	+ 3,56	34	Malchow	15974	16534	— 3,39
6	Malchin	78361	75091	+ 4,35	35	Oertzenhof	15903	14813	+ 7,36
7	Stavenhagen	68397	66331	+ 3,11	36	Crivitz	15596	14526	+ 7,37
8	Teterow See	68046	61791	+10,12	37	Doberan	15459	13817	+11,88
9	Lübeck	64480	45045	+43,15	38	Laage	15385	13252	+16,10
10	Rostock F.F.	62821	63351	— 0,84	39	Poggelow	15353	11000	+39,57
11	Parchim	58625	58629	—	40	Schönberg	15293	13573	+12,67
12	Gnoien	57272	38210	+49,89	41	Kl.-Plasten	14759	15428	— 4,34
13	Lübz	52643	46834	+12,40	42	Mölln	14662	—	—
14	Dömitz	52536	44515	+18,01	43	Thürkow	14612	13217	+10,56
15	Vollrathsruhe	46380	39691	+16,85	44	Dettmannsdorf-Kölzow	14226	12751	+11,57
16	Tessin	45087	39077	+15,38	45	Penzlin	13760	16148	—14,79
17	Grevesmühlen	40432	41258	— 2,00	46	Gallin	13696	—	—
18	Kleeth	34838	34367	+ 1,37	47	Plaaz	13210	13436	— 1,69
19	Plau	33155	25536	+29,84	48	Malliß	12760	20402	—37,46
20	Bützow	28930	23647	+22,34	49	Mistorf	11984	9186	+30,46
21	Warnemünde	28530	30588	— 6,73	50	Bobitz	11851	10714	+10,61
22	Neubrandenburg	27093	23871	+13,50	51	Gielow	11388	10189	+11,77
23	Teterow	26296	28645	— 8,20	52	Sanitz	11237	9626	+16,74
24	Lalendorf	23471	19579	+19,88	53	Karow	11206	11656	— 3,86
25	Schwaan	23448	20841	+12,51	54	Kröpelin	11047	10245	+ 7,83
26	Neustadt	22392	21296	+ 5,14	55	Ludwigslust	11011	8353	+31,82
27	Hagebök	20478	15732	+30,17	56	Kleinen	10452	11330	— 7,75
28	Blankenberg	19292	20861	— 7,52	57	Neukloster	10389	10318	+ 0,69
29	Krakow	18920	14777	+28,04	58	Goldberg	10091	10268	— 1,73

Zur Entwickelung des Schiffsverkehrs zwischen Hamburg und Rostock durch den Nord-Ostsee-Kanal.

Befördert wurden im Rechnungsjahre 1899/1900:

	Eingang in Rostock kg	Ausgang von Rostock kg
Bier	44 727	—
Borax	308 123	144 721
Cement	382 955	—
Chlorkali	11 660	—
Erdfarben	17 604	—
Fässer, leere gebrauchte	—	107 654
Federn aller Art	12 717	—
Getreide (insbesondere Mais)	17 086 737	2 449 753
Häute	145 175	23 025
Heringe	1 234 440	—
Holz	243 345	—
Jute	123 101	—
Kaffee	333 667	—
Kleie	2 500	—
Malz	15 318	—
Margarine	253 334	—
Metalle und Metallwaaren	275 027	29 302
Mühlenfabrikate	626 068	4 974
Oelfarben	1 383 194	—
Oelkuchen und Oelkuchenmehl	7 717	—
Petroleum	3 132 585	—
Pflanzenleim	—	80 249
Reis und Reismehl	1 010 890	—
Rohzucker	—	214 221
Säcke, neue	60 071	—
Sämereien	9 439	5 535
Schmalz	1 391 751	—
Speck	74 918	6 986
Talg	3 064	67 760
Tauwerk	44 221	7 301
Theer	255 994	13 149
Thran	48 396	—
Wein	214 876	—
Werg	224 450	—
Zucker	270 162	—
Sonstige Güter	1 273 066	146 698
Zusammen	30 521 292	3 301 328
Beförderungsmenge im Jahre 1898	22 638 467	4 113 516

Im Berichtsjahre eröffnete Bahnstrecken.

Der Güterversand der Stationen der

a) am 5. April 1899 eröffneten Bahnstrecke Ganzlin—Röbel,

b) am 1. August 1899 eröffneten Bahnstrecke Crivitz—Parchim

hat im Jahre 1899/1900 betragen: a) 10733 t; b) 4515 t, wovon entfallen:

	bei a.	bei b.
auf das I. Vierteljahr:	1819 t	— t
„ „ II. „	1577 „	938 „
„ „ III. „	4801 „	2278 „
„ „ IV. „	2536 „	1299 „

Der Güterempfang hat betragen: a) 8871 t; b. 2277 t, hiervon entfallen:

	bei a.	bei b.
auf das I. Vierteljahr:	1847 t	— t
„ „ II. „	3098 „	570 „
„ „ III. „	1605 „	617 „
„ „ IV. „	2321 „	1090 „

Auf die einzelnen Monate des Betriebsjahres 1899/1900 vertheilt sich der Versand bezw. der Empfang der Wagenladungsgüter der Stationen dieser beiden Strecken wie folgt:

Monate.	Ganzlin—Röbel			Crivitz—Parchim		
	Versand t	Empfang t	Summa t	Versand t	Empfang t	Summa t
April	750	536	1286	—	—	—
Mai	609	580	1189	—	—	—
Juni	460	731	1191	—	—	—
Juli	111	692	803	—	—	—
August	306	1270	1576	294	274	568
September	1160	1136	2296	644	296	940
Oktober	2203	503	2706	1249	203	1452
November	1828	580	2408	777	266	1043
Dezember	770	522	1292	252	148	400
Januar	779	749	1528	357	240	597
Februar	1076	627	1703	303	249	552
März	681	945	1626	639	601	1240

An wichtigeren Wagenladungsgütern sind auf beiden Strecken befördert worden:

a. im Versande:	Ganzlin—Röbel	Crivitz—Parchim
Roggen	1789 t	365 t
Hafer	664 „	147 „
Rundholz	337 „	50 „
Nutzholz	111 „	— „
Brennholz	647 „	41 „
Kartoffeln	4492 „	3638 „
Spiritus, Spirituosen 2c.	1515 „	— „
Stärke, Kartoffelmehl	169 „	111 „

b. im Empfange:	Ganzlin—Röbel	Crivitz—Parchim
Braunkohlen 2c.	1294 t	143 t
Düngemitttel	2228 „	1028 „
Mais	535 „	127 „
Oelkuchen	544 „	93 „
Steine, gebrannte	936 „	218 „
Steinkohlen	1324 „	283 „

Von den aufgelieferten Wagenladungsgütern sind hauptsächlich versandt nach den Verkehrsbezirken:

	Ganzlin—Röbel	Crivitz—Parchim
Großherzogthum Mecklenburg	4349 t	800 t
Häfen: Rostock 2c.	887 „	2163 „
Elbhäfen: Hamburg 2c.	688 „	1163 „
Provinz Hannover	507 „	— „
Berlin	474 „	— „
Provinz Brandenburg	2171 „	— „
Ruhrrevier Westfalen	646 „	— „

Die eingetroffenen Wagenladungsgüter sind insbesondere empfangen von den Verkehrsbezirken:

	Ganzlin—Röbel	Crivitz—Parchim
Großherzogthum Mecklenburg	2744 t	864 t
Häfen: Rostock 2c.	1030 „	178 „
Elbhäfen: Hamburg 2c.	765 „	— „
Provinz Hannover	715 „	181 „
Provinz Brandenburg	1073 „	— „
Reg.-Bez. Magdeburg	974 „	630 „
Ruhrrevier Westfalen	328 „	130 „

Von den Gesammtmengen der auf beiden Strecken im Betriebsjahre 1899/1900 beförderten Wagenladungsgüter entfallen auf die Stationen

der Strecke Ganzlin—Röbel:

Altenhof	3167 t
Dambeck	2988 „
Finken	1625 „
Stuer	2734 „
Röbel	9087 „

der Strecke Crivitz—Parchim:

Domsühl	2850 t
Friedrichsruh	3133 „
Ruthenbeck	807 „

B. Personen- und Gütertarife.

Direkter Verkehr bestand von und nach folgenden Bahnen:

a) **Für Personen und Reisegepäck.**

1. Mit Stationen der Lübeck-Büchener, der Eutin-Lübecker, der Neubrandenburg-Friedländer, der Greifswald-Grimmener Eisenbahn, der Eisenbahn-Direktionsbezirke Berlin (über Neubrandenburg, Neustrelitz und Strasburg Grenze), Bromberg, Danzig, Posen und Stettin.	Hamburg-Mecklenburg-Pommerscher Eisenbahn-Verband, Tarif vom 1. Dezember 1897.
2. Mit Stationen der Eisenbahn-Direktionsbezirke Altona und Berlin (über Ludwigslust und Meyenburg Grenze), der Mecklenburgischen Friedrich Wilhelm-, der Prignitzer und der Wittenberge-Perleberger Eisenbahn.	Nord-Ostsee-Eisenbahn-Verband, Tarif vom 1. Oktober 1899.
3. Mit Stationen der Sächsischen Staatseisenbahnen, der Oldenburgischen Staatsbahn und der Eisenbahn-Direktionsbezirke Breslau, Cassel, Elberfeld, Frankfurt a. M., Halle a. d. S., Hannover und Magdeburg.	Norddeutscher Eisenbahn-Verband, Tarif vom 1. Juni 1897.
4. Nach den Stationen Doberan, Heiligendamm, Kröpelin oder Warnemünde von Stationen der Lübeck-Büchener Eisenbahn, der Eisenbahn-Direktionsbezirke Berlin, Breslau, Erfurt, Halle a. d. S., Hannover, Kattowitz, Magdeburg und den Sächsischen Staatseisenbahnen.	Tarif für Sommerkarten nach Ostseebadeorten vom 15. Juni 1898.
5. Zwischen den Stationen Güstrow, Ludwigslust, Lübeck, Neubrandenburg, Neustrelitz, Rostock Cb., Schwerin, Warnemünde und Wismar einerseits und Stationen der Dänischen Staatseisenbahnen andererseits.	Deutsch-Oesterreichisch-Dänischer Eisenbahn-Verband, Tarif vom 1. Januar 1898.
6. Zwischen den Stationen Lübeck und Warnemünde einerseits und Station Stockholm der Schwedischen Staatseisenbahnen andererseits.	Deutsch-Oesterreichisch-Schwedisch-Norwegisch-Finnländischer-Eisenbahn-Verband, Tarif vom 1. Mai 1898.
7. Zwischen der Station Rostock Cb. einerseits und Station London der South-Eastern und Chatham-Eisenbahn-Gesellschaft andererseits.	Nordisch-Niederländisch-Englischer Eisenbahn-Verband, Tarif vom 1. Januar 1900.
8. Im Vereins-Reiseverkehr auf zusammenstellbare Fahrscheinhefte mit Stationen in Deutschland und Luxemburg, Oesterreich-Ungarn und Rumänien, Belgien und Niederlande, Schweiz, Dänemark, Schweden und Norwegen.	Fahrschein-Verzeichniß vom 1. Mai 1899.

b) **Für Güter.**

1. Mit Stationen der Lübeck-Büchener und der Eutin-Lübecker, sowie der Neubrandenburg-Friedländer Eisenbahn.	Hamburg-Mecklenburgischer Eisenbahn-Verband, Tarif vom 1. Januar 1896.
2. Mit Stationen des Eisenbahn-Direktionsbezirks Altona, der Kiel-Eckernförde-Flensburger, der Mecklenburgischen Friedrich Wilhelm-, der Prignitzer, der Wittenberge-Perleberger, der Paulinenaue-Neu-Ruppiner, der Kremmen-Neu-Ruppin-Wittstocker, der Altona-Kaltenkirchener Eisenbahn und der Eckernförde-Kappelner Schmalspurbahn.	Nord-Ostsee-Eisenbahn-Verband, Tarif vom 1. April 1899.

3. Mit Stationen der Eisenbahn-Direktionsbezirke Hannover, Münster, Cassel, Erfurt, Halle und Magdeburg, sowie der Farge-Vegesacker, der Hoyaer Eisenbahn, der Ilmebahn, der Oldenburgischen Staatseisenbahnen, der Arnstadt-Ichtershausener Eisenbahn, der Braunschweigischen Landeseisenbahn, der Eisenberg-Crossener, der Georgsmarienhütten, der Halberstadt-Blankenburger, der Hohenebra-Ebeleber, der Ilmenau-Großbreitenbacher, der Neuhaldensleber, der Osterwieck-Wasserlebener, der Ruhlaer, der Stendal-Tangermünder, der Westfälischen Landeseisenbahn, der Weimar-Berka-Blankenhainer, der Zschipkau-Finsterwalder Eisenbahn und den Stationen Bentheim, Gildehaus und Schüttorf der Holländischen Eisenbahn.	Niederdeutscher Eisenbahn-Verband, Tarif vom 1. August 1896.
4. Mit Stationen der Eisenbahn-Direktionsbezirke Elberfeld, Essen, Köln, St. Johann-Saarbrücken, Frankfurt a. M. und Mainz, der Dortmund-Gronau-Enscheder, Eisern-Siegener und Krefelder Eisenbahn, der Niederländischen Staatsbahnen, der Nordbrabant-Deutschen Eisenbahn und der Süddeutschen Eisenbahn-Gesellschaft.	Rheinisch-Niederdeutscher Eisenbahn-Verband, Tarif vom 1. April 1899.
5. Mit Stationen der Eisenbahn-Direktionsbezirke Berlin, Breslau, Bromberg, Danzig, Kattowitz, Königsberg, Posen, Stettin, der Stargard-Küstriner, der Altdamm-Kolberger, der Königlichen Militäreisenbahn, der Marienburg-Mlawkaer Eisenbahn, der Ostpreußischen Südbahn, der Breslau-Warschauer Eisenbahn und der Nebeneisenbahn Hansdorf-Priebus.	Hanseatisch-Ostdeutscher Eisenbahn-Verband, Tarif vom 1. März 1896.
6. Mit Stationen der Königlich Sächsischen Staats- und der mitverwalteten übrigen Eisenbahnen, sowie der Station Reichenberg der K. K. priv. Südnorddeutschen Verbindungsbahn.	Norddeutsch-Sächsischer Eisenbahn-Verband, Tarif vom 1. August 1896.
7. Mit Stationen der Königlich Bayerischen Staatseisenbahnen.	Nordwestdeutsch-Bayerischer Eisenbahn-Verband, Tarif vom 1. Januar 1897.
8. Mit Stationen der Hessischen Ludwigsbahn (einschließlich der Hessischen Nebenbahnen), der Pfälzischen und der Main-Neckar-Eisenbahn, der Badischen Staatseisenbahnen (einschließlich der Bregthal- und der Kaiserstuhlbahn), der Reichs-Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen (einschließlich der Wilhelm-Luxemburg-Eisenbahn) und der Württembergischen Staatseisenbahnen (einschließlich Württembergische Nebenbahnen).	Norddeutsch-Hessisch-Südwestdeutscher Eisenbahn-Verband, Tarif vom 1. Juni 1896.
9. Nach den Stationen Bobitz, Borkow, Broderstorf, Crivitz, Doberan, Eldena, Ganzlin, Groß-Wüstenfelde, Hagebök, Holthusen, Hoppenrade, Kartlow, Kleeth, Klein-Grabow, Klein-Plasten, Krakow, Kröpelin, Laage, Lübz, Malchow, Mecklenburg, Möllenhagen, Neubukow, Neukloster in Mecklb., Oertzenhof, Passow in Mecklb., Plate, Poggelow, Rastow, Reddelich, Sanitz, Schwaan, Stavenhagen, Ventschow, Warkstorf und Wendisch-Priborn von den Stationen Deutsch-Oth, Diedenhofen und Düdelingen-Werk der Reichsbahnen und St. Ingbert der Pfälzischen Bahnen für die Beförderung von phosphorhaltigen Konverterschlacken (Thomasschlacken) und anderen mineralischen Phosphaten.	Ausnahmetarif vom 1. August 1899.

10.	Mit Stationen der Dänischen Staatseisenbahnen über Vamdrup und Hvidding—Vedstedt.	Deutsch-Dänischer Eisenbahn-Verband, Tarif vom 1. Juli 1898.
11.	Mit Stationen der Dänischen Staatseisenbahnen und der Laaland-Falsterschen Eisenbahn über Kiel—Korsör und Gedser—Warnemünde.	Deutsch-Dänischer Eisenbahn-Verband, Tarif vom 1. März 1900.
12.	Von Stationen des Eisenbahn-Direktionsbezirks Breslau für die Beförderung von Steinkohlen 2c.	Ausnahmetarif vom 1. April 1897.
13.	Von Stationen des Eisenbahn-Direktionsbezirks Kattowitz für die Beförderung von Steinkohlen 2c.	Ausnahmetarif vom 1. April 1897.
14.	Von Stationen des Ruhr- und Wurmgebietes und von den Braunkohlen-Versandstationen des Eisenbahn-Direktionsbezirks Köln für die Beförderung von Stein- und Braunkohlen 2c.	Rheinisch-Niederdeutscher Eisenbahn-Verband, Ausnahmetarif vom 1. Mai 1897.
15.	Von Stationen der K. K. priv. Aussig-Teplitzer Eisenbahn, der K. K. Oesterreichischen Staatseisenbahnen, der priv. Oesterreich-Ungarischen Staatseisenbahn-Gesellschaft (einschließlich der Lokalbahn Svolenoves—Smečna, der K. K. priv. Oesterreichischen Nordwestbahn und der a. priv. Buschtěhrader Eisenbahn.	Böhmisch-Norddeutscher Braunkohlen-Verkehr, Tarif vom 1. November 1896.
16.	Zwischen Station Lübeck und Stationen russischer Eisenbahnen.	Deutsch-Russischer Eisenbahn-Verband, Tarife vom 1. November 1897 und 1. Januar 1895.
17.	Zwischen den Stationen Lübeck und Warnemünde einerseits und Stationen des Warschauer Bezirks andererseits.	Deutsch-Warschauer Güterverkehr (Anhang zum Deutsch-Russischen Gütertarif), Tarif vom 1. November 1897.
18.	Zwischen Alexandrowo loco und transito, Station der Warschau-Wiener Eisenbahn, einerseits und den Stationen Güstrow, Lübeck, Neubrandenburg, Rostock FF., Rostock Centralbahnhof, Rostock Hafenbahnhof, Schwerin, Warnemünde und Wismar andererseits und von Station Lübeck nach Alexandrowo transito, Station der Warschau-Wiener Eisenbahn, zur Weiterbeförderung nach Stationen der russischen Eisenbahnen östlich und südlich der Linie Bialystok—Brest—Minsk—Smolensk—Wjäsma—Moskau und den an dieser Linie gelegenen russischen Stationen, sowie nach den Stationen der Strecke Wjäsma—Rshew—Ostaschkowo.	Deutsch-Alexandrowoer Grenzverkehr, Tarife vom 1. September 1896.
19.	Von den Stationen Güstrow, Lübeck, Neubrandenburg, Rostock FF., Rostock Centralbhf., Rostock Hafenbhf., Schwerin, Warnemünde und Wismar nach Mlawa transito, Station der Marienburg-Mlawkaer Eisenbahn.	Deutsch-Mlawaer Grenzverkehr, Tarif vom 1. September 1896.
20.	Von den Stationen Güstrow, Lübeck, Neubrandenburg, Rostock FF., Rostock Centralbhf., Rostock Hafenbhf., Schwerin, Warnemünde und Wismar nach Thorn transito, Station des Eisenbahn-Direktionsbezirks Bromberg.	Direkter Güterverkehr nach Thorn transito, Tarif vom 1. September 1896.
21.	Zwischen den Stationen Güstrow, Lübeck, Rostock FF., Rostock Centralbahnhof, Rostock Hafenbhf., Schwerin, Warnemünde und Wismar einerseits und Sosnowice, Station der Warschau-Wiener und der Iwangorod-Dombrowaer Eisenbahn andererseits.	Deutsch-Sosnowicer Grenzverkehr, Tarif vom 1. September 1896.

22.	Nach Station Lübeck von den Stationen Elbing und Königsberg i. P. des Eisenbahn-Direktionsbezirks Bromberg für die Beförderung von Flachs, Flachsheede, Hanf, Hanfgarn (sogenanntes Seilergarn), Hanfheede und Werg.	Reexpeditionstarif vom 13. April 1893.
23.	Von Station Lübeck nach Eydtkuhnen transito und Thorn transito, Stationen des Eisenbahn-Direktionsbezirks Bromberg, Prostken transito, Station der Ostpreußischen Südbahn, und Illowo transito, Station der Marienburg-Mlawkaer Eisenbahn, zur Ausfuhr nach Rußland.	Ausfuhrtarif vom 1. Januar 1895
24.	Zwischen Station Warnemünde einerseits und Stationen Oesterreichischer und Ungarischer Eisenbahnen andererseits.	Deutsch-Oesterreichisch-Ungarischer Seehafen-Verband, Tarife vom 15. Oktober 1893, 1. August 1898 und 1. November 1899.
25.	Von den Stationen Bützow, Güstrow, Neustadt i. Meckl., Rostock FF., Schwerin, Waren und Wismar nach den Hafenplätzen Algier, Malta, Alexandrien, Piräus, Syra, Smyrna, Salonik, Dedeagatsch, Konstantinopel, Burgas, Varna, Küstendje, Galatz, Braila, Odessa, Nicolajeff, Mariopul, Taganrog, Noworossisk, Batum, Samsun und Trapezunt ꝛc. der Levante.	Deutscher Levante-Verkehr über Hamburg seewärts, Tarif vom 1. Oktober 1899.
26.	Von den Stationen Güstrow, Rostock FF., Schwerin, Waren und Wismar nach den Ostafrikanischen Hafenplätzen Mombassa, Tanga, Pangani, Sadani, Bagamoyo, Kilwa, Lindi, Mikindani, Ibo, Dar-es-Salaam, Zanzibar, Mozambique, Beira, Chinde, Quilimane, Delagoabay (Lorenzo-Marques) und Durban (Port Natal), sowie über Delagoabay nach den Stationen Johannesburg und Pretoria der Niederländischen Südafrikanischen Eisenbahn.	Deutscher Ost-Afrika-Verkehr über Hamburg, Tarif vom 15. September 1899.

C. Leistungen der Betriebsmittel.

Die Anzahl der im Betriebsjahre 1899/1900 abgelassenen Züge beträgt:

Fahrplanmäßige Schnellzüge	3 713	Züge,	
„ Personenzüge	44 803	„	
„ „ mit Güterbeförderung	19 648	„	
„ Güterzüge	14 384	„	82 548 Züge,
Sonder-Personenzüge	306	Züge,	
„ Güterzüge	8 061	„	8 367 „
Zusammen:			90 915 Züge.
Außerdem wurden Arbeits- und Materialzüge abgelassen			1 436 „
Gesammtzahl:			92 351 Züge.

Es legten im Betriebsjahr 1899/1900 überhaupt zurück:

a. eigene Lokomotiven.

Art der Züge:	auf eigener Bahn: Kilometer	auf fremder Bahn: Kilometer	zusammen: Kilometer
In Schnellzügen	421 896	9 890	431 786
„ Personenzügen (einschl. Sonderzügen)	2 439 147	18 735	2 457 882
„ Personenzügen mit Güterbeförderung (einschl. Sonderzügen) . .	857 722	7 242	864 964
„ Güterzügen (einschl. Sonderzügen) .	1 211 015	5 317	1 216 332
„ Arbeitszügen	43 703	—	43 703
„ Vorspann und Nachschieben . .	91 691	1 370	93 061
„ Leerfahrten	195 390	1 828	197 218
Zusammen:	5 260 564	44 382	5 304 946
Davon Nutzkilometer	5 065 174	42 554	5 107 728
	Stunden	Stunden	Stunden
Außerdem haben die Lokomotiven im Rangirdienst geleistet	205 966	542	206 508

à Stunde 10 km = 2 065 080 km.

b. fremde Lokomotiven.

Art der Züge:	auf eigener Bahn: Kilometer
In Schnellzügen	16 762
„ Personenzügen (einschl. Sonderzügen)	16 704
„ Personenzügen mit Güterbeförderung (einschl. Sonderzügen)	—
„ Güterzügen (einschl. Sonderzügen)	—
„ Arbeitszügen	—
„ Vorspann und Nachschieben .	343
„ Leerfahrten	343
Zusammen:	34 152
Davon Nutzkilometer . . .	33 809

c. eigene Wagen.

Art der Wagen:	auf eigener Bahn: Achskilometer	auf fremder Bahn: Achskilometer	zusammen: Achskilometer
Personenwagen	28 896 359	5 757 371	34 653 730
Gepäckwagen	8 261 806	2 825 871	11 087 677
Güterwagen	32 761 523	25 339 634	58 101 157
Arbeitswagen	1 032 788	—	1 032 788
Zusammen:	70 952 476	33 922 876	104 875 352

d. fremde Wagen.

Personenwagen	5 708 333	Achskilometer
Gepäckwagen	1 419 854	„
Güterwagen	21 299 937	„
Zusammen:	28 428 124	Achskilometer

e. Postwagen.

1. Eigene	2 350 313	Achskilometer
2. Fremde	2 154 399	„
Zusammen:	4 504 712	Achskilometer

Auf diesseitiger Bahn sind im Betriebsjahr 1899/1900 überhaupt zurückgelegt worden:

Von den eigenen Wagen	70 952 476	Achskilometer
„ „ fremden „	28 428 124	„
„ „ Postwagen	4 504 712	„
Zusammen:	103 885 312	Achskilometer,

und zwar:

1. von den Personenwagen:			
a) eigene	28 896 359	Achskilometer,	
b) fremde	5 708 333	„	34 604 692 Achskilometer,
2) von den Gepäckwagen:			
a) eigene	8 261 806	Achskilometer,	
b) fremde	1 419 854	„	9 681 660 „
3. von den Güterwagen:			
a) eigene	33 794 311	Achskilometer,	
b) fremde	21 299 937	„	55 094 248 „
4. von den Postwagen			4 504 712 „
Zusammen			103 885 312 Achskilometer.

D. Verkehrsumfang.

a) Personenverkehr.

1. Personenbeförderung.

Die ganze Beförderung betrug:

Zivilpersonen in	I. Klasse	13 844	Personen auf	1 108 509	km oder	80,07	Kilometer im Durchschnitt für die Person.
„ „	II. „	452 546	„ „	20 436 938	„ „	45,16	
„ „	III. „	2 111 745	„ „	65 690 940	„ „	31,11	
„ „	IV. „	1 388 742	„ „	47 449 308	„ „	34,17	
Zusammen		3 966 877	Personen auf	134 685 695	km oder	33,95	
Militärpersonen . . .		186 030	„ „	12 387 193	„ „	66,59	
Zusammen		4 152 907	Personen auf	147 072 888	km oder	35,41	

Die Platzkilometer beliefen sich:

für die	I. Klasse	auf 19 581 616
„ „	II. „	„ 113 492 164
„ „	III. „	„ 259 114 482
„ „	IV. „	„ 174 518 610
Zusammen		auf 566 706 872 Platzkilometer.

2. Gepäckbeförderung.

Befördert wurden:

Reisegepäck	11 436	Tonnen	auf 746 787	km
Hunde auf Fahrkarten bezw. Gepäckschein . .	117	„	„ 4 193	„
Zusammen	11 553	Tonnen	auf 750 980	km.

Auf der Schmalspurbahn Doberan-Heiligendamm wurden befördert:

Zivilpersonen in II. Klasse	5 543	Personen	auf 37 996	km	oder 6,85	}	Kilometer
„ „ III. „	81 949	„	„ 565 633	„	„ 6,90	}	im Durchschnitt für
Zusammen:	87 492	Personen	auf 603 629	km	oder 6,90	}	die Person.

Die Platzkilometer beliefen sich:

für die II. Wagenklasse	auf	314 164
„ „ III. „	„	1 648 312
Zusammen	auf	1 962 476 Platzkilometer.

Gepäck 125 Tonnen auf 877 Kilometer.

Auf der Dampfschiffsstrecke Warnemünde—Gjedser wurden befördert:

Personen in I. Kajüte		25 712
„ „ II. „		16 526
Zusammen		42 238 Personen.

Gepäckübergewicht: 223 Tonnen.

b) Güterverkehr.

1. Güterbeförderung.

Befördert wurden:

Allg. Eil- und Expreßgut sowie Spezial-Eilgut .	34 489	Tonnen	auf 1 879 499	km	oder 54,50	}	Kilometer
Stückgut	98 901	„	„ 6 955 701	„	„ 70,33	}	
Güter d. Allg. Wagenladungsklasse A 1	23 445	„	„ 1 924 246	„	„ 82,07	}	
Güter der Allg. Wagenladungsklasse B	36 117	„	„ 3 076 035	„	„ 85,17	}	
Güter d. Spez.-Tarifs A 2 .	42 257	„	„ 2 506 718	„	„ 59,32	}	im Durchschnitt für
„ „ „ „ I. . .	274 831	„	„ 12 326 159	„	„ 44,85	}	
„ „ „ „ II. à 10 000 kg	19 844	„	„ 1 668 068	„	„ 84,06	}	die Tonne.
„ „ „ „ II. à 5000 kg	46 859	„	„ 2 864 123	„	„ 61,12	}	
„ „ „ „ III. . .	403 331	„	„ 24 548 492	„	„ 60,86	}	
Ausnahme-Tarife für Eil-, Expreß- u. Stückgut .	36 494	„	„ 2 694 346	„	„ 73,83	}	
Ausnahme-Tarife für Wagenladungen	1047 825	„	„ 54 702 815	„	„ 52,21	}	
Zusammen	2 064 393	Tonnen	auf 115 146 202	km	oder 55,78	}	

2. Beförderung von Militärgut.

Militärgut einschl. Pferde und Fahrzeuge auf Requisitionsschein 8547 Tonnen auf 659114 km oder 77,12 km im Durchschnitt für die Tonne.

3. Viehbeförderung.

Beförderung von Vieh 47 324 Tonnen auf 2 983 421 km oder 63,04 km im Durchschnitt für die Tonne.

4. Dienstgutbeförderung.

a) Frachtpflichtiges Dienstgut 11 472 Tonnen auf 414 370 km oder 36,12
b) Frachtfreies Dienstgut 79 398 „ „ 4 840 062 „ „ 60,96
} Kilometer im Durchschnitt für die Tonne.

Zusammenstellung.

1. Güterbeförderung . . .	2 064 393	Tonnen	auf	115 146 202	km	oder	55,78
2. Militärgutbeförderung . .	8 547	„	„	659 114	„	„	77,12
3. Viehbeförderung . . .	47 324	„	„	2 983 421	„	„	63,04
4a. Frachtpflichtiges Dienstgut	11 472	„	„	414 370	„	„	36,12
Zusammen	2 131 736	Tonnen	auf	119 203 107	km	oder	55,92
4b. Frachtfreies Dienstgut .	79 398	„	„	4 840 062	„	„	60,96
Zusammen	2 211 134	Tonnen	auf	124 043 169	km	oder	56,10

Kilometer im Durchschnitt für die Tonne.

Auf der Schmalspurbahn Doberan—Heiligendamm wurden befördert:
Stückgut 28 Tonnen auf 196 km oder 7 km im Durchschnitt für die Tonne.

Auf der Dampfschiffslinie Warnemünde-Gjedser wurden
582 Tonnen Eilgut und 2 612 Tonnen Frachtgut befördert.

E. Telegraphen-Verkehr.

Auf bestimmten Stationen werden Staats- und Privattelegramme angenommen und, soweit es das Regulativ für Eisenbahn-Telegraphenstationen gestattet, unter Anwendung der Telegraphen-Ordnung für das Deutsche Reich vom 9. Juni 1897 befördert.

Die Anzahl der im Betriebsjahre 1899/1900 beförderten, nicht eisenbahndienstlichen Telegramme betrug:

a) gebührenfreie Staats- und Telegraphendienst-Telegramme . . .	16942 Stück,
b) gebührenpflichtige Privat-Telegramme	82 „
zusammen	17024 Stück.

Davon sind befördert:

1. ausschließlich auf Eisenbahn-Telegraphenlinien:	
a) gebührenfreie	55 Stück,
b) gebührenpflichtige	7068 „
2. theils auf Eisenbahn-, theils auf Reichs-Telegraphenlinien:	
a) gebührenfreie	27 „
b) gebührenpflichtige	9874 „
wie vor	17024 Stück.

Die für die gebührenpflichtigen Telegramme erhobenen Gebühren, einschließlich der von der Reichs-Telegraphen-Verwaltung und von fremden Bahnverwaltungen empfangenen Antheile nebst Botenlohn, Porto u. s. w. betragen . . . . . 10189,11 ℳ

Davon gehen ab die an die Reichs-Telegraphenverwaltung und an fremde Bahnverwaltungen abgeführten Antheile nebst Botenlohn u. s. w. . . . . 4196,90 „

mithin verbleiben als diesseitiger Antheil an der Telegramm-Beförderung . . . . . 5992,21 ℳ

5. Ergebnisse des Eisenbahn-Betriebes.*)

A. Einnahmen und Ausgaben im Allgemeinen.

Die Nachweisung der Betriebs-Einnahmen und -Ausgaben der Großherzoglichen Eisenbahnen ist in der Anlage III enthalten, und in Anlage IV die Nachweisnng über die Betriebs-Ergebnisse der Schmalspurbahn Doberan—Heiligendamm. Der nachfolgenden Darstellung der Betriebs-Ergebnisse im Jahre 1899/1900 sind die Angaben in der Anlage III grundleglich gemacht, wobei die Ergebnisse des Schiffsbetriebes ausgeschlossen sind; dieselben werden unter Abschnitt 6 besonders behandelt.

Die Gesammt-Einnahme hat betragen:		(11 349 658 ℳ)	11 914 344 ℳ
wovon entfielen auf den Personenverkehr (Titel I) .	(5 020 715 ℳ)	5 111 781 ℳ	
auf den Güterverkehr (Titel II)	(5 641 721 „)	5 984 924 „	
Gesammtbetrag der Verkehrseinnahmen	(10 662 436 ℳ)	11 096 705 ℳ	
auf Vergütung für Ueberlassung von Bahnanlagen und für Leistungen zu Gunsten Dritter (Titel III)	(129 734 ℳ)	165 462 ℳ	
auf Vergütung für Ueberlassung von Betriebsmitteln (Titel IV)	(258 219 „)	290 285 „	
auf Erträge aus Veräußerungen (Titel V)	(121 044 „)	190 715 „	
auf verschiedene Einnahmen (Titel VI)	(178 225 „)	171 177 „	
Gesammtbetrag der sonstigen Einnahmen:	(687 222 ℳ)	817 639 ℳ	
Hierzu Gesammtbetrag der Verkehrseinnahmen:	(10 662 436 „)	11 096 705 „	
im Ganzen wie oben:		(11 349 658 ℳ)	11 914 344 ℳ

Auf einen Kilometer durchschnittlicher Betriebslänge zurückgeführt, haben die Einnahmen im Berichtsjahre (10 773 ℳ) 10 866 ℳ betragen, wovon aufkamen:

aus dem Personenverkehr	(4766 ℳ oder 44,24 %)	4662 ℳ oder 42,90 %
„ „ Güterverkehr	(5355 „ „ 49,71 %)	5458 „ „ 50,23 %
„ sonstigen Quellen	(652 „ „ 6,05 %)	746 „ „ 6,87 %

Die Gesammt-Ausgaben haben betragen:		(7 441 514 ℳ)	7 921 778 ℳ
davon entfallen auf Besoldungen (Titel I)	(1 952 120 ℳ)	2 050 223 ℳ	
auf andere persönliche Ausgaben (Titel II)	(1 264 868 „)	1 315 533 „	
Gesammtbetrag der persönlichen Ausgaben:	(3 216 988 ℳ)	3 365 756 ℳ	
auf allgemeine Kosten (Titel III)	(408 059 ℳ)	438 163 ℳ	
auf Kosten der Unterhaltung und Erneuerung der Bahnanlagen (Titel IV)	(674 081 „)	690 073 „	
auf Kosten des Bahntransportes (Titel V)	(1 441 755 „)	1 639 512 „	
auf Kosten der Erneuerung bestimmter Gegenstände (Titel VI)	(674 857 „)	648 375 „	
auf Kosten erheblicher Ergänzungen, Erweiterungen und Verbesserungen (Titel VII)	(516 534 „)	595 064 „	
auf Kosten der Benutzung fremder Bahnanlagen (Titel VIII)	(241 795 „)	234 601 „	
auf Kosten der Benutzung fremder Betriebsmittel (Titel IX)	(267 445 „)	310 234 „	
Gesammtbetrag der sachlichen Ausgaben:	(4 224 526 ℳ)	4 556 022 ℳ	
hierzu Gesammtbetrag der persönlichen Ausgaben:	(3 216 988 „)	3 365 756 „	
im Ganzen wie oben:		(7 441 514 ℳ)	7 921 778 ℳ

*) Anmerkung: Die eingeklammerten Zahlen stellen die Ergebnisse des Rechnungsjahres 1898/99 dar.

Auf einen Kilometer durchschnittlicher Betriebslänge zurückgeführt, haben im Berichtsjahre die Ausgaben (7064 ℳ) 7225 ℳ betragen, wovon entfallen:

auf die persönlichen Ausgaben . . (3054 ℳ oder 43,23 %) 3070 ℳ oder 42,49 %
„ „ sachlichen Ausgaben . . . (4010 „ „ 56,77 %) 4155 „ „ 57,51 %

Die Gesammt-Ausgaben betragen (65,57 %) 66,49 % der Gesammt-Einnahmen.

Der Ueberschuß der Betriebs-Einnahmen über die Betriebs-Ausgaben betrug (3 908 144 ℳ) 3 992 566 ℳ.

Auf 1 Kilometer Betriebslänge berechnet, stellt sich der Betriebs-Ueberschuß auf (3710 ℳ) 3641 ℳ.

B. Einnahmen im Besonderen.

a) Aus dem Personen- und Gepäck-Verkehr.

Die aus dem Personen- und Gepäck-Verkehr erzielte Einnahme beträgt (5 020 715 ℳ, d. i. 44,24 %) 5 111 781 ℳ, d. i. 42,90 % der Gesammt-Einnahme. Auf ein Kilometer durchschnittlicher Betriebslänge berechnet, beträgt die Einnahme aus dem Personen- und Gepäckverkehr (4766,00 ℳ) 4662 ℳ und, auf 1000 Achskilometer der Personen- und Gepäckwagen zurückgeführt, (120,75 ℳ) 114,78 ℳ.

Von den Gesammt-Einnahmen aus dem Personen- und Gepäck-Verkehr entfallen:

auf die Personenbeförderung	(4 914 181 ℳ)	4 999 956 ℳ,
„ „ Beförderung von Gepäck und Hunden .	(106 332 „)	111 601 „
„ sonstige Einnahmen	(202 „)	224 „
Summe:	(5 020 715 ℳ)	5 111 781 ℳ.

Die durchschnittliche Einnahme aus der Personen-Beförderung betrug:

auf 1 Kilometer durchschnittlicher Betriebslänge	(4664,62 ℳ)	4559,84 ℳ,
für jede beförderte Person	(1,23 „)	1,18 „
„ 1 Personenkilometer	(0,0340 „)	0,0339 „
„ 1 Achskilometer der Personenwagen . . .	(0,155 „)	0,144 „

Von der Einnahme für die Beförderung von Gepäck und Hunden entfielen:

auf 1 Kilometer durchschnittlicher Betriebslänge	(100,93 ℳ)	101,78 ℳ,
„ 1 Achskilometer der Gepäckwagen . . .	(0,0107 „)	0,0115 „

Die Einnahmen aus den sonstigen Erträgen des Personen- und Gepäck-Verkehrs, wie Lagergelder Strafgelder 2c. haben insgesammt betragen (202 ℳ = 0,19 ℳ) 224 ℳ = 0,20 ℳ für das Kilometer der durchschnittlichen Betriebslänge.

b) Aus dem Güter-Verkehr.

Die Einnahmen aus dem gesammten Güterverkehr haben (5 641 721 ℳ, d. i. 49,71 %) 5 984 924 ℳ, d. i. 50,23 % der Gesammteinnahme betragen. Auf 1 Kilometer der durchschnittlichen Betriebslänge zurückgeführt, beträgt die Einnahme (5355,22 ℳ) 5458,11 ℳ und auf 1000 Achskilometer der Güterwagen berechnet, (102,12 ℳ) 108,63 ℳ.

Von den Einnahmen aus dem gesammten Güterverkehr entfallen auf die Beförderung:

von Eil- und Expreßgut . . .	(230 275 ℳ)	276 895 ℳ
„ Frachtgut	(4 915 065 „)	5 187 726 „
„ Postgut	(13 734 „)	14 064 „
„ Militärgut	(47 482 „)	44 796 „
„ Vieh	(289 807 „)	292 818 „
„ Leichen	(4 602 „)	6 267 „
„ frachtpflichtigem Dienstgut . .	(4 428 „)	12 910 „
und auf Nebenerträge	(136 328 „)	149 448 „
Summe	(5 641 721 ℳ)	5 984 924 ℳ

Die auf eine beförderte Tonne durchschnittlich entfallende Einnahme für Eilgut, Expreßgut, Stückgut und gewöhnliches Frachtgut einschließlich Leichen, Militärgut, Vieh und frachtpflichtiges Dienstgut berechnet sich auf (2,74 ℳ) 2,63 ℳ, die Einnahme auf ein zurückgelegtes Tonnenkilometer durchschnittlich auf (5,13 ₰) 4,88 ₰ einschließlich des frachtfreien Dienstgutes auf (4,78 ₰) 4,69 ₰.

Die Nebenerträge im Güterverkehr haben insgesammt betragen (136328 ℳ) 149448 ℳ, was eine Einnahme von (129,41 ℳ) 136,29 ℳ für das Kilometer der durchschnittlichen Betriebslänge ergiebt.

c) Sonstige Einnahmen.

Die sonstigen Einnahmen (Titel III bis VI des Etats) haben (687 222 ℳ, d. i. 6,05 %) 817 639 ℳ, d. i. 6,87 % der Gesammteinnahme, betragen. Auf 1 Kilometer durchschnittlicher Betriebslänge zurückgeführt, ergiebt sich ein Betrag von (652,32 ℳ) 745,67 ℳ.

Von den Einnahmen entfallen auf:

Vergütung für Ueberlassung von Bahnanlagen und für Leistungen zu Gunsten Dritter	(129 734 ℳ)	165 462 ℳ
Vergütung für Ueberlassung von Betriebsmitteln .	(258 219 „)	290 285 „
Erträge aus Veräußerungen	(121 044 „)	190 715 „
Verschiedene sonstige Einnahmen	(178 225 „)	171 177 „
Summe	(687 222 ℳ)	817 639 ℳ

C. Ausgaben im Besonderen.

1. Persönliche Ausgaben.

Die Gesammtsumme der persönlichen Ausgaben betrug (3 216 988 ℳ gleich 43,23 %) 3 365 756 ℳ gleich 42,48 % der Gesammtausgaben. Auf 1 Kilometer mittlerer Betriebslänge berechnet, ergiebt sich ein Betrag von (3053,62 ℳ) 3069,19 ℳ. Von der Gesammteinnahme wurden (28,34 %) 28,25 % zur Deckung der persönlichen Ausgaben erforderlich.

Von der Gesammtsumme der persönlichen Ausgaben entfielen:

auf die Gehälter der etatsmäßigen Beamten	(1 952 120 ℳ oder 60,68 %)	2 050 223 ℳ oder 60,91 %
auf andere persönliche Ausgaben .	(1 264 868 „ „ 39,32 „)	1 315 533 „ „ 39,09 „

und zwar betrugen die Ausgaben für:

			der gesammten persönlichen Ausgaben
1. Diätarische Besoldungen, Funktionsgehalte und zeitweise Arbeitshülfe	(103 844 ℳ = 3,23 %)	92 204 ℳ = 2,74 %	
2. Stellvertretungskosten, Kommandogelder 2c.	(100 545 „ = 3,13 „)	108 100 „ = 3,21 „	
3. Wohnungsgeldzuschüsse, Orts- und Theuerungszulagen, Miethsentschädigungen	(43 397 „ = 1,35 „)	42 473 „ = 1,26 „	
4. Reise- und Umzugskosten, Fahr- und Nachtgelder u. s. w., Prämien für Material-Ersparnisse 2c., Dienstkleidung u. Mankogelder (Pos. 4, 5, 6, 8 und 9)	(529 765 „ = 16,47 „)	541 769 „ = 16,10 „	
5. Löhne der Betriebsarbeiter 2c. . .	(393 858 „ = 12,24 „)	411 842 „ = 12,24 „	
6. Remunerationen u. Unterstützungen an Beamte und Arbeiter bezw. deren Hinterbliebene	(26 651 „ = 0,83 „)	26 278 „ = 0,78 „	

			der gesammten persönl. Ausgaben
7. Aerztliche Untersuchung und Behandlung von Beamten und Arbeitern bezw. Zuschüsse zu den Krankenkassen	(11 730 ℳ = 0,36 %)	11 310 ℳ = 0,34 %	
8. Pensionen und Zuschüsse zu Pensionskassen	(52 204 „ = 1,62 „)	78 486 „ = 2,33 „	
9. Insgemein	(2 874 „ = 0,09 „)	3 071 „ = 0,09 „	

Die Gesammtzahl der bei der Großherzoglichen Eisenbahn-Verwaltung beschäftigten Beamten, also einschließlich der Beamten der Werkstätten und Gasanstalt, betrug im Berichtsjahr (2042) 2207,

also (1,94) 2,01 Beamte auf 1 Kilometer mittlerer Betriebslänge,
(4,20) 4,31 „ „ 10 000 Lokomotivnutzkilometer,
und (2,11) 2,12 „ „ 100 000 Wagenachskilometer aller Art.

Von der Gesammtzahl der Beamten waren:

pensionsberechtigt	(1952) 2020
nicht pensionsberechtigt (Diätare 2c.)	(90) 187

und zwar:	pensionsberechtigt:	nicht pensionsberechtigt:
bei der Betriebs-Verwaltung . . .	(1 932) 2 001	(89) 185
bei der Werkstätten-Verwaltung, einschließlich der Gasanstalts-Verwaltung	(20) 19	(1) 2

Die Gesammtzahl der bei der Großherzoglichen Eisenbahn-Verwaltung beschäftigten Arbeiter belief sich auf (2 224 also auf 2,11) 2 267 also auf 2,07 für 1 Kilometer durchschnittlicher Betriebslänge; es waren beschäftigt in der:

Allgemeinen Verwaltung	(8 Arbeiter)	9 Arbeiter,
Bahn-Verwaltung . .	(1 144 „)	1 121 „
Transport-Verwaltung .	(486 „)	506 „
Werkstätten-Verwaltung	(586 „)	631 „

2. Sachliche Ausgaben.

Die sachlichen Ausgaben — Tit. III—IX — haben im Ganzen (4 224 526 ℳ gleich 56,77 % 4 556 022 ℳ gleich 57,52 % der Gesammt-Ausgaben betragen. Auf 1 Kilometer mittlerer Betriebslänge zurückgeführt, ergiebt sich ein Betrag von (4 009,99 ℳ) 4 154,98 ℳ. Zur Deckung der sachlichen Ausgaben waren (37,22 %) 38,24 % der Gesammt-Einnahmen erforderlich.

Von den sachlichen Ausgaben entfallen auf:

Allgemeine Kosten	(408 058 ℳ oder 9,66 %)	438 163 ℳ oder 9,62 %
Kosten der Unterhaltung der Bahnanlagen .	(674 082 „ „ 15,96 „)	690 073 „ „ 15,15 „
Kosten des Bahn-Transportes	(1 441 755 „ „ 34,13 „)	1 639 512 „ „ 35,98 „
Kosten der Erneuerung bestimmter Gegenstände	(674 857 „ „ 15,97 „)	648 375 „ „ 14,23 „
Kosten erheblicher Ergänzungen u. Erweiterungen	(516 534 „ „ 12,23 „)	595 064 „ „ 13,06 „
Kosten der Benutzung fremder Bahnanlagen .	(241 795 „ „ 5,72 „)	234 601 „ „ 5,15 „
Kosten der Benutzung fremder Betriebsmittel .	(267 445 „ „ 6,33 „)	310 234 „ „ 6,81 „

a) Allgemeine Kosten.

Die allgemeinen Kosten beliefen sich auf (387,34 ℳ) 399,59 ℳ für 1 Kilometer durchschnittlicher Betriebslänge und machten (5,48 %) 5,53 % der Gesammt-Ausgaben — Tit. I—IX — aus.

Im Einzelnen zerfallen die allgemeinen Kosten:

a) in die Kosten für Büreaubedürfnisse, Heizung, Beleuchtung und Reinigung der Diensträume, Instandhaltnng und Ergänzung der Inventarien u. s. w., Porto- und Gerichtskosten, Feuer- und andere Versicherungsbeiträge, Kosten des Geldverkehrs mit Banken (Tit. III, 1—4 und 6—9). Dieselben haben betragen (351 002 ℳ gleich 86,02 %) 381 547 ℳ gleich 87,08 % der allgemeinen Kosten und (333,18 ℳ) 347,96 ℳ auf 1 Kilometer mittlerer Betriebslänge;

b) in die Kosten für Steuern, Kommunalabgaben und öffentliche Lasten (Tit. III, 5);

Diese Kosten beliefen sich auf (10 892 ℳ gleich 2,67 %) 11 853 ℳ gleich 2,71 % der allgemeinen Kosten; auf 1 Kilometer mittlerer Betriebslänge entfiel ein Betrag von (10,34 ℳ) 10,31 ℳ.

c) in die Kosten für Ersatzleistungen und Entschädigungen, erhebliche Reparaturen und Erneuerungen von Bahnanlagen, Bauwerken und Betriebsmitteln in Folge von außergewöhnlichen Naturereignissen, Insgemein (Tit. III, 10—12).

Diese Ausgaben betrugen (46 165 ℳ, d. i. 11,31 %) 44 763 ℳ gleich 10,21 % der allgemeinen Kosten und (43,82 ℳ) 40,82 ℳ für 1 Kilometer mittlerer Betriebslänge.

b) Kosten der Unterhaltnng der Bahnanlagen.

Die Gesammtkosten der Unterhaltung der Bahnanlagen — Tit. IV — haben (674 082 ℳ gleich 9,06 %) 690 073 ℳ gleich 8,71 % der Gesammtausgabe betragen.

Die Kosten der Bahnunterhaltung betrugen bei Zurückführung:

auf 1 Kilometer der unterhaltenen Gleise . .	(496,26 ℳ)	496,28 ℳ
auf je 1000 Lokomotivkilometer	(107,59 „)	93,58 „
auf je 1000 Wagenachskilometer aller Art . .	(6,96 „)	6,63 „

Im Einzelnen zerfallen die Kosten für Unterhaltung der Bahnanlagen in:

Kosten der Unterhaltung der Bahnanlagen auf freier Strecke (einschl. der durchgehenden Gleise in den Bahnhöfen), welche sich beliefen auf	(413 892 ℳ)	418 720 ℳ
Kosten der Unterhaltung der Bahnhofsanlagen (ausschließlich der durchgehenden Gleise in den Bahnhöfen), welche betrugen	(223 258 „)	231 556 „
Kosten der Unterhaltung der Telegraphen- und Signalvorrichtungen nebst Zubehör, welche erreichten die Summe von	(36 932 „)	39 797 „

In den zu den Kosten der Unterhaltung der Bahnanlagen gehörigen Ausgaben für das Gleis sind die Ausgaben für Schienen und Kleineisenzeug sowie für Weichen und Schwellen nicht mit enthalten; die Wegräumung des Schnees auf freier Strecke und Bahnhöfen erforderte Kosten in der Höhe von (12 769 ℳ) 12 381 ℳ.

c) Kosten des Bahntransports.

Die Kosten des Bahntransports und zwar die Kosten der Züge (Tit. Va), sowie die Kosten für die Unterhaltung der Betriebsmittel einschließlich der fremden, soweit sie der Verwaltung zur Last fallen (Tit. Vb), haben betragen . . . . . (1 441 755 ℳ) 1 639 512 ℳ.

Hiervon entfallen auf:

Kosten der Züge	(680 989 ℳ)	795 563 ℳ
und auf Kosten der Unterhaltung der Betriebsmittel	(760 766 „)	843 949 „

Auf 1 Kilometer mittlerer Betriebslänge zurückgeführt, beliefen sich die Gesammtkosten des Bahntransportes auf (1 368,54 ℳ) 1 495,20 ℳ. Im Verhältniß zu den Gesammtausgaben haben die Kosten des Bahntransportes im Betriebsjahre (19,37 %) 20,70 % betragen.

Von den Kosten der Züge machen die Kosten der Lokomotivfeuerung, welche (560 963 ℳ) 662 391 ℳ betragen haben, den Hauptbestandtheil aus und stellen (82,37 %) 83,26 % der gesammten Zugkosten dar. Bei Zurückführung auf die Leistungen der Betriebsmittel entfielen von diesen Kosten:

auf je 1000 Lokomotivnutzkilometer . . . . (115,28 ℳ) 129,02 ℳ.
„ „ 1000 Wagenachskilometer aller Art . (5,79 „) 6,36 „

Als Brennmaterial für die Lokomotivfeuerung sind im Betriebsjahre ausschließlich Steinkohlen zur Verwendung gelangt.

Unter den übrigen Kosten der Züge sind von besonderer Erheblichkeit gewesen die Kosten der inneren und äußeren Beleuchtung der Züge mit (28 100 ℳ) 30 350 ℳ und diejenigen der Erwärmung der Züge mit (28 788 ℳ) 34 332 ℳ.

Von den Kosten der Unterhaltung der Betriebsmittel entfallen auf die Unterhaltung:

der Lokomotiven . . . (371 886 ℳ) 432 279 ℳ = (59,36 ℳ) 58,44 ℳ auf 1000 Lokomotivkilometer,
„ Personenwagen . . (124 605 „) 133 738 „ = (3,94 „) 3,84 „ „ 1000 Achskilometer dieser Wagen,
„ Gepäck- u. Güterwagen (254 401 „) 267 519 „ = (3,90 „) 3,81 „ „ 1000 „ „ „

Auf der Schmalspurbahn Doberan—Heiligendamm wurde wiederum ausschließlich mit Kokes geheizt.

d) Kosten der Erneuerung bestimmter Gegenstände.

Die Gesammtkosten der Erneuerung bestimmter Gegenstände, welche die Kosten für Erneuerung des Oberbaues (Tit. VI, 1) und für Erneuerung der Betriebsmittel (Tit. VI, 2) umfassen, betrugen (674 857 ℳ) 648 375 ℳ und nahmen (9,07 %) 8,18 % der Gesammt-Betriebs-Ausgaben in Anspruch. Von denselben wurden erforderlich:

für Erneuerung des Oberbaues . . . . (424 257 ℳ) 476 578 ℳ
„ „ der Betriebsmittel . . . (250 600 „) 171 797 „

Unter den Kosten der Erneuerung des Oberbaues haben diejenigen für Schienen und Kleineisenzeug die Höhe von (155 668 ℳ) 200 738 ℳ erreicht, diejenigen für Weichen, Herz- und Kreuzungsstücke die Höhe von (51 415 ℳ) 34 461 ℳ und stellten sich die Kosten für Schwellen auf (217 174 ℳ) 241 379 ℳ.

Von den Kosten für Erneuerung der Betriebsmittel wurden in Anspruch genommen:

durch Lokomotiven . . . . (231 997 ℳ) 149 282 ℳ
„ Personenwagen . . . (8 252 „) 11 841 „
„ Gepäck- und Güterwagen (10 351 „) 10 674 „

Es wurden im Betriebsjahre neu beschafft die Lokomotiven Nr. 129 und 130; ferner wurden erneuert die kupfernen Feuerbüchsen der Lokomotiven Nr. 19 und 34 (letztere zum Theil).

e) Kosten für erhebliche Ergänzungen, Erweiterungen und Verbesserungen.

Es sind verausgabt (516 534 ℳ) 595 064 ℳ. Die einzelnen Ausführungen sind aus I. 3. L. I. dieses Berichtes ersichtlich.

Uebrigens sind noch mehrfach Ausgaben für erhebliche Ergänzungen, Erweiterungen und Verbesserungen bestritten, welche nicht als solche im Titel VII der Betriebs-Rechnung verbucht, sondern verschiedenen Fonds zur Last gebracht sind (vgl. I. 3. L. II.).

f) Kosten der Benutzung fremder Bahnanlagen bezw. Beamten.

Unter den Kosten der Benutzung fremder Bahnanlagen ꝛc., welche sich im Ganzen auf (241 795 ℳ) 234 601 ℳ beliefen, nimmt die bei Weitem hervorragendste Stelle ein:

die Vergütung für Mitbenutzung von Bahnhöfen, Bahnstrecken ꝛc.

Titel VIII, 2 mit . . . . . (229 677 ℳ) 221 964 ℳ

Von dieser Summe entfielen auf Bahnhof:

durch die Großh. Fr. Franz-Eisenbahn	Strasburg	(6 782 ℳ)	6 782 ℳ
	Lübeck	(80 215 „)	66 514 „
	Neustrelitz	(37 124 „)	38 669 „
	Hagenow	(17 190 „)	17 159 „
	Ludwigslust	(58 150 „)	62 625 „
	Dömitz	(26 396 „)	26 238 „
	Meyenburg	(2 160 „)	2 317 „
	Warnemünde, Benutzung der städtischen Gleisanlagen am Südende des Bassins	(760 „)	760 „
	Rostock, Benutzung der städtischen Gleise zum Kohlenquai . . .	(900 „)	900 „

Die für Wahrnehmung des Betriebes auf der eigenen Strecke gezahlte Vergütung von (4327 ℳ) 4339* ℳ entfällt auf den Verbands-Verkehr Hamburg—Stettin, außerdem (675) 985 ℳ für Durchführung diesseitiger Schnellzüge auf der Strecke Neustrelitz—Berlin bei Verspätungen.

Die gezahlte Vergütung für Verwaltungskosten von Eisenbahn-Verbänden und Abrechnungs-Büreaus betrug (7116 ℳ) 7313 ℳ.

g) Kosten für Benutzung fremder Betriebsmittel.

Die Kosten für Benutzung fremder Betriebsmittel beliefen sich auf (267 445 ℳ) 310 234 ℳ

Von dieser Summe sind gezahlt:

1. Leihgeld für auf bestimmte Zeit angeliehene Betriebsmittel . (2 622 „) — „
2. Wagenmiethe, d. h. Entschädigung für die Benutzung der Betriebsmittel, welche aus dem Uebergange des Materials im gewöhnlichen gegenseitigen Verkehre herrühren . . . . . (264 823 „) 310 234 „

6. Ergebnisse des Schiffsbetriebes.

Mit der Eröffnung des Betriebes auf der Eisenbahnlinie Neustrelitz—Warnemünde im Juli 1886 ist gleichzeitig eine Dampfschiffsverbindung zwischen Warnemünde und Gjedser auf Falster ins Leben getreten, welche der Beförderung von Personen, Gütern und Vieh, namentlich aber, auf Grund eines mit der Reichs-Postverwaltung getroffenen Abkommens, der Beförderung der Post nach und von Skandinavien dient.

Bis zum 1. Mai 1892 bestand nur eine einmalige tägliche Verbindung in jeder Richtung; auf Grund weiterer Vereinbarung mit der Reichs-Postverwaltung wurde vom 1. Mai 1892 ab auch eine einmalige Nachtverbindung in jeder Richtung eingeführt und aus dieser Veranlassung mit der vereinigten Dampfschiffsgesellschaft in Kopenhagen wegen regelmäßiger Gestellung eines weiteren Tourenschiffes ein Vertrag abgeschlossen. Der Gang der Tourenschiffe regelt sich nach dem Gange der Tages- und Nacht-Schnellzüge auf den Strecken Berlin—Warnemünde—Gjedser und Kopenhagen.

Die gesammten Einnahmen aus dem gemeinschaftlichen Schiffsverkehr im Rechnungsjahre 1899/1900 haben betragen	(297 139 ℳ)	303 212 ℳ
Hiervon sind der dänischen Dampfschiffs-Gesellschaft vertragsmäßig überwiesen	(147 348 „)	150 494 „
und sind auf die diesseitige Verwaltung entfallen	(149 791 ℳ)	152 718 ℳ
Dazu eigene Einnahmen aus Sonderfahrten 2c.	(3 800 „)	3 100 „
ergiebt für die diesseitige Verwaltung mithin Gesammt-Einnahmen . . .	(153 591 ℳ)	155 818 ℳ
Die diesseitigen Ausgaben haben betragen	(138 622 ℳ)	148 083 ℳ

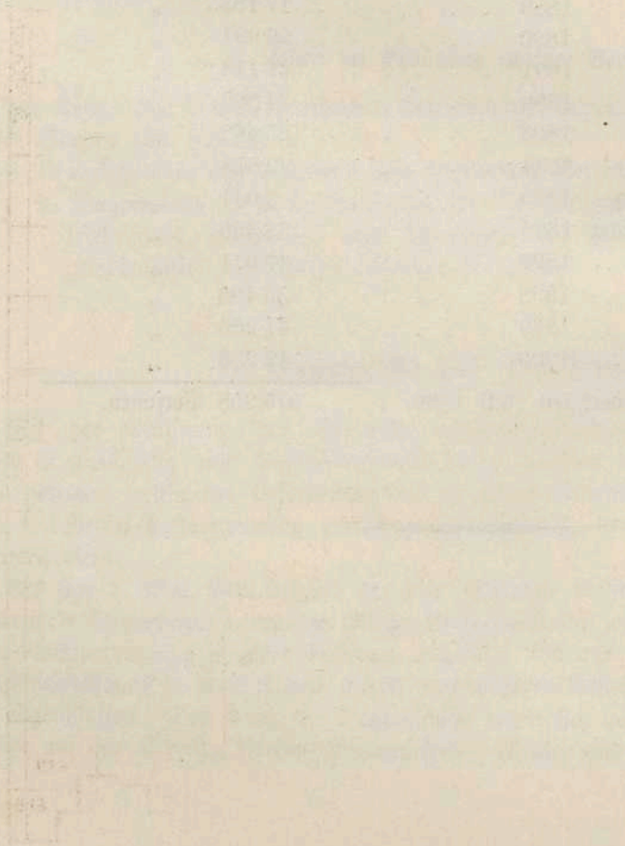
und zwar:

an persönlichen Kosten	(34 173 ℳ)	36 456 ℳ
„ allgemeinen Kosten	(23 645 „)	24 661 „
„ Unterhaltungskosten der Schiffe .	(37 533 „)	32 785 „
„ Feuerung für dieselben	(35 744 „)	46 576 „
„ Kosten für Schmier-, Erleuchtungs-, Reinigungs- und Verpackungs-Material	(4 282 „)	4 263 „ .
„ sonstigen Kosten	(3 245 „)	3 342 „
	Summe wie oben: (138 622 ℳ)	148 083 ℳ

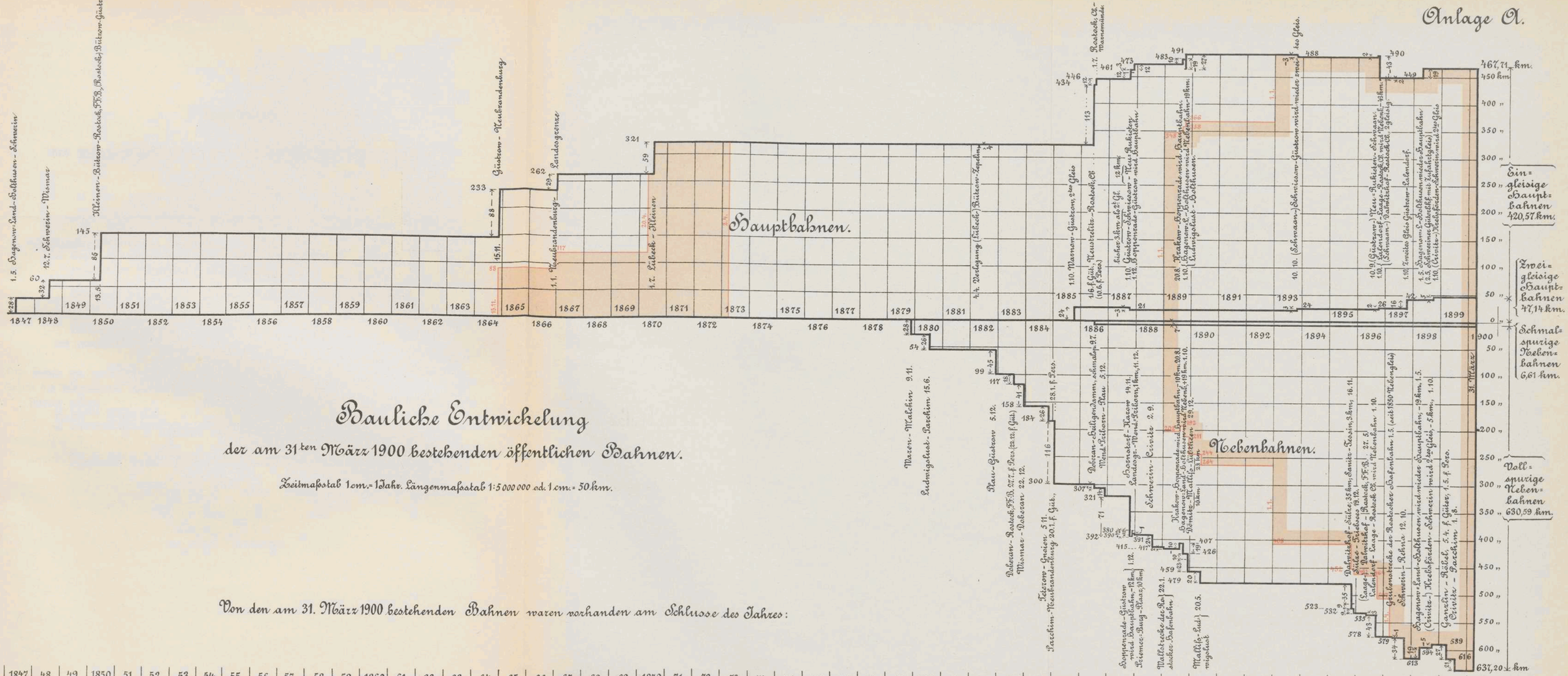
Die Personenfrequenz hat betragen:

vom	Juli	bis	Dezember	1886	9 780	Personen
„	Januar	„	„	1887	13 387	„
„	„	„	„	1888	20 803	„
„	„	„	„	1889	17 183	„
„	„	„	„	1890	20 991	„
„	„	„	„	1891	21 118	„
„	„	„	„	1892	24 895	„
„	„	„	„	1893	25 662	„
„	„	„	„	1894	29 578	„
„	„	„	März	1895	3 041	„
„	April	1895	bis März	1896	33 430	„
„	„	1896	„ „	1897	37 071	„
„	„	1897	„ „	1898	35 495	„
„	„	1898	„ „	1899	41 286	„
„	„	1899	„ „	1900	42 238	„

Demnach sind im Ganzen befördert seit Juli 1886 . . . 375 958 Personen.



Anlage A.


Hauptbahnen.
Nebenbahnen.
1. 5. Bagenow-Sand-Dolkhusen-Schwerin
12. 7. Schwerin-Mamax
Kleinen-Bützow-Rostock, FSB., Rostock-Bützow-Güstrow
Güstrow-Neubrandenburg
1. 1. Neubrandenburg-Landesgrenze
1. 7. Lübeck-Kleinen
Verlegung (Lübeck-) Bützow-Tessin
1. 10. Marnow-Güstrow, 2tes Gleis
1. 7. Rostock, CB.-Warnemünde
1. 10. (Schwaan-) Schwiesow-Güstrow mixed-niedr. zweit. Gleis
Kleinen-Bützow, 2tes Gleis
Bützow-Güstrow, 2tes Gleis
Maren-Malchin 9. 11.
Ludwigslust-Parchim 15. 6.
Rau-Güstrow 5. 12.
Teterow-Gnoien 5. 11.
Parchim-Neubrandenburg 20. 1. f. Güt.
Malchin-Stadt 20. 5.
Mamax-Dolgen 22. 12.
Dolgen-Neubrandenburg 28. 1. f. Pers.
Dolgen-Malchow, Schmalsp. 97.
Mecklenb. Friedländer Bahn 5. 12.
Malchow-Penzlin, Schmalsp. 97.
Penzlin-Neubrandenburg, Schmalsp. 97.
Teterow-Malchow, Schmalsp. 97.
Rostock-Kröpelin, Schmalsp. 97.
Kröpelin-Doberan, Schmalsp. 97.
Doberan-Heiligendamm, Schmalsp. 97.
Heiligendamm-Arendsee, Schmalsp. 97.
Arendsee-Kühlungsborn, Schmalsp. 97.
Kühlungsborn-Rerik, Schmalsp. 97.
Doberan-Bad Kleinen, Schmalsp. 97.
Bad Kleinen-Wismar, Schmalsp. 97.
Wismar-Boltenhagen, Schmalsp. 97.
Wismar-Grevesmühlen, Schmalsp. 97.
Grevesmühlen-Lübeck, Schmalsp. 97.
Wismar-Hornstorf, Schmalsp. 97.
Hornstorf-Lübeck, Schmalsp. 97.
Boltenhagen-Klütz, Schmalsp. 97.
Klütz-Grevesmühlen, Schmalsp. 97.
Rostock-Warnemünde, Schmalsp. 97.
Rostock-Bad Doberan, Schmalsp. 97.
Rostock-Ribnitz, Schmalsp. 97.
Ribnitz-Barth, Schmalsp. 97.
Barth-Stralsund, Schmalsp. 97.
Ribnitz-Tribsees, Schmalsp. 97.
Tribsees-Velgast, Schmalsp. 97.
Velgast-Stralsund, Schmalsp. 97.
Tribsees-Grimmen, Schmalsp. 97.
Grimmen-Stralsund, Schmalsp. 97.
Grimmen-Greifswald, Schmalsp. 97.
Greifswald-Wolgast, Schmalsp. 97.
Greifswald-Jarmen, Schmalsp. 97.
Jarmen-Anklam, Schmalsp. 97.
Anklam-Ducherow, Schmalsp. 97.
Ducherow-Pasewalk, Schmalsp. 97.
Pasewalk-Strasburg, Schmalsp. 97.
Strasburg-Prenzlau, Schmalsp. 97.
Prenzlau-Templin, Schmalsp. 97.
Templin-Zehdenick, Schmalsp. 97.
Zehdenick-Gransee, Schmalsp. 97.
Gransee-Fürstenberg, Schmalsp. 97.
Fürstenberg-Strasburg, Schmalsp. 97.
Fürstenberg-Mirow, Schmalsp. 97.
Mirow-Neustrelitz, Schmalsp. 97.
Neustrelitz-Rostock, CB., Schmalsp. 97.
Neustrelitz-Woldegk, Schmalsp. 97.
Woldegk-Pasewalk, Schmalsp. 97.
Woldegk-Prenzlau, Schmalsp. 97.
Neustrelitz-Strelitz, Schmalsp. 97.
Strelitz-Neubrandenburg, Schmalsp. 97.
Neubrandenburg-Friedland, Schmalsp. 97.
Friedland-Gnoien, Schmalsp. 97.
Gnoien-Teterow, Schmalsp. 97.
Gnoien-Dargun, Schmalsp. 97.
Dargun-Demmin, Schmalsp. 97.
Demmin-Jarmen, Schmalsp. 97.
Demmin-Loitz, Schmalsp. 97.
Loitz-Gützkow, Schmalsp. 97.
Gützkow-Pasewalk, Schmalsp. 97.
Gützkow-Greifswald, Schmalsp. 97.
Greifswald-Lubmin, Schmalsp. 97.
Lubmin-Wolgast, Schmalsp. 97.
Wolgast-Ducherow, Schmalsp. 97.
Ducherow-Züssow, Schmalsp. 97.
Züssow-Wolgast, Schmalsp. 97.
Züssow-Karlshagen, Schmalsp. 97.
Züssow-Zinnowitz, Schmalsp. 97.
Züssow-Pasewalk, Schmalsp. 97.
Pasewalk-Löcknitz, Schmalsp. 97.
Löcknitz-Stettin, Schmalsp. 97.
Pasewalk-Ueckermünde, Schmalsp. 97.
Ueckermünde-Stettin, Schmalsp. 97.
Ueckermünde-Eggesin, Schmalsp. 97.
Eggesin-Ducherow, Schmalsp. 97.
Eggesin-Pasewalk, Schmalsp. 97.
Eggesin-Löcknitz, Schmalsp. 97.
Löcknitz-Penkun, Schmalsp. 97.
Penkun-Casekow, Schmalsp. 97.
Casekow-Pasewalk, Schmalsp. 97.
Casekow-Angermünde, Schmalsp. 97.
Angermünde-Schwedt, Schmalsp. 97.
Angermünde-Stettin, Schmalsp. 97.
Angermünde-Prenzlau, Schmalsp. 97.
Prenzlau-Pasewalk, Schmalsp. 97.
Prenzlau-Fürstenwerder, Schmalsp. 97.
Fürstenwerder-Templin, Schmalsp. 97.
Templin-Kostin, Schmalsp. 97.
Kostin-Potsdam, Schmalsp. 97.
Potsdam-Berlin, Schmalsp. 97.
Berlin-Eberswalde, Schmalsp. 97.
Eberswalde-Angermünde, Schmalsp. 97.
Eberswalde-Templin, Schmalsp. 97.
Eberswalde-Bernau, Schmalsp. 97.
Bernau-Berlin, Schmalsp. 97.
Bernau-Strausberg, Schmalsp. 97.
Strausberg-Berlin, Schmalsp. 97.
Strausberg-Fürstenwalde, Schmalsp. 97.
Fürstenwalde-Berlin, Schmalsp. 97.
Fürstenwalde-Beeskow, Schmalsp. 97.
Beeskow-Frankfurt, Schmalsp. 97.
Frankfurt-Berlin, Schmalsp. 97.
Frankfurt-Küstrin, Schmalsp. 97.
Küstrin-Berlin, Schmalsp. 97.
Küstrin-Cüstrinchen, Schmalsp. 97.
Küstrin-Kietz, Schmalsp. 97.
Küstrin-Reppen, Schmalsp. 97.
Reppen-Guben, Schmalsp. 97.
Guben-Forst, Schmalsp. 97.
Forst-Cottbus, Schmalsp. 97.
Cottbus-Berlin, Schmalsp. 97.
Cottbus-Spremberg, Schmalsp. 97.
Spremberg-Hoyerswerda, Schmalsp. 97.
Hoyerswerda-Kamenz, Schmalsp. 97.
Kamenz-Bischofswerda, Schmalsp. 97.
Bischofswerda-Dresden, Schmalsp. 97.
Bischofswerda-Neukirch, Schmalsp. 97.
Neukirch-Sebnitz, Schmalsp. 97.
Sebnitz-Schandau, Schmalsp. 97.
Schandau-Dresden, Schmalsp. 97.
Dresden-Tharandt, Schmalsp. 97.
Tharandt-Freiberg, Schmalsp. 97.
Freiberg-Flöha, Schmalsp. 97.
Flöha-Chemnitz, Schmalsp. 97.
Chemnitz-Zwickau, Schmalsp. 97.
Zwickau-Crimmitschau, Schmalsp. 97.
Crimmitschau-Altenburg, Schmalsp. 97.
Altenburg-Leipzig, Schmalsp. 97.
Leipzig-Dresden, Schmalsp. 97.
Leipzig-Geithain, Schmalsp. 97.
Geithain-Chemnitz, Schmalsp. 97.
Geithain-Glauchau, Schmalsp. 97.
Glauchau-Zwickau, Schmalsp. 97.
Glauchau-Meerane, Schmalsp. 97.
Meerane-Crimmitschau, Schmalsp. 97.
Meerane-Werdau, Schmalsp. 97.
Werdau-Zwickau, Schmalsp. 97.
Werdau-Plauen, Schmalsp. 97.
Plauen-Reichenbach, Schmalsp. 97.
Reichenbach-Zwickau, Schmalsp. 97.
Reichenbach-Oelsnitz, Schmalsp. 97.
Oelsnitz-Adorf, Schmalsp. 97.
Adorf-Bad Brambach, Schmalsp. 97.
Adorf-Markneukirchen, Schmalsp. 97.
Plauen-Hof, Schmalsp. 97.
Hof-Eger, Schmalsp. 97.
Hof-Bayreuth, Schmalsp. 97.
Bayreuth-Neuenmarkt, Schmalsp. 97.
Neuenmarkt-Neuenkirchen, Schmalsp. 97.
Neuenkirchen-Nürnberg, Schmalsp. 97.
Neuenmarkt-Hof, Schmalsp. 97.
Neuenmarkt-Kirchenlamitz, Schmalsp. 97.
Kirchenlamitz-Selb, Schmalsp. 97.
Selb-Asch, Schmalsp. 97.
Selb-Hof, Schmalsp. 97.
Hof-Marktredwitz, Schmalsp. 97.
Marktredwitz-Eger, Schmalsp. 97.
Marktredwitz-Asch, Schmalsp. 97.
Marktredwitz-Weiden, Schmalsp. 97.
Weiden-Neustadt, Schmalsp. 97.
Weiden-Schwandorf, Schmalsp. 97.
Schwandorf-Regensburg, Schmalsp. 97.
Schwandorf-Furth, Schmalsp. 97.
Furth-Cham, Schmalsp. 97.
Cham-Eisenstein, Schmalsp. 97.
Cham-Lam, Schmalsp. 97.
Regensburg-Nürnberg, Schmalsp. 97.
Regensburg-Ingolstadt, Schmalsp. 97.
Ingolstadt-München, Schmalsp. 97.
Ingolstadt-Nürnberg, Schmalsp. 97.
Nürnberg-Augsburg, Schmalsp. 97.
Augsburg-München, Schmalsp. 97.
Augsburg-Ulm, Schmalsp. 97.
Ulm-Friedrichshafen, Schmalsp. 97.
Ulm-Aulendorf, Schmalsp. 97.
Aulendorf-Leutkirch, Schmalsp. 97.
Leutkirch-Isny, Schmalsp. 97.
Aulendorf-Kißlegg, Schmalsp. 97.
Kißlegg-Wangen, Schmalsp. 97.
Wangen-Lindau, Schmalsp. 97.
Wangen-Friedrichshafen, Schmalsp. 97.
Friedrichshafen-Lindau, Schmalsp. 97.
Friedrichshafen-Immenstadt, Schmalsp. 97.
Immenstadt-Oberstdorf, Schmalsp. 97.
Immenstadt-Sonthofen, Schmalsp. 97.
Sonthofen-Oberstdorf, Schmalsp. 97.
Sonthofen-Fischen, Schmalsp. 97.
Immenstadt-Fischen, Schmalsp. 97.
Immenstadt-Lindau, Schmalsp. 97.
Immenstadt-Kempten, Schmalsp. 97.
Kempten-Memmingen, Schmalsp. 97.
Memmingen-Ulm, Schmalsp. 97.
Memmingen-Aitrach, Schmalsp. 97.
Aitrach-Leutkirch, Schmalsp. 97.
Memmingen-Kempten, Schmalsp. 97.
Kempten-Buchloe, Schmalsp. 97.
Buchloe-Augsburg, Schmalsp. 97.
Buchloe-Landsberg, Schmalsp. 97.
Landsberg-Schongau, Schmalsp. 97.
Schongau-Weilheim, Schmalsp. 97.
Weilheim-Murnau, Schmalsp. 97.
Murnau-Oberammergau, Schmalsp. 97.
Murnau-Garmisch, Schmalsp. 97.
Weilheim-Penzberg, Schmalsp. 97.
Penzberg-Tutzing, Schmalsp. 97.
Tutzing-Starnberg, Schmalsp. 97.
Starnberg-München, Schmalsp. 97.
Starnberg-Herrsching, Schmalsp. 97.
Herrsching-Landsberg, Schmalsp. 97.
Herrsching-Weilheim, Schmalsp. 97.
Herrsching-Schongau, Schmalsp. 97.
Herrsching-Kochel, Schmalsp. 97.
Kochel-Garmisch, Schmalsp. 97.
Kochel-Walchensee, Schmalsp. 97.
Kochel-Benediktbeuern, Schmalsp. 97.
Benediktbeuern-Tutzing, Schmalsp. 97.
Benediktbeuern-Bichl, Schmalsp. 97.
Bichl-Wolfratshausen, Schmalsp. 97.
Wolfratshausen-München, Schmalsp. 97.
Wolfratshausen-Tutzing, Schmalsp. 97.
Wolfratshausen-Kochel, Schmalsp. 97.
Wolfratshausen-Bichl, Schmalsp. 97.
Bichl-Benediktbeuern, Schmalsp. 97.
Bichl-Tutzing, Schmalsp. 97.
Bichl-Kochel, Schmalsp. 97.
Bichl-Wolfratshausen, Schmalsp. 97.
Bichl-Garmisch, Schmalsp. 97.
Bichl-Walchensee

Nachweis

des Anlage-Kapitales und der Aufwendungen für Erweiterungen in 1899/1900.

	ℳ
Im Rechnungsjahre 1899/1900 sind aufgewendet:	
für Ergänzungen und Erweiterungen aus Titel VII der Betriebsrechnung 1899/1900	595 064
„ Baukosten der Neubaustrecke Ganzlin—Röbel (Theil)	327 117
„ „ „ „ Crivitz—Parchim (Theil)	638 927
„ Beschaffung von Personenwagen aus Ueberschüssen 1898/99 zu Lasten der Außerordentlichen Hauptrechnung (Theilbetrag)	202 600
„ Erweiterung des Bahnhofs Schwerin (Rest)	5 031
„ Herstellung des 2. Gleises Dalwitzhof—Schwaan (Theilbetrag)	15 245
aus sonstigen Mitteln	3 525
Summe der Erweiterungen für 1899/1900	1 787 509
Dazu Summe des Anlage-Kapitals und der Erweiterungen bis Ende 1898/1899	113 329 342
Summe des Anlage-Kapitals und der Erweiterungen bis Ende 1899/1900	115 116 851
Hiervon entfallen:	
auf die Normalspurbahnen	114 858 210
auf die Schmalspurbahn Doberan—Heiligendamm	258 641
wie oben	115 116 851
Ferner: Beschaffungskosten für 2 Postdampfschiffe der Linie Warnemünde—Gjedser	600 776

Nachweis

der für

Erwerbung bezw. Erweiterung der Bahnen übernommenen Verpflichtungen, soweit dieselben bis zum Schlusse des Etatsjahres 1899/1900 noch von Bestand waren.

	ℳ	₰	ℳ	₰
I. Zum Zwecke der Erwerbung der Mecklb. Friedrich Franz-Eisenbahn, der Wismar-Rostocker, der Güstrow-Plauer, der Gnoien-Teterower Bahn und der Schmalspurbahn Doberan-Heiligendamm sind hergestellt:				
Mecklenburgische 3½% Landeskonsols von 1890	38 500 000	—		
Laut Anlage II zum Verwaltungsberichte für 1898/99 waren von diesen Konsols, als noch nicht verwendet, im Depot vorhanden	2 050 600	–		
Es waren mithin bis Ende 1898/99 verwendet	36 449 400	—		
Im Rechnungsjahr 1899/1900 sind verwendet:				
für den Neubau Crivitz—Parchim	300 000	—		
sodaß bis Ende 1899/1900 zur Verwendung kamen			36 749 400	—
und im Depot verblieben	1 750 600	—		
II. Zum Zwecke der Erwerbung der Parchim-Ludwigslust-er, der Meckl. Südbahn und der Neustrelitz-Warnemünder Bahn, zu Erweiterungsbauten, zur Vermehrung der Betriebsmittel und zum weiteren Ausbau des Bahnnetzes sind hergestellt:				
Mecklenburgische 3½% Landeskonsols von 1894	21 500 000	—		
dieselben sind bis Ende 1898/99 sämmtlich zur Verwendung gelangt mit			21 500 000	—
III. Zur Einlösung der zum 1. Juli 1895 gekündigten 4% Prioritäts-Anleihe des Deutsch-Nordischen Lloyd sind weitere Mecklenburgische 3½% Landeskonsols von 1894 im Betrage von			6 000 000	—
angefertigt, welche bis Ende 1897/98 bereits vollständig verausgabt sind.				
IV. Landesseitig ist die von der früheren Mecklenburgischen Friedrich Franz-Eisenbahn-Gesellschaft ausgegebene 3½% Prioritäts-Anleihe übernommen;				
dieselbe betrug ursprünglich	2 500 000	—		
davon sind ausgelooft bis 1. Januar 1900	73 000	—		
bleibt Schuldrest			2 427 000	—
zu übertragen:			66 676 400	—

	ℳ	₰	ℳ	₰
Uebertrag:			66 676 400	—
V. Landesseitig ist übernommen die von der früheren Wismar-Karower Eisenbahn-Gesellschaft ausgegebene, ursprünglich 4%, jetzt 3½% Prioritäts-Anleihe				
von ursprünglich	1 000 000	—		
davon sind bis 1. Juli 1899 ausgeloost	67 800	—		
bleibt Schuldrest			932 200	—
VI. Es ist ferner landesseitig eingetreten in die Verpflichtung der früheren Mecklenburgischen Friedrich Franz-Eisenbahn-Gesellschaft zur Zahlung einer bis zum Jahre 1936 zu leistenden Annuität von 960000 ℳ. Dem am 31. März 1900 — der letzte Abtrag ist am 15. Dezember 1899 bewirkt — verbliebenen Reste dieser Verpflichtung entspricht ein Kapital von			16 621 068	--
VII. Zur Erweiterung der Bahnanlagen, Vermehrung der Betriebsmittel und Dotirung des Betriebsfonds sind in den Jahren 1891—1894 beim Landkasten Anleihen gemacht im Betrage von	2 072 500	—		
Hierauf sind bis Ende 1899/1900 zurückgezahlt	103 807	81		
bleibt Schuldrest			1 968 692	19
VIII. Uebernommene Schuld für Verlängerung der Strecke Neubukow—Blengow	41 394	14		
davon sind bis Ende 1899/1900 getilgt	20 394	14		
bleibt Schuldrest			21 000	—
IX. Rückzahlbare Landeshülfe von Mecklenburg-Strelitz zum Bau der Neustrelitz-Warnemünder Eisenbahn				
Ursprüngliche Höhe	78 684	—		
Davon sind in 1899/1900 zurückgezahlt	2 000	—		
bleibt Schuldrest			76 684	—
Summe der Verpflichtungen Ende 1899/1900:			86 296 044	19

Betriebsrechnung

der

Großherzoglich Mecklenburgischen Friedrich Franz-Eisenbahn (einschl. Doberan-Heiligendamm und des Schiffsverkehrs).

Tit.	Pos.	Unter-Pos.	Betriebs-Einnahme.	Vor-anschlag. ℳ	Wirklichkeit. ℳ	₰
I.			**Titel I. Aus dem Personen- und Gepäckverkehr.**			
	1		Für Beförderung von Personen (auch zu ermäßigten Preisen: auf Retour- und Abonnementsfahrkarten, Regie-Extrazüge ꝛc.), ausschließlich Militär auf Requisitionsschein und auf Militärfahrkarten)	4 562 000	4 822 969	71
	2		Für Beförderung von Militär auf Requisitionsschein und auf Militärfahrkarten	131 500	154 700	22
	3		Für Beförderung von Gepäck, einschließlich des ohne Lösung von Fahrkarten aufgegebenen, sowie von Traglasten	91 350	105 094	09
	4		Für Beförderung von Hunden auf Hundefahrkarten und Gepäckschein	5 060	6 507	15
	5		Für bestellte Extrazüge nach besonderem Tarif	8 000	22 285	40
	6		Sonstige Einnahmen als: Lagergelder, Strafgelder ꝛc., soweit sie aus dem Personen- und Gepäckverkehr herrühren	310	223	93
			Summe Titel I.	4 798 220	5 111 780	50
II.			**Titel II. Aus dem Güterverkehr.**			
	1		Für Beförderung von Eil- und Expreßgut (einschließlich Equipagen und anderer Fahrzeuge aller Art)	152 300	276 895	33
	2		Für Beförderung von Frachtgut . . .	5 289 000	5 187 726	21
	3		Für Beförderung von Postgut	12 980	14 063	78
	4		Für Beförderung von Militärgut auf Requisitionsschein, einschließlich Pferde und Fahrzeuge	50 240	44 795	70
	5		Für Beförderung von Vieh, einschließlich Pferde, auch Luxuspferde, ausgenommen Hunde auf Hundefahrkarten und Gepäckschein (I. 4)	281 800	292 817	78
	6		Für Beförderung von Leichen	5 540	6 267	58
	7		Für Beförderung von frachtpflichtigem Dienstgut, einschließlich Baumaterialien:			
		1	ohne Frachtermäßigung	—	—	—
		2	mit Frachtermäßigung	25 000	12 909	92
	8		Nebenerträge, als:			
		1	Frachtzuschläge für Werth- und Lieferfrist-Versicherung	2 020	1 606	64
		2	Provisionen, Lager-, Lade-, Stand- und Wiegegelder, Konventionalstrafen, Erstattung von An- und Abfuhrkosten, Zechenfrachten, Ueberschiebe- und Rangirgebühren, Zolldeklarationsgebühren, Krahnmiethen, Desinfektionsgebühren, etwaige von Arbeitern abzuliefernde Gebühren ꝛc.	149 050	147 840	95
			Summe Titel II.	5 967 930	5 984 923	89

Tit.	Pos.	Unter-Pos.	Betriebs-Einnahme.	Vor-anschlag. ℳ	Wirklichkeit. ℳ	₰
III.			**Titel III. Vergütung für Ueberlassung von Bahnanlagen und für Leistungen zu Gunsten Dritter.**			
	1		Vergütung für verpachtete Bahnstrecken	—	—	—
	2		Vergütung für Mitbenutzung von Bahnhöfen, Bahnstrecken und sonstigen Anlagen, sowie von Bediensteten durch andere Bahnverwaltungen oder Besitzer von Anschlußgleisen	124 000	142 641	51
	3		Vergütung für Wahrnehmung des Betriebsdienstes für andere Verwaltungen bezw. in gemeinschaftlichen Verkehren	15 700	21 918	20
	4		Vergütung für Verwaltungskosten von Eisenbahn-Verbänden und Abrechnungs-Büreaus	1 000	902	33
			Summe Titel III.	140 700	165 462	04
IV.			**Titel IV. Vergütung für Ueberlassung von Betriebsmitteln.**			
	1		Miethe (einschließlich Konventionalstrafen) für:			
		1	Lokomotiven	—	—	—
		2	Wagen	235 900	290 285	33
	2		Leihgeld für ausgeliehene Betriebsmittel	—	—	—
			Summe Titel IV.	235 900	290 285	33
V.			**Titel V. Erträge aus Veräußerungen.**			
	1		Aus dem Verkaufe der Materialien, welche bei der Erneuerung gewonnen werden, als:			
		1	Schienen, Schwellen, Kleineisenzeug	90 000	145 392	67
		2	Oberbaumaterialien der Brücken	50	568	07
		3	Weichen, Kreuzungen, Drehscheiben 2c.	3 500	10 247	90
		4	Lokomotiven und Tender oder deren Haupttheile	10 000	11 729	06
		5	Personenwagen und deren Haupttheile	1 000	1 534	21
		6	Gepäck-, Güter- und sonstige Transportwagen oder deren Haupttheile	3 000	1 094	12
	2		Aus dem Verkaufe anderweiter Betriebsmaterialien	7 650	10 518	60
	3		Aus dem Verkaufe sonstiger Gegenstände, soweit der Erlös nach den Rechnungseinrichtungen der einzelnen Verwaltungen der Betriebs-Rechnung zufließt	3 070	9 630	04
			Summe Titel V.	118 270	190 714	67
VI.			**Titel VI. Verschiedene sonstige Einnahmen.**			
	1		Telegraphen-Gebühren	5 225	5 992	21
	2		Pachten und Miethen, sowie ökonomische Nutzungen aus Gebäuden und Grundstücken, als: Restaurationen, Dienst- und Miethwohnungen, Dienstlokale für Post, Telegraphie, Zoll und Steuer, Polizei 2c., Lagerplätze, Grasplätze, Pflanzungen, Latrinen, Bergwerke, Steinbrüche Trajekte 2c.			—
		1	Restaurationen	48 730	50 778	58
		2	Dienst- und Miethwohnungen	43 875	45 843	25
		3	Gräsereien, Pflanzungen, Ackerland, Rekognitionsgebühren . . .	8 500	6 993	37
		4	Lagerplätze	8 080	9 290	34
			Uebertrag	114 410	118 897	75

Tit.	Pos.	Unter-Pos.	Betriebs-Einnahme.	Voranschlag. ℳ	Wirklichkeit. ℳ	₰
			Uebertrag	114 410	118 897	75
	3		Vergütung der Post:			
		1	für Benutzung der Koupees zum Postdienst, Beförderung von Postwagen und Gestellung von Beiwagen	10 700	11 843	13
		2	für das Unterstellen, Reinigen, Beleuchten, Schmieren, Rangiren ꝛc. der Eisenbahn-Postwagen	21 000	19 843	30
	4		Entschädigung von der Reichs- oder Staats-Telegraphen-Verwaltung für Benutzung und Begleitung von Bahnmeisterwagen ꝛc. . .	110	204	19
	5		Einnahme an Brücken- und Fährgeld, sowie Werft- und Hafengebühren	—	—	—
	6		Pensionsbeiträge, sofern nicht besondere Verrechnungen bzw. Kassen bestehen	—	—	—
	7		Zinsen und Kursgewinne aus Geldbeständen des Betriebes	26 000	8 355	12
	8		Insgemein, wie: Konventionalstrafen für verspätete Lieferungen, sonstige Strafgelder, Gebühren für Aushang von Annoncen, Vergütung für Druck von Billets auf fremde Rechnung, rückersetzte Prozeßkosten ꝛc.	8 445	12033	96
			Summe Titel VI.	180 665	171 177	45
VII.			**Titel VII. Einnahmen aus dem Schiffsverkehr.**			
	1		Einnahme aus dem Personen-Verkehr	52 000	60 936	62
	2		Einnahme aus dem Vieh-Verkehr	300	157	37
	3		Einnahme aus dem Güterverkehr	5 800	7 461	99
	4		Einnahme aus der Postbeförderung	70 000	84 162	33
	5		Sonstige Einnahmen aus dem Schiffsverkehr	3 000	3 100	—
			Summe Titel VII.	131 100	155 818	31

Uebersicht der Betriebs-Einnahme.

Titel I.	Aus dem Personen- und Gepäck-Verkehr	4 798 220	5 111 780	50
Titel II.	Aus dem Güter-Verkehr	5 967 930	5 984 923	89
Titel III.	Vergütung für Ueberlassung von Bahnanlagen ꝛc. . . .	140 700	165 462	04
Titel IV.	Vergütung für Ueberlassung von Betriebsmitteln	235 900	290 285	33
Titel V.	Erträge aus Veräußerungen	118 270	190 714	67
Titel VI.	Verschiedene sonstige Einnahmen	180 665	171 177	45
Titel VII.	Einnahmen aus dem Schiffsverkehr	131 100	155 818	31
	Summe der Betriebs-Einnahme	11 572 785	12 070 162	19

Tit.	Pos.	Unter-Pos.	Betriebs-Ausgabe.	Vor-anschlag. ℳ	Wirklichkeit. ℳ	₰
			Abtheilung I. Persönliche Ausgaben.			
I.			**Titel I. Besoldungen und Gehalte der etatsmäßigen Beamten (Bediensteten).**			
	1		General-Direktion	47 600	47 600	—
	2		Büreaus der General-Direktion (Haupt-Büreau, bahnbautechnisches Büreau, Verkehrs-Büreau, Hauptkassen-Verwaltung, Büreau für die Rechnungsrevision, statistisches Büreau, Materialien-Verwaltung	312 390	309 772	92
	3		Betriebstechnisches Büreau, Wagenkontrole, Telegraphen-Inspektion	52 290	51 367	50
	4		Maschinen- und Werkstätten-Inspektion	26 100	23 715	20
	5		Strecken-, Stations-, Telegraphenunterhaltungs-Personal, Expeditions-, Zugbegleitungs- und Zugbeförderungs-Personal	1 640 459	1 617 767	70
			Summe Titel I.	2 078 839	2 050 223	32
II.			**Titel II. Andere persönliche Ausgaben.**			
	1		Diätarische Besoldungen, Funktionsgehalte und zeitweise Arbeitshülfe	89 837	92 203	74
	2		Stellvertretungskosten, Kommandogelder 2c.	104 855	108 099	51
	3		Wohnungsgeldzuschüsse, Lokal- und Theuerungszulagen, Miethsentschädigungen	45 338	42 473	37
	4		Reise- und Umzugskosten:			
		1	Reisekosten	42 310	42 866	64
		2	Umzugskosten	20 000	18 927	79
	5		Fahr- und Nachtgelder, Kilometergelder, Stundengelder, Regelmäßigkeitsprämien	254 120	243 948	24
	6		Prämien für Materialersparnisse, für Entdeckung von Rad- und Achsbrüchen 2c.	118 365	116 943	71
	7		Tag- und Akkordlöhne, einschließlich der Löhne für die Arbeiter der Betriebs-Materialien-Verwaltung und ausschließlich derjenigen der Bahnunterhaltungs- und der Werkstättenarbeiter, namentlich: Wagenschieber und Bahnhofsarbeiter — letztere, soweit sie nicht zu Titel IV gehören, Gepäckträger und Güterbodenarbeiter, Wagenschmierer, Wagen- und Maschinenputzer, sowie Wasserpumper, Barrierenwärterinnen, auch Remuneration für Fahrkarten-Verkauf	421 084	411 841	75
	8		Für Dienstbekleidung und Dienstkleider-Entschädigung (einschließlich Pelz- und Filzstiefel, sowie Reparaturgelder)	116 218	117 337	13
	9		Mancogelder für Kassenführer	1 750	1 745	50
	10		Außerordentliche Remunerationen und Unterstützungen an Beamte und Arbeiter bezw. deren Hinterbliebene:			
		1	Außerordentliche Remunerationen und Unterstützungen:			
			a. an Beamte, bezw. deren Hinterbliebene	14 530	14 045	—
			b. an Arbeiter, bezw. deren Hinterbliebene	2 080	1 817	—
		2	Laufende Unterstützungen:			
			a. an Beamte, bezw. deren Hinterbliebene	8 500	6 093	13
			b. an Arbeiter, bezw. deren Hinterbliebene	1 500	1 091	—
		3	Gnaden-Gehalte an Hinterbliebene verstorbener Beamte	6 000	3 232	25
	11	1	Kosten für ärztliche Untersuchung und Behandlung von Beamten und Arbeitern, einschließlich der Medikamente und des Honorars für Bahnärzte:			
			a. von Beamten	525	476	25
			b. von Arbeitern	100	15	45
		2	Zuschüsse zu Krankenkassen	11 000	10 818	77
	12	1	Pensionen	—	—	—
		2	Zuschüsse zu Pensions- und Unterstützungskassen	60 000	69 373	03
		3	Beiträge zur Invaliditäts- und Altersversicherung	9 900	9 113	08
	13		Insgemein	3 212	3 070	85
			Summe Titel II.	1 331 224	1 315 533	19

Tit.	Pos.	Unter-Pos.	Betriebs-Ausgabe.	Vor-anschlag. ℳ	Wirklichkeit. ℳ	₰
			Abtheilung II. Sachliche Ausgaben.			
III.			**Titel III. Allgemeine Kosten.**			
	1		Büreaubedürfnisse (als Schreib-, Zeichen- und Packmaterialien, Bücher und andere Drucksachen, Karten, Pläne, Herstellungskosten für Fahrkarten, Fahrpläne ꝛc.)	80 363	93 990	55
	2		Heizung, Beleuchtung und Reinigung der Dienstlokale (einschließlich der Wartezimmer, Bahnwärter- ꝛc. Buden, sowie der Beleuchtung der Bahn und der Bahnhöfe, der optischen Telegraphen, Lokomotivschuppen, Wasserstationen ꝛc.), sowie Haltung von Wächterhunden und Beseitigung des Ungeziefers auf den Güterböden:			
		1	Heizung	54 045	61 720	63
		2	Erleuchtung	133 474	142 787	40
		3	Reinigung	18 756	22 542	62
		4	Vorhalten von Wächterhunden und Beseitigung des Ungeziefers auf den Güterböden ꝛc.	1 200	1 004	34
	3		Instandhaltung und Ergänzung der Inventarien (mit Ausschluß der unter Titel IV a Pos. 7 und 8, IV b 3 und Titel V b aufgeführten)	41 921	43 518	04
	4		Miethe für Dienstgebäude und Dienstwohnungen, Entschädigung für Benutzung fremder Grundstücke	4065	4 903	10
	5		Steuern (mit Ausnahme der Eisenbahnsteuer), Kommunalabgaben und öffentliche Lasten	10 700	11 853	05
	6		Feuer- und andere Versicherungsbeiträge	2 810	4 149	40
	7		Gerichtskosten, Stempel ꝛc.	1 025	2 107	84
	8		Kosten des Geldverkehrs mit Banken	2 350	2 369	67
	9		Porto- und Insertionskosten	3 025	2 453	21
	10	1	Ersatzleistungen, insbesondere für verlorene und beschädigte Transportgegenstände, Ergänzung beschädigter Emballagen, sowie für Lieferfristüberschreitungen	8 320	7 759	34
		2	Entschädigungen auf Grund der Haftpflichtgesetze:			
			a. in Folge direkter Verpflichtung der eigenen Bahn:			
			α. einmalige Abfindungen einschließlich der Kosten des Heilverfahrens und der Beerdigung	900	317	07
			β. fortlaufende Zahlungen	5 500	5 417	20
			b. in Folge der vertragsmäßigen Uebernahme fremder Verpflichtungen	—	2 244	09
		3	Zahlungen auf Grund der Unfallversicherungsgesetze	24 400	18 575	94
		4	Sonstige Entschädigungen, insbesondere: Rückzahlung von Fahr- und Frachtgeldern, An- und Abfuhrkosten, sowie an Lager-, Stand- und Waagegeld — insofern die zuviel erhobene Einnahme nicht mehr abgesetzt werden kann	1 430	1 798	95
	11		Erhebliche Reparaturen und Erneuerungen von Bahnanlagen und Bauwerken, sowie Betriebsmitteln in Folge von außergewöhnlichen Naturereignissen	5 250	558	87
	12		Insgemein, z. B.: Kosten der Staatsaufsicht, Kosten von Konferenzen, General-Versammlungen ꝛc., Ausschmückung der Bahnhöfe bei festlichen Gelegenheiten, etwaige nicht ersetzte Kosten der zollamtlichen Abfertigung ꝛc., Rollgelder:			
		1	Kosten der Staatsaufsicht	5 390	5 390	—
		2	Kosten von Konferenzen, General-Versammlungen	150	—	—
		3	Ausschmückung der Bahnhöfe bei festlichen Gelegenheiten	1 540	709	46
		4	Etwaige nicht ersetzte Kosten der zollamtlichen Abfertigung	50	1	06
		5	Rollgelder, soweit sie der Verwaltung zur Last fallen	—	—	—
		6	Fracht-Inkasso	—	—	—
		7	Anderweitige allgemeine sachliche Kosten, wie Beiträge zu den Vereinskosten, Repräsentationskosten ꝛc.	3 350	1 991	16
			Summe Titel III.	410 014	438 162	99

Tit.	Pos.	Unter-Pos.	Betriebs-Ausgabe.	Vor-anschlag. ℳ	Wirklichkeit. ℳ	₰
IV.			**Titel IV. Kosten der Unterhaltung der Bahnanlagen.**			
IVa.			a. Anlagen auf freier Strecke, einschließlich der durchgehenden Hauptgleise in den Bahnhöfen.			
	1		Unterhaltung des Bahnkörpers, der Böschungen, Banketts und aller Nebenanlagen, als: Parallelwege, Rampen, Gräben, Abpflasterungen, Futtermauern, Uferdeckungen, sowie der Wege-Uebergänge im Bahnniveau nebst Zubehör	46 067	46 187	39
	2		Unterhaltung des Oberbaues (mit Ausschluß der Beschaffungskosten für Schienen und Kleineisenzeug, Weichen nebst Herz- und Kreuzungsstücken und Schwellen):			
		1	Unterhaltung der durchgehenden Gleise	239 992	227 178	86
		2	Beschaffung des Kieses und sonstigen Bettungsmaterials loco Verwendungsstelle	36 897	39 935	29
	3		Unterhaltung der Unter- und Ueberführungen von Wegen und Eisenbahnen, Durchlässe, Brücken, Tunnels:			
		1	Unterhaltung der Wege-Unterführungen	2 200	1 324	63
		2	Unterhaltung der Bahn-Ueberbrückungen	4 900	4 655	51
		3	Unterhaltung der Durchlässe und Brücken, einschließlich der Viadukte	8 427	12 791	19
		4	Unterhaltung der Tunnels	—	—	—
	4		Unterhaltung der Hecken (Einfriedigungen) auf freier Strecke, Baumpflanzungen, Barrieren (festen und beweglichen), Warnungstafeln, Neigungs- und Krümmungszeiger, Bahn-Revisionskreuze, Nummer- und Grenzsteine ꝛc.	19 476	24 631	55
	5		Kosten für Wegräumen des Schnees, sowie Instandhaltung und Ergänzung der Schneeschutzanlagen, für das Bestreuen der Schienen bei Glatteis	33 712	12 903	70
	6		Kosten für das Wundhalten der Schutzstreifen in den angrenzenden Forsten und für Feuerwache behufs Verhütung von Waldbränden . . .	5 623	11 829	79
	7		Zur Anschaffung und Unterhaltung der zur Instandhaltung der Bahn erforderlichen Geräthschaften, desgl. der Bahnmeisterwagen und Draisinen	14 202	12 804	88
	8		Unterhaltung der Bahnmeister- und Bahnwärter-Wohnhäuser, sowie der Blockstationen, der Signal- und Wärterbuden nebst deren Utensilien und Mobilien	19 500	22 979	96
	9		Unterhaltung außergewöhnlicher Anlagen (geneigte Ebenen, Trajekte, Militäranlagen ꝛc.)	200	265	48
	10		Insgemein	1 550	1 231	30
			Summe Titel IVa.	432 746	418 719	53
IVb.			b. Bahnhofs-Anlagen.			
	1		Unterhaltung der Einfriedigungen, Pflanzungen, Gärten, Anfahrten und Verbindungsstraßen ꝛc.	27 726	23 719	53
	2		Unterhaltung der Verwaltungs- und Dienstwohngebäude, der Empfangsgebäude, der besonderen bedeckten Warteräume, Perrons- und Gleis-Ueberdachungen und der Güterschuppen	64 967	60 793	12
	3		Unterhaltung der Nebengebäude, wie Signal-, Weichensteller- und Portierbuden, Wirthschafts-, Neben-, Stall-, Spritzen- ꝛc. Gebäude, Materialien-Depot und Magazin-Gebäude, Aborte, Eiskeller ꝛc., sowie der Entwässerungs-Anlagen, Gasleitungen, der Vieh- und Wagenrampen, Ladekrahne, Brückenwaagen, Stations- und Wirthschaftsbrunnen, Perrons, Laternen, Kandelaber, Uhren, Glocken, Weichenwärter-Inventar ꝛc.	44 622	50 527	31
			Uebertrag	137 315	135 039	96

Tit.	Pos.	Unter-Pos.	Betriebs-Ausgabe.	Vor-anschlag. ℳ	Wirklichkeit. ℳ	₰
			Uebertrag	137 315	135 039	96
IVb.	4		Unterhaltung des Oberbaues (mit Ausschluß der Beschaffungskosten für Schienen und Kleineisenzeug, Weichen nebst Herz- und Kreuzungsstücken und Schwellen):			
		1	Unterhaltung der Nebengleise	33 377	23 995	70
		2	Beschaffung des Kieses und sonstigen Bettungsmaterials, auch für die Weichen (loco Verwendungsstelle)	5 485	3 660	76
		3	Unterhaltung der Drehscheiben, Schiebebühnen, Weichen (incl. Laternen) und sonstiger mechanischer Vorrichtungen (Central-Apparate zur Stellung von Weichen und Signalen)	38 215	35 915	41
	5		Unterhaltung und Reinigung der Lokomotiv- und Wagenschuppen, Feuer-, Lösch- und Reinigungsgruben außerhalb der Schuppen, Kokes-, Kohlen-, Torfschuppen und Kohlenladebühnen, Wasserstationen, Wasserkrahne, Pumpen, Brunnen (excl. Stations- und Wirthschaftsbrunnen), Röhren-Leitungen, Wasserhebungs-Maschinen, sowie Unterhaltung der Hebekrahne ꝛc.	18 826	20 176	02
	6		Unterhaltung außerordentlicher Bahnhofs-Anlagen (Hebeanstalten, Imprägnir- und Schwellen-Tränkungs-Anstalten, Gasanstalten ꝛc.) .	1 500	2 452	42
	7		Insgemein	14 436	10 315	85
			Summe Titel IV b.	249 154	231 556	12
IVc.			c. Telegraphen, Signalvorrichtungen und Zubehör.			
	1		Unterhaltung der optischen Telegraphen, einschließlich der beweglichen und Reservetheile, sowie der Bahnhofssignale (Haltesignale, Korbscheiben, Laternen ꝛc.)	4 141	5 080	13
	2		Unterhaltung der elektromagnetischen Telegraphen, der Leitungen, Sprechapparate, Läutewerke, Batterien und tragbaren Apparate, Telephone ꝛc., sowie für Unterhaltung der zur Reparatur der Apparate und Leitungen erforderlichen Utensilien und Werkzeuge	28 163	34 716	91
	3		Insgemein	—	—	—
			Summe Titel IV c.	32 304	39 797	04
			Hierzu = = IV b.	249 154	231 556	12
			= = IV a.	432 746	418 719	53
			Summe Titel IV.	714 204	690 072	69
V.			**Titel V. Kosten des Bahntransports** (ausschließlich der in Titel VI. verwiesenen Erneuerungen).			
Va.			a. Kosten der Züge.			
	1		Brennmaterial zur Lokomotiv-Feuerung, einschließlich der Transport- und Ladekosten	663 100	662 390	53
	2		Heizung der Wasserstationen und Feuerung der stehenden Dampfmaschinen zum Wasserpumpen, sowie sonstige Kosten der Beschaffung des Wassers der Lokomotiven	34 500	35 372	69
	3		Schmiermaterial für Lokomotiven und Tender	13 231	12 849	20
	4		Putz- und Verpackungsmaterial für dieselben	9 925	11 507	51
	5	1	Schmiermaterial für die Wagen	6 480	4 780	02
		2	Putzmaterial für die Wagen	3 210	2 589	68
		3	Desinfektionsmaterial für die Wagen	770	945	25
	6		Material zur inneren und äußeren Beleuchtung der Züge	28 184	30 349	84
	7		Material zur Erwärmung der Züge	41 420	34 332	35
	8		Heizungs-, Beleuchtungs-, Schmier- und Putzmaterial für Hebethürme, Trajekte, Dampfboote, Fähren ꝛc.	1 300	440	41
	9		Insgemein, z. B. Kosten des Rangirens mit Pferden	100	5	64
			Summe Titel Va.	802 220	795 563	12

Tit.	Pos.	Unter-Pos.	Betriebs-Ausgabe.	Vor-anschlag. ℳ	Wirklichkeit. ℳ	₰
Vb.			b. Unterhaltung der Betriebsmittel, einschl. der fremden, sofern sie der Verwaltung zur Last fällt.			
	1		Unterhaltung der Lokomotiven und Tender nebst Zubehör	406 980	432 278	59
	2		Unterhaltung der Personenwagen nebst Zubehör	146 060	133 738	20
	3		Unterhaltung der Gepäck- und Güterwagen nebst Zubehör	255 390	267 519	30
	4		Unterhaltung der Wagendecken nebst Zubehör	2 830	2 987	32
	5		Unterhaltung von Hülfsanstalten (wie Dampfboote, Schalden, Ponten, Hebemaschinen), Drahtseilen, Rollen, Blockwagen und sonstigen Geräthen der Trajekte nebst Zubehör, Wagenkrähne	2 060	2 141	51
	6		Insgemein	3 650	5 284	25
			Summe Titel Vb.	816 970	843 949	17
			Hierzu = = Va.	802 220	795 563	12
			Summe Titel V.	1 619 190	1 639 512	29
VI.			**Titel VI. Kosten der Erneuerung bestimmter Gegenstände.**			
	1		Für Erneuerung des Oberbaues.			
		1	Schienen und Kleineisenzeug	188 350	200 738	14
		2	Weichen nebst Herz- und Kreuzungsstücken . in Haupt- und Nebengleisen	32 500	34 461	10
		3	Schwellen	293 000	241 378	47
			Summe 1.	513 850	476 577	71
	2		Für Erneuerung der Betriebsmittel.			
		1	Lokomotiven und Tender:			
			a. ganze	96 000	96 900	—
			b. von Theilen derselben: Feuerbüchsen, Siederöhren, Radbandagen	66 575	52 381	82
		2	Personenwagen:			
			a. ganze	—	—	—
			b. Radbandagen	12 440	11 841	56
		3	Gepäck und Güterwagen:			
			a. ganze	—	—	—
			b. Radbandagen	11 960	10 673	61
			Summe 2	186 975	171 796	99
			Hierzu = 1	513 850	476 577	71
			Summe Titel VI.	700 825	648 374	70
VII.			**Titel VII. Kosten erheblicher Ergänzungen, Erweiterungen und Verbesserungen.**			
	1		An Bahnanlagen	400 700	408 081	71
	2		An Betriebsmitteln	189 300	186 982	17
			Summe Titel VII.	590 000	595 063	88

Tit.	Pos.	Unter-Pos.	Betriebs-Ausgabe.	Vor-anschlag. ℳ	Wirklichkeit. ℳ	₰
VIII			**Titel VIII. Kosten der Benutzung fremder Bahnanlagen, beziehungsweise Beamten.**			
	1		Vergütung für gepachtete Strecken	—	—	—
	2		Vergütung für Mitbenutzung von Bahnhöfen, Bahnstrecken und sonstigen Anlagen, sowie von Bediensteten anderer Verwaltungen oder der Besitzer von Anschlußgleisen	197 000	221 963	72
	3		Vergütung für Wahrnehmung des Betriebsdienstes auf der eigenen Strecke oder in gemeinsamen Verkehren durch andere Verwaltungen	6 500	5 324	32
	4		Vergütung für Verwaltungskosten von Eisenbahn-Verbänden und Abrechnungs-Büreaus	5 110	7 312	46
			Summe Titel VIII.	208 610	234 600	50
IX.			**Titel IX. Kosten der Benutzung fremder Betriebsmittel.**			
	1		Miethe (einschließlich Konventionalstrafe) für:			
		1	Lokomotiven	—	—	—
		2	Wagen	251 500	310 234	13
	2		Leihgeld für entliehene Betriebsmittel	—	—	—
			Summe Titel IX.	251 500	310 234	13
X.			**Titel X. Kosten des Schiffsverkehrs.**			
	1		Besoldung der etatsmäßigen Schiffsbeamten	15 300	16 035	—
	2		Löhne der etatsmäßigen Matrosen und Heizer	9 750	10 250	97
	3		Funktionszulagen, Ersparnißprämien, Reise- und Tagegelder des Schiffspersonals	3 900	3 801	19
	4		Vertretung und Hülfeleistung im Matrosen- und Heizerdienste. Sonstige persönliche Ausgaben, als: Arbeitslöhne für Anlegen und Abfahren der Schiffe, Lootsengelder, Ein- und Ausbooten der Passagiere ꝛc., auch bei Extrafahrten ꝛc.	4 800	5 382	92
	5		Dienstkleidung	900	985	64
	6		Beiträge zu Pensionskassen, Krankenkassen, Invaliditätsversicherungen für das Schiffspersonal, auch zur Unfallversicherung	600	316	81
	7		Abgaben aller Art, als Hafengeld, Zollabgaben, Wassergeld, An- und Abmusterung des Schiffspersonals	2 590	2 766	10
	8		Kosten für Versicherung der Schiffe	12 100	12 458	93
	9		Kosten für Büreaumaterialien, Annoncen, Plakate, Telegramme, Formulare, auch Speditionskosten	3 000	9 119	46
	10		Unterhaltung der Schiffsinventarien	2 850	3 000	87
	11		Unterhaltung des Schiffskörpers, der maschinellen Einrichtungen, der Takelage und Reinigung des Kessels	30 000	29 104	93
	12		Unterhaltung der elektrischen Beleuchtsanlagen mit Zubehör	900	679	26
	13		Heizungs- und Feuerungsmaterialien, auch Löhne für das Einbringen der Kohlen in die Bunker	38 320	46 576	49
	14		Schmiermaterialien	1 700	1 789	90
	15		Erleuchtungs-, Verpackungs- und Reinigungs-Materialien	2 150	2 473	—
	16		Ersatzleistungen für beschädigte Personen, Güter und Anlagen ꝛc. . .	300	—	—
	17		Insgemein (Kosten der Hafenbesegelung ꝛc., Miethe für Eisbrecher ꝛc.)	4 800	3 341	67
			Summe Titel X.	133 960	148 083	14

Tit.	Pos.	Unter-Pos.	Betriebs-Ausgabe.	Vor-anschlag. ℳ	Wirklichkeit. ℳ	₰
			Uebersicht der Betriebs-Ausgaben.			
			Abtheilung I. Persönliche Ausgaben.			
Titel			I. Besoldungen	2 078 839	2 050 223	32
Titel			II. Andere persönliche Ausgaben	1 331 224	1 315 533	19
			Abtheilung II. Sachliche Ausgaben.			
Titel			III. Allgemeine Kosten	410 014	438 162	99
Titel			IV. Kosten der Unterhaltung und Erneuerung der Bahnanlagen ꝛc.	714 204	690 072	69
Titel			V. Kosten des Bahntransportes ꝛc.	1 619 190	1 639 512	29
Titel			VI. Kosten der Erneuerung bestimmter Gegenstände	700 825	648 374	70
Titel			VII. Kosten erheblicher Ergänzungen, Erweiterungen und Verbesserungen	590 000	595 063	88
Titel			VIII. Kosten der Benutzung fremder Bahnanlagen ꝛc.	208 610	234 600	50
Titel			IX. Kosten der Benutzung fremder Betriebsmittel	251 500	310 234	13
Titel			X. Kosten des Schiffsverkehrs	133 960	148 083	14
			Summe der **Ausgaben**	8 038 366	8 069 860	83
			Abschluß.			
			Summe der Betriebs-Einnahmen	11 572 785	12 070 162	19
			Summe der Betriebs-Ausgaben	8 038 366	8 069 860	83
			Ueberschuß	3 534 419	4 000 301	36

Betriebsrechnung

der

Schmalspurbahn Doberan-Heiligendamm.

Betriebszeit: Vom 17. Mai bis 30. September 1899.

Tit.	Pos.	Unter-Pos.	Betriebs-Einnahme.	Betrag M	Pf
I.			**Titel I. Aus dem Personen- und Gepäckverkehr.**		
	1		Für Beförderung von Personen (auch zu ermäßigten Preisen: auf Retour- und Abonnementsfahrkarten, Regie-Extrazüge 2c.), ausschließlich Militär auf Requisitionsschein und auf Militärfahrkarten)	20 211	25
	2		Für Beförderung von Militär auf Requisitionsschein und auf Militärfahrkarten	—	—
	3		Für Beförderung von Gepäck, einschließlich des ohne Lösung von Fahrkarten aufgegebenen, sowie von Traglasten	1 201	50
	4		Für Beförderung von Hunden auf Hundefahrkarten und Gepäckschein	—	—
	5		Für bestellte Extrazüge nach besonderem Tarif	—	—
	6		Sonstige Einnahmen, als: Lagergelder, Strafgelder 2c., soweit sie aus dem Personen- und Gepäckverkehr herrühren	—	—
			Summe Titel I.	21 412	75
II.			**Titel II. Aus dem Güterverkehr.**		
	1		Für Beförderung von Eil- und Expreßgut (einschließlich Equipagen und anderer Fahrzeuge aller Art)	—	—
	2		Für Beförderung von Frachtgut	167	70
	3		Für Beförderung von Postgut	2	60
	4		Für Beförderung von Militärgut auf Requisitionsschein, einschließlich Pferde und Fahrzeuge	—	—
	5		Für Beförderung von Vieh, einschließlich Pferde, auch Luxuspferde, ausgenommen Hunde auf Hundefahrkarten und Gepäckschein (I. 4)	—	—
	6		Für Beförderung von Leichen	—	—
	7		Für Beförderung von frachtpflichtigem Dienstgut, einschließlich Baumaterialien:		
		1	ohne Frachtermäßigung	—	—
		2	mit Frachtermäßigung	—	—
	8		Nebenerträge, als:		
		1	Frachtzuschläge für Werth- und Lieferfrist-Versicherung	—	—
		2	Provisionen, Lager-, Lade-, Stand und Wiegegelder, Konventionalstrafen, Erstattung von An- und Abfuhrkosten, Zechenfrachten, Ueberschiebe- und Rangirgebühren, Zolldeklarationsgebühren, Krahnmiethen, Desinfektionsgebühren, etwaige von Arbeitern abzuliefernde Gebühren 2c.	—	—
			Summe Titel II.	170	30

Tit.	Pos.	Unter-Pos.	Betriebs-Einnahme.	Betrag. ℳ	₰
III.			**Titel III. Vergütung für Ueberlassung von Bahnanlagen und für Leistungen zu Gunsten Dritter.**		
	1		Vergütung für verpachtete Bahnstrecken	—	—
	2		Vergütung für Mitbenutzung von Bahnhöfen, Bahnstrecken und sonstigen Anlagen, sowie von Bediensteten durch andere Bahnverwaltungen, oder Besitzer von Anschlußgleisen	—	—
	3		Vergütung für Wahrnehmung des Betriebsdienstes für andere Verwaltungen bezw. in gemeinschaftlichen Verkehren	—	—
	4		Vergütung für Verwaltungskosten von Eisenbahn-Verbänden und Abrechnungs-Büreaus	—	—
			Summe Titel III.	—	—
IV.			**Titel IV. Vergütung für Ueberlassung von Betriebsmitteln.**		
	1		Miethe (einschließlich Konventionalstrafen) für:		
		1	Lokomotiven	—	—
		2	Wagen	—	—
	2		Leihgeld für ausgeliehene Betriebsmittel	—	—
			Summe Titel IV.	—	—
V.			**Titel V. Erträge aus Veräußerungen.**		
	1		Aus dem Verkaufe der Materialien, welche bei der Erneuerung gewonnen werden, als:		
		1	Schienen, Schwellen, Kleineisenzeug	2 232	81
		2	Oberbaumaterialien der Brücken	—	—
		3	Weichen, Kreuzungen, Drehscheiben 2c.	—	—
		4	Lokomotiven und Tender oder deren Haupttheile	—	—
		5	Personenwagen und deren Haupttheile	—	—
		6	Gepäck-, Güter- und sonstige Transportwagen oder deren Haupttheile	—	—
	2		Aus dem Verkaufe anderweiter Betriebsmaterialien	—	11
	3		Aus dem Verkaufe sonstiger Gegenstände, soweit der Erlös nach den Rechnungseinrichtungen der einzelnen Verwaltungen der Betriebsrechnung zufließt		
			Summe Titel V.	2 232	92
VI.			**Titel VI. Verschiedene sonstige Einnahmen.**		
	1		Telegraphen-Gebühren	—	—
	2		Pachten und Miethen, sowie ökonomische Nutzungen aus Gebäuden und Grundstücken als: Restaurationen, Dienst- und Miethwohnungen, Dienstlokale für Post, Telegraphie, Zoll und Steuer, Polizei 2c., Lagerplätze, Grasplätze, Pflanzungen, Latrinen, Bergwerke, Steinbrüche, Trajekte 2c.		
		1	Restaurationen	—	—
		2	Dienst- und Miethwohnungen	—	—
		3	Gräsereien, Pflanzungen, Ackerland, Rekognitionsgebühren . . .	—	—
		4	Lagerplätze	—	—
			Uebertrag	—	—

Tit.	Pos.	Unter-Pos.	Betriebs-Einnahme.	Betrag. ℳ	₰
			Uebertrag	—	—
VI.	3		Vergütung der Post:		
		1	für Benutzung der Koupees zum Postdienst, Beförderung von Postwagen und Gestellung von Beiwagen	124	62
		2	für das Unterstellen, Reinigen, Beleuchten, Schmieren, Rangiren ꝛc. der Eisenbahn-Postwagen	—	—
	4		Entschädigung von der Reichs- oder Staats-Telegraphen-Verwaltung für Benutzung und Begleitung von Bahnmeisterwagen ꝛc. . .	—	—
	5		Einnahme an Brücken- und Fährgeld, sowie Werft- und Hafengebühren	—	—
	6		Pensionsbeiträge, sofern nicht besondere Verrechnungen bzw. Kassen bestehen	—	—
	7		Zinsen und Kursgewinne aus Geldbeständen des Betriebes	—	—
	8		Insgemein, wie: Konventionalstrafen für verspätete Lieferungen, sonstige Strafgelder, Gebühren für Aushang von Annoncen, Vergütung für Druck von Billets auf fremde Rechnung, rückersetzte Prozeßkosten ꝛc.	—	—
			Summe Titel VI.	124	62

Uebersicht der Betriebs-Einnahme.

Titel I.	Aus dem Personen- und Gepäck-Verkehr	21 412	75
Titel II.	Aus dem Güter-Verkehr	170	30
Titel III.	Vergütung für Ueberlassung von Bahnanlagen ꝛc. . . .	—	—
Titel IV.	Vergütung für Ueberlassung von Betriebsmitteln	—	—
Titel V.	Erträge aus Veräußerungen	2 232	92
Titel VI.	Verschiedene sonstige Einnahmen	124	62
Titel VII.	Einnahmen aus dem Schiffsverkehr	—	—
	Summe der **Betriebs-Einnahme**	23 940	59

Tit.	Pos.	Unter-Pos.	Betriebs-Ausgabe.	Betrag. ℳ	₰
			Abtheilung I. Persönliche Ausgaben.		
I.			**Titel I. Besoldungen und Gehalte der etatsmäßigen Beamten (Bediensteten).**		
	1		General-Direktion	—	—
	2		Büreaus der General-Direktion (Haupt-Büreau, bahnbautechnisches Büreau, Verkehrs-Büreau, Hauptkassen-Verwaltung, Büreau für die Rechnungsrevision, statistisches Büreau, Materialien-Verwaltung)	—	—
	3		Betriebstechnisches Büreau, Wagenkontrole, Telegraphen-Inspektion	—	—
	4		Maschinen- und Werkstätten-Inspektion	—	—
	5		Strecken-, Stations-, Telegraphenunterhaltungs-Personal, Expeditions-, Zugbegleitungs- und Zugbeförderungs-Personal	980	—
			Summe Titel I.	980	—
II.			**Titel II. Andere persönliche Ausgaben.**		
	1		Diätarische Besoldungen, Funktionsgehalte und zeitweise Arbeitshülfe	77	49
	2		Stellvertretungskosten, Kommandogelder 2c.	16	74
	3		Wohnungsgeldzuschüsse, Lokal- und Theuerungszulagen, Miethsentschädigungen	—	—
	4		Reise- und Umzugskosten:		
		1	Reisekosten	54	80
		2	Umzugskosten	150	—
	5		Fahr- und Nachtgelder, Kilometergelder, Stundengelder, Regelmäßigkeitsprämien	1 026	98
	6		Prämien für Materialersparnisse, für Entdeckung von Rad- und Achsbrüchen 2c.	557	05
	7		Tag- und Akkordlöhne, einschließlich der Löhne für die Arbeiter der Betriebs-Materialien-Verwaltung und ausschließlich derjenigen der Bahnunterhaltungs- und der Werkstättenarbeiter, namentlich: Wagenschieber und Bahnhofsarbeiter — letztere, soweit sie nicht zu Titel IV gehören, Gepäckträger und Güterbodenarbeiter, Wagenschmierer, Wagen- und Maschinenputzer, sowie Wasserpumper, Barrierenwärterinnen, auch Remuneration für Fahrkarten-Verkauf	2 145	78
	8		Für Dienstbekleidung und Dienstkleider-Entschädigung (einschließlich Pelz- und Filzstiefel, sowie Reparaturgelder)	—	—
	9		Mancogelder für Kassenführer	—	—
	10		Außerordentliche Remunerationen und Unterstützungen an Beamte und Arbeiter bezw. deren Hinterbliebene:		
		1	Außerordentliche Remunerationen und Unterstützungen:		
			a. an Beamte, bezw. deren Hinterbliebene	—	—
			b. an Arbeiter, bezw. deren Hinterbliebene	—	—
		2	Laufende Unterstützungen:		
			a. an Beamte, bezw. deren Hinterbliebene	—	—
			b. an Arbeiter, bezw. deren Hinterbliebene	—	—
		3	Gnaden-Gehalte an Hinterbliebene verstorbener Beamte	—	—
	11	1	Kosten für ärztliche Untersuchung und Behandlung von Beamten und Arbeitern, einschließlich der Medikamente und des Honorars für Bahnärzte:		
			a. von Beamten	—	—
			b. von Arbeitern	—	—
		2	Zuschüsse zu Krankenkassen	—	—
	12	1	Pensionen	—	—
		2	Zuschüsse zu Pensions- und Unterstützungskassen	—	—
		3	Beiträge zur Invaliditäts- und Altersversicherung	—	—
	13		Insgemein	—	—
			Summe Titel II.	4 028	84

Tit.	Pos.	Unter-Pos.	Betriebs-Ausgabe.	Betrag. ℳ	₰
			Abtheilung II. Sachliche Ausgaben.		
III.			Titel III. Allgemeine Kosten.		
	1		Büreaubedürfnisse (als Schreib-, Zeichen- und Packmaterialien, Bücher und andere Drucksachen, Karten, Pläne, Herstellungskosten für Fahrkarten, Fahrpläne 2c.)	296	03
	2		Heizung, Beleuchtung und Reinigung der Dienstlokale (einschließlich der Wartezimmer, Bahnwärter- 2c. Buden, sowie der Beleuchtung der Bahn und der Bahnhöfe, der optischen Telegraphen, Lokomotivschuppen, Wasserstationen 2c.), sowie Haltung von Wächterhunden und Beseitigung des Ungeziefers auf den Güterböden:		
		1	Heizung	—	—
		2	Erleuchtung	43	13
		3	Reinigung	1	20
		4	Vorhalten von Wächterhunden und Beseitigung des Ungeziefers auf den Güterböden 2c.	—	—
	3		Instandhaltung und Ergänzung der Inventarien (mit Ausschluß der unter Titel IVa Pos. 7 und 8, IVb 3 und Titel Vb aufgeführten)	13	33
	4		Miethe für Dienstgebäude und Dienstwohnungen, Entschädigung für Benutzung fremder Grundstücke	366	10
	5		Steuern (mit Ausnahme der Eisenbahnsteuer), Kommunalabgaben und öffentliche Lasten	1	—
	6		Feuer- und andere Versicherungsbeiträge	—	—
	7		Gerichtskosten, Stempel 2c.	—	—
	8		Kosten des Geldverkehrs mit Banken	—	—
	9		Porto- und Insertionskosten	—	—
	10	1	Ersatzleistungen, insbesondere für verlorene und beschädigte Transportgegenstände, Ergänzung beschädigter Emballagen, sowie für Lieferfristüberschreitungen	—	—
		2	Entschädigungen auf Grund der Haftpflichtgesetze:		
			a. in Folge direkter Verpflichtung der eigenen Bahn:		
			α. einmalige Abfindungen einschließlich der Kosten des Heilverfahrens und der Beerdigung	—	—
			β. fortlaufende Zahlungen	—	—
			b. in Folge der vertragsmäßigen Uebernahme fremder Verpflichtungen	—	—
		3	Zahlungen auf Grund der Unfallversicherungsgesetze	—	—
		4	Sonstige Entschädigungen, insbesondere: Rückzahlung von Fahr- und Frachtgeldern, An- und Abfuhrkosten, sowie an Lager-, Stand- und Waagegeld — insofern die zuviel erhobene Einnahme nicht mehr abgesetzt werden kann	—	—
	11		Erhebliche Reparaturen und Erneuerungen von Bahnanlagen und Bauwerken, sowie Betriebsmitteln in Folge von außergewöhnlichen Naturereignissen	—	—
	12		Insgemein, z. B.: Kosten der Staatsaufsicht, Kosten von Konferenzen, General-Versammlungen 2c., Ausschmückung der Bahnhöfe bei festlichen Gelegenheiten, etwaige nicht ersetzte Kosten der zollamtlichen Abfertigung 2c., Rollgelder:		
		1	Kosten der Staatsaufsicht	—	—
		2	Kosten von Konferenzen, General-Versammlungen	—	—
		3	Ausschmückung der Bahnhöfe bei festlichen Gelegenheiten	—	—
		4	Etwaige nicht ersetzte Kosten der zollamtlichen Abfertigung	—	—
		5	Rollgelder, soweit sie der Verwaltung zur Last fallen	—	—
		6	Fracht-Inkasso	—	—
		7	Anderweitige allgemeine sachliche Kosten, wie Beiträge zu den Vereinskosten, Repräsentationskosten 2c.	—	—
			Summe Titel III.	720	79

Tit.	Pos.	Unter-Pos.	Betriebs-Ausgabe.	Betrag. ℳ	₰
IV.			**Titel IV. Kosten der Unterhaltung der Bahnanlagen.**		
IVa.			a. Anlagen auf freier Strecke, einschließlich der durchgehenden Hauptgleise in den Bahnhöfen.		
	1		Unterhaltung des Bahnkörpers, der Böschungen, Banketts und aller Nebenanlagen, als: Parallelwege, Rampen, Gräben, Abpflasterungen, Futtermauern, Uferdeckungen, sowie der Wege-Uebergänge im Bahnniveau nebst Zubehör	467	47
	2		Unterhaltung des Oberbaues (mit Ausschluß der Beschaffungskosten für Schienen und Kleineisenzeug, Weichen nebst Herz- und Kreuzungsstücken und Schwellen):		
		1	Unterhaltung der durchgehenden Gleise	1 145	12
		2	Beschaffung des Kieses und sonstigen Bettungsmaterials loco Verwendungsstelle	247	06
	3		Unterhaltung der Unter- und Ueberführungen von Wegen und Eisenbahnen, Durchlässe, Brücken, Tunnels:		
		1	Unterhaltung der Wege-Unterführungen	—	—
		2	Unterhaltung der Bahn-Ueberbrückungen	—	—
		3	Unterhaltung der Durchlässe und Brücken, einschließlich der Viadukte	—	—
		4	Unterhaltung der Tunnels	—	—
	4		Unterhaltung der Hecken (Einfriedigungen) auf freier Strecke, Baumpflanzungen, Barrieren (festen und beweglichen), Warnungstafeln, Neigungs- und Krümmungszeiger, Bahn-Revisionskreuze, Nummer- und Grenzsteine 2c.	41	80
	5		Kosten für Wegräumen des Schnees, sowie Instandhaltung und Ergänzung der Schneeschutzanlagen, für das Bestreuen der Schienen bei Glatteis	—	—
	6		Kosten für das Wundhalten der Schutzstreifen in den angrenzenden Forsten und für Feuerwache behufs Verhütung von Waldbränden . . .	—	—
	7		Zur Anschaffung und Unterhaltung der zur Instandhaltung der Bahn erforderlichen Geräthschaften, desgl. der Bahnmeisterwagen und Draisinen	1	—
	8		Unterhaltung der Bahnmeister- und Bahnwärter-Wohnhäuser, sowie der Blockstationen, der Signal- und Wärterbuden nebst deren Utensilien und Mobilien	26	05
	9		Unterhaltung außergewöhnlicher Anlagen (geneigte Ebenen, Trajekte, Militäranlagen 2c.)	—	—
	10		Insgemein	—	—
			Summe Titel IVa.	1 928	50
IVb.			b. Bahnhofs-Anlagen.		
	1		Unterhaltung der Einfriedigungen, Pflanzungen, Gärten, Anfahrten und Verbindungsstraßen 2c.	8	08
	2		Unterhaltung der Verwaltungs- und Dienstwohngebäude, der Empfangsgebäude, der besonderen bedeckten Warteräume, Perrons- und Gleis-Ueberdachungen und der Güterschuppen	1	76
	3		Unterhaltung der Nebengebäude, wie Signal-, Weichensteller- und Portierbuden, Wirthschafts-, Neben-, Stall-, Spritzen- 2c. Gebäude, Materialien-Depot und Magazin-Gebäude, Aborte, Eiskeller 2c., sowie der Entwässerungs-Anlagen, Gasleitungen, der Vieh- und Wagenrampen, Ladekrahne, Brückenwaagen, Stations- und Wirthschaftsbrunnen, Perrons, Laternen, Kandelaber, Uhren, Glocken, Weichenwärter-Inventar 2c.	22	50
			Uebertrag	32	34

Tit.	Pos.	Unter-Pos.	Betriebs-Ausgabe.	Betrag. ℳ	₰
			Uebertrag	32	34
IVb.	4		Unterhaltung des Oberbaues (mit Ausschluß der Beschaffungskosten für Schienen und Kleineisenzeug, Weichen nebst Herz- und Kreuzungsstücken und Schwellen):		
		1	Unterhaltung der Nebengleise	—	—
		2	Beschaffung des Kieses und sonstigen Bettungsmaterials, auch für die Weichen (loco Verwendungsstelle)	—	—
		3	Unterhaltung der Drehscheiben, Schiebebühnen, Weichen (incl. Laternen) und sonstiger mechanischer Vorrichtungen (Central-Apparate zur Stellung von Weichen und Signalen)	—	50
	5		Unterhaltung und Reinigung der Lokomotiv- und Wagenschuppen, Feuer-, Lösch- und Reinigungsgruben außerhalb der Schuppen, Kokes-, Kohlen-, Torfschuppen und Kohlenladebühnen, Wasserstationen, Wasserkrahne, Pumpen, Brunnen (excl. Stations- und Wirthschaftsbrunnen), Röhren-Leitungen, Wasserhebungs-Maschinen, sowie Unterhaltung der Hebekrahne ꝛc.	49	93
	6		Unterhaltung außerordentlicher Bahnhofs-Anlagen (Hebeanstalten, Imprägnir- und Schwellen-Tränkungs-Anstalten, Gasanstalten ꝛc.) .	—	—
	7		Insgemein	—	—
			Summe Titel IV b.	82	77
IVc.			c. Telegraphen, Signalvorrichtungen und Zubehör.		
	1		Unterhaltung der optischen Telegraphen, einschließlich der beweglichen und Reservetheile, sowie der Bahnhofssignale (Haltesignale, Korbscheiben, Laternen ꝛc.)	3	60
	2		Unterhaltung der elektromagnetischen Telegraphen, der Leitungen, Sprechapparate, Läutewerke, Batterien und tragbaren Apparate, Telephone ꝛc., sowie für Unterhaltung der zur Reparatur der Apparate und Leitungen erforderlichen Utensilien und Werkzeuge	69	—
	3		Insgemein	—	—
			Summe Titel IV c.	72	60
			Hierzu = = IV b.	82	77
			= = IV a.	1 928	50
			Summe Titel IV.	2 083	87
V.			**Titel V. Kosten des Bahntransports** (ausschließlich der in Titel VI. verwiesenen Erneuerungen).	—	—
Va.			a. Kosten der Züge.		
	1		Brennmaterial zur Lokomotiv-Feuerung, einschließlich der Transport- und Ladekosten	1 920	86
	2		Heizung der Wasserstationen und Feuerung der stehenden Dampfmaschinen zum Wasserpumpen, sowie sonstige Kosten der Beschaffung des Wassers der Lokomotiven	—	—
	3		Schmiermaterial für Lokomotiven und Tender	30	50
	4		Putz- und Verpackungsmaterial für dieselben	38	98
	5	1	Schmiermaterial für die Wagen	17	60
		2	Putzmaterial für die Wagen	—	—
		3	Desinfektionsmaterial für die Wagen	—	—
	6		Material zur inneren und äußeren Beleuchtung der Züge	45	85
	7		Material zur Erwärmung der Züge	—	—
	8		Heizungs-, Beleuchtungs-, Schmier- und Putzmaterial für Hebethürme, Trajekte, Dampfboote, Fähren ꝛc.	—	—
	9		Insgemein, z. B. Kosten des Rangirens mit Pferden	—	—
			Summe Titel Va.	2 053	79

Tit.	Pos.	Unter-Pos.	Betriebs-Ausgabe.	Betrag. ℳ	₰
Vb.			b. Unterhaltung der Betriebsmittel, einschl. der fremden, sofern sie der Verwaltung zur Last fällt.		
	1		Unterhaltung der Lokomotiven und Tender nebst Zubehör	415	47
	2		Unterhaltung der Personenwagen nebst Zubehör	803	45
	3		Unterhaltung der Gepäck- und Güterwagen nebst Zubehör	7	01
	4		Unterhaltung der Wagendecken nebst Zubehör	—	—
	5		Unterhaltung von Hülfsanstalten (wie Dampfboote, Schalden, Ponten, Hebemaschinen), Drahtseilen, Rollen, Blockwagen und sonstigen Geräthen der Trajekte nebst Zubehör, Wagenkrähnen	—	—
	6		Insgemein	4	15
			Summe Titel Vb.	1 230	08
			Hierzu = = Va.	2 053	79
			Summe Titel V.	3 283	87
VI.			**Titel VI. Kosten der Erneuerung bestimmter Gegenstände.**		
	1		Für Erneuerung des Oberbaues.		
		1	Schienen und Kleineisenzeug	8 302	79
		2	Weichen nebst Herz- und Kreuzungsstücken . (in Haupt- und Nebengleisen)	—	—
		3	Schwellen	351	35
			Summe 1	8 654	14
	2		Für Erneuerung der Betriebsmittel.		
		1	Lokomotiven und Tender:		
			a. ganze	—	—
			b. von Theilen derselben:		
			Feuerbüchsen, Siederöhren, Radbandagen	374	—
		2	Personenwagen:		
			a. ganze	—	—
			b. Radbandagen	—	—
		3	Gepäck und Güterwagen:		
			a. ganze	—	—
			b. Radbandagen	—	—
			Summe 2	374	—
			Hierzu = 1	8 654	14
			Summe Titel VI.	9 028	14
VII.			**Titel VII. Kosten erheblicher Ergänzungen, Erweiterungen und Verbesserungen.**		
	1		An Bahnanlagen	—	—
	2		An Betriebsmitteln	—	—
			Summe Titel VII.	—	—

Tit.	Pos.	Unter-Pos.	Betriebs-Ausgabe.	Betrag. ℳ	₰
VIII			**Titel VIII. Kosten der Benutzung fremder Bahnanlagen, beziehungsweise Beamten.**		
	1		Vergütung für gepachtete Strecken	—	—
	2		Vergütung für Mitbenutzung von Bahnhöfen, Bahnstrecken und sonstigen Anlagen, sowie von Bediensteten anderer Verwaltungen oder der Besitzer von Anschlußgleisen	—	—
	3		Vergütung für Wahrnehmung des Betriebsdienstes auf der eigenen Strecke oder in gemeinsamen Verkehren durch andere Verwaltungen	—	—
	4		Vergütung für Verwaltungskosten von Eisenbahn-Verbänden und Abrechnungs-Büreaus	—	—
			Summe Titel VIII.	—	—
IX.			**Titel IX. Kosten der Benutzung fremder Betriebsmittel.**		
	1		Miethe (einschließlich Konventionalstrafe) für:		
		1	Lokomotiven	—	—
		2	Wagen	—	—
	2		Leihgeld für entliehene Betriebsmittel	—	—
			Summe Titel IX.	—	—

Uebersicht der Betriebs-Ausgaben.

Abtheilung I. Persönliche Ausgaben.

Titel	I. Besoldungen	980	—
Titel	II. Andere persönliche Ausgaben	4 028	84

Abtheilung II. Sachliche Ausgaben.

Titel	III. Allgemeine Kosten	720	79
Titel	IV. Kosten der Unterhaltung und Erneuerung der Bahnanlagen ꝛc.	2 083	87
Titel	V. Kosten des Bahntransportes ꝛc.	3 283	87
Titel	VI. Kosten der Erneuerung bestimmter Gegenstände	9 028	14
Titel	VII. Kosten erheblicher Ergänzungen, Erweiterungen und Verbesserungen	—	—
Titel	VIII. Kosten der Benutzung fremder Bahnanlagen ꝛc.	—	—
Titel	IX. Kosten der Benutzung fremder Betriebsmittel	—	—
	Summe der **Ausgaben**	20 125	51

Abschluß.

Summe der Betriebs-Einnahmen	23 940	59
Summe der Betriebs-Ausgaben	20 125	51
Ueberschuß	3 815	08

Stationsweise Zusammenstellung der beförderten Personen.

№	Von bezw. nach:	Es sind **abgegangen** von den Stationen:						Es sind **angekommen** auf den Stationen:						Es sind **abgegangen und angekommen:**						№
		I. Klasse.	II. Klasse.	III. Klasse.	IV. Klasse.	Militär III. Klasse.	Zusammen.	I. Klasse.	II. Klasse.	III. Klasse.	IV. Klasse.	Militär III. Klasse.	Zusammen.	I. Klasse.	II. Klasse.	III. Klasse.	IV. Klasse.	Militär III. Klasse.	Zusammen.	
1	Altenhof	—	134	1 197	—	27	1 358	—	166	1 121	—	19	1 306	—	300	2 318	—	46	2 664	1
2	Althof	—	390	2 208	—	77	2 675	—	480	2 403	—	507	3 390	—	870	4 611	—	584	6 065	2
3	Alt-Jabel	—	42	762	2 852	95	3 751	—	48	836	2 529	76	3 489	—	90	1 598	5 381	171	7 240	3
4	Alt-Karstädt	—	55	837	3 990	92	4 974	—	61	758	4 567	66	5 452	—	116	1 595	8 557	158	10 426	4
5	Alt-Schwerin	—	336	3 611	—	48	3 995	—	302	3 255	—	54	3 611	—	638	6 866	—	102	7 606	5
6	Basedow	I/II. 23	476	1 795	3 800	50	6 144	I/II. 2	480	1 752	3 983	80	6 297	I/II. 25	956	3 547	7 783	130	12 441	6
7	Below	—	248	5 025	—	111	5 384	—	280	4 982	—	83	5 345	—	528	10 007	—	194	10 729	7
8	Blankenberg	58	3 921	21 512	16 776	1 233	43 500	53	3 998	23 441	16 210	1 397	45 099	111	7 919	44 953	32 986	2 630	88 599	8
9	Bobitz	12	1 356	2 989	7 878	3 239	15 474	14	1 252	2 669	8 092	401	12 428	26	2 608	5 658	15 970	3 640	27 902	9
10	Borkow	—	447	4 831	—	173	5 451	—	462	4 749	—	388	5 599	—	909	9 580	—	561	11 050	10
11	Broderstorf	—	171	931	2 389	47	3 538	—	174	950	2 336	38	3 498	—	345	1 881	4 725	85	7 036	11
12	Brüel	—	1 405	13 508	—	690	15 603	—	1 324	12 178	—	603	14 105	—	2 729	25 686	—	1 293	29 708	12
13	Bützow	80	5 961	29 629	22 745	1 912	60 327	56	5 703	27 993	22 227	1 783	57 762	136	11 664	57 622	44 972	3 695	118 089	13
14	Crivitz	—	1 640	9 812	17 634	812	29 898	—	1 544	9 534	16 348	755	28 181	—	3 184	19 346	33 982	1 567	58 079	14
15	Dabel	—	212	2 126	—	47	2 385	—	200	2 376	—	81	2 657	—	412	4 502	—	128	5 042	15
16	Dambeck	—	201	1 933	—	58	2 192	—	187	1 944	—	46	2 177	—	388	3 877	—	104	4 369	16
17	Damerow	—	175	1 384	—	56	1 615	—	170	1 519	—	37	1 726	—	345	2 903	—	93	3 341	17
18	Dammerstorf	—	177	440	1 035	30	1 682	—	205	380	1 011	30	1 626	—	382	820	2 046	60	3 308	18
19	Dettmannsdorf-Kölzow	—	1 186	3 093	5 743	329	10 351	—	1 119	2 718	6 001	338	10 176	—	2 305	5 811	11 744	667	20 527	19
20	Doberan	I/II. 136	13 966	64 680	—	1 876	80 658	I/II. 135	13 895	64 856	—	3 314	82 200	I/II. 271	27 861	129 536	—	5 190	162 858	20
21	Dölitz	—	13	109	—	—	122	—	12	137	—	9	158	—	25	246	—	9	280	21
22	Dömitz A.	—	1 292	8 100	11 917	229	21 538	—	1 198	8 396	12 431	568	22 593	—	2 490	16 496	24 348	797	44 131	22
23	Uebergang Dömitz A.	—	54	275	609	206	1 144	—	48	321	702	174	1 245	—	102	596	1 311	380	2 389	23
24	Domsühl	—	98	1 315	2 692	138	4 243	—	105	1 217	2 731	152	4 205	—	203	2 532	5 423	290	8 448	24
25	Dütschow	—	198	3 484	—	67	3 749	—	223	3 496	—	56	3 775	—	421	6 980	—	123	7 524	25
26	Eldena	—	234	3 764	10 515	206	14 719	—	204	3 617	10 126	279	14 226	—	438	7 381	20 641	485	28 945	26
27	Finken	—	195	2 130	—	48	2 373	—	196	1 846	—	53	2 095	—	391	3 976	—	101	4 468	27
28	Friedrichsruh i. M.	—	305	1 194	2 688	90	4 277	—	270	1 182	2 935	93	4 480	—	575	2 376	5 623	183	8 757	28
29	Friedrichsthal	—	456	2 374	4 392	95	7 317	—	959	5 203	3 621	139	9 922	—	1 415	7 577	8 013	234	17 239	29
30	Gadebusch	—	2 074	10 188	14 098	1 047	27 407	—	1 934	9 871	13 247	2 405	27 457	—	4 008	20 059	27 345	3 452	54 864	30
31	Gallin	—	410	3 439	—	76	3 925	—	409	3 260	—	54	3 723	—	819	6 699	—	130	7 648	31
32	Ganzlin	—	937	8 839	—	233	10 009	—	923	8 477	—	669	10 069	—	1 860	17 316	—	902	20 078	32
33	Gielow	—	649	6 534	6 411	230	13 824	—	573	6 735	6 096	93	13 497	—	1 222	13 269	12 507	323	27 321	33
34	Glasewitz	—	129	1 059	2 467	70	3 725	—	102	837	3 100	33	4 072	—	231	1 896	5 567	103	7 797	34
35	Glashütte	—	91	1 148	—	3	1 242	—	85	1 230	—	22	1 337	—	176	2 378	—	25	2 579	35
36	Gnoien	I/II. 1	2 118	17 013	—	587	19 719	I/II. 3	2 190	16 637	—	627	19 457	I/II. 4	4 308	33 650	—	1 214	39 176	36
37	Göhren	—	6	692	2 176	42	2 916	—	9	648	2 282	27	2 966	—	15	1 340	4 458	69	5 882	37
38	Görries	—	39	1 487	2 313	75	3 914	—	24	1 556	1 628	21	3 229	—	63	3 043	3 941	96	7 143	38
39	Goldberg	—	1 434	15 479	—	562	17 475	—	1 566	15 519	—	549	17 634	—	3 000	30 998	—	1 111	35 109	39
40	Grabowhöfe	8	306	1 335	6 055	92	7 796	6	292	992	7 459	122	8 871	14	598	2 327	13 514	214	16 667	40

№	Von bezw. nach:	Es sind abgegangen von den Stationen:						Es sind angekommen auf den Stationen:						Es sind abgegangen und angekommen:						№
		I. Klasse.	II. Klasse.	III. Klasse.	IV. Klasse.	Militär III. Klasse.	Zusammen.	I. Klasse.	II. Klasse.	III. Klasse.	IV. Klasse.	Militär III. Klasse.	Zusammen.	I. Klasse.	II. Klasse.	III. Klasse.	IV. Klasse.	Militär III. Klasse.	Zusammen.	
41	Grevesmühlen	92	5 114	18 223	26 202	1 351	50 982	75	4 790	18 640	25 004	2 154	50 663	167	9 904	36 863	51 206	3 505	101 645	41
42	Grieben	—	334	2 353	5 611	166	8 464	—	329	2 424	5 930	122	8 805	—	663	4 777	11 541	288	17 269	42
43	Groß-Brütz	—	985	3 031	6 688	108	10 812	—	1 055	3 085	7 191	81	11 412	—	2 040	6 116	13 879	189	22 224	43
44	Groß-Laasch	—	54	1 437	—	55	1 546	—	42	1 415	—	16	1 473	—	96	2 852	—	71	3 019	44
45	Groß-Lüsewitz	—	340	775	4 156	131	5 402	—	309	569	3 838	58	4 774	—	649	1 344	7 994	189	10 176	45
46	Groß-Schwaß	—	136	5 158	—	195	5 489	—	122	5 194	—	102	5 418	—	258	10 352	—	297	10 907	46
47	Groß-Wüstenfelde	—	306	4 198	—	56	4 560	—	304	4 148	—	36	4 488	—	610	8 346	—	92	9 048	47
48	Güstrow	236	21 049	85 269	55 644	6 553	168 751	224	20 477	82 013	54 352	7 404	164 470	460	41 526	167 282	109 996	13 957	333 221	48
49	Hagebök	—	1 212	4 757	—	196	6 165	—	1 209	4 467	—	197	5 873	—	2 421	9 224	—	393	12 038	49
50	Hagenow Land	28	1 516	5 446	11 773	696	19 459	26	1 248	4 979	12 103	656	19 012	54	2 764	10 425	23 876	1 352	38 471	50
51	Uebergang Hagenow Land	277	5 334	15 519	9 011	4 087	34 228	248	5 480	15 626	9 962	2 725	34 041	525	10 814	31 145	18 973	6 812	68 269	51
52	Heiddorf	—	18	308	1 337	13	1 676	—	19	311	1 619	73	2 022	—	37	619	2 956	86	3 698	52
53	Hohen-Mistorf	—	74	163	801	3	1 041	—	68	182	864	4	1 118	—	142	345	1 665	7	2 159	53
54	Holdorf	—	391	1 474	2 683	111	4 659	—	369	1 378	2 718	117	4 582	—	760	2 852	5 401	228	9 241	54
55	Holthusen	2	588	4 024	18 186	457	23 257	1	603	4 099	19 749	359	24 811	3	1 191	8 123	37 935	816	48 068	55
56	Hoppenrade	—	440	2 970	—	63	3 473	—	452	2 914	—	65	3 431	—	892	5 884	—	128	6 904	56
57	Hornstorf	—	684	3 215	—	164	4 063	—	616	3 325	—	1 095	5 036	—	1 300	6 540	—	1 259	9 099	57
58	Jabel	—	511	6 583	—	114	7 208	—	499	6 165	—	86	6 750	—	1 010	12 748	—	200	13 958	58
59	Jessenitz	—	12	536	501	17	1 066	—	25	507	411	11	954	—	37	1 043	912	28	2 020	59
60	Kargow	7	267	1 989	1 511	76	3 850	1	313	1 990	1 565	51	3 920	8	580	3 979	3 076	127	7 770	60
61	Karow	—	2 780	19 646	—	693	23 119	—	2 898	19 555	—	654	23 107	—	5 678	39 201	—	1 347	46 226	61
62	Kartlow	—	781	5 336	—	254	6 371	—	777	5 128	—	191	6 096	—	1 558	10 464	—	445	12 467	62
63	Kavelstorf	—	301	5 967	8 331	151	14 750	—	281	5 233	7 612	142	13 268	—	582	11 200	15 943	293	28 018	63
64	Kirch-Jesar	—	43	739	3 024	103	3 909	—	34	715	2 603	78	3 430	—	77	1 454	5 627	181	7 339	64
65	Kleeth	8	928	2 044	6 357	129	9 466	—	912	1 778	6 741	147	9 578	8	1 840	3 822	13 098	276	19 044	65
66	Kleinen	88	7 694	24 947	15 926	6 649	55 304	102	7 575	24 702	15 681	1 301	49 361	190	15 269	49 649	31 607	7 950	104 665	66
67	Klein-Grabow	—	426	1 838	—	49	2 313	—	432	1 838	—	46	2 316	—	858	3 676	—	95	4 629	67
68	Klein-Lunow	—	708	5 951	—	183	6 842	—	690	6 158	—	96	6 944	—	1 398	12 109	—	279	13 786	68
69	Klein-Plasten	—	668	4 677	—	129	5 474	—	643	4 379	—	76	5 098	—	1 311	9 056	—	205	10 572	69
70	Klockow	3	260	978	3 095	77	4 413	4	260	850	2 994	56	4 164	7	520	1 828	6 089	133	8 577	70
71	Klueß	—	155	1 513	—	25	1 693	—	287	2 595	—	95	2 977	—	442	4 108	—	120	4 670	71
72	Kraase	—	68	830	—	3	901	—	74	854	—	3	931	—	142	1 684	—	6	1 832	72
73	Krakow	—	1 747	11 485	—	411	13 643	—	1 688	11 778	—	557	14 023	—	3 435	23 263	—	968	27 666	73
74	Kratzeburg	26	371	1 391	4 111	102	6 001	21	397	1 311	4 351	87	6 167	47	768	2 702	8 462	189	12 168	74
75	Kröpelin	—	3 290	21 498	—	813	25 601	—	3 385	21 334	—	3 019	27 738	—	6 675	42 832	—	3 832	53 339	75
76	Laage	11	1 709	8 392	16 322	518	26 952	16	1 664	8 219	15 475	497	25 871	27	3 373	16 611	31 797	1 015	52 823	76
77	Lalendorf	282	5 176	11 747	16 405	782	34 392	263	5 091	11 678	16 777	558	34 367	545	10 267	23 425	33 182	1 340	68 759	77
78	Langhagen	28	306	1 066	2 755	75	4 230	21	347	951	2 627	228	4 174	49	653	2 017	5 382	303	8 404	78
79	Langsdorf	—	47	277	887	56	1 267	—	57	228	918	91	1 294	—	104	505	1 805	147	2 561	79
80	Levenstorf	—	257	3 172	2 471	40	5 940	—	264	2 928	2 548	45	5 785	—	521	6 100	5 019	85	11 725	80
81	Ludwigslust	334	10 481	50 957	24 923	5 169	91 864	371	10 623	52 717	27 566	5 934	97 211	705	21 104	103 674	52 489	11 103	189 075	81
82	Uebergang Ludwigslust	466	6 471	18 099	6 289	1 664	32 989	493	6 599	18 158	7 219	1 973	34 442	959	13 070	36 257	13 508	3 637	67 431	82
83	Lübeck	353	10 744	45 250	44 755	5 692	106 794	351	10 721	45 960	43 821	5 909	106 762	704	21 465	91 210	88 576	11 601	213 556	83
84	Uebergang Lübeck	535	8 638	23 099	28 615	19 611	80 498	502	8 633	23 192	31 612	27 371	91 310	1 037	17 271	46 291	60 227	46 982	171 808	84
85	Lüblow	1	30	2 696	4 615	202	7 544	—	25	2 552	3 849	182	6 608	1	55	5 248	8 464	384	14 152	85
86	Lübtheen	—	73	1 336	2 516	95	4 020	—	56	1 242	2 521	55	3 874	—	129	2 578	5 037	150	7 894	86
87	Lübz	—	2 980	19 734	—	899	23 613	—	2 841	19 315	—	552	22 708	—	5 821	39 049	—	1 451	46 321	87
88	Lüdersdorf	3	207	5 909	10 478	188	16 785	4	275	5 803	11 437	184	17 703	7	482	11 712	21 915	372	34 488	88
89	Lüssow	—	1 069	8 091	3 936	130	13 226	—	1 078	7 607	3 895	105	12 685	—	2 147	15 698	7 831	235	25 911	89
90	Lützow	—	1 106	3 200	6 573	254	11 133	—	1 135	2 929	6 999	170	11 233	—	2 241	6 129	13 572	424	22 366	90
91	Malchin	106	5 392	28 506	30 605	1 943	66 552	118	5 423	28 087	30 367	2 058	66 053	224	10 815	56 593	60 972	4 001	132 605	91
92	Malchow	—	2 971	19 946	—	680	23 597	—	2 883	20 479	—	639	24 001	—	5 854	40 425	—	1 319	47 598	92
93	Mallin	—	506	2 543	—	19	3 068	—	500	2 716	—	23	3 239	—	1 006	5 259	—	42	6 307	93
94	Malliß	—	260	3 262	5 878	106	9 506	—	284	3 052	5 637	83	9 056	—	544	6 314	11 515	189	18 562	94
95	Marin	—	582	4 169	—	72	4 823	—	530	3 895	—	50	4 475	—	1 112	8 064	—	122	9 298	95

№	Von bezw. nach:	Es sind abgegangen von den Stationen:						Es sind angekommen auf den Stationen:						Es sind abgegangen und angekommen:						№
		I. Klasse.	II. Klasse.	III. Klasse.	IV. Klasse.	Militär III. Klasse.	Zusammen.	I. Klasse.	II. Klasse.	III. Klasse.	IV. Klasse.	Militär III. Klasse.	Zusammen.	I. Klasse.	II. Klasse.	III. Klasse.	IV. Klasse.	Militär III. Klasse.	Zusammen.	
96	Mecklenburg	—	914	9 240	9 232	463	19 849	—	901	9 065	8 531	830	19 327	—	1 815	18 305	17 763	1 293	39 176	96
97	Uebergang Meyenburg Grenze	—	1 361	10 065	—	733	12 159	—	1 305	10 274	—	333	11 912	—	2 666	20 339	—	1 066	24 071	97
98	Mistorf	2	263	6 579	3 743	83	10 670	—	213	6 167	4 372	161	10 913	2	476	12 746	8 115	244	21 583	98
99	Möllenhagen	—	419	4 265	—	97	4 781	—	383	4 135	—	113	4 631	—	802	8 400	—	210	9 412	99
100	Mölln	7	841	1 699	8 100	110	10 757	10	810	1 601	8 438	124	10 983	17	1 651	3 300	16 538	234	21 740	100
101	Neetzka	—	261	928	3 869	124	5 182	—	282	901	3 857	53	5 093	—	543	1 829	7 726	177	10 275	101
102	Neubrandenburg	166	12 364	42 998	35 266	2 220	93 014	157	12 558	44 105	35 271	2 615	94 706	323	24 922	87 103	70 537	4 835	187 720	102
103	Uebergang Neubrandenburg	5	3 161	8 196	15 619	2 323	29 304	78	3 312	8 300	15 508	2 845	30 043	83	6 473	16 496	31 127	5 168	59 347	103
104	Neubukow	—	2 991	17 888	—	713	21 592	—	2 762	17 197	—	643	20 602	—	5 753	35 085	—	1 356	42 194	104
105	Neukaliß	—	779	4 285	6 280	234	11 578	—	708	3 920	5 565	142	10 335	—	1 487	8 205	11 845	376	21 913	105
106	Neukloster	—	1 591	18 238	—	1 928	21 757	—	1 522	17 900	—	2 484	21 906	—	3 113	36 138	—	4 412	43 663	106
107	Neustadt	—	4 476	26 245	—	1 008	31 729	—	4 199	25 705	—	582	30 486	—	8 675	51 950	—	1 590	62 215	107
108	Neustrelitz	817	6 666	11 400	10 296	3 174	32 353	583	6 319	11 561	9 034	2 854	30 351	1 400	12 985	22 961	19 330	6 028	62 704	108
109	Uebergang Neustrelitz	2 249	14 264	20 978	10 574	1 035	49 100	2 271	14 399	21 598	11 553	1 119	50 940	4 520	28 663	42 576	22 127	2 154	100 040	109
110	Neu-Wokern	—	493	2 319	6 796	129	9 737	—	505	2 301	6 519	131	9 456	—	998	4 620	13 315	260	19 193	110
111	Nossentin	—	288	4 020	—	121	4 429	—	270	3 997	—	131	4 398	—	558	8 017	—	252	8 827	111
112	Oertzenhof	63	1 878	4 957	7 261	231	14 390	35	1 791	4 902	6 909	213	13 850	98	3 669	9 859	14 170	444	28 240	112
113	Parchim	—	7 852	44 355	7 862	4 257	64 326	—	7 757	43 894	7 499	4 048	63 198	—	15 609	88 249	15 361	8 305	127 524	113
114	Parkentin	—	271	7 736	—	206	8 213	—	260	7 350	—	603	8 213	—	531	15 086	—	809	16 426	114
115	Passow	—	821	4 066	—	81	4 968	—	722	4 061	—	86	4 869	—	1 543	8 127	—	167	9 837	115
116	Penzlin	—	1 734	17 422	—	395	19 551	—	1 662	17 752	—	513	19 927	—	3 396	35 174	—	908	39 478	116
117	Plaaz	26	984	2 820	5 161	218	9 209	45	1 017	2 563	6 593	218	10 436	71	2 001	5 383	11 754	436	19 645	117
118	Plate	—	350	3 595	18 803	291	23 039	—	323	3 476	16 704	207	20 710	—	673	7 071	35 507	498	43 749	118
119	Plau	—	1 881	21 371	—	750	24 002	—	1 862	22 399	—	679	24 940	—	3 743	43 770	—	1 429	48 942	119
120	Plüschow	3	433	1 569	7 215	210	9 430	2	437	1 318	7 956	169	9 882	5	870	2 887	15 171	379	19 312	120
121	Pölchow	—	124	3 816	4 378	211	8 529	—	94	3 279	4 736	167	8 276	—	218	7 095	9 114	378	16 805	121
122	Poggelow	I/II. 25	290	4 989	—	90	5 394	I/II. 15	322	4 852	—	83	5 272	I/II. 40	612	9 841	—	173	10 666	122
123	Priemer-Burg	—	149	897	343	10	1 399	—	186	1 546	274	6	2 012	—	335	2 443	617	16	3 411	123
124	Rastow	10	161	3 074	9 620	245	13 110	11	161	2 954	9 383	224	12 733	21	322	6 028	19 003	469	25 843	124
125	Reddelich	—	220	3 681	—	115	4 016	—	239	3 691	—	258	4 188	—	459	7 372	—	373	8 204	125
126	Rehna	—	1 091	5 473	5 800	374	12 738	—	967	5 321	6 053	384	12 725	—	2 058	10 794	11 853	758	25 463	126
127	Röbel	—	447	5 810	—	185	6 442	—	407	5 702	—	223	6 332	—	854	11 512	—	408	12 774	127
128	Roggentin	—	387	1 385	1 955	46	3 773	—	416	2 357	2 822	42	5 637	—	803	3 742	4 777	88	9 410	128
129	Rom	—	113	2 073	—	112	2 298	—	125	2 180	—	82	2 387	—	238	4 253	—	194	4 685	129
130	Rostock Cb.	1368	67 254	294 451	124 928	15 650	503 651	1 478	68 887	299 956	125 225	14 514	510 060	2 846	136 141	594 407	250 153	30 164	1 013 711	130
131	Rostock FF.	—	—	5	171	2 113	2 289	—	—	—	28	3 627	3 655	—	—	5	199	5 740	5 944	131
132	Uebergang Rostock FF.	I/II. 467	7 303	13 920	11 476	1 533	34 699	I/II. 460	7 406	14 005	11 575	1 768	35 214	I/II. 927	14 709	27 925	23 051	3 301	69 913	132
133	Ruthenbeck	—	82	261	1 099	29	1 471	—	70	263	1 188	27	1 548	—	152	524	2 287	56	3 019	133
134	Sandhagen	—	525	3 068	—	102	3 695	—	528	3 128	—	109	3 765	—	1 053	6 196	—	211	7 460	134
135	Sanitz	—	1 222	3 227	7 982	158	12 589	—	1 194	3 054	8 328	149	12 725	—	2 416	6 281	16 310	307	25 314	135
136	Satower Chaussee	—	757	10 749	—	414	11 920	—	757	10 749	—	181	11 687	—	1 514	21 498	—	595	23 607	136
137	Scharstorf	9	530	1 825	3 896	111	6 371	6	519	1 431	4 334	50	6 340	15	1 049	3 256	8 230	161	12 711	137
138	Schmarl	—	168	4 974	945	96	6 183	—	166	4 832	980	53	6 031	—	334	9 806	1 925	149	12 214	138
139	Schönau-Falkenhagen	—	119	940	1 929	12	3 000	—	114	913	2 201	18	3 246	—	233	1 853	4 130	30	6 246	139
140	Schönberg	37	3 145	24 180	20 093	1 042	48 497	36	2 993	23 752	20 517	1 130	48 428	73	6 138	47 932	40 610	2 172	96 925	140
141	Schrödershof	—	132	1 161	—	1	1 294	—	125	1 215	—	35	1 375	—	257	2 376	—	36	2 669	141
142	Schwaan	33	3 339	31 308	26 954	1 616	63 250	38	3 349	30 881	26 379	2 728	63 375	71	6 688	62 189	53 333	4 344	126 625	142
143	Schwastorf-Dratow	—	400	2 285	—	34	2 719	—	409	2 319	—	27	2 755	—	809	4 604	—	61	5 474	143
144	Schwerin Pers.-Bhf.	1 679	42 998	135 309	171 194	20 251	371 431	1 696	45 064	137 468	172 947	20 390	377 565	3 375	88 062	272 777	344 141	40 641	748 996	144
145	Schwinkendorf	—	801	2 097	4 915	79	7 892	—	801	1 798	5 227	85	7 911	—	1 602	3 895	10 142	164	15 803	145
146	Sponholz	—	624	1 960	7 654	208	10 446	—	593	1 668	7 743	151	10 155	—	1 217	3 628	15 397	359	20 601	146
147	Spornitz	—	408	8 345	—	366	9 119	—	349	8 221	—	820	9 390	—	757	16 566	—	1 186	18 509	147
148	Stavenhagen	91	2 460	12 245	17 636	935	33 367	80	2 514	12 792	16 997	756	33 139	171	4 974	25 037	34 633	1 691	66 506	148
149	Steinhausen	—	550	5 861	—	116	6 527	—	610	6 201	—	499	7 310	—	1 160	12 062	—	615	13 837	149
150	Sternberg	—	2 488	16 992	—	1 239	20 719	—	2 229	16 198	—	2 428	20 855	—	4 717	33 190	—	3 667	41 574	150

№	Von bezw. nach:	Es sind abgegangen von den Stationen:						Es sind angekommen auf den Stationen:						Es sind abgegangen und angekommen:						№
		I. Klasse.	II. Klasse.	III. Klasse.	IV. Klasse.	Militär III. Klasse.	Zusammen.	I. Klasse.	II. Klasse.	III. Klasse.	IV. Klasse.	Militär III. Klasse.	Zusammen.	I. Klasse.	II. Klasse.	III. Klasse.	IV. Klasse.	Militär III. Klasse.	Zusammen.	
151	Uebergang Strasburg Grenze	159	6 271	21 616	47 057	10 116	85 219	201	6 309	21 413	43 123	7 078	78 124	360	12 580	43 029	90 180	17 194	163 343	151
152	Stuer	—	170	2 095	—	62	2 327	—	182	2 068	—	43	2 293	—	352	4 163	—	105	4 620	152
153	Subsin-Liessow	—	204	1 574	4 404	50	6 232	—	193	1 210	4 194	41	5 638	—	397	2 784	8 598	91	11 870	153
154	Sülstorf	—	54	1 444	5 381	214	7 093	1	73	1 412	5 727	179	7 392	1	127	2 856	11 108	393	14 485	154
155	Sülze	—	1 173	5 119	7 589	788	14 669	—	1 144	5 046	6 544	768	13 502	—	2 317	10 165	14 133	1 556	28 171	155
156	Sukow	—	116	1 425	6 707	81	8 329	—	114	1 355	7 033	85	8 587	—	230	2 780	13 740	166	16 916	156
157	Techentin	—	—	4	1 802	—	1 806	—	5	73	270	10	358	—	5	77	2 072	10	2 164	157
158	Teschendorf	—	1 078	2 518	4 341	152	8 089	—	1 043	2 307	4 588	82	8 020	—	2 121	4 825	8 929	234	16 109	158
159	Teschow	—	796	7 685	—	201	8 682	—	758	7 621	—	245	8 624	—	1 554	15 306	—	446	17 306	159
160	Tessin	—	2 374	7 981	9 862	607	20 824	—	2 274	7 422	9 578	521	19 795	—	4 648	15 403	19 440	1 128	40 619	160
161	Teterow	103	5 652	29 199	27 491	1 435	63 880	110	5 470	29 466	27 278	1 565	63 889	213	11 122	58 665	54 769	3 000	127 769	161
162	Teterow-See	—	452	10 070	—	65	10 587	—	466	11 365	—	8	11 839	—	918	21 435	—	73	22 426	162
163	Thürkow	—	865	10 756	—	161	11 782	—	852	9 964	—	145	10 961	—	1 717	20 720	—	306	22 743	163
164	Tribsees	—	693	2 437	3 090	65	6 285	—	643	2 220	2 953	131	5 947	—	1 336	4 657	6 043	196	12 232	164
165	Uebergang Tribsees	—	285	792	—	116	1 193	—	259	841	—	112	1 212	—	544	1 633	—	228	2 405	165
166	Ventschow	19	1 420	2 303	5 249	429	9 420	14	1 509	2 101	5 559	331	9 514	33	2 929	4 404	10 808	760	18 934	166
167	Vollrathsruhe	70	1 022	2 841	8 469	270	12 672	59	1 084	2 827	8 399	263	12 632	129	2 106	5 668	16 868	533	25 304	167
168	Waren	259	9 185	41 461	29 594	3 232	83 731	287	9 107	42 087	27 570	2 921	81 972	546	18 292	83 548	57 164	6 153	165 703	168
169	Warin	—	1 141	11 745	—	1 054	13 940	—	1 079	11 257	—	755	13 091	—	2 220	23 002	—	1 809	27 031	169
170	Warkstorf	—	741	2 435	—	50	3 226	—	752	2 630	—	106	3 488	—	1 493	5 065	—	156	6 714	170
171	Warnemünde	999	22 379	119 204	7 829	1 521	151 932	1 159	22 643	119 194	10 349	1 517	154 862	2 158	45 022	238 398	18 178	3 038	306 794	171
172	Uebergang Warnemünde	1 519	6 132	4 156	—	—	11 807	1 489	5 819	4 163	—	—	11 471	3 008	11 951	8 319	—	—	23 278	172
173	Warnitz	—	137	6 912	10 338	120	17 507	—	177	7 583	9 871	88	17 719	—	314	14 495	20 209	208	35 226	173
174	Warnow	7	830	2 742	6 253	312	10 144	1	798	2 544	6 690	404	10 437	8	1 628	5 286	12 943	716	20 581	174
175	Weitendorf	—	221	967	—	25	1 213	—	202	1 137	—	248	1 587	—	423	2 104	—	273	2 800	175
176	Wendisch-Priborn	—	320	4 673	—	76	5 069	—	308	4 523	—	75	4 906	—	628	9 196	—	151	9 975	176
177	Wendisch-Waren	—	119	1 558	—	21	1 698	—	121	1 610	—	15	1 746	—	240	3 168	—	36	3 444	177
178	Wiligrad	319	1 146	7 772	17 043	543	26 823	284	1 176	7 197	18 193	390	27 240	603	2 322	14 969	35 236	933	54 063	178
179	Wismar	124	18 803	86 317	37 136	17 495	159 875	123	17 997	86 774	38 359	9 778	153 031	247	36 800	173 091	75 495	27 273	312 906	179
180	Woosmer	—	8	413	2 574	62	3 057	—	8	371	2 333	41	2 753	—	16	784	4 907	103	5 810	180
181	Wüstmark	—	42	1 262	11 797	59	13 160	—	62	1 267	9 084	50	10 463	—	104	2 529	20 881	109	23 623	181
182	Wulkenzin	—	266	3 284	—	100	3 650	—	296	3 264	—	28	3 588	—	562	6 548	—	128	7 238	182
183	Zachun	5	583	2 311	10 405	207	13 511	5	582	2 276	10 362	145	13 370	10	1 165	4 587	20 767	352	26 881	183
184	Zarchlin	—	104	818	—	38	960	—	89	816	—	25	930	—	193	1 634	—	63	1 890	184
185	Zieslübbe	—	14	281	1 140	—	1 435	—	16	235	1 221	19	1 491	—	30	516	2 361	19	2 926	185
	Summa	13 844	452 546	2 111 745	1 388 742	186 030	4 152 907	13 844	452 546	2 111 745	1 388 742	186 030	4 152 907	27 688	905 092	4 223 490	2 777 484	372 060	8 305 814	
	Doberan—Heiligendamm	—	5 543	81 949	—	—	87 492	—	5 543	81 949	—	—	87 492	—	11 086	163 898	—	—	174 984	
	Dampfschiffsverkehr Warnemünde—Gedser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	I. Kajüte 25 712	II. Kajüte 16 526	—	—	—	

Stationsweise Zusammenstellung

der

beförderten Eil- und Frachtgüter

(einschließlich der im Durchgangsverkehr beförderten Güter).

№	Von bezw. nach	Es sind **versandt** von den Stationen:				Es sind **angekommen** auf den Stationen:				Im **Versand u. Empfang** sind überhaupt abgefertigt:				№
		Eilgut Tonnen		Frachtgut Tonnen		Eilgut Tonnen		Frachtgut Tonnen		Eilgut Tonnen		Frachtgut Tonnen		
		1/1	1/10	1/1	1/10	1/1	1/10	1/1	1/10	1/1	1/10	1/1	1/10	
1	Altenhof	6	6	1 735	1	20	1	1 514	6	26	7	3 249	7	1
2	Althof	—	4	2 789	0	4	0	1 090	5	4	4	3 879	5	2
3	Alt-Jabel	17	6	3 209	4	3	8	667	8	21	4	3 877	2	3
4	Alt-Schwerin	9	5	2 403	4	9	7	2 646	1	19	2	5 049	5	4
5	Basedow	415	1	11 600	0	12	1	5 202	8	427	2	16 802	8	5
6	Below	115	6	764	3	7	8	1 011	5	123	4	1 775	8	6
7	Blankenberg	42	3	14 390	8	25	5	5 374	3	67	8	19 765	1	7
8	Bobitz	249	9	8 182	7	131	3	4 430	5	381	2	12 613	2	8
9	Borkow	81	0	4 703	4	35	3	3 906	7	116	3	8 610	1	9
10	Broderstorf	2	6	786	4	2	2	1 011	1	4	8	1 797	5	10
11	Brüel	123	1	4 865	4	88	6	5 119	5	211	7	9 984	9	11
12	Bützow	403	4	15 650	2	218	4	17 487	7	621	8	33 137	9	12
13	Criwitz	150	9	10 596	3	130	1	7 975	3	281	0	18 571	6	13
14	Dahmen	—	—	1 706	9	—	—	5 732	0	—	—	7 438	9	14
15	Dambeck	30	5	1 367	3	11	0	1 737	9	41	5	3 105	2	15
16	Damerow	5	6	1 035	5	3	8	719	2	9	4	1 754	7	16
17	Dammerstorf	17	3	1 934	9	3	8	1 166	4	21	1	3 101	3	17
18	Dettmannsdorf-Kölzow	40	3	8 593	5	41	4	6 312	8	81	7	14 906	3	18
19	Doberan	140	3	5 428	7	172	0	11 209	5	312	3	16 638	2	19
20	Dömitz A.	63	8	28	6	43	2	25	5	107	0	54	1	20
21	Uebergang Dömitz A.	189	5	61 494	9	163	0	31 510	7	352	5	93 005	6	21
22	Dömitz FF.	—	—	49 142	5	—	4	3 825	6	—	4	52 968	1	22
23	Domsühl	2	5	1 804	8	4	2	1 051	5	6	7	2 856	3	23
24	Eldena	80	3	1 492	8	88	4	2 969	2	168	7	4 462	0	24
25	Finken	12	0	1 136	8	6	7	433	1	18	7	1 569	9	25
26	Friedrichsruh	2	5	2 245	1	8	2	943	3	10	7	3 188	4	26
27	Friedrichsthal	—	9	1 350	3	1	8	166	0	2	7	1 516	3	27
28	Friedrichswalde	—	—	3 971	7	—	—	703	6	—	—	4 675	3	28
29	Gadebusch	174	2	5 706	5	96	7	6 190	7	270	9	11 897	2	29
30	Gallin	68	3	8 029	9	12	3	5 664	8	80	6	13 694	7	30
31	Ganzlin	76	0	2 626	8	22	1	3 888	6	98	1	6 515	4	31
32	Gielow	94	8	4 536	6	767	5	7 547	3	862	3	12 083	9	32

№	Von bezw. nach	Es sind **versandt** von den Stationen:				Es sind **angekommen** auf den Stationen:				Im **Versand u. Empfang** sind überhaupt abgefertigt:				№
		Eilgut Tonnen		Frachtgut Tonnen		Eilgut Tonnen		Frachtgut Tonnen		Eilgut Tonnen		Frachtgut Tonnen		
		1/1	1/10	1/1	1/10	1/1	1/10	1/1	1/10	1/1	1/10	1/1	1/10	
33	Glasewitz	—	—	2 587	9	—	—	1 960	3	—	—	4 548	2	33
34	Gnoien	370	6	34 532	1	117	5	24 530	3	488	1	59 062	4	34
35	Goldberg	224	3	6 110	9	237	9	5 264	6	462	2	11 375	5	35
36	Grabowhöfe	127	1	7 603	2	11	7	4 561	5	138	8	12 164	7	36
37	Grevesmühlen	460	5	20 635	2	380	5	23 934	2	841	0	44 569	4	37
38	Grieben	5	2	1 396	4	7	7	1 066	2	12	9	2 462	6	38
39	Gr.-Brütz	69	8	4 921	2	11	8	2 880	5	81	6	7 801	7	39
40	Gr.-Lüsewitz	16	6	2 797	7	10	8	2 750	3	27	4	5 548	0	40
41	Gr.-Schwaß	9	1	1 671	3	3	0	880	6	12	1	2 551	9	41
42	Gr.-Wüstenfelde	95	9	5 075	1	85	2	2 591	8	181	1	7 666	9	42
43	Güstrow	845	9	49 931	0	1 873	9	87 856	4	2 719	8	137 787	4	43
44	Hagebök	265	7	14 496	1	48	6	7 268	8	314	3	21 764	9	44
45	Hagenow Land	21	7	778	7	13	9	1 754	7	35	6	2 533	4	45
46	Uebergang Hagenow L.	1 179	6	150 066	7	639	7	76 442	5	1 819	3	226 509	2	46
47	Holdorf	8	3	539	9	5	6	798	8	13	9	1 338	7	47
48	Holthusen	40	5	2 682	2	26	6	1 297	8	67	1	3 980	0	48
49	Hoppenrade	213	7	3 689	7	15	8	2 916	0	229	5	6 605	7	49
50	Hornstorf	2	8	53	1	2	0	520	3	4	8	573	4	50
51	Jabel	350	1	894	6	14	8	638	6	364	9	1 533	2	51
52	Jessenitz	12	4	1 153	6	15	0	4 003	6	27	4	5 157	2	52
53	Kargow	269	5	1 879	8	10	2	3 273	5	279	7	5 153	3	53
54	Karow	122	3	4 436	3	34	7	6 499	9	157	0	10 936	2	54
55	Kartlow	399	8	11 269	8	13	8	5 322	8	413	6	16 592	6	55
56	Kavelstorf	44	3	3 888	7	18	2	2 513	7	62	5	6 402	4	56
57	Kleeth	556	5	21 422	8	33	9	13 983	7	590	4	35 406	5	57
58	Kleinen	416	5	5 382	7	90	7	6 470	0	507	2	11 852	7	58
59	Kl.-Grabow	146	1	3 563	6	11	1	2 024	9	157	2	5 588	5	59
60	Kl.-Lunow	45	1	6 858	8	13	4	3 329	1	58	5	10 187	9	60
61	Kl.-Plasten	541	2	9 955	1	40	8	7 827	5	582	0	17 782	6	61
62	Klockow	90	6	2 968	9	15	3	1 221	1	105	9	4 190	0	62
63	Kraase	226	2	1 616	5	4	9	1 052	1	231	1	2 668	6	63
64	Krakow	180	1	11 995	7	288	5	10 721	7	468	6	22 717	4	64
65	Kratzeburg	71	1	1 630	6	20	6	1 117	1	91	7	2 747	7	65
66	Kröpelin	189	3	4 735	1	125	3	8 507	9	314	6	13 243	0	66
67	Laage	259	8	8 122	8	114	3	8 656	6	374	1	16 779	4	67
68	Lalendorf	346	4	16 192	7	94	3	11 108	4	440	7	27 301	1	68
69	Langhagen	131	9	7 570	1	26	7	3 015	7	158	6	10 585	8	69
70	Levenstorf	324	2	2 337	9	5	5	787	1	329	7	3 125	0	70
71	Ludwigslust	85	0	2 081	2	246	3	11 329	4	331	3	13 410	6	71
72	Uebergang Ludwigslust	1 255	6	137 125	2	1 643	9	97 423	7	2 899	5	234 548	9	72
73	Lübeck	700	2	21 009	7	717	4	52 830	4	1 417	6	73 840	1	73
74	Uebergang Lübeck	1 003	7	60 744	5	980	1	51 678	1	1 983	8	112 422	6	74
75	Lüblow	10	3	870	1	9	6	754	7	19	9	1 624	8	75
76	Lübtheen	14	2	1 159	5	31	0	5 277	8	45	2	6 437	3	76
77	Lübz	532	1	22 796	3	428	7	37 128	6	960	8	59 924	9	77
78	Lüdersdorf	17	9	1 888	3	42	8	2 754	6	60	7	4 642	9	78
79	Lüssow	116	1	6 734	3	15	5	3 371	9	131	6	10 106	2	79
80	Lützow	125	6	4 361	8	25	9	2 853	4	151	5	7 215	2	80
81	Malchin	290	4	33 025	4	271	6	55 521	9	562	0	88 547	3	81
82	Malchow	312	6	9 306	7	874	6	9 014	6	1 187	2	18 321	3	82
83	Mallin	4	9	4 827	7	17	5	2 367	2	22	4	7 194	9	83
84	Malliß	7	0	7 360	4	8	6	5 722	6	15	6	13 083	0	84

№	Von bezw. nach	Es sind **versandt** von den Stationen:				Es sind **angekommen** auf den Stationen:				Im **Versand u. Empfang** sind überhaupt abgefertigt:				№
		Eilgut Tonnen		Frachtgut Tonnen		Eilgut Tonnen		Frachtgut Tonnen		Eilgut Tonnen		Frachtgut Tonnen		
		1/1	1/10	1/1	1/10	1/1	1/10	1/1	1/10	1/1	1/10	1/1	1/10	
85	Marin	117	7	5 970	9	11	6	2 615	5	129	3	8 586	4	85
86	Mecklenburg	93	0	7 070	8	75	5	4 043	6	168	5	11 114	4	86
87	Uebergang Meyenburg	195	9	36 940	9	1 264	3	22 527	0	1 460	2	59 467	9	87
88	Mistorf	41	3	8 583	2	15	7	3 863	5	57	0	12 446	7	88
89	Möllenhagen	341	4	4 617	6	26	2	2 624	4	367	6	7 242	0	89
90	Mölln	148	7	4 583	2	36	9	10 551	2	185	6	15 134	4	90
91	Neetzka	5	6	3 684	9	12	4	1 926	5	18	0	5 611	4	91
92	Neubrandenburg	214	3	10 854	2	462	3	18 727	1	676	6	29 581	3	92
93	Uebergang Neubrandenbg.	268	1	23 224	6	738	8	30 713	0	1 006	9	53 937	6	93
94	Neubukow	237	2	8 142	0	496	6	9 367	7	733	8	17 509	7	94
95	Neubukow Ow.	—	—	20 910	2	—	—	8 757	9	—	—	29 668	1	95
96	Neukaliß	32	3	4 010	1	20	0	6 899	6	52	3	10 909	7	96
97	Neukloster	117	4	6 516	5	88	2	5 280	7	205	6	11 797	2	97
98	Neustadt	54	9	9 498	8	110	3	15 751	2	165	2	25 250	0	98
99	Neustrelitz	48	6	2 699	9	164	1	5 597	2	212	7	8 297	1	99
100	Uebergang Neustrelitz	747	6	72 329	0	3 797	0	37 281	8	4 544	6	109 610	8	100
101	Neu-Wokern	6	2	3 472	3	18	1	2 084	0	24	3	5 556	3	101
102	Nossentin	58	5	3 517	1	12	3	1 531	6	70	8	5 048	7	102
103	Oertzenhof	127	2	15 345	8	126	2	10 274	1	253	4	25 619	9	103
104	Parchim	307	8	20 311	8	340	8	44 873	2	648	6	65 185	0	104
105	Parkentin	35	8	891	9	5	8	552	7	41	6	1 444	6	105
106	Passow	8	7	1 911	7	14	9	1 650	0	23	6	3 561	7	106
107	Penzlin	211	6	8 810	8	543	4	9 731	7	755	0	18 542	5	107
108	Plaaz	86	7	10 421	7	26	1	4 428	8	112	8	14 850	5	108
109	Plate	15	0	3 505	2	47	8	2 040	4	62	8	5 545	6	109
110	Plau	499	0	11 086	3	185	2	24 492	3	684	2	35 578	6	110
111	Plüschow	1	9	825	7	1	2	416	8	3	1	1 242	5	111
112	Poggelow	207	7	10 979	8	16	4	4 829	0	224	1	15 808	8	112
113	Rastow	84	1	3 241	3	36	0	2 603	9	120	1	5 845	2	113
114	Reddelich	10	3	1 564	5	41	4	1 275	7	51	7	2 840	2	114
115	Rehna	103	9	1 079	9	55	7	3 331	1	159	6	4 411	0	115
116	Röbel	118	9	5 340	7	46	9	4 556	3	165	8	9 897	0	116
117	Roggentin	1	1	1 063	3	3	4	699	6	4	5	1 762	9	117
118	Rom	2	7	1 058	6	1	1	704	6	3	8	1 763	2	118
119	Rostock Cb.	2 446	8	9 460	0	1 930	2	8 373	7	4 377	0	17 833	7	119
120	Rostock FF.	232	8	31 111	5	115	5	50 777	1	348	3	81 888	6	120
121	Uebergang Rostock FF.	508	8	29 417	0	632	2	68 189	7	1 141	0	97 606	7	121
122	Rostock Hafen	—	—	68 538	5	—	—	70 132	3	—	—	138 670	8	122
123	Ruthenbeck	—	7	590	6	3	6	301	7	4	3	892	3	123
124	Sandhagen	44	4	929	6	10	0	1 542	5	54	4	2 472	1	124
125	Sanitz	56	6	7 951	7	29	0	3 668	9	85	6	11 620	6	125
126	Scharstorf	4	2	1 338	1	7	1	1 165	3	11	3	2 503	4	126
127	Schönau-Falkenhagen	234	5	2 611	7	7	1	1 015	1	241	6	3 626	8	127
128	Schönberg	282	2	7 455	8	133	9	10 417	1	416	1	17 872	9	128
129	Schwaan	559	4	15 795	2	208	5	9 305	9	767	9	25 101	1	129
130	Schwastorf-Dratow	210	7	8 384	0	12	1	3 057	3	222	8	11 441	3	130
131	Schwerin Pers.-Bhf.	1 701	3	960	2	2 177	2	388	8	3 878	5	1 349	0	131
132	Schwerin Güter-Bhf.	—	—	39 447	4	—	—	116 154	6	—	—	155 602	0	132
133	Schwinkendorf	1 098	6	10 472	0	28	2	5 695	4	1 126	8	16 167	4	133
134	Sponholz	112	7	3 671	3	18	4	2 613	7	131	1	6 285	0	134
135	Spornitz	18	6	3 885	0	17	8	2 372	1	36	4	6 257	1	135
136	Stavenhagen	281	3	26 396	9	629	8	44 172	7	911	1	70 569	6	136

№	Von bezw. nach	Es sind **versandt** von den Stationen:				Es sind **angekommen** auf den Stationen:				Im **Versand u. Empfang** sind überhaupt abgefertigt:				№
		Eilgut Tonnen		Frachtgut Tonnen		Eilgut Tonnen		Frachtgut Tonnen		Eilgut Tonnen		Frachtgut Tonnen		
		1/1	1/10	1/1	1/10	1/1	1/10	1/1	1/10	1/1	1/10	1/1	1/10	
137	Sternberg	185	1	7 920	7	133	6	9 517	9	318	7	17 438	6	137
138	Uebergang Strasburg	842	8	74 127	4	891	3	58 402	3	1 734	1	132 529	7	138
139	Stuer	38	2	1 595	9	8	2	1 177	4	46	4	2 773	3	139
140	Sülstorf	8	5	1 600	1	15	2	1 238	8	23	7	2 838	9	140
141	Sülze	43	0	3 517	0	60	7	1 890	2	103	7	5 407	2	141
142	Sukow	22	9	1 603	7	11	2	902	5	34	1	2 506	2	142
143	Teschendorf	6	2	1 891	1	13	3	2 893	2	19	5	4 784	3	143
144	Teschow	82	2	7 500	4	29	1	4 209	8	111	3	11 710	2	144
145	Tessin	135	9	20 304	9	82	3	25 909	0	218	2	46 213	9	145
146	Teterow	304	8	13 407	1	458	9	17 607	3	763	7	31 014	4	146
147	Teterow-See	10	8	21 433	0	15	5	49 567	2	26	3	71 000	2	147
148	Thürkow	185	9	7 393	0	24	1	8 469	9	210	0	15 862	9	148
149	Tribsees	24	3	2 598	2	38	9	3 169	0	63	2	5 767	2	149
150	Uebergang Tribsees	5	2	857	8	5	9	644	2	11	1	1 502	0	150
151	Ventschow	226	9	6 202	9	43	4	3 012	9	270	3	9 215	8	151
152	Vollrathsruhe	804	4	30 938	0	55	7	18 236	9	860	1	49 174	9	152
153	Waren	706	4	39 314	9	3 871	2	88 423	2	4 577	6	127 738	1	153
154	Warin	70	0	3 042	4	71	3	5 877	0	141	3	8 919	4	154
155	Warkstorf	2	5	266	6	1	8	552	8	4	3	819	4	155
156	Warnemünde	800	6	14 122	8	719	5	20 720	1	1 520	1	34 842	9	156
157	Uebergang Warnemünde	87	9	805	9	82	0	868	7	169	9	1 674	6	157
158	Warnitz	3	0	1 143	0	4	9	925	6	7	9	2 068	6	158
159	Warnow	60	3	1 577	0	29	2	2 108	3	89	5	3 685	3	159
160	Weitendorf	3	6	238	8	2	3	480	7	5	9	719	5	160
161	Wend.-Priborn	10	0	1 574	5	22	5	1 612	6	32	5	3 187	1	161
162	Wiligrad	24	9	4 014	7	25	6	3 432	9	50	5	7 447	6	162
163	Wismar	1 095	9	168 141	7	997	6	159 756	6	2 093	5	327 898	3	163
164	Woosmer	30	7	408	9	3	9	444	4	34	6	853	3	164
165	Wulkenzin	7	2	703	4	2	9	1 119	6	10	1	1 823	0	165
166	Zachun	81	8	2 576	0	25	2	1 832	6	107	0	4 408	6	166
167	Zarchlin	459	3	1 112	5	5	5	895	3	464	8	2 007	8	167
	Frachtpflichtiges Dienstgut mit Arbeitszügen befördert	—	—	9 461	0	—	—	9 461	0	—	—	18 922	0	
	Im Ganzen	34 489	—	2 049 923	1	34 489	—	2 049 923	1	68 978	—	4 099 846	2	
	Doberan–Heiligendamm	—	—	28	0	—	—	28	0	—	—	56	0	
	Dampfschiffslinie Warnemünde–Gjedser	—	—	—	—	—	—	—	—	581	7	2 612	3	

Nachweisung über die Beförderung von Leichen, Fahrzeugen und lebenden Thieren.

№	Von	I. Leichen. Stück.	II. Fahrzeuge. Stück.	III. Vieh. Pferde, Ponnys, Füllen, Maulthiere, Esel. Stück.	Ochsen, Stiere. Stück.	Kühe, Rinder. Stück.	Kälber. Stück.	Schweine. Stück.	Ferkel. Stück.	Schafe, Lämmer, Ziegen. Stück.	Gänse, Puter. Stück.	Enten und kleines Geflügel. Stück.	Hunde. Stück.	№
1	Altenhof	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	5	1
2	Althof	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	2
3	Alt-Jabel	—	—	—	1	15	103	86	—	—	—	—	3	3
4	Alt-Schwerin	—	—	1	12	22	—	45	—	63	—	—	10	4
5	Basedow	—	—	6	—	45	4	220	—	82	—	—	11	5
6	Below	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	19	6
7	Blankenberg	2	—	58	28	567	782	4 426	2	561	—	—	89	7
8	Bobitz	—	—	44	31	132	11	449	—	1 711	—	—	48	8
9	Borkow	—	—	12	15	130	2	522	—	699	283	—	24	9
10	Broderstorf	—	—	—	—	22	—	—	—	176	—	—	18	10
11	Brüel	1	—	4	3	108	—	57	—	34	—	—	55	11
12	Bützow	2	—	204	40	543	35	1 762	19	2 068	138	—	207	12
13	Crivitz	—	—	4	28	160	5 132	11 089	—	306	—	—	117	13
14	Dambeck	—	—	2	1	29	—	—	—	—	—	—	14	14
15	Damerow	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	15
16	Dammerstorf	1	—	—	2	4	—	82	—	—	—	—	35	16
17	Dettmannsd.-Kölzow	—	—	6	8	195	58	564	—	1 086	—	—	64	17
18	Doberan	2	2	92	43	583	70	824	—	663	—	—	234	18
19	Dömitz A.	—	—	15	48	10	1	4	—	—	—	—	68	19
20	Uebergang Dömitz A.	—	—	165	97	212	127	24	11	654	—	—	1	20
21	Domsühl	—	—	6	1	36	2	2	—	1	—	—	2	21
22	Dütschow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	22
23	Eldena	1	—	9	12	158	1 728	3 856	—	—	—	—	33	23
24	Finken	—	—	4	—	30	—	—	—	1 125	—	—	7	24
25	Friedrichsruh	—	—	—	8	29	3	29	—	1	—	—	15	25
26	Friedrichsthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66	26
27	Gadebusch	—	—	28	18	82	6	113		5	—	—	62	27
28	Gallin	—	—	17	14	27	12	331	—	—	—	—	13	28
29	Ganzlin	—	—	6	4	53	1	—	—	245	651	—	46	29
30	Gielow	—	—	4	12	211	42	1 012	—	94	—	—	24	30
31	Glasewitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	31
32	Glashütte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	32
33	Gnoien	—	—	102	14	1 551	187	6 435	100	4 815	—	—	55	33
34	Goldberg	—	—	75	16	657	138	2 759	—	2 563	—	—	54	34
35	Grabowhöfe	—	—	—	3	38	—	276	—	215	—	—	18	35
36	Grevesmühlen	—	—	394	44	1 674	26	2 232	120	3 238	—	—	154	36
37	Grieben	—	—	1	—	73	2	6	—	51	—	—	29	37
38	Groß-Brütz	—	—	—	42	53	6	—	—	—	—	—	22	38
39	Groß-Lüsewitz	—	—	—	13	77	5	321	—	35	—	—	12	39
40	Groß-Schwaß	—	—	6	—	43	—	10	—	—	—	—	9	40
41	Groß-Wüstenfelde	—	—	4	2	43	1	1 142	—	50	—	—	5	41
42	Güstrow	1	3	811	41	2 965	95	5 279	45	11 165	—	—	505	42
43	Hagebök	—	—	9	25	109	11	1 270	—	184	—	—	9	43
44	Hagenow-Land	—	—	99	19	120	4	—	30	50	—	—	51	44
45	Uebergang Hagenow Land	5	2	337	117	353	99	70	108	850	—	—	104	45
46	Hohen-Mistorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	46
47	Holdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	47

№	Von	I. Leichen. Stück.	II. Fahrzeuge. Stück.	III. Vieh. Pferde, Ponnys, Füllen, Maulthiere. Esel. Stück.	Ochsen, Stiere, Stück.	Kühe, Rinder. Stück.	Kälber. Stück.	Schweine. Stück.	Ferkel. Stück.	Schafe, Lämmer, Ziegen. Stück.	Gänse, Puter. Stück.	Enten und kleines Geflügel. Stück.	Hunde. Stück.	№
48	Holthusen	—	—	—	1	41	51	64	—	—	—	—	68	48
49	Hoppenrade	—	—	10	3	36	2	288	—	602	—	—	15	49
50	Hornstorf	—	—	5	—	17	—	—	—	—	—	—	12	50
51	Jabel	—	—	2	3	78	3	191	—	2	—	—	17	51
52	Jessenitz	—	—	—	1	2	—	10	—	15	—	—	1	52
53	Kargow	—	—	4	3	39	—	273	—	482	—	—	18	53
54	Karow	—	—	56	25	127	12	347	—	1 452	363	—	60	54
55	Kartlow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	55
56	Kavelstorf	—	—	4	17	140	1	202	—	604	—	—	36	56
57	Kirch-Jesar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	57
58	Kleeth	—	—	16	5	44	1	48	—	305	—	—	31	58
59	Kleinen	—	1	12	1	166	41	112	—	789	280	—	155	59
60	Klein-Grabow	—	—	4	—	24	—	89	—	—	—	—	7	60
61	Klein-Lunow	—	—	2	3	49	21	537	—	1 392	—	—	2	61
62	Klein-Plasten	—	—	49	1	57	—	139	—	1 144	13	—	22	62
63	Klockow	—	—	—	2	12	5	5	5	104	—	—	15	63
64	Klueß	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	64
65	Kraase	—	—	—	1	25	—	69	1	3	3	7	8	65
66	Krakow	—	—	14	12	316	16	719	—	1 677	—	—	44	66
67	Kratzeburg	—	—	5	1	9	3	392	—	—	—	—	15	67
68	Kröpelin	1	—	18	5	479	342	3 416	—	1 319	—	—	65	68
69	Laage	—	—	18	8	370	25	1 576	—	3 606	811	—	54	69
70	Lalendorf	—	—	53	89	336	20	1 936	—	3 380	—	—	82	70
71	Langhagen	—	—	5	11	28	—	152	—	—	—	—	13	71
72	Langsdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	72
73	Levenstorf	—	—	—	—	29	2	69	—	254	—	—	13	73
74	Ludwigslust	—	—	88	9	70	15	—	—	—	1 140	—	183	74
75	Uebergang Ludwigslust	9	30	949	160	289	30	14	60	408	3 100	22	90	75
76	Lübeck	3	4	1 819	30	177	—	10	—	9	—	—	211	76
77	Uebergang Lübeck	19	1	2 169	216	721	142	23	87	474	—	—	165	77
78	Lüblow	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	11	78
79	Lübtheen	—	—	—	2	3	4	8	—	—	—	—	6	79
80	Lübz	—	—	114	15	1 011	132	4 106	108	1 878	66	—	72	80
81	Lüdersdorf	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	25	81
82	Lüssow	—	—	—	23	11	—	90	—	643	—	—	30	82
83	Lützow	—	—	—	15	134	34	126	—	326	—	—	38	83
84	Malchin	1	1	362	89	960	89	4 618	87	7 874	—	—	104	84
85	Malchow	—	—	64	21	361	74	1 930	69	1 649	50	—	87	85
86	Mallin	—	—	2	2	17	1	—	—	476	—	—	10	86
87	Malliß	—	—	—	—	4	—	—	—	1	—	—	27	87
88	Marin	—	—	—	3	74	3	45	—	—	—	—	22	88
89	Mecklenburg	—	—	6	20	55	1	7	—	171	—	—	56	89
90	Uebergang Meyenburg Grenze	1	—	193	194	417	51	15	290	37	3 604	4	67	90
91	Mistorf	—	—	—	5	22	3	57	—	—	—	—	19	91
92	Möllenhagen	—	—	1	4	77	7	14	—	413	760	—	21	92
93	Mölln	—	—	55	—	109	3	283	—	2 056	—	—	21	93
94	Neetzka	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	94
95	Neubrandenburg	1	—	1 126	42	339	39	—	30	597	—	—	336	95
96	Uebergang Neubrandenburg	11	19	215	92	419	7	660	190	1 568	842	—	66	96

№	Von	I. Leichen. Stück.	II. Fahrzeuge. Stück.	III. Vieh. Pferde, Ponnys, Füllen, Maulthiere, Esel. Stück.	Ochsen, Stiere. Stück.	Kühe, Rinder. Stück.	Kälber. Stück.	Schweine. Stück.	Ferkel. Stück.	Schafe, Lämmer, Ziegen. Stück.	Gänse, Puter. Stück.	Enten und kleines Geflügel. Stück.	Hunde. Stück.	№
97	Neubukow	—	—	65	24	603	146	4 190	14	2 389	1 773	—	50	97
98	Neukaliß	—	—	2	2	17	240	342	—	—	—	—	38	98
99	Neukloster	1	—	3	4	863	314	6 829	—	6 310	228	—	64	99
100	Neustadt	1	8	3	1	29	1	30	—	89	—	—	58	100
101	Neustrelitz	4	—	15	1	17	—	—	—	120	—	—	96	101
102	Uebergang Neustrelitz	10	—	217	70	94	2	3	63	123	29 648	—	218	102
103	Neu-Wokern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	103
104	Nossentin	—	—	10	6	14	—	59	—	228	—	—	16	104
105	Oertzenhof	1	—	61	16	167	3	107	—	2 722	—	—	61	105
106	Parchim	2	—	401	21	571	1 643	9 221	—	2 448	—	—	142	106
107	Parkentin	—	—	—	2	9	2	—	—	—	—	—	21	107
108	Passow	—	—	2	7	57	11	505	40	213	—	—	14	108
109	Penzlin	—	—	17	3	270	70	3 008	62	1 718	1 888	—	53	109
110	Plaaz	—	—	34	16	222	7	665	—	1 201	—	—	31	110
111	Plate	—	—	—	5	2	940	718	—	1	—	—	36	111
112	Plau	1	—	102	56	776	261	7 912	—	852	262	—	81	112
113	Plüschow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	113
114	Pölchow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	114
115	Poggelow	—	—	42	14	137	1	535	—	988	—	—	10	115
116	Priemer-Burg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	116
117	Rastow	—	—	—	2	9	2	—	—	—	—	—	32	117
118	Reddelich	—	—	—	—	1	1	47	—	—	—	—	12	118
119	Rehna	—	—	14	24	68	916	3 667	—	440	—	—	55	119
120	Röbel	1	—	4	—	43	4	699	—	90	—	—	24	120
121	Roggentin	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	19	121
122	Rom	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	10	122
123	Rostock Cb.	25	2	324	79	705	154	494	—	1 172	—	—	1 718	123
124	Rostock FF.	—	4	312	36	1 565	172	778	12	2 131	1 776	—	—	124
125	Uebergang Rostock FF.	11	9	49	4	429	429	642	—	248	1 869	—	112	125
126	Ruthenbeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	126
127	Sandhagen	—	—	—	—	—	—	21	—	11	—	—	11	127
128	Sanitz	—	—	2	2	46	6	94	—	628	—	—	58	128
129	Scharstorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	129
130	Schmarl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	130
131	Schönau Falkenhagen	—	—	—	—	26	—	309	15	84	—	—	11	131
132	Schönberg	—	1	60	35	2 036	753	3 584	15	3 916	—	—	84	132
133	Schwaan	—	—	203	75	1 928	124	4 193	—	3 378	—	—	143	133
134	Schwastorf-Dratow	—	—	14	—	53	—	177	—	—	—	—	8	134
135	Schwerin, Personenbahnhof	11	3	12	—	38	189	29	—	188	—	—	1 015	135
136	Schwerin, Güterbhf.	—	23	225	27	505	22	388	16	5 899	—	—	126	136
137	Schwinkendorf	—	—	—	—	102	2	338	—	587	—	—	27	137
138	Sponholz	—	—	10	—	7	—	—	—	—	—	—	59	138
139	Spornitz	—	—	—	4	26	—	38	—	170	—	—	48	139
140	Stavenhagen	—	—	212	9	1 688	387	4 540	—	2 738	—	—	66	140
141	Sternberg	1	—	174	4	527	324	5 090	—	26	—	—	46	141
142	Uebergang Strasburg Grenze	10	2	2 210	39	824	448	866	124	1 246	8 450	—	118	142
143	Stuer	—	—	—	—	23	3	—	—	—	—	—	1	143

№	Von	I. Leichen. Stück.	II. Fahrzeuge. Stück.	III. Vieh. Pferde, Ponnys, Füllen, Maulthiere, Esel. Stück.	Ochsen, Stiere. Stück.	Kühe, Rinder. Stück.	Kälber. Stück.	Schweine. Stück.	Ferkel. Stück.	Schafe, Lämmer, Ziegen. Stück.	Gänse, Puter. Stück.	Enten und kleines Geflügel. Stück.	Hunde. Stück.	№
144	Sülstorf	—	—	—	1	1	4	2	—	4	—	—	16	144
145	Sülze	1	—	10	38	265	63	1 425	—	1 298	—	—	59	145
146	Subsin-Lieffow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	146
147	Sukow	1	—	—	9	170	9	13	—	4	—	—	39	147
148	Teschendorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	148
149	Teschow	1	—	—	2	92	5	102	—	2	—	—	28	149
150	Tessin	2	—	239	7	603	12	1 560	107	678	—	—	17	150
151	Teterow	1	—	363	19	1 491	288	4 885	185	4 652	465	—	112	151
152	Teterow-See	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	152
153	Thürkow	—	—	12	36	173	2	1 717	—	2 016	—	—	31	153
154	Tribsees	—	—	13	1	—	1	19	—	1 211	—	—	28	154
155	Uebergang Tribsees	—	—	—	1	7	—	80	42	—	—	—	1	155
156	Ventschow	1	—	10	4	46	6	495	—	858	—	—	29	156
157	Vollrathsruhe	—	—	22	11	190	11	1 007	9	2 810	57	—	34	157
158	Waren	4	—	145	39	824	143	7 143	168	1 833	310	—	227	158
159	Warin	—	—	29	13	67	5	10	—	190	—	—	37	159
160	Warnemünde	1	—	152	1	33	63	119	—	132	—	—	805	160
161	Warnitz	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	48	161
162	Warnow	—	—	1	—	27	—	125	—	—	—	—	1	162
163	Weitendorf	—	—	—	—	10	3	5	—	—	—	—	—	163
164	Wendisch-Priborn	—	—	3	8	381	27	157	—	1	—	—	15	164
165	Wiligrad	—	—	—	—	5	—	—	—	1	—	—	67	165
166	Wismar	5	336	367	326	1 725	146	7 117	180	9 657	165	—	236	166
167	Woosmer	—	—	—	—	5	7	—	—	—	—	—	—	167
168	Wüstmark	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	168
169	Wulkenzin	—	—	—	—	—	—	29	—	—	—	—	14	169
170	Zachun	—	—	3	1	26	—	8	—	65	—	—	26	170
171	Zarchlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	171
	Zusammen	157	451	16 133	3 007	39 512	18 249	154 084	2 414	137496	58 995	33	11 692	

Zusammen 441 615 Stück Vieh (einschl. Hunde der Reisenden).

Davon sind befördert im Lokalverkehr . . . . . 102 172 Stück

Im Verkehr mit anderen Bahnen . . . . . 339 443 „

Zusammen wie vor 441 615 Stück

	Dampfschiffsverkehr Warnemünde-Gedser	2	—	69	—	—	—	—	—	—	—	—	40	

Stationsweise Uebersicht

der

Güterbewegung nach Waarengattungen

im

Versande.

Betriebsjahr 1899/1900.

Bemerkung. Gewicht ist in Tonnen von je 1000 kg dargestellt. Halbe Tonnen werden mit ½ bezeichnet. Sendungen unter 500 kg, also die Mehrzahl der Stückgutsendungen, sind überall nicht mit in Anrechnung gekommen.

Die unter den Schlußsummen der Betriebsjahre 1899/1900 und 1898/99 auf jeder 2. Seite noch gebrachten Angaben beziehen sich auf die Stationen der im Berichtsjahre eröffneten Bahnstrecken

Ganzlin—Röbel (am 5. April) und
Crivitz—Parchim (am 1. August).

№	Bezeichnung der Versand-Station.	Abfälle von Horn, Klauen, Häuten 2c.	Baumwolle, rohe Abfälle von Baumwolle.	Bier.	Blei, Bleidraht, Bleifinl, Bleiglätte 2c.	Borke und Lohe.	Braunkohlen, rohe.	Braunkohlenbriquets und Braunkohlenkoks.	Cement, Steine, Platten, Fliesen von Cement.	Chemikalien und Droguerienwaaren.	Dachpappe, Steinpappe, Theerpappe 2c.	Düngemittel, auch künstliche.	Roheisen.	Luppen, Schweißeisen.	Eisen- und Stahlbruch, alte Schienen 2c.	№
		1	2	3	4	5	6a	6b	7	8	9	10	11a	11b	11c	
1	Basedow	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	10	—	—	—	1
2	Blankenberg	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	55	—	—	6½	2
3	Bobitz	—	—	1	—	—	—	—	—	—	7½	35	—	—	—	3
4	Borkow	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	1	—	—	7	4
5	Brüel	—	—	7½	—	5½	10	—	57½	—	5	—	—	—	—	5
6	Bützow	1½	—	11	1	—	1	10	2½	—	5	160½	—	—	78½	6
7	Crivitz	—	—	—	—	20½	7	—	329½	—	—	94½	—	—	17½	7
8	Dettmannsdorf-Kölzow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
9	Doberan	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25½	5	—	—	—	9
10	Dömitz	—	—	—	—	—	44 355½	—	193	—	½	71½	—	—	16	10
11	Eldena	—	—	—	—	—	12½	—	5	—	—	14½	—	—	—	11
12	Gadebusch	62	—	192½	—	5	—	20	—	—	5	—	—	—	—	12
13	Gallin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6½	—	—	—	13
14	Ganzlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	—	—	—	14
15	Gielow	—	—	—	—	—	—	—	—	5½	—	16½	—	—	—	15
16	Gnoien	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	112	16
17	Goldberg	11½	—	7	—	—	16	—	—	—	7	½	—	—	7	17
18	Grevesmühlen	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	150	—	55½	26½	18
19	Groß-Brütz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
20	Groß-Wüstenfelde	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	1½	—	—	—	20
21	Güstrow	5½	—	—	3	—	—	21	54½	211	—	2 725½	30½	—	728½	21
22	Hagebök	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
23	Hagenow Land	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	23
24	Holdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	24
25	Holthusen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11½	—	—	—	25
26	Hoppenrade	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
27	Jessenitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	123	27
28	Kargow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	28
29	Karow	—	—	½	—	—	—	—	5½	—	—	185½	—	—	—	29
30	Kleeth	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	1	30
31	Kleinen	—	—	7½	—	—	—	—	11	—	—	11½	—	—	2	31
32	Klein-Plasten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32
33	Krakow	—	—	—	—	—	—	—	32½	—	—	1½	—	—	18½	33
34	Kratzeburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34
35	Kröpelin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	66	35
36	Laage	—	—	—	—	—	—	—	13½	—	—	52	—	—	1	36
37	Lalendorf	—	—	—	—	—	—	90	—	—	8	30	—	—	6½	37
38	Ludwigslust	—	—	6½	—	—	—	—	—	—	10	99	—	—	—	38
39	Lübeck	—	—	20	5½	—	—	45	48½	5	24½	126½	—	—	273½	39
40	Lübtheen	—	—	—	—	—	5	—	—	—	5½	7	—	—	43	40
41	Lübz	—	—	—	—	—	—	—	31½	—	—	243½	—	—	—	41
42	Lützow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	42
43	Malchin	—	—	9½	—	—	—	—	161½	—	—	113½	—	—	503	43
44	Malchow	—	—	—	—	—	10½	—	1½	—	7½	14½	—	—	57	44
45	Malliß	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	58	45
46	Marin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46
47	Mecklenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	47
48	Mistorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48
49	Möllenhagen	—	—	—	—	—	—	7	—	—	1	5	—	—	—	49
50	Mölln	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	50
51	Neubrandenburg	½	—	6½	—	—	1½	18	307½	1	105	58	—	—	295½	51
52	Neubukow	—	—	4½	—	—	—	—	161½	—	—	78	—	—	24½	52
53	Neukaliß	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	53
54	Neukloster	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	1	54
55	Neustadt i. M.	—	—	89½	—	—	—	—	8	—	8	35	—	—	311½	55
56	Neustrelitz	—	—	—	—	—	—	2	3½	1	½	5½	—	—	—	56
57	Oertzenhof	—	—	—	—	—	—	10	—	—	1	—	—	—	—	57

№	Bezeichnung der Versand-Station.	Abfälle von Horn, Klauen, Häuten 2c.	Baumwolle, rohe Abfälle von Baumwolle.	Bier.	Blei, Bleidraht, Bleizink, Bleiglätte 2c.	Borke und Lohe.	Braunkohlen, rohe.	Braunkohlenbriquets und Braunkohlenkoks.	Cement, Steine, Platten, Fliesen von Cement.	Chemikalien und Droguerriewaaren.	Dachpappe, Steinpappe, Theerpappe 2c.	Düngemittel, auch künstliche.	Roheisen.	Luppen, Schweißeisen.	Eisen- und Stahlbruch, alte Schienen 2c.	№
		1	2	3	4	5	6a	6b	7	8	9	10	11a	11b	11c	
58	Parchim	—	—	1	—	1	16	9½	39	—	5	124½	—	—	68½	58
59	Passow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59
60	Penzlin	—	—	3½	—	—	—	22½	31	—	—	3½	—	—	64½	60
61	Plaaz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61
62	Plau	—	—	—	—	—	—	10	17½	—	9½	36½	—	—	43½	62
63	Poggelow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1½	63
64	Rastow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	3½	64
65	Rehna	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65
66	Rostock FF.	65½	—	440½	5	5	80½	298½	92	34	547	1305½	40	—	750½	66
67	Rostock Cb. und Hafen	20½	—	4 776½	—	21½	—	332	250½	95½	709	2327½	—	—	412	67
68	Sanitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21½	—	—	—	68
69	Schönberg	—	—	1	—	—	—	—	5	—	—	22½	—	—	13½	69
70	Schwaan	—	—	16	—	—	—	2	7	—	—	3	—	—	½	70
71	Schwerin	28	½	6 821	½	10½	184	397½	1105	—	44	581½	—	—	832	71
72	Schwinkendorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3½	72
73	Sponholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	97½	—	—	—	73
74	Stavenhagen	—	—	—	10	1	—	—	38	—	17½	501½	—	—	371½	74
75	Sternberg	—	—	241	—	—	6	—	12	—	—	47	—	—	72	75
76	Sülze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	92½	76
77	Tessin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10½	—	—	8	77
78	Teterow	9	—	1	1	4	—	16	241½	—	8	92	—	—	106½	78
79	Teterow-See	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1592	—	—	—	79
80	Thürkow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	80
81	Tribsees	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	5	81
82	Ventschow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2½	82
83	Vollrathsruhe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	—	—	24½	83
84	Waren	—	—	119½	—	19	10½	12⅓	118½	½	79	2191½	—	—	100	84
85	Warin	231½	—	3	—	11⅓	—	—	31½	—	1	—	—	—	—	85
86	Warnemünde	—	—	10	1⅓	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86
87	Warnow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—	87
88	Wendisch-Priborn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	88
89	Wiligrad	—	—	—	—	—	—	—	3⅓	—	—	—	—	—	½	89
90	Wismar	8	—	60½	—	—	24	272½	213½	2½	288	3169½	51½	—	309½	90
91	Zachun	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	91
92	Uebrige Stationen	—	—	—	—	1½	21½	10	10	—	6½	290	—	—	58½	92
	Summa 1899/1900	458½	½	12 861	27½	106	44 796⅓	1 636	3 658½	356	1 941	17 009½	122	55⅔	6 141	
							46 432½							6 318⅓		
	Summa 1898/1899	379½	1½	12 592	22	267	37 473½		3 692½	210⅔	1 853½	22 113½		4 527½		
	Altenhof	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	25	
	Dambeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—	7	
	Finken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54	
	Röbel		⅓	—	—	—	—	—	10½	—	—	—	—	—	37	
	Stuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Summa 1899/1900	½	—	—	—	—	—	—	10½	—	—	30	—	—	123	
	Domsühl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Friedrichsruh	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	15⅓	
	Ruthenbeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	7½	
	Summa 1899/1900	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—	23	

№	Bezeichnung der Versand-Station.	Eisen und Stahl, Stab- und Façon-Eisen 2c.	Eisenbahnschienen, Schienen-Befestigungsgegenstände 2c.	Eisenbahnschwellen, eiserne.	Eiserne Achsen und Bandagen, Räder 2c.	Eiserne Dampfkessel, Reservoirs 2c.	Eiserne Röhren und Säulen.	Eisen- und Stahldraht.	Eisen- und Stahlwaaren.	Eisenerz (ausschließlich Schwefelkies).	Erde, Kies, Mergel, Lehm, Thon 2c.	Erze, rohe,	Kupfererze.	Uebrige Erze.	№
		12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22a	22b	22c	
1	Basedow	—	$\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—	$\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—	1
2	Blankenberg	—	7	—	—	$21\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	—	$2\frac{1}{2}$	—	$94\frac{1}{2}$	—	—	—	2
3	Bobitz	—	—	—	—	$25\frac{1}{2}$	—	—	$9\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—	3
4	Borkow	—	21	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	4
5	Brüel	—	—	—	—	$16\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	—	$\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—	5
6	Bützow	$1\frac{1}{2}$	—	—	—	6	—	5	$4\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—	6
7	Criwitz	1	$22\frac{1}{2}$	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	7
8	Dettmannsdorf-Kölzow	—	—	—	—	29	$\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—	—	—	8
9	Doberan	—	15	—	—	$56\frac{1}{2}$	—	1	1	—	$76\frac{1}{2}$	—	—	—	9
10	Dömitz	$14\frac{1}{2}$	—	—	—	22	—	$3\frac{1}{2}$	$17\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—	10
11	Eldena	$1\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
12	Gadebusch	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	12
13	Gallin	—	—	—	—	4	—	—	—	—	15	—	—	—	13
14	Ganzlin	$\frac{1}{2}$	$34\frac{1}{2}$	—	—	$15\frac{1}{2}$	8	—	—	—	—	—	—	—	14
15	Gielow	$4\frac{1}{2}$	—	—	—	21	—	—	$3\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—	15
16	Gnoien	—	10	—	—	87	5	—	—	—	—	—	—	—	16
17	Goldberg	10	$7\frac{1}{2}$	—	—	$14\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—	—	—	—	17
18	Grevesmühlen	—	$5\frac{1}{2}$	—	—	$31\frac{1}{2}$	—	—	1	—	40	—	—	—	18
19	Groß-Brütz	—	—	—	—	$2\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—	—	—	—	19
20	Groß-Wüstenfelde	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
21	Güstrow	99	57	—	$22\frac{1}{2}$	404	$9\frac{1}{2}$	$23\frac{1}{2}$	78	—	32	—	—	—	21
22	Hagebök	5	—	—	—	$\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—	—	—	—	22
23	Hagenow Land	—	5	—	624	19	—	—	—	—	—	—	—	—	23
24	Holdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
25	Holthusen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	25
26	Hoppenrade	—	—	—	—	7	—	—	$\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—	26
27	Jessenitz	$42\frac{1}{2}$	—	—	—	$198\frac{1}{2}$	28	—	7	—	—	—	—	—	27
28	Kargow	—	—	—	—	$6\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—	—	—	—	28
29	Karow	2	—	—	—	$113\frac{1}{2}$	6	7	—	—	—	—	—	—	29
30	Kleeth	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
31	Kleinen	—	—	—	—	2	—	—	—	—	$33\frac{1}{2}$	—	—	—	31
32	Klein-Plasten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32
33	Krakow	—	—	—	—	10	—	—	4	—	—	—	—	—	33
34	Kratzeburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34
35	Kröpelin	—	5	—	—	$15\frac{1}{2}$	10	—	—	—	—	—	—	—	35
36	Laage	1	—	—	—	25	—	—	2	—	—	—	—	—	36
37	Lalendorf	—	10	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	37
38	Ludwigslust	2	111	—	—	$\frac{1}{2}$	—	—	$7\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—	38
39	Lübeck	89	$8\frac{1}{2}$	—	11	399	6	$10\frac{1}{2}$	$517\frac{1}{2}$	—	$29\frac{1}{2}$	—	—	—	39
40	Lübtheen	—	—	—	—	$38\frac{1}{2}$	10	—	$21\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—	40
41	Lübz	$3\frac{1}{2}$	$21\frac{1}{2}$	—	—	$95\frac{1}{2}$	$1\frac{1}{2}$	1	$2\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—	41
42	Lützow	—	25	—	—	$5\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—	—	—	—	42
43	Malchin	49	—	—	—	48	4	1	$25\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—	43
44	Malchow	$1\frac{1}{2}$	—	—	—	121	38	—	$6\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—	44
45	Malliß	—	—	—	—	$1\frac{1}{2}$	—	—	—	—	295	—	—	—	45
46	Marin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46
47	Mecklenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47
48	Mistorf	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48
49	Möllenhagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49
50	Mölln	—	20	—	—	$19\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—	—	—	—	50
51	Neubrandenburg	24	—	—	—	$325\frac{1}{2}$	—	1	$40\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—	51
52	Neubukow	—	6	—	—	80	—	—	1	—	—	—	—	—	52
53	Neukaliß	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	53
54	Neukloster	—	—	—	—	1	—	—	$1\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—	54
55	Neustadt i. M.	97	1 271	—	$27\frac{1}{2}$	41	$12\frac{1}{2}$	—	26	—	—	—	—	—	55
56	Neustrelitz	7	—	—	—	—	5	—	$24\frac{1}{2}$	—	70	—	—	—	56
57	Oertzenhof	—	—	—	—	$25\frac{1}{2}$	—	—	2	—	—	—	—	—	57

№	Bezeichnung der Versand-Station.	Eisen und Stahl, Stab- und Façon-Eisen 2c.	Eisenbahnschienen, Schienen-Befestigungsgegenstände 2c.	Eiserne Eisenbahnschwellen.	Eiserne Achsen und Bandagen, Räder 2c.	Eiserne Dampfkessel, Reservoirs 2c.	Eiserne Röhren und Säulen.	Eisen- und Stahldraht.	Eisen- und Stahlwaaren.	Eisenerz (ausschließlich Schwefelkies).	Erde, Kies, Mergel, Lehm, Thon 2c.	Erze, rohe.	Kupfererze.	Uebrige Erze.	№
		12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22a	22b	22c	
58	Parchim	12	13	—	—	80	2½	—	28½	—	15	—	—	—	58
59	Passow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59
60	Penzlin	6	13	—	—	7	½	1½	½	—	—	—	—	—	60
61	Plaaz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61
62	Plau	—	10½	—	—	18	—	½	—	—	—	—	—	—	62
63	Poggelow	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	63
64	Rastow	—	14½	—	—	—	1	—	—	—	69	—	—	—	64
65	Rehna	—	—	—	—	11½	—	—	1	—	—	—	—	—	65
66	Rostock FF.	163½	821½	—	17½	508	16½	150	587	—	87	—	—	—	66
67	Rostock Cb. und Hafen	71	—	—	—	32	½	—	73	—	17	—	—	—	67
68	Sanitz	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	68
69	Schönberg	2	—	—	—	15½	—	—	—	—	—	—	—	—	69
70	Schwaan	½	—	—	—	15	—	—	3	—	—	—	—	—	70
71	Schwerin	488	332	—	5½	224½	61½	81	152	—	136	—	—	—	71
72	Schwinkendorf	—	—	—	—	5	—	—	3	—	—	—	—	—	72
73	Sponholz	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	73
74	Stavenhagen	1	1	—	—	38	—	12½	12	—	—	—	—	—	74
75	Sternberg	—	—	—	—	24	—	—	13	—	—	—	—	—	75
76	Sülze	—	—	—	—	—	—	—	½	—	—	—	—	—	76
77	Tessin	—	5	—	—	12¼	—	—	4	—	—	—	—	—	77
78	Teterow	72½	½	—	—	134	—	—	3½	—	—	—	—	—	78
79	Teterow-See	—	—	—	—	96½	2	—	3	—	—	—	—	—	79
80	Thürkow	—	5	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	80
81	Tribsees	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	81
82	Ventschow	—	—	—	—	3½	—	—	—	—	301½	—	—	—	82
83	Vollrathsruhe	—	—	—	—	17	—	—	½	—	—	—	—	—	83
84	Waren	25	21½	—	—	71½	—	5½	45	—	11	—	—	—	84
85	Warin	4	—	—	—	1	½	—	—	—	138	—	—	—	85
86	Warnemünde	39½	46	—	1	76½	—	—	56	—	1304½	—	—	—	86
87	Warnow	—	—	—	—	10½	—	—	—	—	—	—	—	—	87
88	Wendisch-Priborn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88
89	Wiligrad	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	89
90	Wismar	62½	6	—	19	666	42½	14	90½	—	10½	—	—	—	90
91	Zachun	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	91
92	Uebrige Stationen	3½	44½	—	—	70	1½	2	3½	—	350	—	—	—	92
	Summa 1899/1900	1407	3012½	—	728½	4566	279	320½	1888	—	3125½	—	—	—	
	Summa 1898/99	1605½	3076	10½	868	4335½	197½	312	2036½	1	4182	—	—	22½	
	Altenhof	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Dambeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Finken	—	—	—	—	2½	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Röbel	—	—	—	—	7	—	½	1	—	—	—	—	—	
	Stuer	—	20	21	—	6½	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Summa 1899/1900	—	20	21	—	31	—	½	1	—	—	—	—	—	
	Domsühl	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Friedrichsruh	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Ruthenbeck	5	—	—	—	½	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Summa 1899/1900	5	—	—	—	11½	—	—	—	—	—	—	—	—	

№	Bezeichnung der Versand-Station.	Farbehölzer.	Fische und Heringe.	Flachs, Hanf, Heede, Werg.	Fleisch, auch Speck.	Garne und Twiste.	Weizen.	Roggen.	Hafer.	Gerste.	Hülsenfrüchte, Hirse, Buchweizen.	Mais.	Malz.	Lein- und Oelsamen.	№
		23	24	25	26	27	28a	28b	28c	28d	28e	28f	28g	28h	
1	Basedow	—	—	—	—	—	626½	220	92	106½	—	—	—	148½	1
2	Blankenberg	—	—	—	—	—	569	236½	211½	78½	—	10	—	40	2
3	Bobitz	—	—	—	—	—	2 600	459	946½	160½	381½	—	—	631½	3
4	Borkow	—	6	—	—	—	60	432	361½	10	12	6½	—	117	4
5	Brüel	—	7	—	30½	—	407½	301½	270	82½	20	5½	—	95	5
6	Bützow	—	—	2	—	—	164	488	220	198	41½	20	—	—	6
7	Crivitz	—	—	—	—	—	30	662	261	10	21	10	—	—	7
8	Dettmannsdorf-Kölzow	—	—	—	—	—	435	815	400	72½	2½	—	—	—	8
9	Doberan	—	4½	—	1	—	95	520	70	38½	15	15	—	116½	9
10	Dömitz	—	—	—	½	7½	27½	13	2½	105	7½	625	86	—	10
11	Eldena	—	—	—	—	—	—	10	51½	—	—	80	—	—	11
12	Gadebusch	—	—	—	—	—	1 256	591	732	34	20	—	—	310	12
13	Gallin	—	—	—	—	—	418	384½	216	35½	13½	—	—	—	13
14	Ganzlin	—	—	—	—	—	—	265	15	20	31	—	—	—	14
15	Gielow	—	—	—	7	—	10	15	15	20	—	—	—	—	15
16	Gnoien	—	—	—	—	—	1 615	733	982	413	25	—	—	—	16
17	Goldberg	—	32	—	2	—	464½	383½	452½	95	5½	19	—	6	17
18	Grevesmühlen	—	1	—	—	—	6 344	1 155	1 224	162	128½	106½	2 376	1 698½	18
19	Groß-Brütz	—	2	—	—	—	381	106	188	65	10	—	—	80	19
20	Groß-Wüstenfelde	—	—	—	—	—	169	50	176	10	—	—	—	181	20
21	Güstrow	—	65	—	1½	—	1 156	1 419	798½	433½	259	84	22½	141	21
22	Hagebök	—	—	—	—	—	1 641	145	270	30½	5	—	—	176	22
23	Haggenow Land	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	23
24	Holdorf	—	—	—	—	—	190½	101	10	10	—	—	—	140	24
25	Holthusen	—	—	—	—	1	115	220	140	—	21	—	—	—	25
26	Hoppenrade	—	—	—	—	—	20½	135½	198½	15	—	10	—	—	26
27	Jessenitz	—	—	—	—	—	1	23	58	11½	—	—	—	—	27
28	Kargow	—	—	—	—	—	26	242½	—	—	—	10	—	—	28
29	Karow	—	—	—	—	—	3	216½	½	—	—	10	—	—	29
30	Kleeth	—	—	—	—	—	1 771½	559	524	155	6½	—	—	90	30
31	Kleinen	—	8	—	—	—	291	78	105½	—	—	—	—	12	31
32	Klein-Plasten	—	—	—	—	—	962	180	60	52½	—	—	—	85	32
33	Krakow	—	26½	—	—	—	56½	108½	392	—	26	—	—	—	33
34	Kratzeburg	—	9½	—	—	—	87½	112½	51½	—	2	10	—	—	34
35	Kröpelin	—	—	—	—	—	1 142	711	512	20	—	11	½	134½	35
36	Laage	—	—	—	2½	—	1 381	1 587½	409½	250	8	9	—	170½	36
37	Lalendorf	—	5	—	—	—	1 664½	490	317½	152	8½	—	—	158	37
38	Ludwigslust	—	2	1	1	½	½	—	—	—	—	—	—	—	38
39	Lübeck	—	101½	76	½	—	484	30½	10½	1 966	668	30½	4	—	39
40	Lübtheen	—	—	—	—	—	—	16	100½	—	—	—	—	—	40
41	Lübz	—	—	1½	—	—	377	768	652	165½	15½	10	—	13	41
42	Lützow	—	—	—	—	—	776	389½	701	60	15	10	—	205	42
43	Malchin	—	120	—	1½	—	405	205½	214½	336	143	427½	57	196½	43
44	Malchow	—	75	—	—	—	136	353½	186	20	—	—	—	68	44
45	Malliß	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45
46	Martn	—	—	—	—	—	2 060½	317	223½	30	75	127	—	288	46
47	Mecklenburg	—	—	—	—	—	100	48	80	25	—	—	—	73	47
48	Mistorf	—	—	—	—	—	505½	246½	21½	125	—	—	—	46	48
49	Möllenhagen	—	—	—	—	—	703	316	243	52	30	—	—	30	49
50	Mölln	—	—	—	—	—	617½	376	86	118½	2½	5	—	175	50
51	Neubrandenburg	—	6	—	—	½	1 036½	106½	54½	36½	15	23½	—	1 231½	51
52	Neubukow	—	—	—	4½	—	1 698½	832½	592½	458½	10½	20	—	252½	52
53	Neukaliß	—	—	—	—	—	—	30½	—	—	—	—	—	—	53
54	Neukloster	—	—	—	—	—	962	590	359½	80½	36	5	—	43½	54
55	Neustadt i. M.	—	6½	—	—	—	—	40	10	—	—	—	—	—	55
56	Neustrelitz	—	1	—	½	—	½	—	—	—	—	—	—	10	56
57	Oertzenhof	—	—	—	—	—	1 839	128	153	240½	12	10	—	376	57

№	Bezeichnung der Versand-Station.	Farbehölzer.	Fische und Heringe.	Flachs, Hanf, Heede, Werg.	Fleisch, auch Speck.	Garne und Twiste.	Weizen.	Roggen.	Hafer.	Gerste.	Hülsenfrüchte, Hirse, Buchweizen.	Mais.	Malz.	Lein- und Oelsamen.	№
		23	24	25	26	27	28a	28b	28c	28d	28e	28f	28g	28h	
58	Parchim	—	1	15½	—	2	373½	472	591	35	47½	2 250½	—	61½	58
59	Passow	—	—	—	—	—	376	572	360	40	5	—	—	—	59
60	Penzlin	—	7½	—	19	—	1 007½	173	242	21	35	—	—	76½	60
61	Plaaz	—	—	—	—	—	730	852	275	179	—	20	—	260	61
62	Plau	—	118½	1	2	—	60	797	73½	99	—	59	—	—	62
63	Poggelow	—	—	—	—	—	595½	323½	373	50	10	—	—	138	63
64	Rastow	—	—	—	—	—	—	32½	2	—	—	—	—	—	64
65	Rehna	—	—	—	½	—	220½	57½	20	20	—	—	—	187	65
66	Rostock FF.	—	399	2½	—	3½	649½	344	332½	156½	39	99½	335½	1	66
67	Rostock Cb. und Hafen	—	388	1	1	—	588½	100	69	824½	96½	13 094	—	1½	67
68	Sanitz	—	—	—	—	—	475½	683½	560½	110½	—	1	—	—	68
69	Schönberg	—	—	—	3	—	3 704	1 040½	281	56	39½	53½	—	152	69
70	Schwaan	—	—	—	44	—	87½	382½	329	121½	15	5	—	—	70
71	Schwerin	—	11½	—	2½	—	1 157½	468	887	75	174	1 307	5	65	71
72	Schwinkendorf	—	—	—	—	—	601	233	294	43	1	2	—	26½	72
73	Sponholz	—	—	—	—	—	743½	446½	266½	85½	10	10	—	192½	73
74	Stavenhagen	—	—	—	8	—	3 099½	1 140½	368½	134½	54	—	—	498½	74
75	Sternberg	—	50	—	—	—	648	821	657	40	74	2	—	26	75
76	Sülze	—	—	20½	1½	—	278½	386½	184½	42	½	—	½	5½	76
77	Tessin	—	—	—	—	—	1 807	1 441½	1 018	309	2½	—	—	5	77
78	Teterow	—	9	—	5½	—	3 082½	419	782½	157	77	1	—	287½	78
79	Teterow-See	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	79
80	Thürkow	—	—	—	—	—	1 502	311	465	40	65	—	—	125	80
81	Tribsees	—	—	—	—	—	312	300	197½	60	—	1	16	15	81
82	Ventschow	—	1	—	—	—	913	424½	298½	75	51½	—	—	137	82
83	Vollrathsruhe	—	5	—	—	—	1 559	496½	368½	140½	70	20	—	75	83
84	Waren	—	141	—	7	—	1 161	142½	376	217	229½	1 274	—	17½	84
85	Warin	—	—	—	—	—	70	40	17	30	16	—	—	—	85
86	Warnemünde	—	62½	—	598½	—	10	5	1	4	—	—	—	—	86
67	Warnow	—	—	—	—	—	433½	295½	245	10½	—	—	—	23	87
88	Wendisch-Priborn	—	—	—	—	—	—	183½	20	—	8	—	—	15	88
89	Wiligrad	—	—	—	—	—	742½	93½	40	10	11½	—	—	212½	89
90	Wismar	—	20	2½	—	—	162½	124½	820	1 258½	29	2 253	511½	709	90
91	Zachun	—	—	—	—	—	190	195	158	10	5	—	—	—	91
92	Uebrige Stationen	—	154	1	—	—	9 645	6 607½	3 304	1 433½	231	120	1	815	92
	Summa 1899/1900	—	1 847	124½	745½	15	74 868½	39 378	28 699½	12 448½	3 147	22 282½	3 406½	11 667	
												28 836			
	Summa 1898/99	3½	1 635½	44½	10 510	34½	46 013½	30 955	22 376½	10 583½		26 409½		8 756	
	Altenhof	—	—	—	—	—	9	396	19	27½	—	—	—	—	
	Dambeck	—	—	—	—	—	65	481	243	—	—	—	—	—	
	Finken	—	—	—	—	—	—	242½	20	1	—	—	—	—	
	Röbel	—	6	—	—	—	20	289½	382	55	6	—	—	—	
	Stuer	—	—	½	—	—	40	380	—	—	—	5	—	—	½
	Summa 1899/1900	—	6	½	—	—	134	1789	664	83½	6	5	—	½	
	Domsühl	—	—	—	—	—	—	180	50	—	—	—	—	—	
	Friedrichsruh	—	1½	—	—	—	10	150	74½	—	—	3	—	—	
	Ruthenbeck	—	—	—	—	—	—	35	22	—	—	—	—	—	
	Summa 1899/1900	—	1½	—	—	—	10	365	146½	—	—	3	—	—	

№	Bezeichnung der Versand-Station.	Andere Sämereien aller Art.	Glas und Glaswaaren.	Häute, Felle, Leder, Pelzwaaren.	Rundholz, roh beschlagene Stämme.	Nutzholz, Werkholz, Holzdraht, Bohlen, Bretter 2c.	Brennholz, Grubenhölzer, Faschinen, Eisenbahnschwellen 2c.	Außereurop. Holz.	Sägespähne, Holzzeugmasse, Sägemehl.	Hopfen.	Jute.	Kaffee, Kaffeesurrogate, Cacao, Thee 2c.	Kalk, gebrannter.	Kartoffeln.	Knochen.	№
		28i	29	30	31a	31b	31c	31d	32	33	34	35	36	37	38	
1	Basedow	—	—	—	601½	—	132	—	—	—	—	—	—	32	—	1
2	Blankenberg	—	—	—	663	60	442	—	—	—	—	—	—	227⅓	—	2
3	Bobitz	—	—	—	427½	95	63	—	—	—	—	—	10	143½	—	3
4	Borkow	—	—	—	292½	855⅓	857	—	—	—	—	—	—	498	—	4
5	Brüel	½	1½	7½	260	52½	15½	—	—	—	—	—	1½	163	1	5
6	Bützow	70½	8½	17½	2 060½	1 230½	1 380½	—	5½	—	—	—	90½	774⅓	16½	6
7	Crivitz	23½	—	—	13	1 758	993½	—	—	—	—	—	140	4 705⅓	—	7
8	Dettmannsdorf-Kölzow	—	—	—	584⅓	228	142½	—	11	—	—	—	—	449	—	8
9	Doberan	—	—	—	521	90½	354	—	—	—	—	—	154	50⅓	—	9
10	Dömitz	1	—	7	56	33⅓	½	—	—	—	—	1½	39½	⅓	—	10
11	Eldena	—	—	—	197	123	36	—	—	—	—	—	16	642	—	11
12	Gadebusch	—	—	1½	92	62½	811½	—	—	—	—	—	—	—	—	12
13	Gallin	—	—	—	—	—	30	—	—	—	—	—	—	196	—	13
14	Ganzlin	10	—	—	58	5	375½	—	—	—	—	—	5	691½	—	14
15	Gielow	—	—	—	102	3	½	—	—	—	—	—	2½	2	—	15
16	Gnoien	—	—	17	370	550	1 633	—	—	—	—	—	—	3 249	47	16
17	Goldberg	14	4½	204	601½	926½	628	—	—	—	—	—	15	320	56	17
18	Grevesmühlen	17	1½	19½	837	754	557½	—	—	—	—	—	38½	437	55	18
19	Groß-Brütz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	442	—	19
20	Groß-Wüstenfelde	—	—	—	87	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	20
21	Güstrow	72½	89	235½	1 569½	886	717½	—	—	—	—	2	13½	645	246½	21
22	Hagebök	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
23	Hagenow Land	10	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	23
24	Holdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	24
25	Holthusen	—	—	—	201½	—	558⅓	—	—	—	—	—	3	1 120½	—	25
26	Hoppenrade	—	—	—	—	—	121½	—	—	—	—	—	—	939⅓	—	26
27	Jessenitz	—	—	—	270	45	277	—	—	—	—	—	—	20	—	27
28	Kargow	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	85	—	28
29	Karow	—	528	—	½	15	837	—	—	—	—	—	10	40	—	29
30	Kleeth	3½	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	148⅓	—	30
31	Kleinen	—	—	—	226	7	202½	—	—	—	—	—	—	27	—	31
32	Klein-Plasten	—	—	—	95	—	—	—	—	—	—	—	—	325	—	32
33	Krakow	10	6	1	3 084	226½	1 419½	—	—	—	—	—	5	1 167½	1½	33
34	Kratzeburg	21	—	—	522	—	125	—	—	—	—	—	—	225	—	34
35	Kröpelin	½	1	3½	263⅓	29½	80	—	—	—	—	—	—	137½	10	35
36	Laage	—	—	—	459⅓	38	398½	—	—	—	—	—	13	690	—	36
37	Lalendorf	10	—	—	224	21½	137	—	—	—	—	—	—	386	—	37
38	Ludwigslust	—	23	1	13⅓	22½	26	—	—	—	—	4	—	16	—	38
39	Lübeck	167	67	18	113	2 100½	8	143½	183½	—	—	18	16	70	—	39
40	Lübtheen	—	—	—	330	12	34	—	—	—	—	—	—	—	—	40
41	Lübz	36	6	—	103	30	13½	—	—	—	—	—	—	2 874	—	41
42	Lützow	—	—	—	212½	108½	585	—	—	—	—	—	—	654½	—	42
43	Malchin	—	14⅓	22	554⅓	20	763⅓	—	—	—	—	6½	5	33⅓	71	43
44	Malchow	49	12½	12½	2 879½	2 691½	930½	—	—	—	—	2	20½	223½	10	44
45	Malliß	—	—	—	15	123	3 522½	—	—	—	—	—	—	—	—	45
46	Marin	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	787	—	46
47	Mecklenburg	—	—	—	37	—	—	—	—	—	—	—	—	100	—	47
48	Mistorf	—	—	—	—	45	—	—	—	—	—	—	—	131	—	48
49	Möllenhagen	—	—	—	20	5	—	—	—	—	—	—	—	316	—	49
50	Mölln	—	—	—	17	15	45	—	—	—	—	—	—	165	—	50
51	Neubrandenburg	35½	5	43½	234½	734	92	—	—	—	—	46	43½	148	139½	51
52	Neubukow	15	—	16	34	26	30	—	—	—	—	—	11	523	—	52
53	Neukaliß	—	—	—	—	80	260½	—	—	—	—	—	—	10½	—	53
54	Neukloster	—	—	—	2 433½	132½	655	—	—	—	—	—	—	43	—	54
55	Neustadt i. M.	—	—	1	—	141	1 276½	—	—	—	—	—	30½	1 931	—	55
56	Neustrelitz	12	½	—	—	1 110½	—	—	—	—	—	½	—	132	—	56
57	Oertzenhof	—	—	½	10	19	13½	—	—	—	—	—	—	33½	—	57

№	Bezeichnung der Versand-Station.	Andere Sämereien aller Art.	Glas und Glaswaaren.	Häute, Felle, Leder, Pelzwaaren.	Rundholz, roh beschlagene Stämme.	Nutzholz, Werkholz, Holzdraht, Bohlen, Breiter 2c.	Brennholz, Grubenhölzer, Faschinen, Eisenbahnschwellen 2c.	Außereurop. Holz.	Sägespähne, Holzzeugmasse, Sägemehl.	Hopfen.	Jute.	Kaffee, Kaffeesurrogate, Cacao, Thee 2c.	Kalk, gebrannter.	Kartoffeln.	Knochen.	№
		28i	29	30	31a	31b	31c	31d	32	33	34	35	36	37	38	
58	Parchim	60	3½	49½	373½	1694	116½	—	—	—	—	872½	—	3838	25	58
59	Passow	—	—	—	43	78	—	—	—	—	—	—	—	275	—	59
60	Penzlin	7	15	10½	55	37½	41½	—	—	—	—	—	18	272	14	60
61	Plaaz	—	—	—	2258½	—	100	—	—	—	—	—	—	380	—	61
62	Plau	129	½	—	86½	452½	346	—	—	—	—	—	21	492⅓	1	62
63	Poggelow	—	—	—	36	—	—	—	—	—	—	—	—	305½	—	63
64	Rastow	2½	—	—	17½	—	48	—	—	—	—	—	2	2764½	—	64
65	Rehna	—	½	—	181½	10	44	—	—	—	—	—	—	31	—	65
66	Rostock FF.	33½	36	218½	150	303½	79½	—	—	—	—	10	193½	408	212	66
67	Rostock Cb. und Hafen	21½	44½	82	83⅕	5429½	91⅕	660	—	—	335	54	53½	401½	—	67
88	Sanitz	—	—	—	1567½	—	570½	—	—	—	—	—	—	663	—	68
69	Schönberg	1	—	3	110	35	½	—	—	—	—	—	15	59	—	69
70	Schwaan	3	5	3	334	74	132½	—	102½	—	—	—	74	568½	—	70
71	Schwerin	69½	243	120	875	409½	1158½	51	—	6	—	1	383½	821	204	71
72	Schwinkendorf	1½	—	—	70	—	29	—	—	—	—	—	—	255	—	72
73	Sponholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	35	—	73
74	Stavenhagen	39	2	9½	917	824	555½	—	—	—	—	—	8	206½	62½	74
75	Sternberg	19	1	30	744	1854	870	—	198	—	—	—	5	511	14	75
76	Sülze	—	—	11½	85½	47	20	—	—	—	—	—	—	753½	6½	76
77	Tessin	21½	1½	9½	52	27½	56	—	—	—	—	—	—	1765	6	77
78	Teterow	45	7½	32½	492½	1073	10	—	—	—	7½	3½	10	274½	28	78
79	Teterow-See	1	1	—	14½	26½	—	—	—	—	—	—	5	—	2	79
80	Thürkow	—	—	—	273	—	12	—	—	—	—	—	7	240	—	80
81	Tribsees	—	—	—	132	—	10	—	—	—	—	—	—	1182	—	81
82	Ventschow	—	—	—	191	6	1595½	—	—	—	—	—	—	598	—	82
83	Vollrathsruhe	34	45½	—	545½	5	162	—	—	—	—	—	—	888½	—	83
84	Waren	222⅕	12	16	756½	2369½	470½	—	22	½	—	½	31⅓	859	13	84
85	Warin	2	—	534	—	163½	112	—	—	—	1½	—	6½	11⅓	—	85
86	Warnemünde	—	7	10½	30	312	139½	—	—	—	—	—	—	67	—	86
87	Warnow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100	—	87
88	Wendisch-Priborn	21½	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1176½	—	88
89	Wiligrad	—	—	—	168	—	984½	—	—	—	—	—	—	60	—	89
90	Wismar	40½	30	143	2147½	42844	980	4215	17	—	—	3	209½	142	122⅕	90
91	Zachun	—	—	—	202½	—	260	—	—	—	—	—	—	1289	—	91
92	Uebrige Stationen	35	48½	—	5478½	1473½	9521½	—	—	—	—	—	257½	11758	—	92
	Summa 1899/1900	1398	1272½	1911½	40232½	75063	40099	5069½	539½	6½	344	1025	1989	60646	1364½	
	Summa 1898/99	1920	920	1400	36443	63864	45320½	4639½	624½	10½	20½	1021	1897	48590½	1169½	
	Altenhof	11	—	—	—	11	135½	—	—	—	—	—	—	603½	—	
	Dambeck	1	—		—	5	13	—	—	—	—	—	—	230½	—	
	Finken	3	—	—	—	2	231	—	—	—	—	—	—	141	—	
	Röbel	1	6	—	331½	92½	160	—	—	—	—	—	—	3209	5	
	Stuer	5	½	—	5	—	107½	—	—	—	—	—	—	308	—	
	Summa 1899/1900	21	6½	—	336½	110½	647	—	—	—	—	—	—	4492	5	
	Domsühl	—	—	—	17½	—	41	—	—	—	—	—	—	1457½	—	
	Friedrichsruh	—	—	—	32	—	—	—	—	—	—	—	—	1739½	—	
	Ruthenbeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	441	—	
	Summa 1899/1900	—	—	—	49½	—	41	—	—	—	—	—	—	3638	—	

№	Bezeichnung der Versand-Station.	Knochenkohle.	Lumpen.	Mehl und Mühlenfabrikate.	Kleie.	Obst, Gemüse, Pflanzen 2c.	Oele, Fette, Thran und Talg.	Oelkuchen. Oelkuchenmehl, Leinkuchen, Cokoskuchenmehl 2c.	Papier und Pappe 2c.	Petroleum und andere Mineral-Oele.	Reis und Reisfleie.	Thonröhren und Drainröhren.	Rüben, Zucker- und Futterrüben, Schnitze, Cichorienwurzel.	Rübensyrup, Melasse.	Salpetersäure, Salzsäure.	№
		39	40	41a	41b	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	
1	Basedow	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	9 365	—	—	1
2	Blankenberg	—	—	7	—	—	—	25	—	—	—	2 738½	2 569	—	—	2
3	Bobitz	—	—	—	10	1	—	30	439	—	—	82½	994	—	—	3
4	Borkow	—	—	955	130½	1½	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
5	Brüel	—	18	209	146½	—	11½	9½	—	22	½	—	304	½	—	5
6	Bützow	—	139½	594½	285	8	135½	70	1 469½	11	1½	—	4 063½	1	—	6
7	Crivitz	—	—	—	5	—	—	10	—	—	—	17½	—	—	—	7
8	Dettmannsdorf-Kölzow	—	—	—	—	—	—	10	—	—	2½	—	4 535	—	—	8
9	Doberan	—	—	20	5	—	—	—	—	—	—	45	1 153½	—	—	9
10	Dömitz	—	½	½	—	½	5	27	—	5	6	—	—	7½	23½	10
11	Eldena	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	12½	—	—	11
12	Gadebusch	—	—	337	151	—	—	10	—	—	—	—	20	—	—	12
13	Gallin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6 612½	—	—	13
14	Ganzlin	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
15	Gielow	—	—	514½	½	—	—	1	—	—	—	—	3 452½	—	—	15
16	Gnoien	—	77	60	90	—	—	26	—	—	—	—	2 3422	—	—	16
17	Goldberg	—	37	201½	47	—	—	5	1	—	—	5½	172	—	—	17
18	Grevesmühlen	—	99½	79½	32	18	—	281½	2	—	5	72½	1 464½	7	—	18
19	Groß-Brütz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 519	—	—	19
20	Groß-Wüstenfelde	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 105	—	—	20
21	Güstrow	—	1 011½	575½	266½	1	38½	922½	72	55½	—	159	17 992	831	—	21
22	Hagebök	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11 486	—	—	22
23	Hagenow Land	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23
24	Holdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
25	Holthusen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
26	Hoppenrade	—	151	127½	—	—	—	—	—	—	—	—	1 644½	—	—	26
27	Jessenitz	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27
28	Kargow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 139½	—	—	28
29	Karow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 543½	—	—	29
30	Kleeth	—	—	—	—	½	—	—	—	—	—	15	17 380½	—	—	30
31	Kleinen	—	10	321	27½	—	—	10	—	—	—	—	3 155	—	—	31
32	Klein-Plasten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6 090	—	—	32
33	Krakow	—	44½	6	—	—	—	—	—	—	—	—	698½	—	—	33
34	Kratzeburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34
35	Kröpelin	—	40½	—	—	—	—	2½	—	—	—	—	486½	—	—	35
36	Laage	—	—	½	42½	—	—	10	—	—	—	21½	1 548	—	—	36
37	Lalendorf	—	—	10	10	—	—	—	—	—	—	15	9 436½	—	—	37
38	Ludwigslust	—	—	2½	19	113½	2½	10	6	31	6½	—	—	—	—	38
39	Lübeck	—	108½	731	37	63½	172½	1 294½	260	48½	58	10	—	5	—	39
40	Lübtheen	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40
41	Lübz	—	—	89½	10	—	3½	105	1	2½	—	—	7 835½	—	—	41
42	Lützow	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	20	—	—	42
43	Malchin	—	128⅓	352½	120½	—	17½	592½	2½	37	—	18½	13 660	—	—	43
44	Malchow	—	44½	—	10	—	24½	—	1½	1½	—	—	—	—	—	44
45	Malliß	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45
46	Marin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 754	—	—	46
47	Mecklenburg	—	—	45	7	—	—	5	—	—	—	—	5 475	—	—	47
48	Mistorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6 572	—	—	48
49	Möllenhagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	944½	—	—	49
50	Mölln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 683	—	—	50
51	Neubrandenburg	—	1 323½	842½	85	—	½	538	57½	19	2½	68½	20	—	—	51
52	Neubukow	—	22	103½	5	1	—	28½	—	—	—	—	2 285½	—	—	52
53	Neukalitz	—	7	1 789½	84	—	—	—	1 128½	—	—	—	—	—	—	53
54	Neukloster	—	—	36	—	—	—	—	—	—	—	—	373	—	—	54
55	Neustadt i. M.	—	—	1 121½	100½	—	2½	—	1½	½	—	29½	—	—	—	55
56	Neustrelitz	—	—	54	17	—	1	20	½	—	—	—	—	—	—	56
57	Oertzenhof	—	½	—	—	—	—	10	—	—	—	—	7 315½	—	—	57

№	Bezeichnung der Versand-Station.	Knochenkohle.	Lumpen.	Mehl und Mühlenfabrikate.	Kleie.	Obst, Gemüse, Pflanzen 2c.	Oele, Fette, Thran und Talg.	Oelkuchen, Oelkuchenmehl, Leinkuchen, Cocostuchenmehl 2c.	Papier und Pappe 2c.	Petroleum und andere Mineral-Oele.	Reis und Reiskleie.	Thonröhren und Drainröhren.	Rüben, Zucker- und Futterrüben, Schnitze, Cichorienwurzel.	Rübensyrup, Melasse.	Salpetersäure, Salzsäure.	№
		39	40	41a	41b	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	
58	Parchim	—	79½	854½	981½	55½	20½	85½	1 106	6½	3	2	2 151½	1	—	58
59	Passow	—	—	—	10	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	59
60	Penzlin	—	39	11½	10	½	½	5	1	—	—	482½	—	—	—	60
61	Plaaz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 010½	—	—	61
62	Plau	—	—	18	31	1½	—	749	—	24	—	13	—	—	—	62
63	Poggelow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	½	8 600½	—	—	63
64	Rastow	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	64
65	Rehna	—	—	—	7½	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65
66	Rostock FF.	—	203	77½	142½	29	183	418½	77½	158½	24½	37	16½	7½	—	66
67	Rostock Cb. und Hafen	—	189½	145	133	32½	175	1 171	56½	170	311	17½	121½	150	—	67
68	Sanitz	—	—	—	12½	—	—	—	—	—	—	—	2 919½	—	—	68
69	Schönberg	—	63½	399	68½	—	15½	—	2	—	—	—	—	—	—	69
70	Schwaan	—	1½	32½	—	—	—	—	—	—	—	—	3 975	—	—	70
71	Schwerin	—	359½	676½	695	26½	58½	51½	160½	48½	4	14½	1 268½	15	—	71
72	Schwinkendorf	—	—	30	—	—	—	10	—	—	—	—	8 453½	—	—	72
73	Sponholz	—	—	—	—	—	—	50	—	—	—	20	1 349	—	—	73
74	Stavenhagen	—	73½	80	10	—	½	847½	4½	—	—	—	8 724½	20	—	74
75	Sternberg	—	19	253	35	—	—	54	—	47	8	—	—	3	—	75
76	Sülze	—	43	1½	—	—	—	—	½	—	—	—	1 218½	—	—	76
77	Teffin	—	11	—	65	4	—	120	—	—	—	30	7 388	—	—	77
78	Teterow	—	29½	363½	152	100	7½	22½	2½	13½	—	88	3 182½	—	—	78
79	Teterow-See	—	5	½	—	—	—	1 021½	—	—	—	—	11 622	408½	—	79
80	Thürkow	—	—	40	60	—	—	—	—	—	—	—	3 807	—	—	80
81	Tribsees	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	81
82	Ventschow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 343½	—	—	82
83	Vollrathsruhe	—	—	—	—	½	—	160	—	½	—	—	15 106	—	—	83
84	Waren	—	54½	2 137½	1 933½	½	1½	1 263½	89	10	—	15½	17 178	114½	—	84
85	Warin	—	½	—	—	—	—	10	—	31	—	—	—	—	—	85
86	Warnemünde	—	—	—	—	132	2	—	—	15½	31½	—	267½	—	—	86
87	Warnow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87
88	Wendisch-Priborn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	88
89	Wiligrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 531	—	—	89
90	Wismar	—	180½	677½	376½	—	1	493½	1 190½	38½	—	55½	28 672½	744	—	90
91	Zachun	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	91
92	Uebrige Stationen	—	3	91	75½	1½	6	35	—	—	3	1 008½	69 710	—	—	92
	Summa 1899/1900	—	4 622½	15 088½	6 554	595½	886½	10 646½	6 133	797	467½	5 083	388 394½	2 315½	23½	
				21 642½												
	Summa 1898/99	—	4 729	21 666		633½	425	9 285	5 562½	804½	326	6 414	333 231	4 064	½	
	Altenhof	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Dambeck	—	—	—	—	½	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Finken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Röbel	—	27½	—	—	—	—	26	2	—	—	39½	—	—	—	
	Stuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Summa 1899/1900	—	27½	—	—	½	—	26	2	—	—	39½	—	—	—	
	Domsühl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Friedrichsruh	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Ruthenbeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Summa 1899/1900	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

№	Bezeichnung der Versand-Station.	Salz, Koch-, Speise-, Vieh-, Bitter-, Glauber-salz.	Schiefer.	Schwefelsäure.	Soda, roh, kalzinirte, krystallisirte.	Soda, kaustische.	Spiritus, Branntwein, Essig.	Stärke, Stärkesyrup, Stärkezucker, Trauben-zucker, Kartoffelmehl 2c.	Steine, bearbeitet, Krippen und Tröge, Brunnen-, Mühlsteine, Marmorplatten 2c.	Steine, gebrannt, Bruch-, Pflaster- und Bausteine.	Steinkohlen.	Steinkohlenbriquets	Steinkohlenkoks.	Tabak, roh, Tabeck-rippen.	№
		52	53	54	55a	55b	56	57	58	59	60a	60b	60c	61	
1	Basedow	—	—	—	—	—	—	—	—	50	—	—	—	—	1
2	Blankenberg	—	—	—	—	—	49½	—	—	5 844½	—	—	—	—	2
3	Bobitz	8½	—	—	—	—	—	—	—	25½	10	—	—	—	3
4	Borkow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
5	Brüel	1½	—	—	—	—	184½	—	—	1 753½	—	—	—	—	5
6	Bützow	1½	—	—	—	—	2½	—	—	2	1	—	—	—	6
7	Criwitz	—	—	—	—	—	151	60	—	—	—	—	—	—	7
8	Dettmannsdorf-Kölzow	—	—	12	—	—	112	—	—	—	—	—	—	—	8
9	Doberan	—	—	—	—	—	—	—	—	1 362½	½	—	—	—	9
10	Dömitz	5½	—	12	—	—	½	—	—	2 573	717	—	—	—	10
11	Eldena	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
12	Gahebusch	—	—	—	—	—	—	—	—	32	5	—	—	—	12
13	Gallin	—	—	—	—	—	—	—	1	10	—	—	—	—	13
14	Ganzlin	—	—	—	—	—	182½	230	—	5	—	—	—	—	14
15	Gielow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
16	Gnoien	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	16
17	Goldberg	—	—	—	6	—	—	—	—	173½	10	—	—	—	17
18	Grevesmühlen	2	—	—	—	—	25½	—	12	45	19½	—	—	—	18
19	Groß-Brütz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
20	Groß-Wüstenfelde	—	—	—	—	—	—	—	—	50	—	—	—	—	20
21	Güstrow	9	—	—	—	—	112	10½	—	1 241	183	—	57½	—	21
22	Hagebök	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
23	Hagenow Land	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—	23
24	Holdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12½	—	—	—	24
25	Holthusen	—	—	—	—	—	—	—	—	173	—	—	—	—	25
26	Hoppenrade	—	—	—	—	—	—	—	—	172	—	—	—	—	26
27	Jessenitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27
28	Kargow	—	—	—	—	—	170½	—	—	—	—	—	—	—	28
29	Karow	—	—	—	—	—	—	—	—	546	15	—	—	—	29
30	Kleeth	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	—	—	—	30
31	Kleinen	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	31
32	Klein-Plasten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32
33	Krakow	1½	—	—	—	—	2 116½	—	—	130	—	—	—	—	33
34	Kratzeburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34
35	Kröpelin	—	—	—	—	—	—	—	—	½	—	—	—	—	35
36	Laage	1	—	—	—	—	—	—	—	73	—	—	—	—	36
37	Lalendorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37
38	Ludwigslust	11	—	—	—	1	—	—	—	6	—	—	75	—	38
39	Lübeck	—	—	—	7	8½	39	—	46½	275	673	110	32	1½	39
40	Lübtheen	2½	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40
41	Lübz	—	—	—	10	—	½	—	—	40½	20	—	—	—	41
42	Lützow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42
43	Malchin	1	—	—	2½	1½	4	—	25½	6 759½	4192	21	107½	—	43
44	Malchow	—	—	—	—	—	10	½	—	1½	11	—	—	1	44
45	Malliß	—	—	—	—	—	—	—	—	3 171	—	—	—	—	45
46	Marin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46
47	Mecklenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47
48	Mistorf	—	—	—	—	—	—	—	—	534	—	—	—	—	48
49	Möllenhagen	—	—	—	—	—	—	—	—	480½	—	—	—	—	49
50	Mölln	—	—	—	—	—	—	—	—	57	—	—	—	—	50
51	Neubrandenburg	8	—	—	—	—	2½	—	—	145½	56½	—	5	2	51
52	Neubukow	5	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	52
53	Neukaliß	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53
54	Neukloster	—	—	—	—	—	—	1	—	14	—	—	—	—	54
55	Neustadt i. M.	6	—	1½	—	—	—	—	—	5	15½	—	—	—	55
56	Neustrelitz	—	—	—	—	—	3½	—	—	12	31½	—	41	—	56
57	Oertzenhof	—	—	—	—	—	—	—	—	2	10	—	—	20	57

№	Bezeichnung der Versand-Station.	Salz, Koch-, Speise-, Vieh-, Bitter-, Glauber-salz.	Schiefer.	Schwefelsäure,	Soda. roh, kalzinirte, krystallisirte	Soda. kaustische	Spiritus, Branntwein, Essig.	Stärke, Stärkesyrup, Stärkezucker, Trauben-zucker, Kartoffelmehl 2c.	Steine, bearbeitet, Krippen und Tröge, Brunnen-, Mühlsteine, Marmorplatten 2c.	Steine, gebrannt, Bruch-, Pflaster- und Bausteine.	Steinkohlen.	Steinkohlenbriquets.	Steinkohlenkoks.	Taback, roh, Tabacks-rippen.	№
		52	53	54	55a	55b	56	57	58	59	60a	60b	60c	61	
58	Parchim	15½	—	—	1	—	2½	9	—	478	96	—	—	—	58
59	Passow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59
60	Penzlin	½	—	—	—	—	—	—	—	1 060½	40½	—	15	½	60
61	Plaaz	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	61
62	Plau	—	—	—	—	—	151½	1 927½	—	3 244½	404	—	—	—	62
63	Poggelow	—	—	—	—	—	—	—	—	320	—	—	—	—	63
64	Rastow	—	—	—	—	—	—	—	—	126	—	—	—	—	64
65	Rehna	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	65
66	Rostock FF.	18	—	8	5	½	100	—	417	375½	323½	20	610	—	66
67	Rostock Cb. und Hafen	5½	1½	—	88½	34	1	½	20	2 596½	33 955½	330	61	—	67
68	Sanitz	—	—	—	—	—	—	—	½	—	—	—	—	—	68
69	Schönberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1½	—	—	—	69
70	Schwaan	—	—	—	—	—	—	—	1	7 855½	8	2	1	12	70
71	Schwerin	17	—	—	5	16½	311	6	52	646½	132½	291	992½	—	71
72	Schwinkendorf	—	—	—	—	—	—	—	—	38½	—	—	—	—	72
73	Sponholz	—	—	—	—	—	113½	—	—	—	—	—	—	—	73
74	Stavenhagen	1½	—	5	—	—	—	—	1	—	—	—	12½	9	74
75	Sternberg	6	—	—	2	—	—	—	—	153	—	—	—	—	75
76	Sülze	73½	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	76
77	Tessin	—	—	—	—	—	—	—	—	119½	—	—	—	—	77
78	Teterow	4	—	—	—	—	—	—	—	60½	293½	1	—	—	78
79	Teterow-See	—	—	—	—	—	—	—	½	5	11	—	—	—	79
80	Thürkow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80
81	Tribsees	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	81
82	Ventschow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	82
83	Vollrathsruhe	—	—	—	—	—	92½	94	—	55½	—	—	—	—	83
84	Waren	24½	11	½	—	—	1½	482½	25½	4 767½	10	—	—	—	84
85	Warin	—	—	—	—	—	—	—	—	173½	25	½	1½	—	85
86	Warnemünde	—	—	—	—	—	—	—	—	1 173	—	—	—	—	86
87	Warnow	—	—	—	—	—	—	1	1 742	5 104½	2 885	—	—	—	87
88	Wendisch-Priborn	—	—	—	—	—	10	—	—	151½	—	—	—	—	88
89	Wiligrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	89
90	Wismar	11	—	—	12½	—	71	—	1 572½	6 218½	47 125½	—	406½	—	90
91	Zachun	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	91
92	Uebrige Stationen	12	—	—	—	—	365	102½	—	12 420	74	—	49	—	92
	Summa 1899/1900	253	12½	39	140	62½	4 386	2 925	3 917	72 954	91 413½	776½	2 467	46	
											94 657				
	Summa 1898/1899	270½	71	13½	123	81	5 547	3 089½	6 248½	80 067	93 700			47½	
	Altenhof	—	—	—	—	—	260½	168½	—	10	—	—	—	—	
	Dambeck	—	—	—	—	—	206½	—	—	10	22½	—	—	—	
	Finken	—	—	—	—	—	388½	—	—	—	3	—	—	—	
	Röbel	—	—	—	—	—	173½	—	—	25½	—	—	—	—	
	Stuer	—	—	—	—	—	486	—	—	—	5	—	—	—	
	Summa 1899/1900	—	—	—	—	—	1 515	168½	—	45½	30½	—	—	—	
	Domsühl	—	—	—	—	—	—	—	—	30	—	—	—	—	
	Friedrichsruh	—	—	—	—	—	—	110½	—	—	—	—	—	—	
	Ruthenbeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Summa 1899/1900	—	—	—	—	—	—	110½	—	30	—	—	—	—	

№	Bezeichnung der Versand-Station.	Theer, Pech, Asphalt, Harz 2c.	Thonwaaren, Steingut, Porzellan, Fayence.	Torf, Torfstreu, Holzkohlen.	Wein.	Wolle aller Art.	Zink, Zinkasche, Zinkbrocken.	Zucker, roh.	Zucker, raffinirt.	Sammelladungen.	Sonstige Güter.	Summa (1—70).	№
		62	63	64	65	66	67	68a	68b	69	70	71	
1	Basedow	—	—	—	—	5½	—	—	—	—	29½	11430	1
2	Blankenberg	1½	—	—	—	5	—	—	—	—	161½	14122	2
3	Bobitz	—	—	—	—	18½	—	—	—	—	442	7714½	3
4	Borkow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	123	4778	4
5	Brüel	1	5½	—	½	8½	—	—	—	—	122	4624	5
6	Bützow	47	231	—	1½	18	—	—	3	—	512½	14675½	6
7	Crivitz	5	—	24	—	—	—	—	—	—	316	9710½	7
8	Dettmannsdorf-Kölzow	—	—	—	—	15½	—	—	—	—	279	8135½	8
9	Doberan	7½	1½	—	—	—	—	—	—	—	290½	5112	9
10	Dömitz	—	—	—	2½	—	—	½	59½	—	86½	49241	10
11	Eldena	—	6	—	—	—	—	—	—	—	50½	1261	11
12	Gadebusch	—	—	—	—	35	—	—	—	—	138½	4930½	12
13	Gallin	5½	—	—	—	2½	—	—	—	—	104	8055	13
14	Ganzlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87	2088	14
15	Gielow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	71½	4268	15
16	Gnoien	—	—	—	—	26	—	—	—	—	250	33810	16
17	Goldberg	—	3	—	1	5	—	—	37	—	646	5661	17
18	Grevesmühlen	—	4	5	—	15	—	—	—	—	800½	19227½	18
19	Groß-Brütz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	4830½	19
20	Groß-Wüstenfelde	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	4874½	20
21	Güstrow	42½	74	—	½	357	—	5686	100	5	2138½	45303½	21
22	Hagebök	—	—	—	—	—	—	—	—	—	82½	13841½	22
23	Hagenow Land	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	731	23
24	Holdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	490	24
25	Holthusen	—	2	—	—	—	—	—	—	—	15½	2583	25
26	Hoppenrade	—	—	—	—	3	—	—	—	—	5	3551	26
27	Jessenitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13½	1123	27
28	Kargow	—	—	—	—	10	—	—	—	—	336½	2046½	28
29	Karow	—	—	—	—	—	—	—	—	6	192½	4284	29
30	Kleeth	—	—	½	—	10½	—	—	—	—	530½	21231	30
31	Kleinen	—	3	—	—	½	—	—	—	—	72½	4635	31
32	Klein-Plasten	—	—	—	—	10	—	—	—	—	15	7874½	32
33	Krakow	—	—	64½	—	6½	—	—	3	—	462½	10130½	33
34	Kratzeburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	244	1410	34
35	Kröpelin	—	—	—	—	6	—	—	—	—	150½	3849½	35
36	Laage	2	5	—	—	22	—	—	—	—	267	7504	36
37	Lalendorf	—	—	—	—	18	—	—	—	—	75½	13293½	37
38	Ludwigslust	2½	20	—	½	—	—	—	3	—	467½	1125	38
39	Lübeck	52½	31½	1½	100	1½	7	—	68	30	2400½	14569	39
40	Lübtheen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	277	909½	40
41	Lübz	—	6	—	—	—	10½	4251	6	—	534½	18382½	41
42	Lützow	—	—	—	—	1½	—	—	—	—	453	4237	42
43	Malchin	8	8	74	½	26	—	—	33½	12½	671	31389	43
44	Malchow	1½	4	2	—	41½	—	—	½	6½	390	8480½	44
45	Malliß	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11½	7198½	45
46	Marin	—	—	—	—	5	—	—	—	—	282½	5964½	46
47	Mecklenburg	—	—	—	—	5	—	—	—	—	170	6180	47
48	Mistorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	103	8331½	48
49	Möllenhagen	—	—	—	—	5	—	—	—	—	51	3209	49
50	Mölln	5	—	—	—	5	—	—	—	—	30	4462	50
51	Neubrandenburg	52½	205½	94½	—	76½	—	—	3	—	591	9416	51
52	Neubukow	2	—	—	—	71½	—	—	—	—	361	7781	52
53	Neukaliß	½	—	—	—	—	—	—	—	—	23½	3450½	53
54	Neukloster	—	—	—	—	12½	—	—	—	—	260½	6049	54
55	Neustadt i. M.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1152½	7800	55
56	Neustrelitz	20½	47½	—	½	—	—	—	½	—	437	2073	56
57	Oertzenhof	5½	1	—	—	21½	—	—	—	2	225	10486	57

№	Bezeichnung der Versand-Station.	Theer, Pech, Asphalt, Harz 2c.	Thonwaaren, Porzellan, Steingut, Fayence.	Torf, Torfstreu, Holzkohlen.	Wein.	Wolle aller Art.	Zink, Zinkasche, Zinkbrocken.	Zucker, roh.	Zucker, raffinirt.	Sammelladungen.	Sonstige Güter.	Summe (1—70).	№
		62	63	64	65	66	67	68a	68b	69	70	71	
58	Parchim	—	14½	—	—	101	—	—	3½	—	943½	18 309	58
59	Passow	—	—	—	—	7	—	—	—	—	33	1 814	59
60	Penzlin	½	½	—	½	14	1	—	—	—	208	4 097	60
61	Plaaz	—	—	—	—	10	—	—	—	—	65	9 147	61
62	Plau	—	13	—	—	3½	—	—	1½	9½	533	10 009½	62
63	Poggelow	—	—	—	—	4	—	—	—	—	45	10 804	63
64	Rastow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	½	3 102½	64
65	Rehna	—	—	—	—	—	—	—	—	—	204	1 001½	65
66	Rostock FF.	326	110	21½	63	85	—	56	12	254	5 399	19 601	66
67	Rostock Cb. und Hafen	109½	13	6½	11½	7	3	—	71½	510½	1 394½	73 452	67
68	Sanitz	—	—	—	—	3	—	—	—	—	78	7 672	68
69	Schönberg	—	—	—	—	19½	—	—	—	—	179½	6 361½	69
70	Schwaan	4	6	—	—	½	—	—	—	—	471	14 698	70
71	Schwerin	81½	141	14½	142	31½	8	—	47½	2½	4 555½	30 852	71
72	Schwinkendorf	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1 140	11 240½	72
73	Sponholz	—	—	—	—	6	—	—	—	—	75	3 510½	73
74	Stavenhagen	8½	4	—	—	85	½	5 726	19	—	857½	25 421	74
75	Sternberg	—	1	—	4	15	—	—	2	—	314	7 895	75
76	Sülze	—	—	—	—	25	—	—	½	—	90	3 389½	76
77	Tessin	2	—	—	—	65½	—	5 011	—	—	458	19 836	77
78	Teterow	16	6	—	5½	46½	—	—	½	—	463	12 352½	78
79	Teterow-See	—	—	—	—	—	—	90	4888	—	103	19 898½	79
80	Thürkow	—	—	—	—	24½	—	—	—	—	155	7 151½	80
81	Tribsees	—	—	1	—	4	—	—	—	—	175½	2 424	81
82	Ventschow	—	—	—	—	5	—	—	—	—	137	6 139½	82
83	Vollrathsruhe	—	—	—	—	13	—	3 378	—	—	599	28 703	83
84	Waren	22½	13	½	—	88½	—	663½	—	15½	1 363	36 880	84
85	Warin	½	2	—	—	—	—	—	—	—	128	2 769½	85
86	Warnemünde	15	—	—	—	—	—	—	—	—	307	13 285½	86
87	Warnow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9½	1 300	87
88	Wendisch-Priborn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	1 461½	88
89	Wiligrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	3 890½	89
90	Wismar	31½	252½	1½	9	128½	—	131	10½	—	3 569½	154 076	90
91	Zachun	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	2 329½	91
92	Uebrige Stationen	½	2	75½	—	34½	—	—	½	—	2 129	137 955½	92
	Summa 1899/1900	880½	1 237	388	343	1 697½	30	24 993	5 374	854	44 335½	1 235 218½	
	Summa 1898/99	801½	1 279	585	404½	1 687½	28½	25 361½	4 045	1 225½	49 281	1 125 740	
	Altenhof	—	—	—	—	5	—	—	—	—	25	1 731½	
	Dambeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1 307	
	Finken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1 094½	
	Röbel	—	—	—	—	10½	—	—	—	—	208	5 133	
	Stuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	74½	1 464½	
	Summa 1899/1900	—	—	—	—	15½	—	—	—	—	315½	10 730½	
	Domsühl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1 789	
	Friedrichsruh	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47½	2 200	
	Ruthenbeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	526	
	Summa 1899/1900	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60½	4 515	

Stationsweise Uebersicht

der

Güterbewegung nach Waarengattungen

im

Empfange.

Betriebsjahr 1899/1900.

Bemerkung. Gewicht ist in Tonnen von je 1000 kg dargestellt. Halbe Tonnen werden mit ½ bezeichnet. Sendungen unter 500 kg, also die Mehrzahl der Stückgutsendungen, sind überall nicht mit in Anrechnung gekommen.

Die unter den Schlußsummen der Betriebsjahre 1899/1900 und 1898/99 auf jeder 2. Seite noch gebrachten Angaben beziehen sich auf die Stationen der im Berichtsjahre eröffneten Bahnstrecken

Ganzlin—Röbel (am 5. April) und
Crivitz—Parchim (am 1. August).

№	Bezeichnung der Empfangs-Station.	Abfälle von Horn, Klauen, Häuten 2c.	Baumwolle, rohe Abfälle von Baumwolle.	Bier.	Blei, Bleidraht, Bleiasche, Bleiglätte 2c.	Borke und Lohe.	Braunkohlen, rohe.	Braunkohlenbriquets und Braunkohlenkoks.	Cement, Steine, Platten, Fliesen von Cement.	Chemikalien und Droguerieswaaren.	Dachpappe, Steinpappe, Theerpappe 2c.	Düngemittel, auch künstliche.	Roheisen.	Lumpen, Schweißeisen.	Eisen- und Stahlbruch, alte Schienen 2c.	№
		1	2	3	4	5	6a	6b	7	8	9	10	11a	11b	11c	
1	Basedow	—	—	—	—	—	—	—	6	—	½	609	—	—	—	1
2	Blankenberg	—	—	—	—	—	307	—	1	—	9	365½	—	—	—	2
3	Bobitz	—	—	2½	—	—	3½	35	5	—	10	1272½	—	—	—	3
4	Borkow	—	—	—	—	—	62	20	5	—	11	766½	—	—	—	4
5	Brüel	—	—	92	1	27	937	151	82	1½	27	346½	—	—	—	5
6	Bützow	—	—	168½	—	—	—	180	223½	10½	46½	1135	—	—	—	6
7	Crivitz	—	—	1	—	—	563	290	253	—	25½	1289½	7	—	—	7
8	Dettmannsdorf-Kölzow	—	—	178½	—	—	10½	55	—	½	1½	1398	—	—	—	8
9	Doberan	—	—	107	—	—	950	559	290	1½	114	551½	—	—	—	9
10	Dömitz	—	—	—	—	—	—	—	16½	—	4½	1	—	—	6	10
11	Eldena	—	—	1	—	—	237	—	14	—	2½	1447	½	—	—	11
12	Gadebusch	—	—	550	—	221½	111	457	134	—	74	741	—	—	—	12
13	Gallin	—	—	—	—	—	177	20	12½	½	19½	587	—	—	—	13
14	Ganzlin	—	—	4½	—	—	508½	20	7	—	6	1104	2	—	—	14
15	Gielow	—	½	—	—	—	—	140	32	—	11½	106½	½	—	—	15
16	Gnoien	—	—	354½	—	—	73	855½	281½	—	61	5873	20	—	10	16
17	Goldberg	—	—	396½	—	173	187½	385	45	—	19	566½	—	—	—	17
18	Grevesmühlen	—	—	671	—	—	1235½	301	190½	—	64	2320½	—	—	6	18
19	Groß-Brütz	—	—	—	—	—	—	—	40	—	32½	677½	—	—	—	19
20	Groß-Wüstenfelde	—	—	—	—	—	—	20	1	—	—	213½	—	—	—	20
21	Güstrow	—	—	318½	—	17	287	5983½	320	277	76½	1163	362	—	364	21
22	Hageböl	—	—	7	—	—	15	—	½	—	—	1058	5½	—	—	22
23	Hagenow Land	—	—	1	—	—	—	—	70	—	—	1	—	—	—	23
24	Holdorf	—	—	—	—	—	—	—	10	—	5	248	—	—	—	24
25	Holthusen	—	—	—	—	—	137½	10½	117½	—	—	221	—	—	—	25
26	Hoppenrade	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	336	—	—	—	26
27	Jessenitz	—	—	—	5	—	5	12½	248½	—	5	172½	—	—	—	27
28	Kargow	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	1108	—	—	—	28
29	Karow	—	—	—	—	—	726½	25	15½	—	—	2219½	—	—	—	29
30	Kleeth	—	—	—	—	—	—	218½	91	—	—	1756½	—	—	—	30
31	Kleinen	—	—	14½	—	—	210	21	—	—	5	693	—	—	—	31
32	Klein-Plasten	—	—	—	—	—	20	—	25	—	—	1137½	—	—	—	32
33	Krakow	—	—	66½	—	—	105½	167	120½	—	15	336½	11	—	—	33
34	Kratzeburg	—	—	—	—	—	—	—	1	—	½	228½	—	½	—	34
35	Kröpelin	—	—	123½	—	—	100	425	138	—	43	1244½	—	—	—	35
36	Laage	—	—	342½	—	1	75½	756	77½	—	44	1190½	—	—	—	36
37	Lalendorf	—	—	—	—	—	—	270	58½	½	11½	1534	1½	—	—	37
38	Ludwigslust	—	—	458	—	—	3805	22½	31	—	23½	6	5	—	4½	38
39	Lübeck	18½	1½	399½	5½	27½	—	—	125	24	95½	21	25½	—	48½	39
40	Lübtheen	—	—	96½	—	—	579	—	51½	—	21	675	—	—	—	40
41	Lübz	—	—	281½	—	—	2181	391	120	—	52½	2560½	1	—	—	41
42	Lützow	—	—	½	—	—	10	20	—	—	—	752½	—	—	—	42
43	Malchin	—	—	5	—	2	383	495	135½	5	44½	2072	—	—	118½	43
44	Malchow	—	—	49½	—	168½	877	475½	185	½	66½	478	—	—	11	44
45	Malliß	—	—	—	—	—	538½	—	—	—	—	303	—	—	—	45
46	Marin	—	—	—	—	—	—	—	35	—	5	808	—	—	—	46
47	Mecklenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	986	—	—	—	47
48	Mistorf	—	—	—	—	—	—	142½	—	—	11	646½	—	—	—	48
49	Möllenhagen	—	—	—	—	—	50	170	21½	—	15½	650½	—	—	—	49
50	Mölln	—	—	—	—	—	—	80½	110	—	67	595	—	—	—	50
51	Neubrandenburg	—	—	53½	—	—	—	10	447	19	243	575½	30	—	77	51
52	Neubukow	—	—	162½	—	2	10	328	154	—	39	1718	—	—	—	52
53	Neukaliß	—	—	—	5	—	305	70	154	76½	20	274½	—	—	½	53
54	Neukloster	—	—	291	—	—	130	10	100½	—	14	579	—	—	—	54
55	Neustadt i. M.	—	—	—	10½	—	2011	91	216½	—	47	860½	493	—	91	55
56	Neustrelitz	—	—	130	—	—	30	—	2½	—	12	135½	6	—	—	56
57	Oertzenhof	—	—	2½	—	—	30	20	82	—	25½	529	—	—	—	57

№	Bezeichnung der Empfangs-Station.	Abfälle von Horn, Klauen, Häuten 2c.	Baumwolle, rohe Abfälle von Baumwolle.	Bier.	Blei, Bleidraht, Bleizink, Bleiglätte 2c.	Borke und Lohe.	Braunkohlen, rohe.	Braunkohlenbriquets und Braunkohlenkoks.	Cement, Steine, Platten, Fliesen von Cement.	Chemikalien und Drogueriewaaren.	Dachpappe, Steinpappe, Theerpappe 2c.	Düngemittel, auch künstliche.	Roheisen.	Luppen, Schweißeisen.	Eisen- und Stahlbruch, alte Schienen 2c.	№
		1	2	3	4	5	6a	6b	7	8	9	10	11a	11b	11c	
58	Parchim	10	1½	339	3½	5	3530½	1040½	327½	1	90½	3133½	—	—	5	58
59	Passow	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	630	—	—	—	59
60	Penzlin	—	1	47	—	5½	511½	802½	160	—	43	1098½	20	—	14½	60
61	Plaaz	—	—	—	—	—	—	30	8½	—	—	978	—	—	—	61
62	Plau	—	—	692	—	—	1748	949	92½	15	30	1068½	5	—	5	62
63	Poggelow	—	—	—	—	—	—	40	23½	—	1	1117	—	—	—	63
64	Rastow	—	—	—	—	—	507½	23	15	—	5	916	½	—	—	64
65	Rehna	—	—	306	—	10	206	436½	31½	—	23	429	—	—	—	65
66	Rostock FF.	—	6½	878½	28½	142½	212	1445	334	216	65	1894	427	—	43½	66
67	Rostock Cb. und Hafen	—	—	1137½	22½	—	80½	8860½	273	65½	81½	526½	10½	—	—	67
68	Sanitz	—	—	5	—	—	—	—	17½	—	—	826½	—	—	—	68
69	Schönberg	—	—	80½	—	—	1057	265	81½	2½	22	965	—	—	—	69
70	Schwaan	—	—	22½	—	—	426	1096	70	—	28½	1074½	—	—	—	70
71	Schwerin	—	44½	1113½	9	—	14620	7604	592½	41	192	1190½	133	—	128½	71
72	Schwinkendorf	—	—	—	—	—	—	—	79½	—	—	957½	—	—	—	72
73	Sponholz	—	—	—	—	—	—	50	21	—	14	359	—	—	—	73
74	Stavenhagen	—	—	22	—	2	—	499½	328	11½	77	2141½	2	12	234½	74
75	Sternberg	5	—	445	—	64	322	180	135	—	69	446	—	—	5	75
76	Sülze	—	—	3½	—	—	—	48½	31	½	7	198	—	—	—	76
77	Teffin	—	—	273½	—	—	36	780½	47	1	67½	2315½	—	—	—	77
78	Teterow	—	—	362½	—	21½	608	2243½	437½	½	80	1239	20	—	37	78
79	Teterow-See	—	—	—	½	—	—	40	107½	—	14	110	95½	—	—	79
80	Thürkow	—	—	—	—	—	—	120	35	—	5	1678	—	—	11	80
81	Tribsees	—	—	5½	—	—	—	—	40	—	6	1392	—	10	—	81
82	Ventschow	—	—	22½	—	—	10	100	—	—	½	783	—	—	—	82
83	Vollrathsruhe	—	—	130	—	—	—	11	30	—	1½	1482½	—	—	—	83
84	Waren	—	—	1	½	1	340½	2251½	268½	10	67½	1195	151½	—	77	84
85	Warin	—	—	28½	—	1734½	479½	85	71½	21½	20	55	—	—	—	85
86	Warnemünde	—	1	190½	—	—	192	90	32	30½	37	516½	—	—	—	86
87	Warnow	—	—	—	—	—	—	10	32½	—	10	215½	—	—	—	87
88	Wendisch-Priborn	—	—	—	—	—	141	12	2½	—	5	809½	—	—	—	88
89	Wiligrad	—	—	2	—	—	30	1	49	—	5½	368½	—	—	—	89
90	Wismar	442½	1	1440½	11	5	452	1792	596	—	40½	7905	399	10½	265	90
91	Zachun	—	—	—	—	—	72	—	—	—	—	557	—	—	—	91
92	Uebrige Stationen	—	10	20½	½	—	1502½	828½	339	1	168½	18119	566½	100½	22½	92
	Summa 1899/1900	476	67½	12 893	103	2628½	30 201½	45 457½	9 613½	834½	2 829½	109939	2801	133½	1585½	
							75 659							4 520		
	Summa 1898/1899	65	52	11 967½	112½	1991½	77 449½		10 574	697½	2 658½	105003		3 467½		
	Altenhof	—	—	—	—	—	148½	40	—	—	—	588	—	—	—	
	Dambeck	—	—	—	—	—	—	—	—	2	33	443½	—	—	—	
	Finken	—	—	—	—	—	—	1½	—	—	—	158	½	—	5½	
	Röbel	—	1	—	—	—	265	649½	35	½	8	867½	—	—	7	
	Stuer	—	—	—	—	—	178½	10½	2½	—	—	171½	—	—	—	
	Summa 1899/1900	—	1	—	—	—	592	701½	37½	2½	41	2228½	½	—	12½	
	Domsühl	—	—	—	—	—	44	5	10	—	—	582½	—	—	—	
	Friedrichsruh	—	—	1	—	—	52	24½	—	—	—	309	—	—	—	
	Ruthenbeck	—	—	—	—	—	17½	—	—	—	—	136	—	—	—	
	Summa 1899/1900	—	—	1	—	—	113½	29½	10	—	—	1027½	—	—	—	

№	Bezeichnung der Empfangs-Station.	Eisen und Stahl, Stab- und Façon-Eisen ꝛc.	Eisenbahnschienen, Schienen-Befestigungsgegenstände ꝛc.	Eisenbahnschwellen, eiserne.	Eiserne Achsen und Bandagen, Räder ꝛc.	Eiserne Dampfkessel, Reservoirs ꝛc.	Eiserne Röhren und Säulen.	Eisen- und Stahldraht.	Eisen- und Stahlwaaren.	Eisenerz (ausschließlich Schwefelkies).	Erde, Kies, Mergel, Lehm, Thon ꝛc.	Erze, rohe,	Kupfererze.	Uebrige Erze.	№
		12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22a	22b	22c	
1	Basedow	1½	—	—	—	8	12½	—	8	—	10	—	—	—	1
2	Blankenberg	—	7½	—	—	11	—	—	2½	—	228½	—	—	—	2
3	Bobitz	—	—	—	—	24½	—	2	2½	—	80	—	—	—	3
4	Borkow	2	—	—	—	5	—	2	1½	—	—	—	—	—	4
5	Brüel	20½	1½	—	—	64	—	1½	12	—	2	—	—	—	5
6	Bützow	79	14½	—	—	85½	37½	19	47½	—	138½	—	—	—	6
7	Crivitz	13½	—	—	—	39	—	—	17	—	10	—	—	—	7
8	Dettmannsdorf-Kölzow	11	—	—	—	16	—	2½	1	—	475	—	—	—	8
9	Doberan	2	31½	—	—	42	10½	2	13	—	125	—	—	—	9
10	Dömitz	1	—	—	10	14	7	1	11	—	173	—	—	—	10
11	Eldena	1½	2½	—	—	1½	1½	—	4	—	50	—	—	—	11
12	Gadebusch	21	24	—	—	8	—	½	—	—	—	—	—	—	12
13	Gallin	7½	10	—	½	11	—	—	6	—	140	—	—	—	13
14	Ganzlin	5	—	—	—	3	1½	—	½	—	—	—	—	—	14
15	Gielow	36½	—	—	—	50½	7	—	3	—	16	—	½	—	15
16	Gnoien	75	39	—	—	93½	42½	4½	114½	—	781	—	—	—	16
17	Goldberg	20½	8	—	—	27½	—	29	7	—	½	—	—	—	17
18	Grevesmühlen	87½	784½	—	—	172½	—	28	43½	—	40	—	—	5	18
19	Groß-Brütz	—	—	—	—	12½	2½	4	9	—	97½	—	—	—	19
20	Groß-Wüstenfelde	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	20
21	Güstrow	369	192	—	14½	347	13	52½	237	—	184½	—	—	—	21
22	Hagebök	3½	1	—	—	4	—	—	1	—	—	—	—	—	22
23	Hagenow Land	2	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	23
24	Holdorf	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
25	Holthusen	—	—	—	—	—	—	13½	—	—	20	—	—	—	25
26	Hoppenrade	½	½	—	—	49	—	—	1½	—	—	—	—	—	26
27	Jessenitz	200½	—	—	—	10½	402½	—	33	—	3	—	—	—	27
28	Kargow	—	—	—	—	14½	—	—	—	—	—	—	—	—	28
29	Karow	6½	5	33½	1½	186½	½	46½	32	—	27	—	—	10	29
30	Kleeth	21½	18½	—	—	3½	93	½	7½	—	310½	—	—	—	30
31	Kleinen	6½	—	—	—	40½	2	1	1½	—	—	—	—	—	31
32	Klein-Plasten	—	—	—	—	10	—	—	—	—	176½	—	—	—	32
33	Krakow	10	—	—	—	52¼	—	5	54	—	—	—	—	—	33
34	Kratzeburg	8	—	—	—	1½	—	—	1	—	10	—	—	—	34
35	Kröpelin	28½	—	—	1	58½	½	22	22	—	—	—	—	—	35
36	Laage	44½	27	—	—	55	2½	32½	54	—	—	—	—	—	36
37	Lalendorf	—	—	—	—	37	10	—	1	—	10	—	—	—	37
38	Ludwigslust	14	700	—	—	60½	66½	1	48½	—	68	—	—	—	38
39	Lübeck	85	40	—	2	337	2	14	29	—	—	—	—	—	39
40	Lübtheen	103	—	—	—	49	174	1½	26	—	158½	—	—	—	40
41	Lübz	70½	46½	—	—	131½	2	4½	45	—	81	—	—	—	41
42	Lützow	—	—	—	—	10	—	—	—	—	82	—	—	—	42
43	Malchin	49½	50	—	—	102½	14	29	32½	—	91	—	—	—	43
44	Malchow	154	—	—	—	184½	96½	11	30	—	40½	—	—	—	44
45	Malliß	—	—	—	—	13	—	—	—	—	20	—	—	—	45
46	Marin	—	5	—	—	—	—	—	—	—	238½	—	—	—	46
47	Mecklenburg	—	25	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	47
48	Mistorf	—	11	—	—	1	—	—	1	—	23	—	—	—	48
49	Möllenhagen	1	—	—	—	2	—	2	—	—	106	—	—	—	49
50	Mölln	16	5	—	—	21	5	—	—	—	72	—	—	—	50
51	Neubrandenburg	94	—	—	—	611	3	—	127	—	½	—	—	—	51
52	Neubukow	—	19½	—	—	56	—	16	29½	—	152	—	—	—	52
53	Neukaliß	53½	—	—	—	103	7	—	—	—	120½	—	—	—	53
54	Neukloster	9½	—	—	—	—	1	—	4½	—	30½	—	—	—	54
55	Neustadt i. M.	1 166	896	—	286½	64½	10	—	371½	—	105	—	—	—	55
56	Neustrelitz	15½	25½	—	—	2½	—	1	11	—	—	—	—	—	56
57	Oertzenhof	7½	—	—	—	63	2	2	7½	—	50	—	—	—	57

№	Bezeichnung der Empfangs-Station.	Eisen und Stahl, Stab- und Façon-Eisen 2c.	Eisenbahn-Schienen, Schienen-Befestigungsgegenstände 2c.	Eisenbahnschwellen, eiserne.	Eiserne Achsen und Bandagen, Räder 2c.	Eiserne Dampfkessel, Reservoirs 2c.	Eiserne Röhren und Säulen.	Eisen- und Stahldraht.	Eisen- und Stahlwaaren.	Eisenerz (ausschließlich Schwefelkies).	Erde, Kies, Mergel, Lehm, Thon 2c.	Erze, rohe.	Kupfererze.	Uebrige Erze.	№
		12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22a	22b	22c	
58	Parchim	210½	40	—	—	134	5	7	87	—	56	—	—	—	58
59	Passow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	63	—	—	—	59
60	Penzlin	23½	—	—	—	52½	5	5½	57	—	30	—	—	—	60
61	Plaaz	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61
62	Plau	39½	—	—	—	47	14	14	25	—	—	—	—	—	62
63	Poggelow	3	—	—	—	1¼	—	—	—	—	—	—	—	—	63
64	Rastow	½	½	—	—	2	—	—	—	—	25	—	—	—	64
65	Rehna	14½	—	—	—	12	½	—	3	—	20	—	—	—	65
66	Rostock FF.	3 399	1 001	13	38½	849½	383	624	831½	30	135½	—	—	—	66
67	Rostock Cb. und Hafen	473½	201	—	5	18½	18	13	23½	10½	645	—	—	—	67
68	Sanitz	½	—	—	—	15	—	5½	6	—	—	—	—	—	68
69	Schönberg	38	—	—	—	80	8½	7	8	—	20	—	5	—	69
70	Schwaan	—	22½	—	—	49	—	½	23	—	½	—	—	—	70
71	Schwerin	1 736½	153	—	153	939	448	122	333½	—	146½	—	—	—	71
72	Schwinkendorf	2	—	—	½	19	13	1	6½	—	101	—	—	—	72
73	Sponholz	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	73
74	Stavenhagen	49	18	—	—	153½	13½	49	45½	—	10	—	—	—	74
75	Sternberg	57	6	—	—	147	16	22½	37½	—	131	—	—	—	75
76	Sülze	2½	—	1	—	8½	—	5½	13	—	20	—	—	—	76
77	Tessin	12	10	—	—	53½	5	1	53½	—	40	—	—	—	77
78	Teterow	200	5	—	—	119½	15½	19½	33½	—	20	—	—	—	78
79	Teterow-See	23½	—	—	½	150½	12½	—	31½	—	10½	—	—	—	79
80	Thürkow	—	21	—	—	1	—	—	1	—	81	—	—	—	80
81	Tribsees	—	50	—	—	13	5½	1½	1	—	—	—	—	—	81
82	Ventschow	1	—	—	—	9	—	—	1	—	—	—	—	—	82
83	Vollrathsruhe	5	33	—	—	18½	8½	1	11½	—	—	—	—	—	83
84	Waren	137	—	—	—	76½	8	15	69	—	173½	—	—	—	84
85	Warin	12	—	—	—	4½	4½	—	1½	—	1	—	—	—	85
86	Warnemünde	20	6½	—	—	368½	43½	11	196	—	78½	—	½	—	86
87	Warnow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87
88	Wendisch-Priborn	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	88
89	Wiligrad	4½	—	—	—	8½	—	½	2½	—	123½	—	—	—	89
90	Wismar	2 506½	37½	—	1 303	447	109½	190	328½	10	1 212½	—	7	—	90
91	Zachun	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	—	—	—	91
92	Uebrige Stationen	2574½	159½	—	2	325	140½	19½	32½	—	875½	—	—	—	92
	Summa 1899/1900	14 463½	4 749½	47½	1 824	7 521	2 312	1 487½	3 777	50½	8 591½	—	13	15	
													28		
	Summa 1898/99	12 293	10 809	87½	1 912	8 060	2 107½	1 622	4 405½	43½	11 749½		109		
	Altenhof	1	32½	—	—	32	—	—	—	—	10½	—	—	—	
	Dambeck	—	5	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	
	Finken	2	—	—	—	1	—	2	2½	—	150	—	—	—	
	Röbel	29½	10	—	12	25	—	—	16½	—	—	—	—	—	
	Stuer	—	3	—	—	11	—	—	½	—	57	—	—	—	
	Summa 1899/1900	32½	50½	—	12	69	—	2	20½	—	217½	—	—	—	
	Domsühl	1	—	—	—	10	—	—	1	—	10½	—	—	—	
	Friedrichsruh	½	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Ruthenbeck	½	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	
	Summa 1899/1900	2	12	—	—	10	—	—	1	—	20½	—	—	—	

№	Bezeichnung der Empfangs-Station.	Farbehölzer.	Fische und Heringe.	Flachs, Hanf, Heede, Werg.	Fleisch, auch Speck.	Garne und Twiste.	Weizen.	Roggen.	Hafer.	Gerste.	Hülsenfrüchte, Hirse, Buchweizen.	Mais.	Malz.	Lein- und Oelsamen.	№
		23	24	25	26	27	28a	28b	28c	28d	28e	28f	28g	28h	
1	Basedow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1½	45	—	—	1
2	Blankenberg	—	—	—	—	—	12	10⅓	—	1	1⅓	290	—	—	2
3	Bobitz	—	—	—	—	½	2	1½	½	6½	14	814	—	—	3
4	Borkow	—	—	—	—	—	512½	11	5	5	—	384	—	—	4
5	Brüel	—	1	2½	2	—	151	40	18½	1½	23	567½	4	—	5
6	Bützow	—	2	10	—	—	323½	486½	21½	50	20	210	—	—	6
7	Crivitz	—	1½	—	—	½	10	11½	—	—	10	405½	—	—	7
8	Dettmannsdorf-Kölzow	—	—	—	—	—	1	2⅓	1	1	42½	338	—	—	8
9	Doberan	1½	—	—	—	—	5	1	18	245½	4	473	—	—	9
10	Dömitz	—	5	—	—	—	—	138½	81½	10	36½	—	20	—	10
11	Eldena	—	—	—	—	—	—	—	—	—	½	60	—	—	11
12	Gadebusch	11	—	1	—	—	50	30	15	—	12½	304½	—	—	12
13	Gallin	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	200½	—	—	13
14	Ganzlin	—	—	—	—	—	—	1	1	2	1	125	—	—	14
15	Gielow	—	—	—	—	—	47	5½	—	—	1	—	—	—	15
16	Gnoien	—	1	—	—	—	136½	61	4½	15	78½	625½	—	—	16
17	Goldberg	—	5	—	—	—	3	44	6	5	17	600	—	—	17
18	Grevesmühlen	—	16	—	—	—	490	90½	183	3 617½	204½	1 163½	—	237	18
19	Groß-Brütz	—	—	—	—	—	2	3	15	2	5	162½	—	—	19
20	Groß-Wüstenfelde	—	—	—	—	—	20	—	—	10	12	260	—	—	20
21	Güstrow	—	129	—	2	5	2 082	812	713	79	84½	399½	182	131	21
22	Hagebök	—	—	—	—	—	20	43	1	16	—	189½	—	—	22
23	Hagenow Land	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	4	—	—	23
24	Holdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55	—	—	24
25	Holthusen	—	—	—	—	½	—	—	½	—	—	1	—	—	25
26	Hoppenrade	—	—	—	—	—	50	10	1	10½	2	479	—	—	26
27	Jessenitz	—	—	—	—	—	—	—	—	3½	1	82	—	—	27
28	Kargow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66	—	—	28
29	Karow	½	—	—	—	—	—	5½	7	—	2	116½	—	—	29
30	Kleeth	—	1	—	—	—	11⅓	—	—	15	22	207½	—	—	30
31	Kleinen	—	2	—	1	—	203	115½	8½	—	—	85½	2½	—	31
32	Klein-Plasten	—	—	—	—	—	10	10	—	5	10	270	—	—	32
33	Krakow	—	—	—	—	—	102½	1½	—	18	—	252	1	—	33
34	Kratzeburg	—	1	—	—	—	3	11	10	—	—	131	—	—	34
35	Kröpelin	—	—	½	—	½	14	18	6	94	32½	520½	—	—	35
36	Laage	—	50	—	—	—	23½	1½	5½	4	20½	649½	—	—	36
37	Lalendorf	—	7½	—	—	—	4½	22	40	1½	43	320½	—	20	37
38	Ludwigslust	—	14½	—	—	—	55	9½	208½	2	—	25	1	—	38
39	Lübeck	—	16½	—	6½	4	5 498	1 615½	1 161	207	152	277	126	238½	39
40	Lübtheen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	40
41	Lübz	—	2	—	—	—	48	20	9	½	15	591½	23½	—	41
42	Lützow	—	—	—	—	—	5	2	5½	—	5	380	—	—	42
43	Malchin	—	26	—	—	—	2 405	1 232½	65½	378	28	211	5	337	43
44	Malchow	—	2	—	—	—	20	31½	50½	52½	2	307	—	—	44
45	Malliß	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45
46	Marin	—	—	—	—	—	—	—	—	5	15	241	—	—	46
47	Mecklenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60	—	—	47
48	Mistorf	—	½	—	—	—	—	—	—	—	6	87	—	—	48
49	Möllenhagen	—	—	—	—	—	11	11	10	1½	—	146	—	—	49
50	Mölln	—	—	—	—	—	40	20	—	½	2	181	—	—	50
51	Neubrandenburg	—	87½	—	—	14	2 251½	396	180	355½	176	731	—	220	51
52	Neubukow	—	½	½	—	—	81	45	22	24	9½	910	28½	3	52
53	Neukaliß	—	—	—	—	—	915½	1 000	—	—	5	—	—	—	53
54	Neukloster	—	—	5	—	—	133½	18	7	—	11	455½	5	—	54
55	Neustadt i. M.	—	3	—	—	—	1 290½	623	36	10	80½	56½	100	—	55
56	Neustrelitz	—	34½	—	—	—	22	64	90½	—	4	25	—	132½	56
57	Oertzenhof	—	—	—	—	1	18½	29	10	½	10	200	—	—	57

№	Bezeichnung der Empfangs-Station.	Farbehölzer.	Fische und Heringe.	Flachs, Hanf, Heede, Werg.	Fleisch, auch Speck.	Garne und Twiste.	Weizen.	Roggen.	Hafer.	Gerste.	Hülsenfrüchte, Hirse, Buchweizen.	Mais.	Malz.	Lein- und Oelsamen.	№
		23	24	25	26	27	28a	28b	28c	28d	28e	28f	28g	28h	
58	Parchim	10	60½	15½	½	9½	1116	1728½	1207½	225½	33	101	22	—	58
59	Passow	—	—	—	—	—	—	5	16	—	—	276	—	—	59
60	Penzlin	—	14	1	—	—	56½	32½	21	21½	30	217½	15	—	60
61	Plaaz	—	—	—	—	—	—	—	—	3	30	294	—	—	61
62	Plau	—	40½	½	—	—	183½	257½	80	20	2	387	1	—	62
63	Poggelow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2½	80	—	—	63
64	Rastow	—	—	—	—	—	—	3	½	—	—	12	—	—	64
65	Rehna	—	—	—	—	—	10½	28½	—	18	—	55	—	—	65
66	Rostock FF.	15	264½	28½	—	1	4270½	1925	1254½	1155½	91½	49	433	537½	66
67	Rostock Cb. und Hafen	—	24	—	—	—	15425	10232½	2714	768	81½	30	½	774½	67
68	Sanitz	—	1	—	—	—	12	5½	5	—	1	228	2½	—	68
69	Schönberg	1	7	9	—	—	240½	203½	95	208	119	1233½	17	—	69
70	Schwaan	—	—	2	—	—	82	35	12	2½	13	236	70	—	70
71	Schwerin	—	142	13	—	16	1609½	1654	1042	1691½	286	331	613½	196½	71
72	Schwinkendorf	—	—	—	—	—	14½	14½	14	50½	61½	265	—	—	72
73	Sponholz	—	—	—	—	—	103½	93	113	25½	76	45	—	—	73
74	Stavenhagen	½	5	—	—	—	119½	86½	11	204	73	629½	25½	10½	74
75	Sternberg	—	10	2	1	—	38	166	38	10	45	436	—	—	75
76	Sülze	—	2½	½	—	—	34	—	2	6½	11	152½	—	—	76
77	Tessin	—	—	—	—	—	48	6	5	48	24	847	—	—	77
78	Teterow	—	10	—	—	—	230½	212½	93½	137	48½	669	13	33½	78
79	Teterow-See	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	79
80	Thürkow	—	—	—	—	—	40	40	10	5	5	150	—	—	80
81	Tribsees	—	½	—	—	—	5	2	—	—	2	222	—	—	81
82	Ventschow	—	—	—	—	—	7	12½	—	3	19½	233½	—	1	82
83	Vollrathsruhe	—	10	—	—	—	19	12	25½	2	61½	411½	—	½	83
84	Waren	—	57	½	1	—	11020½	4095½	1134½	513½	427½	405½	—	530	84
85	Warin	—	—	½	—	—	20	—	20	1	2	117	—	—	85
86	Warnemünde	—	57½	—	163	64	1049½	140	35	10	—	—	—	—	86
87	Warnow	—	—	—	—	—	—	21	85½	—	—	31	—	—	87
88	Wendisch-Priborn	—	—	—	—	—	—	1½	1	—	—	72	—	—	88
89	Wiligrad	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1½	132½	—	—	89
90	Wismar	1	117½	53½	—	—	12436½	3205	1151	1063½	76	338	117	712½	90
91	Zachun	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	190	—	—	91
92	Uebrige Stationen	—	10½	—	½	—	747	495½	141	110½	231	3295	22½	144	92
	Summa 1899/1900	39½	1243	146	177½	116½	66034½	32230	12357	11559	3170½	27914	1851	4259½	
												32935½			
	Summa 1898/99	12	2041	122	236½	69	38571	26864½	10603½	14081½		32740½		4604½	
	Altenhof	—	—	—	—	—	—	—	—	32½	—	89	—	—	
	Dambeck	—	1½	—	—	—	—	—	—	—	—	80	—	—	
	Finken	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	41	—	—	
	Röbel	—	—	1	—	—	—	40	—	—	—	190	60½	—	
	Stuer	—	—	—	—	—	13	—	—	38	1	135	—	—	
	Summa 1899/1900	—	1½	1	—	—	13	40	—	80½	1	535	60½	—	
	Domsühl	—	—	—	—	—	—	10	—	—	5	30	—	—	
	Friedrichsruh	—	—	—	—	—	10	—	—	—	14½	72½	—	—	
	Ruthenbeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24½	—	—	
	Summa 1899/1900	—	—	—	—	—	10	10	—	—	19½	127	—	—	

№	Bezeichnung der Empfangs-Station.	Andere Sämereien aller Art.	Glas und Glaswaaren.	Häute, Felle, Leder, Pelzwaaren.	Rundholz, roh behlagene Stämme.	Nutzholz, Werkholz, Holzdraht, Bohlen, Bretter 2c.	Brennholz, Grubenhölzer, Faschinen, Eisenbahnschwellen 2c.	Außereurop. Holz.	Sägespähne, Holzzeugmasse, Sägemehl.	Hopfen.	Jute.	Kaffee, Kaffeesurrogate, Cacao, Thee 2c.	Kalk, gebrannter.	Kartoffeln.	Knochen.	№
		28i	29	30	31a	31b	31c	31d	32	33	34	35	36	37	38	
1	Basedow	7	2	—	—	12½	—	—	—	—	—	—	10	—	—	1
2	Blankenberg	14	—	—	57½	106	206½	—	—	—	—	—	34½	37½	—	2
3	Bobitz	21½	—	—	—	68	—	—	—	—	—	—	33	38½	—	3
4	Borkow	—	—	—	—	119	—	—	—	—	—	—	½	31½	—	4
5	Brüel	24	8	7	24	83½	5	—	—	—	—	—	59½	7	—	5
6	Bützow	78½	15	½	968	484½	25½	—	—	—	—	1	402½	13½	—	6
7	Crivitz	18	14½	1	23	174½	144	—	11½	—	—	½	20	47½	—	7
8	Dettmannsdorf-Kölzow	20½	—	1½	45	66½	149	—	—	—	—	—	7	35	—	8
9	Doberan	8	14½	—	396	877	165½	—	—	—	—	½	151½	11½	—	9
10	Dömitz	4	1	—	1 929	89½	98	—	—	—	—	6	—	15	—	10
11	Eldena	1½	—	—	52½	12½	36½	—	—	—	—	—	83½	2	—	11
12	Gadebusch	28	10	82	33	101½	20	10	—	—	—	—	142	—	—	12
13	Gallin	4½	—	—	—	14½	29	—	—	—	—	—	28½	—	—	13
14	Ganzlin	4	—	—	23½	8	—	—	—	—	—	—	31½	19	—	14
15	Gielow	½	—	—	1 702½	23½	134½	—	—	—	—	½	10½	—	—	15
16	Gnoien	44½	11½	—	949½	181½	12	6½	—	—	—	—	89	20	—	16
17	Goldberg	9½	6	98½	—	25	3½	—	1	—	—	½	90	—	—	17
18	Grevesmühlen	69½	5	—	1 814	11	53½	—	10	—	—	—	280	20	—	18
19	Groß-Brütz	—	—	—	77	95½	—	—	—	—	—	—	30	2½	—	19
20	Groß-Wüstenfelde	7	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	10	251	—	20
21	Güstrow	124½	111½	53½	269	403½	89	39	5	5	—	28½	316½	83	105½	21
22	Hagebök	12	—	—	24½	18½	38	—	—	—	—	—	5½	2½	—	22
23	Hagenow Land	—	—	—	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	23
24	Holdorf	1½	—	—	—	22½	—	—	—	—	—	—	10	—	—	24
25	Holthusen	½	1½	—	22½	40½	11½	—	—	—	—	—	41	40½	—	25
26	Hoppenrade	2½	—	—	25½	18	—	—	—	—	—	—	5½	21½	—	26
27	Jessenitz	—	—	—	10½	—	—	6½	—	—	—	—	5	—	—	27
28	Kargow	3½	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	—	—	28
29	Karow	13	301	—	17½	112	737½	—	—	—	—	—	69	126½	—	29
30	Kleeth	16½	—	—	5	1	—	—	—	—	—	—	3	—	—	30
31	Kleinen	—	—	—	—	76½	10	—	—	—	—	½	8½	7½	—	31
32	Klein-Plasten	20	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	105	—	—	32
33	Krakow	—	18	—	16½	65	—	—	½	—	—	½	148	20	—	33
34	Kratzeburg	10½	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	10	6½	—	34
35	Kröpelin	11	—	—	544	513½	23½	—	—	—	—	—	246½	14	—	35
36	Laage	15½	4	½	—	433½	12½	—	—	—	—	—	223	1	—	36
37	Lalendorf	16½	—	—	83	44½	62½	—	—	—	—	—	30	—	—	37
38	Ludwigslust	1	½	—	33½	63	60	—	23½	—	—	—	2½	31½	—	38
39	Lübeck	23	72½	10	3 199½	1 673½	1 749	—	—	—	—	159½	5	24 650½	55	39
40	Lübtheen	½	2½	—	31	13½	½	—	—	—	—	—	50	—	—	40
41	Lübz	47½	15½	6	124½	89	1½	—	1	—	—	2½	223½	6	—	41
42	Lützow	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	5	—	—	42
43	Malchin	59	10½	12½	146	589	735½	—	—	—	—	88½	316½	55	10½	43
44	Malchow	18½	8½	101	21	143½	162	5	—	—	—	16	165	1½	—	44
45	Malliß	—	—	—	787	879	2 936½	—	—	—	—	—	20	—	—	45
46	Marin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	—	—	46
47	Mecklenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47
48	Mistorf	4	—	—	—	5½	—	—	—	—	—	—	14½	11	—	48
49	Möllenhagen	8	—	—	101	25	—	—	—	—	—	—	13½	—	—	49
50	Mölln	1½	—	—	98½	43	—	—	—	—	—	—	230	—	—	50
51	Neubrandenburg	105	5½	2	646½	1 074½	548½	67	5	—	—	325	30	62½	7	51
52	Neubukow	89½	10	6½	4½	411½	15	—	—	—	—	7	143	6½	—	52
53	Neukaliß	—	1	30	91½	18	1	—	58	—	—	—	212	5	—	53
54	Neukloster	3	—	—	—	163½	30	—	—	—	—	—	60½	4½	—	54
55	Neustadt i. M.	11	14½	—	77	613½	11	—	1	—	—	2½	335	5	—	55
56	Neustrelitz	3½	—	1	1 096½	232	182	18½	—	—	—	6½	4½	26	—	56
57	Oertzenhof	11½	—	—	—	44½	10	—	—	—	—	—	71½	2½	—	57

№	Bezeichnung der Empfangs-Station.	Andere Sämereien aller Art.	Glas und Glaswaaren.	Häute, Felle, Leder, Pelzwaaren.	Rundholz, roh beschlagene Stämme.	Nutzholz, Werkholz, Holzdraht, Bohlen, Bretter 2c.	Brennholz, Grubenhölzer, Faschinen, Eisenbahnschwellen 2c.	Außereurop. Holz.	Sägespähne, Holzzeugmasse, Sägemehl.	Hopfen.	Jute.	Kaffee, Kaffeesurrogate, Cacao, Thee 2c.	Kalk, gebrannter.	Kartoffeln.	Knochen.	№
		28i	29	30	31a	31b	31c	31d	32	33	34	35	36	37	38	
58	Parchim	82	37	11½	21½	102	504½	25½	—	—	6	11	376	145½	—	58
59	Passow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	59
60	Penzlin	47⅓	13½	1	640	203	133	—	—	—	—	1	286	11	1½	60
61	Plaaz	17	—	—	—	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	61
62	Plau	83	7	—	194	142	21	—	7½	—	—	3½	303½	10660	—	62
63	Poggelow	10	—	—	26	3	—	—	—	—	—	—	8	—	—	63
64	Rastow	—	—	—	½	66½	7½	—	—	—	—	—	70½	3	—	64
65	Rehna	½	1½	3½	—	29	—	—	10	—	—	—	52	½	—	65
66	Rostock FF.	67⅓	289½	90½	1026	267	147	225½	—	31	—	76	171	859	10½	66
67	Rostock Cb. und Hafen	24½	65	—	1190	615½	1546½	153	17½	—	—	—	363½	9260	683	67
68	Sanitz	6½	—	—	—	49	5	—	—	—	—	—	11	22	—	68
69	Schönberg	30	2½	10½	363	212½	15½	14½	—	—	—	2½	174	33½	—	69
70	Schwaan	15½	11	—	382½	311½	24½	—	½	2½	—	½	380½	18	—	70
71	Schwerin	125	609½	186	6477½	1830	393½	987½	—	51	—	12½	623½	163½	1	71
72	Schwinkendorf	17½	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	31	11	—	72
73	Sponholz	10	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	70	5	—	73
74	Stavenhagen	63	14	6½	1442	201	93½	—	—	2	—	5½	296	6	29	74
75	Sternberg	67	7	29	3151	174	56	13	—	—	1	—	159½	4⅓	1	75
76	Sülze	19½	2½	—	3	29	10	—	—	—	—	3	57	14	—	76
77	Teßin	142	3	—	394	75½	—	—	—	—	—	—	217½	24½	—	77
78	Teterow	31	37	15½	6½	335	5	—	—	—	8½	21½	247½	6½	—	78
79	Teterow-See	15	—	—	40½	16½	10	—	—	—	—	—	25	1½	—	79
80	Thürkow	1	—	—	101	—	—	—	—	—	—	—	136	5	—	80
81	Tribsees	8	—	—	41½	80	—	—	—	—	—	1	10	1	—	81
82	Ventschow	11⅓	—	—	—	3½	111½	—	—	—	—	—	26	23	—	82
83	Vollrathsruhe	86	½	—	70	267	—	—	½	—	—	5	51	73½	—	83
84	Waren	305½	15	5	1014½	228½	174½	—	—	12	—	32	179	90	—	84
85	Warin	3	—	567½	94½	564	369	—	—	—	—	—	114	2	—	85
86	Warnemünde	—	22½	11½	344½	131½	487½	—	12½	1	—	2½	174½	722	—	86
87	Warnow	—	—	—	—	½	—	—	—	—	—	—	10	—	—	87
88	Wendisch-Priborn	1	—	—	—	12½	—	—	—	—	—	—	21½	6½	—	88
89	Wiligrad	—	—	—	70	25½	22½	—	—	—	—	—	1	7	—	89
90	Wismar	178	147½	25	845	1999½	1327½	57	222	4	1	21½	870½	2310½	2	90
91	Zachun	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24¼	—	—	91
92	Uebrige Stationen	84	15½	—	1543	532	695½	104	7	—	—	1	873	298	—	92
	Summa 1899/1900	2554½	1965½	1376	35088	18979	14712	1726	394	108½	16½	846	11110½	50506½	911	
	Summa 1898/99	2434½	2131	946½	31166.	18988½	19371	1125	582	67	63	1053½	10065½	20523½	630	
	Altenhof	14	—	—	—	2	5	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Dambeck	4	—	—	13	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Finken	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10½	—	
	Röbel	1½	17½	½	18	24½	11	—	—	½	—	6	60	1	—	
	Stuer	2	—	—	12	53	—	—	—	—	—	—	5⅓	—	—	
	Summa 1899/1900	23½	17½	½	43	79½	23	—	—	½	—	6	65½	11½	—	
	Domfühl	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	100	—	
	Friedrichsruh	—	—	—	—	7½	—	—	—	—	—	—	10	—	—	
	Ruthenbeck	⅓	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Summa 1899/1900	5½	—	—	—	8½	—	—	—	—	—	—	20	100	—	

№	Bezeichnung der Empfangs-Station.	Knochenkohle.	Lumpen.	Mehl und Mühlenfabrikate.	Kleie.	Obst, Gemüse, Pflanzen 2c.	Oele, Fette, Thran und Talg.	Oelkuchen. Oelkuchenmehl, Leinkuchen, Cocoskuchenmehl 2c.	Papier und Pappe 2c.	Petroleum und andere Mineral-Oele.	Reis und Reisfleie.	Thonröhren und Drainröhren.	Rüben, Zuckerrüben, Futterrüben, Schnitze, Cichorienwurzel.	Rübensyrup, Melasse.	Salpetersäure, Salzsäure.	№
		39	40	41a	41b	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	
1	Basedow	—	—	—	11	1	1½	235	—	—	—	43	3720	—	—	1
2	Blankenberg	—	—	—	26	—	—	260	½	1	—	10	1071½	11	—	2
3	Bobitz	—	—	—	55	2½	—	402½	18½	—	—	1½	460	7½	—	3
4	Borkow	—	—	11½	16	—	—	140	½	11½	½	4	184	15	—	4
5	Brüel	—	—	52½	46½	1½	3½	306	—	100	2½	—	140	1	—	5
6	Bützow	—	67	80	165½	2	10	759½	1719½	269	32	187	2124	20	—	6
7	Grivitz	—	—	67	209½	—	1	97	—	130	2	85½	—	3½	—	7
8	Dettmannsdorf-Kölzow	—	—	—	10	—	—	134	9	1½	10	200½	1887½	10	—	8
9	Doberan	—	—	35½	310	1	—	150	4	—	10	77	359	2½	—	9
10	Dömitz	—	2	7½	1	—	1	—	—	—	7	—	2	—	—	10
11	Eldena	—	—	96	3½	1½	½	1½	—	24½	46½	22	—	—	—	11
12	Gadebusch	—	—	50	20	—	5	165½	—	30	145	12	10	10	—	12
13	Gallin	—	10	9½	10	4½	—	153½	—	—	—	—	3013	5	—	13
14	Ganzlin	—	—	—	31	—	—	197½	—	—	—	1	61½	—	—	14
15	Gielow	—	—	5	11	—	—	74	—	10	—	60½	2347	—	—	15
16	Gnoien	—	—	10	76	1	2	1237	1	71½	20	96½	7455½	—	—	16
17	Goldberg	—	—	½	40	1	—	178½	—	59	—	12½	182	—	—	17
18	Grevesmühlen	—	72	222	480	17	14	1395½	—	230	51½	15	92	5	—	18
19	Groß-Brütz	—	—	—	35	1	—	189	5	—	—	25	1291	—	—	19
20	Groß-Wüstenfelde	—	—	—	20	—	—	150½	—	—	10	2	1070	—	—	20
21	Güstrow	—	746½	53	156½	41½	129	1581½	60	494½	—	20	42306	324½	71½	21
22	Hagebök	—	—	27	29	—	—	217	—	1	—	2	4530	—	—	22
23	Hagenow Land	—	—	7	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23
24	Holdorf	—	—	—	10	—	—	35	—	—	—	2½	10	—	—	24
25	Holthusen	—	—	5	61½	½	—	20	—	—	—	44½	40	—	—	25
26	Hoppenrade	—	—	—	110½	—	—	123½	—	—	—	90	1230	20	—	26
27	Jessenitz	—	—	4	10	1	—	25½	—	5	—	—	—	—	—	27
28	Kargow	—	—	—	—	—	—	114½	—	—	5	—	630	—	—	28
29	Karow	—	—	21½	30	3	—	88½	—	—	10	—	719	—	—	29
30	Kleeth	—	—	7	35½	7	—	910½	—	8	—	262	6685½	—	—	30
31	Kleinen	—	7½	64½	58½	—	—	99	5	14	5	8½	1690	10	—	31
32	Klein-Plasten	—	—	20	25	5	—	286½	—	—	—	65	2690	—	—	32
33	Krakow	—	1½	10	10	5	—	118½	5	55½	2	10½	550	—	—	33
34	Kratzeburg	—	—	59	18½	½	—	42½	—	3½	—	3	13½	—	—	34
35	Kröpelin	—	—	26½	168	½	—	371½	—	5½	—	50	482½	—	—	35
36	Laage	—	—	11	32	—	—	511½	—	12	—	176½	618	—	—	36
37	Lalendorf	—	—	—	115	—	—	645	5	—	—	51	4655	10	—	37
38	Ludwigslust	—	13	51	—	20	—	2	8½	—	6½	3	—	—	—	38
39	Lübeck	—	254½	185½	—	42½	16	—	985½	—	4	269	273	104½	—	39
40	Lübtheen	—	—	204½	2½	—	½	—	—	3	—	—	—	—	—	40
41	Lübz	—	—	7½	241½	—	3	612½	—	137	2	29½	16534½	—	—	41
42	Lützow	—	—	10	—	—	—	309½	—	—	—	132	360	30	—	42
43	Malchin	—	21	262½	90½	—	239½	752½	14	75½	21	149	24920	2	—	43
44	Malchow	—	—	92	13	4½	11	176½	½	120½	—	48½	104	16½	1½	44
45	Malliß	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45
46	Marin	—	—	—	—	—	—	221	—	—	—	5	557	—	—	46
47	Mecklenburg	—	—	20	—	—	—	219	—	—	—	10	1898	—	—	47
48	Mistorf	—	—	10	22	—	—	162	—	2	—	—	2120½	—	—	48
49	Möllenhagen	—	—	11½	30	—	—	180	—	2	—	153	380	—	—	49
50	Mölln	—	—	—	10	—	—	161	—	—	—	110	1195	—	—	50
51	Neubrandenburg	—	1 216	19	97½	14½	6½	313½	41½	493	36½	32	70	172½	—	51
52	Neubukow	—	—	16	121	5½	—	875½	½	42	5½	21	920	—	—	52
53	Neukaliß	—	1578	20	40½	—	6½	—	61	8½	—	—	—	6	—	53
54	Neukloster	—	—	37	44½	—	—	40½	—	42	—	15½	250	10½	—	54
55	Neustadt i. M.	—	—	14	89½	1	5½	41½	1	28½	3	10½	—	—	1	55
56	Neustrelitz	—	—	2	10	6½	3	124	8½	266	11½	—	—	—	—	56
57	Oertzenhof	—	—	21	117	½	½	246½	—	4	1	—	2823	½	—	57

№	Bezeichnung der Empfangs-Station.	Knochenkohle.	Lumpen.	Mehl und Mühlenfabrikate.	Kleie.	Obst, Gemüse, Pflanzen 2c.	Oele, Fette, Thran und Talg.	Oelkuchen, Oelkuchenmehl, Leinkuchen, Cokoskuchenmehl 2c.	Papier und Pappe 2c.	Petroleum und andere Mineral-Oele.	Reis und Reisfleie.	Thonröhren und Drainröhren.	Rüben, Zucker- und Futterrüben, Schnitze, Cichorienwurzel.	Rübensyrup, Melasse.	Salpetersäure, Salzsäure.	№
		39	40	41a	41b	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	
58	Parchim	—	—	342½	566	7	5½	773½	1060½	370⅓	150	67½	3050½	35	—	58
59	Passow	—	—	5	35	—	5	95	—	—	—	15	—	—	—	59
60	Penzlin	—	27	44⅔	70	13½	1	346	—	72½	—	199½	1641	—	—	60
61	Plaaz	—	—	—	23	—	—	452	—	—	30	—	1690	—	—	61
62	Plau	—	—	290½	343	—	2½	328½	1	220	10½	11	235½	174½	—	62
63	Poggelow	—	—	—	10	—	—	255	—	—	—	—	2494	—	—	63
64	Rastow	—	—	136½	256	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	64
65	Rehna	—	—	11⅓	1	—	½	45	—	—	—	5	—	—	—	65
66	Rostock FF.	—	—	386⅔	345	287½	677	1333½	875½	574½	10	95½	26	67⅓	3	66
67	Rostock Cb. und Hafen	—	9	200⅔	280	86	440½	105	62½	393	11	145	110½	146	—	67
68	Sanitz	—	—	11	57⅔	5	—	226½	—	—	3	153½	1298½	—	—	68
69	Schönberg	—	—	30½	209⅔	8½	1½	468½	9½	165	2½	93	—	—	—	69
70	Schwaan	—	—	48	160	—	—	408½	—	29	12	182	1398	—	—	70
71	Schwerin	—	56½	1233½	789	101	499½	457	572	1789½	267½	91	630	38½	6	71
72	Schwinkendorf	—	—	½	10	2	—	295	—	—	30	—	3130	—	—	72
73	Sponholz	—	—	—	30⅔	5	—	181	—	—	—	20	594⅔	—	—	73
74	Stavenhagen	—	30½	47	169½	½	5	1083½	24	75	10½	188	23922	—	11	74
75	Sternberg	—	—	55	10	6	1	179	1	119	3	21	55	1	—	75
76	Sülze	—	—	23	24½	1½	2	511½	½	18	1	8	277½	—	—	76
77	Tessin	—	—	2	35	22	11	441	—	15⅓	5	137	12109	—	5½	77
78	Teterow	—	—	22	35½	19⅓	12	342½	2½	157½	25	164½	1052	—	—	78
79	Teterow-See	—	—	—	—	—	10½	491	5½	5	—	15	37008	—	10	79
80	Thürkow	—	—	—	10	5	—	544	11	—	—	845	1590	—	—	80
81	Tribsees	—	—	9½	80	7½	—	235½	—	4	11	1	—	—	—	81
82	Ventschow	—	—	—	23⅓	2½	—	217	—	—	11	—	520	—	—	82
83	Vollrathsruhe	—	—	41	89	15⅓	1⅓	458	12½	37	—	83	8851	—	—	83
84	Waren	—	—	582½	1411½	1½	19⅓	1422	4½	266½	22	76⅓	42232	—	14½	84
85	Warin	—	—	16½	5	—	½	22	½	56	15½	2½	—	—	—	85
86	Warnemünde	—	—	5	20	115	9⅓	6	28	263	—	35	182	15⅓	—	86
87	Warnow	—	—	—	11	—	—	87½	—	—	—	—	—	10	—	87
88	Wendisch-Priborn	—	—	2½	18	—	—	22½	—	—	—	—	—	—	—	88
89	Wiligrad	—	—	3	35	8	½	228	5	—	10½	23	1000	10	—	89
90	Wismar	—	13	350⅓	662	19	141	1488	519	819	16	254½	78048	—	52½	90
91	Zachun	—	—	10	39	—	—	50	—	—	—	—	—	—	—	91
92	Uebrige Stationen	10	5	426½	1507	54½	—	3603	5	37⅓	120	1265½	25512½	32	—	92
	Summa 1899/1900	10	4130	6283	9499½	986½	2306½	32607½	6156	8247½	1237	6823	393382	1327½	176½	
				13782¼												
	Summa 1898/99	7½	3716	13303½		1578½	1937½	28205	5727½	7357½	1432½	8841½	333857	1519½	213½	
	Altenhof	—	—	—	15	—	—	52	—	1	—	—	—	—	—	
	Dambeck	—	—	—	—	—	—	160	—	—	—	42½	5	—	—	
	Finken	—	—	—	—	½	—	56	—	½	—	—	—	10	—	
	Röbel	—	—	—	50	6	1½	191	—	55½	5½	64	—	20½	—	
	Stuer	—	—	—	30	—	½	85	—	—	—	5	—	—	—	
	Summa 1899/1900	—	—	—	95	6½	2	544	—	57	5½	111½	5	30½	—	
	Domsühl	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Friedrichsruh	—	—	10	15⅔	—	—	87	—	—	15	11½	—	—	—	
	Ruthenbeck	—	—	—	2	—	—	5½	—	—	—	—	—	—	—	
	Summa 1899/1900	—	—	10	37½	—	—	92½	—	—	15	11½	—	—	—	

№	Bezeichnung der Empfangs-Station.	Salz, Koch-, Speise-, Vieh-, Bitter-, Glaubersalz.	Schiefer.	Schwefelsäure.	Soda, rohe, kalzinirte, krystallisirte.	Soda, kaustische.	Spiritus, Branntwein, Essig.	Stärke, Stärkesyrup, Stärkezucker, Traubenzucker, Kartoffelmehl 2c.	Steine, bearbeitet, Krippen und Tröge, Brunnen-, Mühlsteine, Marmorplatten 2c.	Steine, gebrannt, Bruch-, Pflaster- und Bausteine.	Steinkohlen.	Steinkohlenbriquets	Steinkohlenkoks.	Taback, roh, Tabacksrippen.	№
		52	53	54	55a	55b	56	57	58	59	60a	60b	60c	61	
1	Basedow	1	—	—	—	—	1	—	—	54½	152	—	80	—	1
2	Blankenberg	—	—	—	—	—	—	—	—	240½	1 593	25	—	—	2
3	Bobitz	15½	—	—	—	—	—	—	2	53	450	—	—	—	3
4	Borkow	1	—	—	1	—	—	—	—	955	335	—	—	—	4
5	Brüel	41½	—	—	1½	—	11	—	2	30½	816½	—	—	—	5
6	Bützow	140½	—	—	10	—	7½	—	10	152½	1 567½	742½	238½	½	6
7	Crivitz	102	—	—	—	10	10	—	—	667	772½	27	22½	—	7
8	Dettmannsdorf-Kölzow	—	—	—	½	—	—	—	—	25	825½	30	—	—	8
9	Doberan	1	—	—	1	—	—	—	2	925	2 848	20	42½	—	9
10	Dömitz	—	—	—	10½	—	34½	—	5	20	—	—	5	—	10
11	Eldena	20½	—	—	—	—	—	—	—	199½	16	—	—	—	11
12	Gadebusch	80	10	—	—	—	—	—	—	416½	713	—	18	—	12
13	Gallin	5	—	—	—	—	—	—	5½	890½	151½	—	23½	—	13
14	Ganzlin	—	—	—	—	—	—	—	—	85	594	10	15	—	14
15	Gielow	—	—	—	½	—	—	—	—	1 772½	422½	10	—	—	15
16	Gnoien	26	—	—	11½	5	5½	—	10½	546½	2 319	40	—	—	16
17	Goldberg	83½	—	13	13	—	1½	1	27½	183	602	—	2	—	17
18	Grevesmühlen	200½	—	5	20	30	64	—	—	305	3 199	—	11	—	18
19	Groß-Brütz	—	—	—	—	—	—	—	—	1½	86½	—	15	—	19
20	Groß-Wüstenfelde	10	—	—	—	—	—	—	—	—	230	—	—	—	20
21	Güstrow	316	—	23½	211½	16½	231½	11	369	2 705½	13 303½	689½	276	—	21
22	Hagebök	—	—	—	—	—	—	—	½	41	278½	—	11½	—	22
23	Hagenow Land	—	—	—	—	—	—	—	10	—	39½	—	—	—	23
24	Holdorf	—	—	—	—	—	1	—	—	189	137	—	10	—	24
25	Holthusen	—	—	—	—	—	—	—	1½	154½	46	10	—	—	25
26	Hoppenrade	—	—	—	—	—	—	—	—	10	136½	—	—	—	26
27	Jessenitz	—	—	—	—	—	—	—	—	164	2 473	—	—	—	27
28	Kargow	—	—	—	—	—	—	—	—	262½	438	—	—	—	28
29	Karow	50	—	—	11	—	—	—	13	616	338½	—	—	—	29
30	Kleeth	½	—	—	—	—	—	—	1	1 949	659½	—	70	—	30
31	Kleinen	7	—	—	—	—	1½	—	—	57½	2 110½	—	47½	—	31
32	Klein-Plasten	10	5	—	—	—	—	—	—	1 459½	418½	10	30	—	32
33	Krakow	51½	—	—	—	—	3 096½	15	½	1 382	1 368½	125	60½	—	33
34	Kratzeburg	—	—	—	—	—	—	½	—	138	29	½	10	—	34
35	Kröpelin	5½	—	—	1½	½	—	10	—	33	1 518½	—	—	—	35
36	Laage	11	15	—	—	—	1½	—	1	1 224½	811½	—	11½	—	36
37	Lalendorf	10	—	—	—	—	—	—	5	927½	899½	20	10	—	37
38	Ludwigslust	—	—	6	—	—	12	—	—	2 043	1 405½	—	—	—	38
39	Lübeck	½	—	—	—	—	597	307½	7½	91½	—	—	1 881½	7½	39
40	Lübtheen	50	7	—	—	—	—	—	—	427½	2 012½	—	8	½	40
41	Lübz	79	5	1	29½	½	4½	½	1½	2 505½	5 871½	20	260½	—	41
42	Lützow	—	—	—	—	—	—	—	—	2	458½	15	—	—	42
43	Malchin	71	—	—	20	10	4	—	36	565	639½	—	184½	—	43
44	Malchow	93	17	2½	46	—	16½	—	—	436	1 747	—	—	5½	44
45	Malliß	—	—	—	—	—	—	—	—	24	5	—	—	—	45
46	Marin	—	—	—	—	—	—	—	5	10	248	—	—	—	46
47	Mecklenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	95	86	—	—	—	47
48	Mistorf	1½	—	—	—	—	—	—	—	31½	290½	—	—	—	48
49	Möllenhagen	½	—	—	—	—	1	—	2	65	192	—	—	—	49
50	Mölln	21	—	—	—	—	—	—	15	6 634	403	—	—	—	50
51	Neubrandenburg	71½	20	—	20	—	25	—	12	2 394½	1 289	—	27½	—	51
52	Neubukow	32½	—	—	—	5	4½	—	3	398½	1 835½	76	25½	—	52
53	Neukaliß	—	13½	21	31½	—	—	70	1½	126½	672	—	—	—	53
54	Neukloster	10½	—	—	2	—	—	—	7	1 133	464½	60	—	—	54
55	Neustadt i. M.	30	12	6	1½	—	1	—	1½	1 319½	2 500	30	197½	—	55
56	Neustrelitz	35	—	—	—	—	1	—	1	140½	686	—	—	—	56
57	Oertzenhof	20½	—	—	—	—	—	—	12	137	549	—	—	—	57

№	Bezeichnung der Empfangs-Station.	Salz, Koch-, Speise-, Vieh-, Bitter-, Glaubersalz.	Schiefer.	Schwefelsäure,	Soda. roh, kalzinirte, krystallisirte	Soda. kaustische	Spiritus, Branntwein, Essig.	Stärke, Stärkesyrup, Stärkezucker, Traubenzucker, Kartoffelmehl 2c.	Steine, bearbeitet, Krippen und Tröge, Brunnen-, Mühlsteine, Marmorplatten 2c.	Steine, gebrannt, Bruch-, Pflaster- und Baustein.	Steinkohlen.	Steinkohlenbriquets.	Steinkohlenkoks.	Tabak, roh, Tabacksrippen.	№
		52	53	54	55a	55b	56	57	58	59	60a	60b	60c	61	
58	Parchim	278	37½	1½	61	1	100	3	85	371	12937	—	210½	17½	58
59	Passow	—	6	—	—		—	—	—	52	216	—	20	—	59
60	Penzlin	13½	—	—	10	—	6	—	1	91½	1418	20½	30	7	60
61	Plaaz	—	—	—	—	—	—	—	—	17	362½	20	—	—	61
62	Plau	105	1½	28	20½	—	32½	738	4½	101	2681	53½	121	—	62
63	Poggelow	1½	—	—	—	—	—	—	—	230	216½	—	—	—	63
64	Rastow	—	—	—	—	—		—	½	167	128½	—	—	—	64
65	Rehna	—	—	—	—	—	3½	—	7½	255	594	—	12½	1½	65
66	Rostock FF.	883½	5	18½	258½	—	571½	315	554½	547	7201	—	110	5½	66
67	Rostock Cb. und Hafen	1006	—	5½	280	50	—	183	104	1345½	1943	—	516½	18½	67
68	Sanitz	½	—	—	—	—	—	—	—	340	179	—	—	—	68
69	Schönberg	102½	4	—	10	—	12	—	—	545	1152½	100	65	—	69
70	Schwaan	1½	16	—	—	—	—	—	38½	217	1373½	105½	3½	39½	70
71	Schwerin	605	50½	5½	281½	10½	1053½	63	637	9615¼	26375½	365	1190½	½	71
72	Schwinkendorf	3½	—	—	—	—	—	—	—	8	222½	—	20	—	72
73	Sponholz	—	—	—	—	—	—	—	—	349½	181½	—	—	—	73
74	Stavenhagen	115½	—	21	13	2	7	1	—	2572½	5948	727	60	45½	74
75	Sternberg	71	—	2	10	—	21½	—	23½	1222	554	—	15	—	75
76	Sülze	13	—	—	2	—	8½	½	½	7½	307½	60	½	—	76
77	Tessin	6	—	—	—	½	—	—	1	1369	4962	30	192	—	77
78	Teterow	110½	10	—	5	28½	—	—	½	1313	2496½	—	27½	1	78
79	Teterow-See	—	—	—	—	—	1½	—	—	3100½	5925½	20	240	—	79
80	Thürkow	—	—	—	—	—	—	—	374	716	695	—	139	—	80
81	Tribsees	—	—	—	—	—	—	—	—	1	192½	20	20	—	81
82	Ventschow	5½	—	—	—	—	—	—	—	126	263½	—	—	—	82
83	Vollrathsruhe	28½	—	—	8	½	13	—	—	177½	4441	70	31½	—	83
84	Waren	221½	11½	—	31½	—	16½	17	78	1020½	9081½	30	431	6½	84
85	Warin	20	—	19	2	—	—	—	—	22	467	—	—	—	85
86	Warnemünde	9½	5	31½	2½	—	—	50	—	560	2801½	140	30	—	86
87	Warnow	—	—	—	—	—	—	—	—	771½	260	—	—	—	87
88	Wendisch-Priborn	—	—	—	—	—	—	—	—	119½	23	—	—	—	88
89	Wiligrad	3	—	—	—	—	—	—	—	176½	919	—	32	—	89
90	Wismar	15317½	11	96	85½	20	146	21½	78½	3081	688½	40	581½	—	90
91	Zachun	—	—	—	—	—	—	—	—	160	105	—	5	—	91
92	Uebrige Stationen	76	10	—	—	—	12	1	26	7184½	7096½	145	790	—	92
	Summa 1899/1900	20694	272½	306½	1525½	180½	6138½	1808½	2576	75 3681½	159462½	3907	84891½	156½	
	Summa 1898/1899	18122½	463½	110½	1284	141	5648	1841	1457	78 2951½	171 859 159 436½			148½	
	Altenhof	—	—	—	—	—	—	—	—	—	330½	—	—	—	
	Dambeck	—	—	—	—	—	½	—	—	670½	195½	—	—	—	
	Finken	—	6	—	—	—	—	—	—	12½	26½	—	—	—	
	Röbel	70½	—	—	21½	—	14	—	1	118½	555½	10	80½	—	
	Stuer	½	—	—	—	—	—	—	—	134½	216	—	—	—	
	Summa 1899/1900	71	6	—	21½	—	14½	—	1	936	1324	10	80½	—	
	Domsühl	—	—	—	—	—	—	—	—	145½	48	—	—	—	
	Friedrichsruh	—	—	—	—	—	—	—	—	2	231½	—	—	—	
	Ruthenbeck	—	—	—	—	—	—	—	—	70	3½	—	—	—	
	Summa 1899/1900	—	—	—	—	—	—	—	—	217½	283	—	—	—	

№	Bezeichnung der Empfangs-Station.	Theer, Pech, Asphalt, Harz 2c.	Thonwaaren, Porzellan, Steingut, Fayence.	Torf, Torfstreu, Holzkohlen.	Wein.	Wolle aller Art.	Zink, Zinkasche, Zinkbrocken.	Zucker, roh.	Zucker, raffinirt.	Sammelladungen.	Sonstige Güter.	Summa (1—70).	№
		62	63	64	65	66	67	68a	68b	69	70	71	
1	Basedow	—	—	—	2½	—	—	—	—	—	39½	5077	1
2	Blankenberg	2	—	—	—	6	—	—	1½	—	219	5169½	2
3	Bobitz	2	½	—	3	4½	—	—	—	—	221½	4137	3
4	Borkow	1½	—	—	½	—	—	—	2½	10	41	3646	4
5	Brüel	8	11	—	9	—	—	—	9	—	127	4516	5
6	Bützow	41½	32½	—	1½	1	—	36	53½	16	469	14254	6
7	Crivitz	22	13½	—	—	—	—	—	12	3	226	5885	7
8	Dettmannsdorf-Kölzow	2½	1	—	—	5	—	—	—	—	78	6090	8
9	Doberan	19½	30	31½	15½	—	—	—	5½	—	284½	10346½	9
10	Dömitz	1	—	—	1½	—	—	360	5	—	153	3295	10
11	Eldena	½	28	—	—	—	—	—	—	—	60½	2533	11
12	Gadebusch	—	20½	10	—	—	—	—	7	5	123	5043	12
13	Gallin	9	5	—	—	—	—	—	½	—	61½	5641	13
14	Ganzlin	—	2	31	—	—	—	—	—	—	72	2978	14
15	Gielow	½	7	—	—	—	—	—	9	2½	58	7120	15
16	Gnoien	26½	52½	—	5	1	—	—	171½	82	294	23462	16
17	Goldberg	13½	8	—	—	—	—	—	58½	—	171½	4430	17
18	Grevesmühlen	—	63½	—	—	—	—	—	55½	—	432	21204	18
19	Groß-Brütz	2½	—	—	—	—	—	—	—	—	6½	2924	19
20	Groß-Wüstenfelde	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22½	2322½	20
21	Güstrow	74	193½	1	43	67	—	45	173½	234½	2178½	83978	21
22	Hagebök	—	—	—	½	—	—	—	—	—	31½	6636	22
23	Hagenow Land	—	—	—	—	2	—	—	—	7	51	264½	23
24	Holdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10½	762	24
25	Holthusen	—	2	—	—	—	—	—	—	—	70½	1139	25
26	Hoppenrade	10	1	—	—	—	—	—	—	—	17½	2762	26
27	Jessenitz	2½	—	—	—	—	—	—	—	—	½	3892	27
28	Kargow	1	—	—	—	—	—	—	—	—	29	2712	28
29	Karow	1¼	7	—	½	—	—	—	—	16	152½	6921½	29
30	Kleeth	3½	½	131½	—	—	—	⅒	4	—	86½	13606½	30
31	Kleinen	4	1½	—	—	—	—	—	7½	—	101½	5816½	31
32	Klein-Plasten	5	15	—	—	—	—	—	10	—	10	6883½	32
33	Krakow	25	12	—	—	—	—	—	83	—	214½	8789	33
34	Kratzeburg	—	—	—	½	—	—	—	1½	—	43	799½	34
35	Kröpelin	18	8¼	—	9½	—	—	—	13½	—	229	7196½	35
36	Laage	10	9	—	¼	—	—	—	13½	—	263	7880½	36
37	Lalendorf	2	—	73	—	—	—	—	1	—	118½	10177	37
38	Ludwigslust	—	4	1½	1	—	—	—	15½	51½	396½	9885½	38
39	Lübeck	2	50	11	10½	39	1	—	472	22	2083	49911	39
40	Lübtheen	5	5	10	½	—	—	—	5	—	84½	4869	40
41	Lübz	2	34	6	9½	—	—	—	25	—	641½	34259½	41
42	Lützow	—	—	—	—	—	—	5	—	—	52½	2672½	42
43	Malchin	11½	34	11	5½	14	—	7 801½	140	55½	482	46972	43
44	Malchow	16½	29	½	5	142	—	—	32	144	237½	7493	44
45	Malliß	30	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5561	45
46	Marin	5	—	—	—	—	—	—	—	—	30	2458½	46
47	Mecklenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	137	3551	47
48	Mistorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47½	3652	48
49	Möllenhagen	—	1	—	—	—	—	—	1	—	26½	2391	49
50	Mölln	5	17	—	—	—	—	—	—	—	41	10200	50
51	Neubrandenburg	139	26	236	24½	58	1½	—	168½	451½	619	17676½	51
52	Neubukow	10½	8½	½	—	6	—	—	9	—	719	9727½	52
53	Neukaliß	51	5	10	1	—	—	—	—	—	69½	6319½	53
54	Neukloster	3	6	—	½	—	—	—	13	—	134	4340½	54
55	Neustadt i. M.	4	22	—	½	—	—	—	3	—	276	14591½	55
56	Neustrelitz	—	1	2	31	—	½	—	79½	95½	595½	4414½	56
57	Oertzenhof	14½	2½	—	—	1	—	—	14	—	222	5417	57

№	Bezeichnung der Empfangs-Station.	Theer, Pech, Asphalt, Harz 2c.	Thonwaaren, Porzellan, Steingut, Fayence.	Torf, Torfstreu, Holzkohlen.	Wein.	Wolle aller Art.	Zink, Zinkasche, Zinkbrocken.	Zucker, roh.	Zucker, raffinirt.	Sammelladungen.	Sonstige Güter.	Summe (1—70).	№
		62	63	64	65	66	67	68a	68b	69	70	71	
58	Parchim	51	71	½	17	89⅓	1½	3 102½	77½	121	1 374	40 316	58
59	Passow	—	—	—	—	3	—	—	—	—	5	1 472	59
60	Penzlin	7½	2½	21½	1	—	—	—	½	39½	45	709⅓	60
61	Plaaz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52	4 063	61
62	Plau	35	17½	—	6	10½	—	—	41	44½	348½	23 144½	62
63	Poggelow	3½	—	—	1½	—	—	—	—	—	21	4 548½	63
64	Rastow	½	3½	—	—	—	—	—	—	—	27	2 389½	64
65	Rehna	5	16½	8	½	6½	—	—	—	—	147½	2 822	65
66	Rostock FF.	584	404	70	88	33½	½	902	593	602	4 978½	43 220	66
67	Rostock Cb. und Hafen	182½	196	270	—	5	51	5 730	871	321½	814	72 316	67
68	Sanitz	1	—	—	—	—	—	—	—	—	65	3 565	68
69	Schönberg	20½	40½	—	11	8	—	—	32	—	207½	8 931	69
70	Schwaan	14½	9½	—	4½	—	—	—	4½	34	237½	8 749½	70
71	Schwerin	193	751½	355½	649½	7½	58	25	294	128	7 177	105 179	71
72	Schwinkendorf	1	—	—	1	—	—	—	—	½	80	5 472	72
73	Sponholz	10	—	—	—	6	—	—	—	—	40	2 426	73
74	Stavenhagen	38	54½	—	6½	13	—	—	68½	70	654½	42 976	74
75	Sternberg	24	5	1	1	—	—	2	34	—	349	9 282	75
76	Sülze	1½	7	—	1	3½	—	—	5	—	102½	1 614	76
77	Tessin	6	—	—	1½	5½	—	—	7	—	334	25 251	77
78	Teterow	60	11½	—	—	10	—	—	10	57	335½	13 943	78
79	Teterow-See	—	⅓	—	½	—	—	432	—	—	176	48 146½	79
80	Thürkow	—	—	—	—	—	—	25	—	10	50	7 460	80
81	Tribsees	—	—	—	½	—	—	—	—	—	47	2 527	81
82	Ventschow	1	—	—	2	—	—	—	1	—	110½	2 662½	82
83	Vollrathsruhe	1½	4	—	3	1	—	—	6	6½	468½	17 677	83
84	Waren	159½	20	20	23½	36½	—	1 014	75½	18	1 067	83 246	84
85	Warin	17	12	1	—	—	—	—	8½	—	188½	5 269	85
86	Warnemünde	37½	152	5	3½	84½	—	6 594	—	166½	1 170	15 244	86
87	Warnow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1 558	87
88	Wendisch-Priborn	—	28½	—	—	—	—	—	—	—	37	1 339	88
89	Wiligrad	—	—	—	1	—	—	—	—	1	20½	3 333½	89
90	Wismar	304½	212	93	94½	44½	21	—	397	11	2 017½	152 695	90
91	Zachun	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	1 257½	91
92	Uebrige Stationen	31	91	24	4½	—	—	—	32	33	1 216½	84 510	92
	Summa 1899/1900	2398½	2880½	1535½	1105½	715	134	26075	4273½	2856	38307½	1400146	
	Summa 1898/99	2384½	2499½	1082½	817½	627	328½	23704½	4377	3527	42881½	1263154	
	Altenhof	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41	1434½	
	Dambeck	—	½	—	—	—	—	—	½	6	4	1680½	
	Finken	—	—	—	5	—	—	—	—	—	26½	530	
	Röbel	2	14½	—	2	1½	—	—	3	14½	190	3953½	
	Stuer	5	½	—	—	—	—	—	—	—	196½	1268½	
	Summa 1899/1900	7	15½	—	7	1½	—	—	3½	20½	458	8867	
	Domsühl	—	1	—	—	—	—	—	—	—	22½	1061	
	Friedrichsruh	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46½	932½	
	Ruthenbeck	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5	281	
	Summa 1899/1900	5	1	—	—	—	—	—	—	—	74	2274½	

Uebersicht

über den

Versand der Waarengattungen

von den einzelnen Verkehrsbezirken.

Betriebsjahr 1899/1900.

Bemerkung. Gewicht ist in Tonnen von je 1000 kg dargestellt. Halbe Tonnen werden mit ½ bezeichnet. Sendungen unter 500 kg, also die Mehrzahl der Stückgutsendungen, sind überall nicht mit in Anrechnung gekommen.

In den angegebenen Zahlen sind die Mengen für die Strecken Ganzlin—Röbel und Crivitz—Parchim mitenthalten.

№	Bezeichnung der Verkehrs-Bezirke.	Abfälle von Horn, Klauen, Häuten 2c.	Baumwolle, rohe Abfälle von Baumwolle.	Bier.	Blei, Bleidraht, Bleizink, Bleiglätte 2c.	Borke und Lohe.	Braunkohlen, rohe.	Braunkohlenbriquets und Braunkohlenkoks.	Cement, Steine, Platten, Fliesen von Cement.	Chemikalien und Droguerienwaaren.	Dachpappe, Steinpappe, Theerpappe 2c.	Düngemittel, auch künstliche.	Roheisen.	Luppen, Schweißeisen.	Eisen- und Stahlbruch, alle Schienen 2c.	№
		1	2	3	4	5	6a	6b	7	8	9	10	11a	11b	11c	
1	Prov. Ost- u. Westpreuß.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	70	1
2	Ost- u. Westpreuß. Häfen	—	—	—	5½	—	—	—	—	—	—	20	—	—	11	2
3	Provinz Pommern . .	—	—	410	—	21½	—	—	30½	1	16	119½	—	—	112	3
4	Pommersche Häfen*) .	—	—	39⅓	11	—	—	—	⅓	1½	—	10½	51½	—	42	4
5	Großh. Mecklenburg .	114	½	9453⅓	3	58½	44143⅓	1519	3046	126	1653	15597½	15	—	1172	5
6	Häfen: Rostock 2c.**) .	1⅓	—	2554⅓	1	15⅓	639½	92	227½	81	134½	193⅓	55½	—	409	6
7	Prov. Schleswig-Holst.	213	—	310⅓	—	—	30	20	61	½	140	653	—	—	10	7
8	Elbhäfen***)	—	—	34	—	—	—	—	61	65	—	42	—	—	576	8
9	Weserhäfen†)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
10	Emshäfen††)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	10
11	Provinz Hannover . .	31	—	—	6½	—	—	—	10	22	—	—	—	—	547	11
12	Provinz Posen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
13	Reg.-Bezirk Oppeln .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	972	13
14	Stadt Breslau . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	14
15	Reg.-Bezirk Breslau 2c.	75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	10	15
16	Berlin	—	—	4⅓	—	10½	—	5	10½	29	—	—	—	—	4181½	16
17	Provinz Brandenburg	1	—	47	1	—	35	—	151	—	15	21½	—	—	708	17
18	Reg.-Bezirk Magdeburg	—	—	—	—	—	—	5	70	6	—	432	—	—	1941½	18
19	Reg.-Bezirk Merseburg	—	—	—	—	—	121½	—	—	½	—	20	—	—	28½	19
20	Königreich Sachsen . .	—	—	—	1	—	—	—	—	24½	—	41	—	—	110	20
21	Provinz Hessen-Nassau	—	—	—	1½	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	678½	22
23	Ruhrrevier (Rheinprov.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	371½	23
24	Provinz Westfalen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	24
25	Rheinpr. rechts d. Rheins	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
26	Rheinpr. links d. Rheins	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
27	Saarrevier 2c. . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27
28	Rheinhafenstationen†††)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	101½	28
29	Lothringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29
30	Elsaß	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
31	Bayerische Pfalz . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31
32	Großh. Hessen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32
33	Großh. Baden . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	33
34	Mannheim 2c. . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34
35	Königreich Württemberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35
36	Königreich Bayern . .	3	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36
50	Rußland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50
51	Polen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51
54	Böhmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54
55	das übrige Oesterreich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55
56	Schweiz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56
61	Holland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61
64	Dänemark	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	64

*) Stolpmünde, Rügenwalde, Colberg, Stettin, Swinemünde, Wolgast, Stralsund.
**) Rostock, Wismar, Lübeck, Kiel, Flensburg, Travemünde, Warnemünde.
***) Hamburg, Altona, Glückstadt, Harburg, Stade, Cuxhaven.
†) Bremen, Vegesack, Geestemünde, Bremerhafen, Nordenham, Brake, Elsfleth.
††) Emden, Leer, Papenburg.
†††) Duisburg, Hochfeld, Ruhrort.

№	Bezeichnung der Verkehrs-Bezirke.	Eisen und Stahl, Stab- und Façon-Eisen 2c.	Eisenbahnschienen, Schienen-Befestigungsgegenstände 2c.	Eisenbahnschwellen, eiserne.	Eiserne Achsen und Bandagen, Räder 2c.	Eiserne Dampfkessel, Reservoirs 2c.	Eiserne Röhren und Säulen.	Eisen- und Stahldraht.	Eisen- und Stahlwaaren.	Eisenerz (ausschließlich Schwefelkies).	Erde, Kies, Mergel, Lehm, Thon 2c.	Erze, rohe.	Kupfererze.	Uebrige Erze.	№
		12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22a	22b	22c	
1	Prov. Ost- u. Westpreuß.	6½	10	—	—	37	—	4½	8	—	—	—	—	—	1
2	Ost- u. Westpreuß. Häfen	—	—	—	—	5½	—	—	7	—	—	—	—	—	2
3	Provinz Pommern . .	23½	51½	—	½	128½	10	15½	130	—	—	—	—	—	3
4	Pommersche Häfen*) .	18	5	—	1⅓	90	—	—	97½	—	10	—	—	—	4
5	Großh. Mecklenburg .	837½	1659	21	87	2392	140	213	784	—	1499⅓	—	—	—	5
6	Häfen: Rostock 2c.**) .	154½	249⅓	21	589½	422	10	19½	174	—	1497½	—	—	—	6
7	Prov. Schleswig.-Holst.	2½	104	—	—	71	6	½	14	—	—	—	—	—	7
8	Elbhäfen***)	20⅓	23½	—	—	137	17½	½	35½	—	20	—	—	—	8
9	Weserhäfen†)	14½	—	—	—	—	9	—	1⅓	—	—	—	—	—	9
10	Emshäfen††)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
11	Provinz Hannover . .	4	241	—	2	365⅓	11½	21½	34	—	—	—	—	—	11
12	Provinz Posen . . .	21	12½	—	—	17½	—	11	—	—	13	—	—	—	12
13	Reg.-Bezirk Oppeln .	—	—	—	—	30½	—	1½	67	—	—	—	—	—	13
14	Stadt Breslau . . .	—	—	—	—	3	—	—	14	—	20	—	—	—	14
15	Reg.-Bezirk Breslau 2c.	—	—	—	—	4	4½	2½	—	—	—	—	—	—	15
16	Berlin	25	12½	—	—	52	10½	2½	132	—	10	—	—	—	16
17	Provinz Brandenburg	60	182½	—	16½	339½	25	12	75	—	20	—	—	—	17
18	Reg.-Bezirk Magdeburg	—	21½	—	—	168	—	2	4	—	—	—	—	—	18
19	Reg.-Bezirk Merseburg	7	—	—	—	60⅓	4	3½	2	—	—	—	—	—	19
20	Königreich Sachsen . .	18	—	—	—	45	2½	½	13	—	20	—	—	—	20
21	Provinz Hessen-Nassau	—	40½	—	—	7½	—	4	1	—	10	—	—	—	21
22	Ruhrrevier (Westfalen)	101½	24½	—	10	35	1	—	5½	—	6	—	—	—	22
23	Ruhrrevier (Rheinprov.)	41	271	—	15½	21½	28½	—	15½	—	—	—	—	—	23
24	Provinz Westfalen . .	—	50	—	—	15⅓	—	—	—	—	—	—	—	—	24
25	Rheinpr. rechts d. Rheins	—	—	—	—	2	—	—	106	—	—	—	—	—	25
26	Rheinpr. links d. Rheins	—	5	—	5	6	5	—	4½	—	—	—	—	—	26
27	Saarrevier 2c. . . .	5	—	—	—	½	—	—	—	—	—	—	—	—	27
28	Rheinhafenstation.†††)	43	11½	—	—	2½	—	—	—	—	—	—	—	—	28
29	Lothringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29
30	Elsaß	—	—	—	—	1	1½	—	—	—	—	—	—	—	30
31	Bayerische Pfalz . .	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31
32	Großh. Hessen . . .	—	—	—	—	½	—	—	1	—	—	—	—	—	32
33	Großh. Baden . . .	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	33
34	Mannheim 2c. . . .	—	20	—	—	3	—	—	21½	—	—	—	—	—	34
35	Königreich Württemberg	—	37½	—	—	3	—	—	10	—	—	—	—	—	35
36	Königreich Bayern . .	—	—	—	—	4	—	—	1	—	10	—	—	—	36
50	Rußland		—	—	—	128	4	—	70½	—	—	—	—	—	50
51	Polen	—	—	—	—	17	—	—	5½	—	—	—	—	—	51
54	Böhmen	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	54
55	das übrige Oesterreich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55
56	Schweiz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56
61	Holland	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	61
64	Dänemark	6½	—	—	1	16	—	—	43	—	—	—	—	—	64

*) Stolpmünde, Rügenwalde, Colberg, Stettin, Swinemünde, Wolgast, Stralsund.
**) Rostock, Wismar, Lübeck, Kiel, Flensburg, Travemünde, Warnemünde.
***) Hamburg, Altona, Glückstadt, Harburg, Stade, Cuxhaven.
†) Bremen, Vegesack, Geestemünde, Bremerhafen, Nordenham, Brake, Elsfleth.
††) Emden, Leer, Papenburg.
†††) Duisburg, Hochfeld, Ruhrort.

№	Bezeichnung der Verkehrs-Bezirke.	Farbehölzer.	Fische und Heringe.	Flachs, Hanf, Heede, Werg.	Fleisch, auch Speck.	Garne und Twiste.	Weizen.	Roggen.	Hafer.	Gerste.	Hülsenfrüchte, Hirse, Buchweizen.	Mais.	Malz.	Lein- und Oelsamen.	№
		23	24	25	26	27	28a	28b	28c	28d	28e	28f	28g	28h	
1	Prov. Oft- u. Westpreuß.	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
2	Oft- u. Westpreuß. Häfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
3	Provinz Pommern . .	—	59½	—	—	—	453½	35	17	161½	12½	911	—	72½	3
4	Pommersche Häfen*) .	—	113	4½	2	—	1569½	41	11	60	104½	60	20½	559½	4
5	Großh. Mecklenburg .	—	788½	58	84	11	28722	15926	5279⅓	7171⅓	1958½	200221⅓	902½	2456⅔	5
6	Häfen: Rostock ꝛc.**) .	—	166	14	3	3½	35872½	15623⅓	5857½	3059	297	143	695½	2208½	6
7	Prov. Schleswig-Holst.	—	1½	—	—	—	1870½	2485⅓	2617⅔	352⅓	38½	15	570	57	7
8	Elbhäfen***)	—	3	2	9½	—	4135	2339½	6324½	458½	296½	35	120½	321½	8
9	Weserhäfen†) . . .	—	—	—	—	—	—	20	30	—	8½	—	50	—	9
10	Emshäfen††)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
11	Provinz Hannover . .	—	—	15½	—	—	1675	992½	4511	86	137	46	385½	837	11
12	Provinz Posen . . .	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	12
13	Reg.-Bezirk Oppeln .	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
14	Stadt Breslau . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
15	Reg.-Bezirk Breslau ꝛc.	—	—	1	—	—	31	—	—	—	—	—	—	—	15
16	Berlin	—	560½	—	382	—	426	786	2649½	76½	—	30	221	—	16
17	Provinz Brandenburg	—	165½	—	248	—	842½	3697	757	466½	252½	30	182	5071½	17
18	Reg.-Bezirk Magdeburg	—	16	—	—	—	6½	631	1458	285⅔	11⅓	—	5	112	18
19	Reg.-Bezirk Merseburg	—	11	—	11½	—	20	1123	252	403	35	—	—	32½	19
20	Königreich Sachsen . .	—	—	—	—	—	50½	273½	10	35	10½	10	—	—	20
21	Provinz Hessen-Nassau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	2	—	—	20	40	—	—	—	310	—	22
23	Ruhrrevier(Rheinprov.)	—	—	—	½	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23
24	Provinz Westfalen . .	—	—	—	—	—	1	—	243½	—	33	—	10	—	24
25	Rheinpr. rechts d. Rheins	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—	25
26	Rheinpr. links d. Rheins	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	20	—	26
27	Saarrevier ꝛc. . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27
28	Rheinhafenstation.†††)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
29	Lothringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29
30	Elsaß	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
31	Bayerische Pfalz . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31
32	Großh. Hessen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32
33	Großh. Baden . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33
34	Mannheim ꝛc.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34
35	KönigreichWürttemberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35
36	Königreich Bayern . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36
50	Rußland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50
51	Polen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51
54	Böhmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54
55	das übrige Oesterreich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55
56	Schweiz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56
61	Holland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61
64	Dänemark	—	—	—	23½	—	—	—	—	—	—	—	—	—	64

*) Stolpmünde, Rügenwalde, Colberg, Stettin, Swinemünde, Wolgast, Stralsund.
**) Rostock, Wismar, Lübeck, Kiel, Flensburg, Travemünde, Warnemünde.
***) Hamburg, Altona, Glückstadt, Harburg, Stade, Curhaven.
†) Bremen, Vegesack, Geestemünde, Bremerhafen, Nordenham, Brake, Elsfleth.
††) Emden, Leer, Papenburg.
†††) Duisburg, Hochfeld, Ruhrort.

№	Bezeichnung der Verkehrs-Bezirke.	Andere Sämereien aller Art.	Glas und Glaswaaren.	Häute, Felle, Leder, Pelzwaaren.	Rundholz, roh behschlagene Stämme.	Nutzholz, Werkholz, Holzdraht, Bohlen, Bretter 2c.	Brennholz, Grubenhölzer, Faschinen, Eisenbahnschwellen 2c.	Außereurop. Holz.	Sägespähne, Holzspeugmasse, Sägemehl.	Hopfen.	Jute.	Kaffee, Kaffeesurrogate, Cacao, Thee 2c.	Kalk, gebrannter.	Kartoffeln.	Knochen.	№
		28i	29	30	31a	31b	31c	31d	32	33	34	35	36	37	38	
1	Prov. Ost- u. Westpreuß.	1	—	—	—	—	15½	—	—	—	—	—	—	5	—	1
2	Ost- u. Westpreuß. Häfen	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2
3	Provinz Pommern . .	6	136½	60½	98⅓	1536⅓	47	384	—	—	336½	32	—	94	—	3
4	Pommersche Häfen*) .	24	26⅔	5	81⅔	300	63⅓	154⅔	—	—	—	½	—	2373	—	4
5	Großh. Mecklenburg .	937	424⅓	414	22197	19434	8874	1046	179	2½	12	549	1557	9775⅓	268	5
6	Häfen: Rostock 2c.**) .	41⅓	199½	74⅓	4960½	4150	2635	267	198	3	—	323½	387½	30898½	56	6
7	Prov. Schleswig-Holst.	16⅓	10	33	2178	3957	1943⅓	582	57½	—	—	1	10	2433	84½	7
8	Elbhäfen***)	130½	138⅓	291⅓	4132	5342	3772⅓	179	120½	—	—	100½	10	15931½	—	8
9	Weserhäfen†)	—	½	—	45	260½	29⅓	—	—	—	—	—	—	426	14	9
10	Emshäfen††)	—	—	—	10½	48½	10	—	—	—	—	—	—	51	—	10
11	Provinz Hannover . .	28½	42½	91½	526	11539½	4380½	251	—	1	—	—	10	717½	615	11
12	Provinz Posen . . .	—	—	—	14	35	—	—	—	—	—	2	½	1	—	12
13	Reg.-Bezirk Oppeln .	—	—	2	10	—	10½	—	—	—	—	—	—	—	—	13
14	Stadt Breslau . . .	—	—	—	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
15	Reg.-Bezirk Breslau 2c.	—	—	111	62	62	21	11	—	—	—	—	—	½	—	15
16	Berlin	21	177⅓	561½	1867½	2903	1077½	391	—	—	—	21½	—	160½	12	16
17	Provinz Brandenburg	23½	51⅔	210½	1467⅔	1225	217½	415	17	—	—	22	—	2349	33	17
18	Reg.-Bezirk Magdeburg	49	20½	3½	396	4180	640	380⅓	24	—	—	—	—	26½	189½	18
19	Reg.-Bezirk Merseburg	—	—	—	277	8490½	216	278½	—	—	—	—	—	15½	51½	19
20	Königreich Sachsen . .	½	31	11½	190	8509½	42	1042½	—	—	—	—	—	281⅓	60½	20
21	Provinz Hessen-Nassau.	13½	—	10½	—	1909	—	16	—	—	—	—	—	10½	—	21
22	Ruhrrevier (Westfalen).	10	—	—	1009½	573⅕	12588⅓	—	—	—	—	—	—	1837½	10	22
23	Ruhrrevier(Rheinprov.)	2	—	—	195	289⅔	4753	30	—	—	—	—	—	1129	—	23
24	Provinz Westfalen . .	½	—	—	14	396½	174	—	—	—	—	—	—	20½	—	24
25	Rheinpr. rechts d. Rheins	1	1	1	—	183⅓	—	—	—	—	—	—	—	25	—	25
26	Rheinpr. links d. Rheins	—	—	12	54½	80½	15⅓	—	—	—	—	—	—	20	—	26
27	Saarrevier 2c. . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27
28	Rheinhafenstation. †††)	—	—	—	—	176	—	—	—	—	—	—	—	60	—	28
29	Lothringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29
30	Elsaß	—	—	—	—	45½	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
31	Bayerische Pfalz . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31
32	Großh. Hessen . . .	116½	—	—	—	40½	—	—	—	—	—	—	—	½	—	32
33	Großh. Baden . . .	—	—	—	14	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33
34	Mannheim 2c. . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34
35	KönigreichWürttemberg	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35
36	Königreich Bayern . .	20	14½	½	23½	111½	1	—	—	—	—	—	—	—	—	36
50	Rußland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50
51	Polen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51
54	Böhmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54
55	das übrige Oesterreich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55
56	Schweiz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56
61	Holland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61
64	Dänemark	—	—	2½	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	4	64

*) Stolpmünde, Rügenwalde, Colberg, Stettin, Swinemünde, Wolgast, Stralsund.
**) Rostock, Wismar, Lübeck, Kiel, Flensburg, Travemünde, Warnemünde.
***) Hamburg, Altona, Glückstadt, Harburg, Stade, Cuxhaven.
†) Bremen, Vegesack, Geestemünde, Bremerhafen, Nordenham, Brake, Elsfleth.
††) Emden, Leer, Papenburg.
†††) Duisburg, Hochfeld, Ruhrort.

№	Bezeichnung der Verkehrs-Bezirke.	Knochenkohle.	Lumpen.	Mehl und Mühlenfabrikate.	Kleie.	Obst, Gemüse, Pflanzen 2c.	Oele, Fette, Thran und Talg.	Oelkuchen, Oelkuchenmehl, Leinkuchen, Cocoskuchenmehl 2c.	Papier und Pappe 2c.	Petroleum und andere Mineral-Oele.	Reis und Reiskleie.	Thonröhren und Trainröhren.	Rüben, Zuckerrüben und Futterrüben, Schnitze, Cichorienwurzel.	Rübensyrup, Melasse.	Salpetersäure, Salzsäure.	№
		39	40	41a	41b	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	
1	Prov. Ost- u. Westpreuß.	—	1	1	—	3	—	15	1	—	—	—	—	—	—	1
2	Ost- u. Westpreuß. Hafen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
3	Provinz Pommern . .	—	22	26	360	13	35½	195	30½	10	8	31½	—	—	—	3
4	Pommersche Häfen*) .	—	418	752	60⅓	27½	27½	96⅓	274	4½	93½	10	—	—	—	4
5	Großh. Mecklenburg .	—	1905	4440	3462⅓	187⅓	341	8911½	888½	725½	279½	4128	329439	411	23½	5
6	Häfen Rostock 2c.**) .	—	153	763⅓	145	129	189½	462	1169½	30½	53	293	51618	1½	—	6
7	Prov. Schleswig-Holst.	—	148½	77	11	6	8	100	370½	—	—	398½	200½	—	—	7
8	Elbhäfen***)	—	608½	1561½	177½	34	8	95½	1223	10	—	—	—	—	—	8
9	Weserhäfen†)	—	—	—	—	—	—	—	57½	—	—	—	—	—	—	9
10	Emshäfen††)	—	—	—	—	—	—	—	76½	—	—	—	—	—	—	10
11	Provinz Hannover . .	—	43½	1092	162½	—	20	22	535	—	—	10	10	1132½	—	11
12	Provinz Posen . . .	—	—	40½	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
13	Reg.-Bezirk Oppeln .	—	15	30	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
14	Stadt Breslau . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
15	Reg.-Bezirk Breslau 2c.	—	131½	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
16	Berlin	—	217	3005½	10	113½	212	28⅛	817½	—	—	—	—	115	—	16
17	Provinz Brandenburg	—	627	1920	1405⅓	95½	16	438⅓	59	16⅓	22	230½	7107½	—	—	17
18	Reg.-Bezirk Magdeburg	—	30	1160½	797½	7	2½	123	152	—	—	20½	20	656	—	18
19	Reg.-Bezirk Merseburg	—	10½	233	10	—	—	1½	28	—	—	—	—	—	—	19
20	Königreich Sachsen .	—	32½	60	70½	10	20	10	56½	—	—	—	—	—	—	20
21	Provinz Hessen-Nassau	—	22	—	—	—	—	32⅓	29⅔	—	—	—	—	—	—	21
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	10	—	—	16	26⅓	—	—	60	—	—	—	22
23	Ruhrrevier (Rheinprov.)	—	10½	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	23
24	Provinz Westfalen . .	—	42½	—	—	—	—	—	152⅓	—	—	—	—	—	—	24
25	Rheinpr. rech's d. Rheins	—	31½	—	—	—	—	35	5	—	—	—	—	—	—	25
26	Rheinpr. links d. Rheins	—	51	—	—	½	—	—	52½	—	—	—	—	—	—	26
27	Saarrevier 2c. . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27
28	Rheinhafenstationen†††)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
29	Lothringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29
30	Elsaß	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
31	Bayerische Pfalz . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31
32	Großh. Hessen . . .	—	—	—	—	—	—	—	30	—	—	—	—	—	—	32
33	Großh. Baden	—	—	—	—	—	—	—	29½	—	—	—	—	—	—	33
34	Mannheim 2c. . . .	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	34
35	Königreich Württemberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35
36	Königreich Bayern . .	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36
50	Rußland	—	—	—	—	2½	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50
51	Polen	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51
54	Böhmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54
55	das übrige Oesterreich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55
56	Schweiz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56
61	Holland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61
64	Dänemark	—	—	—	—	—	4½	—	—	—	—	—	—	—	—	64

*) Stolpmünde, Rügenwalde, Colberg, Stettin, Swinemünde, Wolgast, Stralsund.
**) Rostock, Wismar, Lübeck, Kiel, Flensburg, Travemünde, Warnemünde.
***) Hamburg, Altona, Glückstadt, Harburg, Stade, Cuxhaven.
†) Bremen, Vegesack, Geestemünde, Bremerhafen, Nordenham, Brake, Elsfleth.
††) Emden, Leer, Papenburg.
†††) Duisburg. Hochfeld, Ruhrort.

№	Bezeichnung der Verkehrs-Bezirke.	Salz, Koch-, Speise-, Vieh-, Bitter-, Glaubersalz.	Schiefer.	Schwefelsäure,	Soda. roh, kalzinirte, krystallisirte	Soda. kaustische	Spiritus, Branntwein, Essig.	Stärke, Stärkesyrup, Stärkezucker, Traubenzucker, Kartoffelmehl 2c.	Steine, bearbeitet, Krippen und Tröge, Brunnen-, Mühlsteine, Marmorplatten 2c.	Steine, gebrannt, Bruch-, Pflaster- und Bausteine.	Steinkohlen.	Steinkohlenbriquets.	Steinkohlenkoks.	Taback, roh, Tabacksrippen.	№
		52	53	54	55a	55b	56	57	58	59	60a	60b	60c	61	
1	Prov. Ost- u. Westpreuß.	—	—	—	—	—	—	—	½	37	—	—	—	—	1
2	Ost- u. Westpreuß. Häfen	—	—	—	—	—	—	—	—	1½	—	—	—	½	2
3	Provinz Pommern . .	7½	—	—	—	5½	28	—	15½	201½	528	3½	16½	½	3
4	Pommersche Häfen*) .	½	—	1½	—	1	—	36	6½	47	261	6	—	—	4
5	Großh. Mecklenburg .	195½	12½	31	111½	47½	3986½	1159	1139½	59032½	84894½	429	737½	35	5
6	Häfen: Rostock 2c.**) .	20	—	½	28½	8½	1384	714½	206½	4018½	1227½	300½	1655	3	6
7	Prov. Schleswig-Holst.	—	—	—	—	—	345½	44	51½	998	16	10	15	5½	7
8	Elbhäfen***)	—	—	—	—	—	132½	1261½	49½	173½	23½	—	½	—	8
9	Weserhäfen†)	—	—	—	—	—	41½	5	6½	—	—	—	—	—	9
10	Emshäfen††)	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	10
11	Provinz Hannover .	20	—	—	—	—	78	20	82	311½	24½	—	—	1	11
12	Provinz Posen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	12
13	Reg.-Bezirk Oppeln .	—	—	—	—	—	—	—	—	39½	64½	—	—	—	13
14	Stadt Breslau . . .	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	14
15	Reg.-Bezirk Breslau 2c.	—	—	—	—	—	1	—	25	67	—	—	—	—	15
16	Berlin	—	—	—	—	—	36½	10	16	603	10	20½	—	—	16
17	Provinz Brandenburg	3	—	—	—	—	178	29	47	931½	2277½	—	41½	—	17
18	Reg.-Bezirk Magdeburg	—	—	—	—	—	9½	161½	—	9	205	—	—	—	18
19	Reg.-Bezirk Merseburg	—	—	—	—	—	39	11	75	318½	235	—	—	—	19
20	Königreich Sachsen . .	—	—	—	—	—	10	—	486½	1093½	1990½	—	—	—	20
21	Provinz Hessen-Nassau	—	—	—	—	—	—	—	78½	315½	—	—	—	—	21
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—	21	10	—	25	—	—	—	—	22
23	Ruhrrevier (Rheinprov.)	—	—	—	—	—	71	—	—	—	—	—	—	—	23
24	Provinz Westfalen . .	—	—	—	—	—	11	—	12	238	—	—	—	—	24
25	Rheinpr. rechts d. Rheins	—	—	—	—	—	10½	—	—	5	—	—	—	—	25
26	Rheinpr. links d. Rheins	—	—	—	—	—	6	10	9	—	—	—	—	—	26
27	Saarrevier 2c. . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27
28	Rheinhafenstation. †††)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
29	Lothringen	—	—	—	—	—	—	—	—	18	—	—	—	—	29
30	Elsaß	—	—	—	—	—	—	½	—	—	—	—	—	—	30
31	Bayerische Pfalz . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31
32	Großh. Hessen . . .	—	—	—	—	—	—	—	109	739	—	—	—	—	32
33	Großh. Baden . . .	—	—	—	—	—	—	—	104	535	—	—	—	—	33
34	Mannheim 2c. . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—	34
35	Königreich Württemberg	—	—	—	—	—	—	—	461½	235	—	—	—	—	35
36	Königreich Bayern . .	—	—	—	—	—	—	—	631½	2558	10½	—	—	—	36
50	Rußland	—	—	—	—	—	—	—	—	357	—	—	—	—	50
51	Polen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51
54	Böhmen	—	—	—	—	—	—	—	287	496½	—	—	—	—	54
55	das übrige Oesterreich	—	—	—	—	—	—	—	—	42	—	—	—	—	55
56	Schweiz	—	—	—	—	—	—	—	12½	37½	—	—	—	—	56
61	Holland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61
64	Dänemark	—	—	—	—	—	—	—	—	½	—	—	—	—	64

*) Stolpmünde, Rügenwalde, Colberg, Stettin, Swinemünde, Wolgast, Stralsund.
**) Rostock, Wismar, Lübeck, Kiel, Flensburg, Travemünde, Warnemünde.
***) Hamburg, Altona, Glückstadt, Harburg, Stade, Cuxhaven.
†) Bremen, Vegesack, Geestemünde, Bremerhafen, Nordenham, Brake, Elsfleth.
††) Emden, Leer, Papenburg.
†††) Duisburg, Hochfeld, Ruhrort.

№	Bezeichnung der Verkehrs-Bezirke.	Theer, Pech, Asphalt, Harz 2c.	Thonwaaren, Porzellan, Steingut, Fayence.	Torf, Torfstreu, Holzkohlen.	Wein.	Wolle aller Art.	Zink, Zinkasche, Zinkbrocken.	Zucker, roh.	Zucker, raffinirt.	Sammelladungen.	Sonstige Güter.	Summe (1—70).	№
		62	63	64	65	66	67	68a	68b	69	70	71	
1	Prov. Ost- u. Westpreuß.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	167½	394⅓	1
2	Ost- u. Westpreuß. Häfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44	102	2
3	Provinz Pommern . .	1	50	1	10½	2	—	—	16⅓	—	623	7766	3
4	Pommersche Häfen*) .	—	4	—	1½	—	—	—	14½	23	298½	8447½	4
5	Großh. Mecklenburg .	490½	805	252	198⅓	407⅓	12	11687½	3347½	698	20146	772887	5
6	Häfen: Rostock 2c.**) .	157	205	66½	25	157	5	11418½	1633½	80	6792	200796⅓	6
7	Prov. Schleswig-Holst.	6	67	—	½	37½	—	504	23⅓	—	1863⅓	26257⅓	7
8	Elbhäfen***)	6½	93⅓	57	3½	30½	1	1067	17½	—	3717⅓	55579½	8
9	Weserhäfen†)	—	—	—	6	—	—	—	—	—	585½	1611	9
10	Emshäfen††)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	221⅓	10
11	Provinz Hannover . .	58½	2½	—	21⅓	154	—	—	—	—	718	32703⅓	11
12	Provinz Posen . . .	11½	—	—	½	—	—	—	—	—	249	460	12
13	Reg.-Bezirk Oppeln .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43	1300½	13
14	Stadt Breslau . . .	11½	—	—	5½	—	—	—	—	—	13½	108⅓	14
15	Reg.-Bezirk Breslau 2c.	11½	—	—	1⅓	—	—	—	6	—	90½	739⅓	15
16	Berlin	35½	2	—	50½	308	2	131½	307	—	3395½	22475	16
17	Provinz Brandenburg	3½	23½	½	3½	164⅓	—	—	—	41½	2159½	37296	17
18	Reg.-Bezirk Magdeburg	17	2½	—	1	7½	—	177	1	—	403½	13311⅓	18
19	Reg.-Bezirk Merseburg	—	—	—	1	6	—	—	—	—	223	12656	19
20	Königreich Sachsen . .	42	—	—	10½	351	—	—	1	—	233½	15302	20
21	Provinz Hessen-Nassau	—	½	12½	—	16½	—	—	—	—	732	3263⅓	21
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	314	17745⅓	22
23	Ruhrrevier (Rheinprov.)	—	—	—	—	39½	—	—	—	—	45½	7334⅓	23
24	Provinz Westfalen . .	11½	—	—	—	—	—	—	—	—	71	1507	24
25	Rheinpr. rechts d. Rheins	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37½	464	25
26	Rheinpr. links d. Rheins	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55½	422½	26
27	Saarrevier 2c. . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25½	31	27
28	Rheinhafenstation. †††)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5½	410	28
29	Lothringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14½	32⅓	29
30	Elsaß	—	—	—	1	—	—	—	—	—	10	59⅓	30
31	Bayerische Pfalz . . .	—	—	—	—	7½	—	—	—	—	18	27⅓	31
32	Großh. Hessen . . .	5	—	—	—	—	—	—	—	—	44	1086	32
33	Großh. Baden . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	105	635⅓	33
34	Mannheim 2c. . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	79⅓	34
35	Königreich Württemberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56	818	35
36	Königreich Bayern . .	—	—	—	½	—	—	—	—	—	859	4263½	36
50	Rußland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5½	567⅔	50
51	Polen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1½	34	51
54	Böhmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	814⅓	54
55	das übrige Oesterreich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42	55
56	Schweiz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5½	55⅓	56
61	Holland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	61
64	Dänemark	13	—	—	—	—	—	—	—	—	71	188	64

*) Stolpmünde, Rügenwalde, Colberg, Stettin, Swinemünde, Wolgast, Stralsund.
**) Rostock, Wismar, Lübeck, Kiel, Flensburg, Travemünde, Warnemünde.
***) Hamburg, Altona, Glückstadt, Harburg, Stade, Cuxhaven.
†) Bremen, Vegesack, Geestemünde, Bremerhafen, Nordenham, Brake, Elsfleth.
††) Emden, Leer, Papenburg.
†††) Duisburg, Hochfeld, Ruhrort.

Uebersicht

über den

Empfang der Waarengattungen

von den einzelnen Verkehrsbezirken.

Betriebsjahr 1899/1900.

Bemerkung. Gewicht ist in Tonnen von je 1000 kg dargestellt. Halbe Tonnen werden mit ½ bezeichnet. Sendungen unter 500 kg, also die Mehrzahl der Stückgutsendungen, sind überall nicht mit in Anrechnung gekommen.

In den angegebenen Zahlen sind die Mengen für die Strecken Ganzlin—Röbel und Crivitz—Parchim mitenthalten.

№	Bezeichnung der Verkehrs-Bezirke.	Abfälle von Horn, Klauen, Häuten 2c.	Baumwolle, rohe Abfälle von Baumwolle.	Bier.	Blei, Bleidraht, Bleiglätte 2c.	Borke und Lohe.	Braunkohlen, rohe.	Braunkohlenbriquets und Braunkohlenkoks.	Cement, Steine, Platten, Fliesen von Cement.	Chemikalien und Drogueriewaaren.	Dachpappe, Steinpappe, Theerpappe 2c.	Düngemittel, auch künstliche.	Roheisen.	Luppen, Schweißeisen.	Eisen- und Stahlbruch, alte Schienen 2c.	№
		1	2	3	4	5	6a	6b	7	8	9	10	11a	11b	11c	
1	Prov. Ost- u. Westpreuß.	—	—	—	—	—	—	—	$\frac{1}{10}$	—	—	—	—	—	—	1
2	Ost- u. Westpreuß. Häfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
3	Provinz Pommern . .	—	—	$84\frac{1}{2}$	5	—	—	—	$1\,030\frac{1}{2}$	—	180	4 192	60	—	$20\frac{1}{2}$	3
4	Pommersche Häfen*) .	$14\frac{1}{10}$	$1\frac{1}{10}$	12	$6\frac{1}{2}$	—	—	20	2 363	$36\frac{1}{10}$	23	4 074 $\frac{1}{3}$	31	12	26	4
5	Großh. Mecklenburg .	$9\frac{1}{10}$	$5\frac{1}{10}$	$5\,846\frac{1}{2}$	$1\frac{1}{2}$	$96\frac{1}{2}$	42 972	2 446	2 149	$122\frac{1}{10}$	430	11 261	$146\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	906	5
6	Häfen: Rostock 2c.**) .	—	—	$4\,317\frac{1}{2}$	$3\frac{1}{2}$	12	$126\frac{1}{2}$	1 090	$521\frac{1}{2}$	87	1 256	5 299 $\frac{1}{2}$	380	—	213	6
7	Prov. Schleswig-Holst.	15	—	16	$28\frac{1}{2}$	104	40	—	928	1	$\frac{1}{2}$	3 639	252	—	$\frac{1}{2}$	7
8	Elbhäf.: Hamburg 2c.***)	$64\frac{1}{2}$	$20\frac{1}{2}$	$79\frac{1}{2}$	$13\frac{1}{2}$	$1\,906\frac{1}{2}$	—	10	$221\frac{1}{2}$	$168\frac{1}{2}$	$66\frac{1}{2}$	24 550	1237	—	$350\frac{1}{2}$	8
9	Weserhäf.: Bremen 2c. †)	—	—	—	—	—	—	—	—	$3\frac{1}{2}$	$1\frac{1}{2}$	25	10	—	—	9
10	Emshäfen: Emden 2c.††)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
11	Provinz Hannover . .	10	17	8	—	—	$112\frac{1}{2}$	802	1 635	$30\frac{1}{2}$	$184\frac{1}{2}$	7 570	$22\frac{1}{2}$	—	5	11
12	Provinz Posen . . .	—	—	—	—	48	—	—	—	—	—	37	—	—	10	12
13	Reg.-Bezirk Oppeln .	—	—	—	—	20	$113\frac{1}{2}$	30	10	—	—	35	14	—	—	13
14	Stadt Breslau . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
15	Reg.-Bezirk Breslau 2c.	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
16	Berlin	330	7	$264\frac{1}{10}$	$\frac{1}{10}$	—	—	$\frac{1}{10}$	—	$102\frac{1}{2}$	$255\frac{1}{2}$	45	$47\frac{1}{2}$	—	44	16
17	Provinz Brandenburg .	—	—	223	10	$86\frac{1}{2}$	$1\,554\frac{1}{2}$	38 397	433	7	$396\frac{1}{10}$	857	1	—	18	17
18	Reg.-Bezirk Magdeburg	23	—	95	13	—	420	$1\,190\frac{1}{10}$	70	159	88	29 $106\frac{1}{2}$	$50\frac{1}{2}$	—	3	18
19	Reg.-Bezirk Merseburg	—	—	$1\frac{1}{2}$	—	$31\frac{1}{2}$	90	1 641	—	67	—	$128\frac{1}{10}$	—	—	10	19
20	Königreich Sachsen . .	—	16	1	—	20	—	40	—	—	—	51	31	—	—	20
21	Provinz Hessen-Nassau	—	—	—	$10\frac{1}{2}$	—	—	—	—	$32\frac{1}{2}$	—	$211\frac{1}{2}$	120	—	10	21
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	5	—	20	235	—	3	—	6 320	$133\frac{1}{2}$	$10\frac{1}{2}$	—	22
23	Ruhrrevier (Rheinprov.)	—	—	—	5	—	—	55	—	—	—	9 $059\frac{1}{2}$	$81\frac{1}{2}$	—	—	23
24	Provinz Westfalen . .	—	—	—	—	—	21	30	10	—	—	220	10	—	$10\frac{1}{2}$	24
25	Rheinpr. rechts d. Rheins	—	—	—	$\frac{1}{10}$	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
26	Rheinpr. links d. Rheins	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	882	$93\frac{1}{2}$	—	—	26
27	Saarrevier 2c. . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27
28	Rheinhafenstation. †††)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 892	95	—	—	28
29	Lothringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50	—	—	—	29
30	Elsaß	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
31	Bayerische Pfalz . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31
32	Großh. Hessen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	$10\frac{1}{2}$	—	10	—	—	—	32
33	Großh. Baden . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	13	33
34	Mannheim 2c. . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	34
35	Königreich Württemberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	10	—	—	35
36	Königreich Bayern . .	—	—	1 852	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36
52	Galizien 2c.	—	—	—	—	10	10	—	—	—	—	—	—	—	—	52
53	Ungarn 2c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53
54	Böhmen	—	—	$17\frac{1}{2}$	—	$71\frac{1}{2}$	20	—	—	—	—	—	—	—	—	54
55	das übrige Oesterreich	—	—	—	—	11	30	—	—	—	—	—	—	—	—	55
56	Schweiz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56
59	Luxemburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59
60	Belgien	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60
61	Holland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61
63	Schweden-Norwegen .	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	63
64	Dänemark	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	64

*) Stolpmünde, Rügenwalde, Colberg, Stettin, Swinemünde, Wolgast, Stralsund.
**) Rostock, Wismar, Lübeck, Kiel, Flensburg, Travemünde, Warnemünde.
***) Hamburg, Altona, Glückstadt, Harburg, Stade, Cuxhaven.
†) Bremen, Vegesack, Geestemünde, Bremerhafen, Nordenham, Brake, Elsfleth.
††) Emden, Leer, Papenburg
†††) Duisburg, Hochfeld, Ruhrort.

№	Bezeichnung der Verkehrs-Bezirke.	Eisen und Stahl, Stab- und Façon-Eisen 2c.	Eisenbahnschienen, Schienen-Befestigungsgegenstände 2c.	Eisenbahnschwellen, eiserne.	Eiserne Achsen und Bandagen, Räder 2c.	Eiserne Dampfkessel, Reservoirs 2c.	Eiserne Röhren und Säulen.	Eisen- und Stahldraht.	Eisen- und Stahlwaaren.	Eisenerz (ausschließlich Schwefelkies).	Erde, Kies, Mergel, Lehm, Thon 2c.	Erze, rohe,	Kupfererze.	Uebrige Erze.	№
		12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22a	22b	22c	
1	Prov. Ost- u. Westpreuß.	126½	10	—	—	4½	18½	—	67	—	—	—	—	—	1
2	Ost- u. Westpreuß. Häfen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2
3	Provinz Pommern . .	19	24	—	—	37	25½	1	70	—	5	—	—	—	3
4	Pommersche Häfen*) .	263½	—	—	1	303	11	½	123	—	1	—	—	—	4
5	Großh. Mecklenburg .	529	1546	7½	647⅓	1788	235	131	510½	10½	2139½	—	½	—	5
6	Häfen: Rostock 2c.**) .	481½	384½	8½	32	646¹	125⅓	132½	514½	—	1323½	—	—	—	6
7	Prov. Schleswig-Holst.	3	86	—	10	219⅓	15½	1½	32	—	—	—	—	—	7
8	Elbhäf.: Hamburg 2c.***)	422	93	—	15	1145½	65	64½	321	—	191	—	7	15	8
9	Weserhäf.: Bremen 2c.†)	—	—	—	—	35½	·	3	3	—	—	—	—	—	9
10	Emshäfen: Emden 2c.††)	—	—	—	—	5	—	30	½	—	—	—	—	—	10
11	Provinz Hannover . .	1302½	294½	—	62	259	114½	511	260½	40	4029½	—	—	—	11
12	Provinz Posen . . .	—	—	—	—	7	—	1	1	—	—	—	—	—	12
13	Reg.-Bezirk Oppeln .	2142½	47	—	—	10	15	24½	32	—	20	—	—	—	13
14	Stadt Breslau . . .	11	10	—	80	—	—	—	11	—	—	—	—	—	14
15	Reg.-Bezirk Breslau 2c.	1½	—	—	—	16½	92	—	17	—	—	—	—	—	15
16	Berlin	606½	73	18½	19	348½	379½	34	324	—	12	—	—	—	16
17	Provinz Brandenburg	192½	247	—	5½	493	242½	1	195½	—	67	—	—	—	17
18	Reg.-Bezirk Magdeburg	80½	5	—	½	537½	50	14½	138½	—	196½	—	—	—	18
19	Reg.-Bezirk Merseburg	26½	—	—	—	486	16	21½	86	—	220½	—	—	—	19
20	Königreich Sachsen . .	276	—	—	56	376	174	10	108½	—	30	—	—	—	20
21	Provinz Hessen-Nassau	½	—	—	—	246½	—	—	23	—	440	—	½	—	21
22	Ruhrrevier (Westfalen)	2383½	1132½	13	618	58	150	431	623½	—	—	—	—	—	22
23	Ruhrrevier (Rheinprov.)	2372	845½	—	158½	38½	750	20	141½	—	15	—	—	—	23
24	Provinz Westfalen . .	470½	—	—	25	30½	10½	40	108½	—	—	—	5	—	24
25	Rheinpr. rechts d. Rheins	374	13	—	138½	18½	147	23½	14½	—	—	—	—	—	25
26	Rheinpr. links d. Rheins	1713	11	—	14½	145	35	—	64	—	22½	—	—	—	26
27	Saarrevier 2c. . . .	110½	—	—	—	8	5	—	—	—	—	—	—	—	27
28	Rheinhafenstation.†††)	593	14	—	12	6	—	—	2½	—	120	—	—	—	28
29	Lothringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29
30	Elsaß.	—	—	—	—	20½	—	—	—	—	—	—	—	—	30
31	Bayerische Pfalz . .	1	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	31
32	Großh. Hessen . . .	—	—	—	1	10½	10½	½	1½	—	—	—	—	—	32
33	Großh. Baden . . .	—	½	—	13	18	—	—	—	—	—	—	—	—	33
34	Mannheim 2c. . . .	—	—	—	—	201½	1½	—	½	—	—	—	—	—	34
35	Königreich Württemberg	20	—	—	1½	5½	10	2	3	—	—	—	—	—	35
36	Königreich Bayern . .	—	—	—	—	8½	—	—	—	—	—	—	—	—	36
52	Galizien 2c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52
53	Ungarn 2c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53
54	Böhmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54
55	das übrige Oesterreich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55
56	Schweiz	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	56
59	Luxemburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59
60	Belgien	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60
61	Holland	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61
63	Schweden u. Norwegen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	63
64	Dänemark	—	—	—	—	½	—	—	—	—	—	—	—	—	64

*) Stolpmünde, Rügenwalde, Colberg, Stettin, Swinemünde, Wolgast, Stralsund.
**) Rostock, Wismar, Lübeck, Kiel, Flensburg, Travemünde, Warnemünde.
***) Hamburg, Altona, Glückstadt, Harburg, Stade, Cuxhaven.
†) Bremen, Vegesack, Geestemünde, Bremerhafen, Nordenham, Brake, Elsfleth.
††) Emden, Leer, Papenburg.
†††) Duisburg, Hochfeld, Ruhrort.

№	Bezeichnung der Verkehrs-Bezirke.	Farbehölzer.	Fische und Heringe.	Flachs, Hanf, Heede, Werg.	Fleisch, auch Speck.	Garne und Twiste.	Weizen.	Roggen.	Hafer.	Gerste.	Hülsenfrüchte, Hirse, Buchweizen.	Mais.	Malz.	Lein- und Oelsamen.	№
		23	24	25	26	27	28a	28b	28c	28d	28e	28f	28g	28h	
1	Prov. Ost- u. Westpreuß.	—	—	—	—	—	1	—	—	—	10	—	—	—	1
2	Ost- u. Westpreuß. Häfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	2
3	Provinz Pommern . .	—	2	—	$\frac{1}{2}$	—	$547\frac{1}{2}$	$331\frac{1}{2}$	382	$182\frac{1}{2}$	37	—	20	137	3
4	Pommersche: Häfen*) .	—	$61\frac{1}{2}$	$5\frac{1}{2}$	—	4	13	30	12	115	$197\frac{1}{2}$	$1411\frac{1}{2}$	$15\frac{1}{2}$	—	4
5	Großh. Mecklenburg .	$\frac{1}{2}$	$212\frac{1}{2}$	34	$8\frac{1}{2}$	$1\frac{1}{2}$	$629183\frac{1}{2}$	$375741\frac{1}{2}$	$116171\frac{1}{2}$	$7140\frac{1}{2}$	$1858\frac{1}{2}$	6925	908	$3902\frac{1}{2}$	5
6	Häfen: Rostock 2c.**) .	$1\frac{1}{2}$	393	$63\frac{1}{2}$	4	$\frac{1}{2}$	$1474\frac{1}{2}$	389	$298\frac{1}{2}$	1943	$749\frac{1}{2}$	11580	$371\frac{1}{2}$	120	6
7	Prov. Schleswig-Holst.	—	21	—	—	$1\frac{1}{2}$	—	1	$9\frac{1}{2}$	466	$11\frac{1}{2}$	—	3	—	7
8	Elbhäf.: Hamburg 2c.***)	28	$356\frac{1}{2}$	23	$1\frac{1}{2}$	$6\frac{1}{2}$	$441\frac{1}{2}$	25	$47\frac{1}{2}$	73	128	6638	$114\frac{1}{2}$	$1\frac{1}{2}$	8
9	Weserhäf.: Bremen 2c.†)	—	92	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	9
10	Emshäfen: Emden 2c.††)	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
11	Provinz Hannover . .	—	41	11	$2\frac{1}{2}$	30	34	18	$5\frac{1}{2}$	—	5	35	5	—	11
12	Provinz Posen . . .	—	—	—	—	—	—	—	13	30	80	—	—	—	12
13	Reg.-Bezirk Oppeln .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
14	Stadt Breslau . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	14
15	Reg.-Bezirk Breslau 2c.	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	15
16	Berlin	—	$5\frac{1}{2}$	—	—	$1\frac{1}{2}$	—	$9\frac{1}{2}$	$7\frac{1}{2}$	1	$8\frac{1}{2}$	116	20	—	16
17	Provinz Brandenburg	—	$3\frac{1}{2}$	—	—	—	$131\frac{1}{2}$	277	$31\frac{1}{2}$	$22\frac{1}{2}$	$71\frac{1}{2}$	1302	$151\frac{1}{2}$	$13\frac{1}{2}$	17
18	Reg.-Bezirk Magdeburg	$\frac{1}{2}$	10	—	$\frac{1}{2}$	$1\frac{1}{2}$	24	18	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$42\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	61	$1\frac{1}{2}$	18
19	Reg.-Bezirk Merseburg	—	10	—	—	3	—	—	2	$1\frac{1}{2}$	—	10	$12\frac{1}{2}$	—	19
20	Königreich Sachsen . .	—	—	—	—	$56\frac{1}{2}$	$21\frac{1}{2}$	—	—	—	—	$11\frac{1}{2}$	247	—	20
21	Provinz Hessen-Nassau	—	—	—	—	$\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—	—	—	—	21
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
23	Ruhrrevier (Rheinprov.)	10	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	23
24	Provinz Westfalen . .	—	$\frac{1}{2}$	—	—	$\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—	—	—	—	24
25	Rheinpr. rechts d. Rheins	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	25
26	Rheinpr. links d. Rheins	—	—	$\frac{1}{2}$	—	$1\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—	—	—	—	26
27	Saarrevier 2c. . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27
28	Rheinhafenstation.†††)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
29	Lothringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43	—	—	—	29
30	Elsaß	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	30
31	Bayerische Pfalz . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31
32	Großh. Hessen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32
33	Großh. Baden . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33
34	Mannheim 2c. . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34
35	Königreich Württemberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35
36	Königreich Bayern . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	—	36
52	Galizien 2c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52
53	Ungarn 2c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53
54	Böhmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54
55	das übrige Oesterreich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55
56	Schweiz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56
59	Luxemburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59
60	Belgien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60
61	Holland	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61
63	Schweden-Norwegen .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	63
64	Dänemark	—	$13\frac{1}{2}$	—	152	$9\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—	—	—	—	64

*) Stolpmünde, Rügenwalde, Colberg, Stettin, Swinemünde, Wolgast, Stralsund.
**) Rostock, Wismar, Lübeck, Kiel, Flensburg, Travemünde, Warnemünde.
***) Hamburg, Altona, Glückstadt, Harburg, Stade, Cuxhaven.
†) Bremen, Vegesack, Geestemünde, Bremerhafen, Nordenham, Brake, Elsfleth.
††) Emden, Leer, Papenburg.
†††) Duisburg, Hochfeld, Ruhrort.

№	Bezeichnung der Verkehrs-Bezirke.	Andere Tümereien aller Art.	Glas und Glaswaaren.	Häute, Felle, Leder, Pelzwaaren.	Rundholz, roh beschlagene Stämme.	Nutzholz, Werkholz, Holzdraht, Bohlen, Bretter ꝛc.	Brennholz, Grubenhölzer, Faschinen, Eisenbahnschwellen ꝛc.	Außereurop. Holz.	Sägespähne, Holzzeugmasse, Sägemehl.	Hopfen.	Jute.	Kaffee, Kaffeesurrogate, Cacao, Thee ꝛc.	Kalk, gebrannter.	Kartoffeln.	Knochen.	№
		28i	29	30	31a	31b	31c	31d	32	33	34	35	36	37	38	
1	Prov. Ost- u. Westpreuß.	—	—	—	—	50½	—	—	—	—	—	--	10	—	—	1
2	Ost- u. Westpreuß. Häfen	—	—	—	—	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
3	Provinz Pommern . .	14	166	8	718½	549½	306	—	60½	1½	—	—	—	1517½	172½	3
4	Pommersche Häfen*) .	408½	19½	—	74½	69½	11	—	—	—	—	1½	30	20	206	4
5	Großh. Mecklenburg .	815½	471½	385½	26921	9885	12674	30½	103½	3½	—	687½	1520½	39748	237	5
6	Häfen: Rostock ꝛc.**) .	302	69	160½	6046	8040	626	1247½	172	—	—	36½	404½	674½	½	6
7	Prov. Schleswig-Holst.	13	5	—	184½	153	—	—	—	—	—	½	—	15	—	7
8	Elbhäf.: Hamburg ꝛc.***)	352	136½	606½	211	232	108½	289	—	5½	7	99	57	14½	285	8
9	Weserhäf.: Bremen ꝛc. †)	—	1	58	—	12	—	69	—	—	—	2	10	—	—	9
10	Emshäfen: Emden ꝛc.††)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
11	Provinz Hannover . .	39	159½	18	41½	62	10	—	13	—	—	½	5132	35	—	11
12	Provinz Posen . . .	12½	11½	—	8	32	—	—	—	11	—	3½	—	—	—	12
13	Reg.-Bezirk Oppeln .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	--	352½	—	—	13
14	Stadt Breslau . . .	85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
15	Reg.-Bezirk Breslau ꝛc.	18	59	12	—	20½	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
16	Berlin	90½	372	86½	11	99½	5	1	1	15	8½	½	31	1	—	16
17	Provinz Brandenburg	57	137½	11	575	660½	706½	—	½	—	1	—	1327	7399½	—	17
18	Reg.-Bezirk Magdeburg	351	21	4	6	25½	—	—	2½	3½	—	16	927½	13½	1	18
19	Reg.-Bezirk Merseburg	28	15½	½	5	½	5	—	—	—	—	—	90	—	—	19
20	Königreich Sachsen . .	20½	281½	5	10	10½	30	—	5	5	—	—	—	—	—	20
21	Provinz Hessen-Nassau	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	50	—	—	21
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	3	—	10	—	—	—	—	—	—	—	1106	10	—	22
23	Ruhrrevier (Rheinprov.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	23
24	Provinz Westfalen . .	1	22½	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	24
25	Rheinpr. rechts d. Rheins	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
26	Rheinpr. links d. Rheins	—	1	½	—	11	—	—	—	—	—	—	10	—	—	26
27	Saarrevier ꝛc. . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27
28	Rheinhafenstation. †††)	—	—	—	—	—	—	—	—	3½	—	—	—	—	—	28
29	Lothringen	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29
30	Elsaß	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12½	—	—	30
31	Bayerische Pfalz . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31
32	Großh. Hessen . . .	14½	—	½	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32
33	Großh. Baden . .	—	1	—	—	½	—	—	22½	—	—	—	—	—	—	33
34	Mannheim ꝛc. . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34
35	Königreich Württemberg	—	—	—	—	½	—	—	—	—	—	—	25	—	—	35
36	Königreich Bayern . .	—	½	—	—	—	—	—	—	60½	—	—	—	—	—	36
52	Galizien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52
53	Ungarn ꝛc.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53
54	Böhmen	—	2	—	½	—	—	—	—	½	—	—	—	—	—	54
55	das übrige Oesterreich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55
56	Schweiz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56
59	Luxemburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59
60	Belgien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60
61	Holland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61
63	Schweden u. Norwegen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	63
64	Dänemark	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	64

*) Stolpmünde, Rügenwalde, Colberg, Stettin, Swinemünde, Wolgast, Stralsund.
**) Rostock, Wismar, Lübeck, Kiel, Flensburg, Travemünde, Warnemünde
***) Hamburg, Altona, Glückstadt, Harburg, Stade, Cuxhaven.
†) Bremen, Vegesack, Geestemünde, Bremerhafen, Nordenham, Brake, Elsfleth.
††) Emden, Leer, Papenburg.
†††) Duisburg, Hochfeld, Ruhrort.

№	Bezeichnung der Verkehrs-Bezirke.	Knochenkohle.	Lumpen.	Mehl und Mühlenfabrikate.	Kleie.	Obst, Gemüse, Pflanzen 2c.	Oele, Fette, Thran und Talg.	Oelkuchen, Oelkuchenmehl, Leinkuchen, Cocoskuchenmehl 2c.	Papier und Pappe 2c.	Petroleum und andere Mineral-Oele.	Reis und Reisfleie.	Thonröhren und Drainröhren.	Rüben, Zucker- und Futterrüben, Schnitte, Cichorienwurzel.	Rübensyrup, Melasse.	Salpetersäure, Salzsäure.	№
		39	40	41a	41b	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	
1	Prov. Ost- u. Westpreuß.	—	$10\frac{1}{3}$	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	1
2	Ost- u. Westpreuß. Häfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
3	Provinz Pommern . .	—	$288\frac{1}{2}$	$76\frac{1}{3}$	13	36	$\frac{1}{2}$	$120\frac{1}{2}$	33	6	18	1404	$104\frac{1}{2}$	—	20	3
4	Pommersche Häfen*) .	—	$412\frac{1}{3}$	$81\frac{1}{3}$	170	20	28	$1407\frac{1}{2}$	$46\frac{1}{12}$	$501\frac{1}{2}$	—	287	180	128	$34\frac{1}{3}$	4
5	Großh. Mecklenburg .	—	1445	3996	$2773\frac{1}{2}$	156	$81\frac{1}{2}$	$8997\frac{1}{2}$	1045	$397\frac{1}{2}$	$57\frac{1}{2}$	$4037\frac{1}{2}$	367848	$563\frac{1}{3}$	$1\frac{1}{2}$	5
6	Häfen: Rostock 2c.**) .	—	552	1103	$695\frac{1}{2}$	69	448	2850	1039	416	$273\frac{1}{2}$	$158\frac{1}{2}$	19107	53	—	6
7	Prov. Schleswig-Holst.	—	$248\frac{1}{2}$	11	83	83	$31\frac{1}{3}$	$580\frac{1}{2}$	145	13	—	27	82	60	—	7
8	Elbhäf.: Hamburg 2c.***)	—	83	$319\frac{1}{2}$	$4749\frac{1}{2}$	163	$1286\frac{1}{3}$	16296	$1575\frac{1}{12}$	6976	$813\frac{1}{2}$	52	$664\frac{1}{2}$	$24\frac{1}{2}$	1	8
9	Weserhäf.: Bremen 2c.†)	—	62	—	—	—	—	220	$\frac{1}{3}$	30	154	—	—	—	$\frac{1}{2}$	9
10	Emshäfen: Emden 2c.††)	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
11	Provinz Hannover . .	—	$208\frac{1}{2}$	$520\frac{1}{2}$	$1021\frac{1}{2}$	$19\frac{1}{2}$	$61\frac{1}{2}$	$422\frac{1}{12}$	163	$31\frac{1}{2}$	10	54	80	58	23	11
12	Provinz Posen . . .	—	—	—	—	—	—	80	—	—	—	—	—	30	5	12
13	Reg.-Bezirk Oppeln .	10	—	10	—	—	—	30	—	—	—	—	—	—	—	13
14	Stadt Breslau . . .	—	$39\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—	12	—	12	—	—	—	—	14
15	Reg.-Bezirk Breslau 2c.	9	—	—	$1\frac{1}{2}$	—	—	$\frac{1}{12}$	$28\frac{1}{3}$	—	—	$42\frac{1}{2}$	—	—	—	15
16	Berlin	—	$254\frac{1}{2}$	$31\frac{1}{3}$	—	$1\frac{1}{2}$	13	582	757	194	—	—	—	—	—	16
17	Provinz Brandenburg	—	186	$21\frac{1}{2}$	$44\frac{1}{2}$	$42\frac{1}{2}$	25	$488\frac{1}{12}$	$158\frac{1}{12}$	11	—	10	$3867\frac{1}{2}$	12	36	17
18	Reg.-Bezirk Magdeburg	—	60	$98\frac{1}{2}$	10	144	31	473	76	10	—	50	1319	293	$54\frac{1}{3}$	18
19	Reg.-Bezirk Merseburg	—	31	—	13	$14\frac{1}{2}$	48	10	73	83	10	686	—	—	5	19
20	Königreich Sachsen . .	—	27	—	—	3	$3\frac{1}{2}$	—	$552\frac{1}{2}$	—	—	20	—	$182\frac{1}{3}$	—	20
21	Provinz Hessen-Nassau	—	67	—	—	—	—	10	—	$14\frac{1}{12}$	—	—	—	—	$25\frac{1}{2}$	21
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	20	—	—	125	—	—	—	—	—	—	—	22
23	Ruhrrevier (Rheinprov.)	—	—	—	—	—	$1\frac{1}{2}$	100	5	—	—	—	—	—	—	23
24	Provinz Westfalen . .	—	108	—	—	—	—	—	23	6	—	—	—	—	—	24
25	Rheinpr. rechtsd. Rheins	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	25
26	Rheinpr. links d. Rheins	—	—	—	—	—	$148\frac{1}{2}$	290	178	—	—	37	—	—	—	26
27	Saarrevier 2c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27
28	Rheinhafenstation. †††)	—	—	—	—	—	—	60	—	—	—	10	—	—	—	28
29	Lothringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29
30	Elsaß	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
31	Bayerische Pfalz . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31
32	Großh. Hessen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32
33	Großh. Baden . . .	—	—	—	—	—	10	$5\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—	—	—	33
34	Mannheim 2c. . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34
35	Königreich Württemberg	—	—	—	—	—	2	10	$3\frac{1}{3}$	—	—	—	—	—	—	35
36	Königreich Bayern . .	—	—	—	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36
52	Galizien 2c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52
53	Ungarn 2c.	—	—	—	—	$132\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53
54	Böhmen	—	—	—	—	$83\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54
55	das übrige Oesterreich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55
56	Schweiz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56
59	Luxemburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59
60	Belgien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	130	—	—	60
61	Holland	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61
63	Schweden u. Norwegen .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	63
64	Dänemark	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	64

*) Stolpmünde, Rügenwalde, Colberg, Stettin, Swinemünde, Wolgast, Stralsund.
**) Rostock, Wismar, Lübeck, Kiel, Flensburg, Travemünde, Warnemünde.
***) Hamburg, Altona, Glückstadt, Harburg, Stade, Cuxhaven.
†) Bremen, Vegesack, Geestemünde, Bremerhafen, Nordenham, Brake, Elsfleth.
††) Emden, Leer, Papenburg.
†††) Duisburg, Hochfeld, Ruhrort.

№	Bezeichnung der Verkehrs-Bezirke.	Salz, Koch-, Speise-, Vieh-, Bitter-, Glauberſalz.	Schiefer.	Schwefelſäure.	Soda, rohe, kalzinirte, kryſtalliſirte.	Soda, kauſtiſche.	Spiritus, Branntwein, Eſſig.	Stärke, Stärkeſyrup, Stärkezucker, Traubenzucker, Kartoffelmehl 2c.	Steine, bearbeitet, Krippen und Tröge, Brunnen-, Mühlſteine, Marmorplatten 2c.	Steine, gebrannt, Bruch-, Pflaſter- und Bauſteine.	Steinkohlen.	Steinkohlenbriquets	Steinkohlenkoks.	Taback, roh, Tabackrippen.	№
		52	53	54	55a	55b	56	57	58	59	60a	60b	60c	61	
1	Prov. Oſt- u. Weſtpreuß.	—	—	—	10	—	½	—	—	12⅓	—	—	—	—	1
2	Oſt- u Weſtpreuß. Häfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
3	Provinz Pommern . .	11⅛	1	—	—	—	410	½	3	5221	105½	—	117⅛	16½	3
4	Pommerſche Häfen*) .	20	—	68	—	—	192	—	4½	530½	1014½	15	60½	—	4
5	Großh. Mecklenburg	230½	—	12	37	12½	4730	1531½	851	51442	11303	306	1575½	85	5
6	Häfen: Roſtock 2c.**) .	32½	—	11	92⅓	29	110	7½	902	8371½	71719	403½	1184½	1½	6
7	Prov. Schleswig-Holſt.	—	—	—	233½	—	11	—	13½	386½	35½	—	—	—	7
8	Elbhäf.: Hamburg 2c.***)	489½	217½	51	46	—	16½	33	123	152	3414½	40	125	7⅕	8
9	Weſerhäf.: Bremen 2c.†)	50	—	—	—	—	1½	10½	—	—	107½	—	20	44½	9
10	Emshäfen: Emden 2c.††)	10	—	—	—	—	—	—	—	10	—	10	—	—	10
11	Provinz Hannover . .	2831	—	1½	30	10	16	22	124	952	280	40	315½	2½	11
12	Provinz Poſen . . .	—	—	—	—	—	80	—	—	—	85½	—	30	—	12
13	Reg.-Bezirk Oppeln .	—	—	3	—	—	—	—	15	102	24476	225	131	—	13
14	Stadt Breslau . . .	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	14
15	Reg.-Bezirk Breslau 2c.	—	—	—	—	—	—	10	23	374½	2390	—	—	—	15
16	Berlin	—	½	3	5½	½	30½	—	15	248	22½	—	247⅛	—	16
17	Provinz Brandenburg .	½	—	53	20½	—	496⅔	168	—	3969½	662	2214½	351	—	17
18	Reg.-Bezirk Magdeburg	17009	1½	—	1053½	87½	41½	1	15	3204½	33	210	—	1	18
19	Reg.-Bezirk Merſeburg	—	21½	12½	—	—	—	13	26	348½	50	155½	254	—	19
20	Königreich Sachſen . .	—	—	—	½	—	—	11	313½	640	1037	—	10½	—	20
21	Provinz Heſſen-Naſſau	—	—	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
22	Ruhrrevier (Weſtfalen)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33572½	135	3771½	—	22
23	Ruhrrevier (Rheinprov.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8305	90	272½	—	23
24	Provinz Weſtfalen . .	20	—	—	—	—	—	10½	—	80	52	—	—	—	24
25	Rheinpr. rechts d. Rheins	—	—	53½	—	—	—	—	—	157½	—	—	—	3	25
26	Rheinpr. links d. Rheins	—	—	—	10	15	—	10	—	—	95	—	—	—	26
27	Saarrevier 2c. . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	60	—	—	—	—	27
28	Rheinhafenſtation. †††)	—	—	—	—	—	—	—	—	10	10	—	—	—	28
29	Lothringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29
30	Elſaß	—	—	—	—	—	—	—	89	13	—	—	—	—	30
31	Bayeriſche Pfalz . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31
32	Großh. Heſſen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32
33	Großh. Baden . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33
34	Mannheim 2c. . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	34
35	KönigreichWürttemberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	35
36	Königreich Bayern . .	—	15	—	—	—	—	—	6½	—	—	—	10	—	36
52	Galizien	—	—	—	—	—	—	—	47	31⅓	—	—	—	—	52
53	Ungarn 2c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53
54	Böhmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54
55	das übrige Oeſterreich	—	—	—	—	—	—	—	—	55	56	—	—	—	55
56	Schweiz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56
59	Luxemburg	—	10½	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59
60	Belgien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60
61	Holland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61
63	Schweden u. Norwegen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	63
64	Dänemark	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	64

*) Stolpmünde, Rügenwalde, Colberg, Stettin, Swinemünde, Wolgaſt, Stralſund.
**) Roſtock, Wismar, Lübeck, Kiel, Flensburg, Travemünde, Warnemünde.
***) Hamburg, Altona, Glückſtadt, Harburg, Stade, Cuxhaven.
†) Bremen, Vegeſack, Geeſtemünde, Bremerhafen, Nordenham, Brake, Elsfleth.
††) Emden, Leer, Papenburg.
†††) Duisburg, Hochfeld, Ruhrort.

№	Bezeichnung der Verkehrs-Bezirke.	Theer, Pech, Asphalt, Harz 2c.	Thonwaaren, Porzellan, Steingut, Fayence.	Torf, Torfstreu, Holzkohlen.	Wein.	Wolle aller Art.	Zink, Zinkasche, Zinkbrocken.	Zucker, roh.	Zucker, raffinirt.	Sammelladungen.	Sonstige Güter.	Summa (1—70).	№
		62	63	64	65	66	67	68a	68b	69	70	71	
1	Prov. Ost- u. Westpreuß.	—	—	20	—	—	—	—	—	—	141	492½	1
2	Ost- u. Westpreuß. Häfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61	119½	2
3	Provinz Pommern . .	137½	113½	76½	3	15½	—	—	⅓	33	613½	19908	3
4	Pommersche: Häfen*) .	44⅓	32⅓	—	2	1	—	⅔2	19½	340⅓	573½	162461/2	4
5	Großh. Mecklenburg .	1011	609½	325½	87⅓	512½	2½	25242	3244½	147⅓	18851	8140591/2	5
6	Häfen: Rostock 2c.**) .	287⅓	242	3	111	64	17½	162½	192	1158	11010½	174970	6
7	Prov. Schleswig-Holst.	56½	51½	31	15⅓	3½	—	15	279	½	1086	9849½	7
8	Elbhäf.: Hamburg 2c.***)	151	54	55	496⅓	12	1/12	—	—	480	2574⅓	82869	8
9	Weserhäf.: Bremen 2c.†)	—	1	—	72½	24½	—	—	—	—	117½	1245	9
10	Emshäfen: Emden 2c.††)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	106½	10
11	Provinz Hannover . .	178½	49½	540½	1	12	—	—	—	—	1343	32390½	11
12	Provinz Posen . . .	—	10	—	—	—	—	—	—	—	129	755	12
13	Reg.-Bezirk Oppeln .	15⅓	32	—	—	—	82	41	—	—	19½	28058	13
14	Stadt Breslau . . .	—	—	—	—	½	—	—	—	—	50	331	14
15	Reg.-Bezirk Breslau 2c.	28	226½	—	8⅓	—	—	—	—	—	71	3465	15
16	Berlin	99	135½	—	12½	36½	1	—	1	627	1395	8520	16
17	Provinz Brandenburg	245	413	½	—	25⅓	—	—	6	1	2521	72358	17
18	Reg.-Bezirk Magdeburg	2	88	—	—	1	1½	7	474	441	589½	596541/2	18
19	Reg.-Bezirk Merseburg	100	307	19½	5½	3	—	—	1½	—	321⅓	5622	19
20	Königreich Sachsen . .	—	176½	⅓	—	8	½	—	2	11	317⅓	5211	20
21	Provinz Hessen-Nassau	—	32⅓	—	15½	—	—	—	—	—	177	1517	21
22	Ruhrrevier (Westfalen)	92	—	—	1	1	—	—	—	—	138	51122	22
23	Ruhrrevier (Rheinprov.)	—	—	11	—	1	—	—	1½	—	33	22373½	23
24	Provinz Westfalen . .	—	½	349	—	—	—	—	3	—	102½	1780½	24
25	Rheinpr. rechts d. Rheins	—	—	—	—	—	—	—	½	—	17½	969½	25
26	Rheinpr. links d. Rheins	—	184	—	195	—	—	—	—	—	80	4247½	26
27	Saarrevier 2c. . . .	—	12	—	—	—	—	—	—	—	1½	197	27
28	Rheinhafenstation.†††).	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	5742	28
29	Lothringen	—	—	—	1	—	—	—	—	—	30	137	29
30	Elsaß	½	1½	—	2⅓	—	—	—	—	—	20½	170	30
31	Bayerische Pfalz . .	—	10	—	19½	—	—	—	—	—	2	52½	31
32	Großh. Hessen . . .	10½	5	6	37	—	—	—	—	—	52½	170½	32
33	Großh. Baden . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24½	127½	33
34	Mannheim 2c. . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	213	34
35	Königreich Württemberg	—	⅓	—	½	—	—	—	—	—	66	186½	35
36	Königreich Bayern . .	—	35	—	1½	—	—	—	—	4½	95	2211⅓	36
52	Galizien 2c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	52
53	Ungarn 2c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	137½	53
54	Böhmen	—	24	—	—	—	—	—	—	—	7½	338	54
55	das übrige Oesterreich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7½	48⅓	55
56	Schweiz	—	—	—	—	—	—	—	—	5⅓	12½	23	56
59	Luxemburg	—	—	—	3½	—	—	—	—	—	—	14	59
60	Belgien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	143	60
61	Holland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	61
63	Schweden u. Norwegen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	63
64	Dänemark	—	1	—	—	—	—	—	—	—	11	187½	64

*) Stolpmünde, Rügenwalde, Colberg, Stettin, Swinemünde, Wolgast, Stralsund.
**) Rostock, Wismar, Lübeck, Kiel, Flensburg, Travemünde, Warnemünde.
***) Hamburg, Altona, Glückstadt, Harburg, Stade, Cuxhaven.
†) Bremen, Vegesack, Geestemünde, Bremerhafen, Nordenham, Brake, Elsfleth.
††) Emden, Leer, Papenburg.
†††) Duisburg, Hochfeld, Ruhrort.

Monatsweise Zusammenstellung

der

Einnahmen der Großherzoglich Mecklenburgischen Friedrich Franz-Eisenbahn (einschließlich Doberan—Heiligendamm und Schiffsverkehr).

Monat	Jahr	Tit. I. Aus dem Personen- und Gepäckverkehr. ℳ	₰	Tit. II. Aus dem Güterverkehr. ℳ	₰	Tit. III. Vergütung für Ueberlassung von Bahnanlagen 2c. ℳ	₰	Tit. IV. Vergütung für Ueberlassung von Betriebsmitteln. ℳ	₰	Tit. V. Erträge aus Veräußerungen. ℳ	₰	Tit. VI. Sonstige Einnahmen. ℳ	₰	Tit. VII. Schiffsverkehr. ℳ	₰	Summa ℳ	₰
April . .	1899	415 720	03	456 108	16	11 711	79	24 306	23	81	73	13 290	95	13 725	56	934 944	45
Mai . .	„	498 751	45	432 234	72	11 531	81	23 856	38	845	77	11 667	93	12 820	79	991 708	85
Juni . .	„	430 785	88	436 729	72	12 146	82	22 311	19	36 506	24	11 997	05	20 398	83	970 875	73
Juli . .	„	638 528	74	441 300	14	12 100	75	21 855	97	27 919	18	14 146	07	14 161	76	1 170 012	61
August .	„	577 210	95	476 305	52	12 131	78	33 622	91	36 329	40	11 724	34	15 240	51	1 162 565	41
Septemb.	„	468 440	88	522 629	64	12 146	80	24 640	18	10 589	37	14 364	50	20 456	91	1 073 268	28
Oktober .	„	434 308	95	737 701	78	15 602	55	23 304	44	4 640	24	17 130	21	10 439	60	1 243 127	77
Novemb.	„	349 209	39	660 892	75	15 478	02	27 493	64	18 011	64	11 901	78	11 075	26	1 094 062	48
Dezemb.	„	404 274	33	474 574	30	15 648	38	22 672	50	27 009	35	17 516	32	8 172	06	969 867	24
Januar .	1900	301 517	13	400 062	53	15 544	82	24 037	44	3 157	39	16 383	91	10 027	14	770 730	36
Februar.	„	262 823	98	424 674	49	15 514	86	21 755	57	6 442	68	13 329	46	8 819	29	753 360	33
März . .	„	330 208	79	521 710	14	15 903	66	20 428	88	19 181	68	17 724	93	10 480	60	935 638	68
Summa		5 111 780	50	5 984 923	89	165 462	04	290 285	33	190 714	67	171 177	45	155 818	31	12 070 162	19

Nachweisung über die Ergebnisse des Verkehrs

in der Ausgabezeit des

1	2	3	4			
			Zahl der zusammengestellten			
			nach Entfer-			
Von der Tarifläge der Bahn sind in den Vereins-Reise-Verkehr einbezogen	Die geringste Entfernung, für welche Hefte zusammengestellt werden (Spalte 4a), beträgt	Gesammtzahl (I., II. und III. Klasse)	a. bis 600 km	b. von 601 bis 700 km	c. von 701 bis 1000 km	d. von 1001 bis 1500 km
km	km		Sp. 4a bis 4f			
829	600	5588	53	893	1909	1442

7				8			
Eigene Fahrscheine wurden abgesetzt: bei Ausgabestellen fremder Verwaltungen							
Fahrscheine				Geldbetrag			
a. I.	b. II.	c. III.	d. zusammen	a. I.	b. II.	c. III.	d. zusammen
Klasse				Klasse			
Anzahl				Mark			
2389	36505	44 330	83 224	10 319	106 901	94 580	211 800

Anzahl der zurückgelegten Personenkilometer:			
a. I.	b. II.	c. III.	d. zusammen
Klasse			
157 721	2 112 442	3 113 869	5 384 032

auf zusammenstellbare Fahrscheinhefte

Jahres 1899/1900.

4		5				6			
Hefte (Umschläge).		Eigene Fahrscheine wurden abgesetzt:							
nungen		bei eigenen Ausgabestellen							
e.	f.	Fahrscheine				Geldbetrag			
		a.	b.	c.	d.	a.	b.	c.	d.
von 1501 bis 2000 km	über 200 km	I.	II.	III.	zusammen	I.	II.	III.	zusammen
		Klasse				Klasse			
= Sp. 3.		Anzahl.				Mark			
670	621	127	8666	10 932	19 725	468	20 324	18 970	39 762

9				10			
Eigene Fahrscheine wurden abgesetzt:							
im Ganzen							
Fahrscheine (Sp. 5 + 7)				Geldbetrag (Sp. 6 + 8			
a.	b.	c.	d.	a.	b.	c.	d.
I.	II.	III.	zusammen	I.	II.	III.	zusammen
	Klasse				Klasse		
Anzahl				Mark			
2516	45 171	55 262	102 949	10 787	127 225	113 550	251 562

Bildliche Darstellung

der

monatl. Betriebs-Einnahmen

[incl. Doberan-Heiligendamm] in den Betriebsjahren 1890/91 bis 1899/1900 und incl. der Einnahmen aus dem Schiffsverkehr *aus 1894/95 bis 1899/1900.*

Einnahmen:

- Personenverkehr.
- Güterverkehr.
- Sonstige Einnahmen.
- Gesammt-Einnahme.
- Schiffsverkehr.

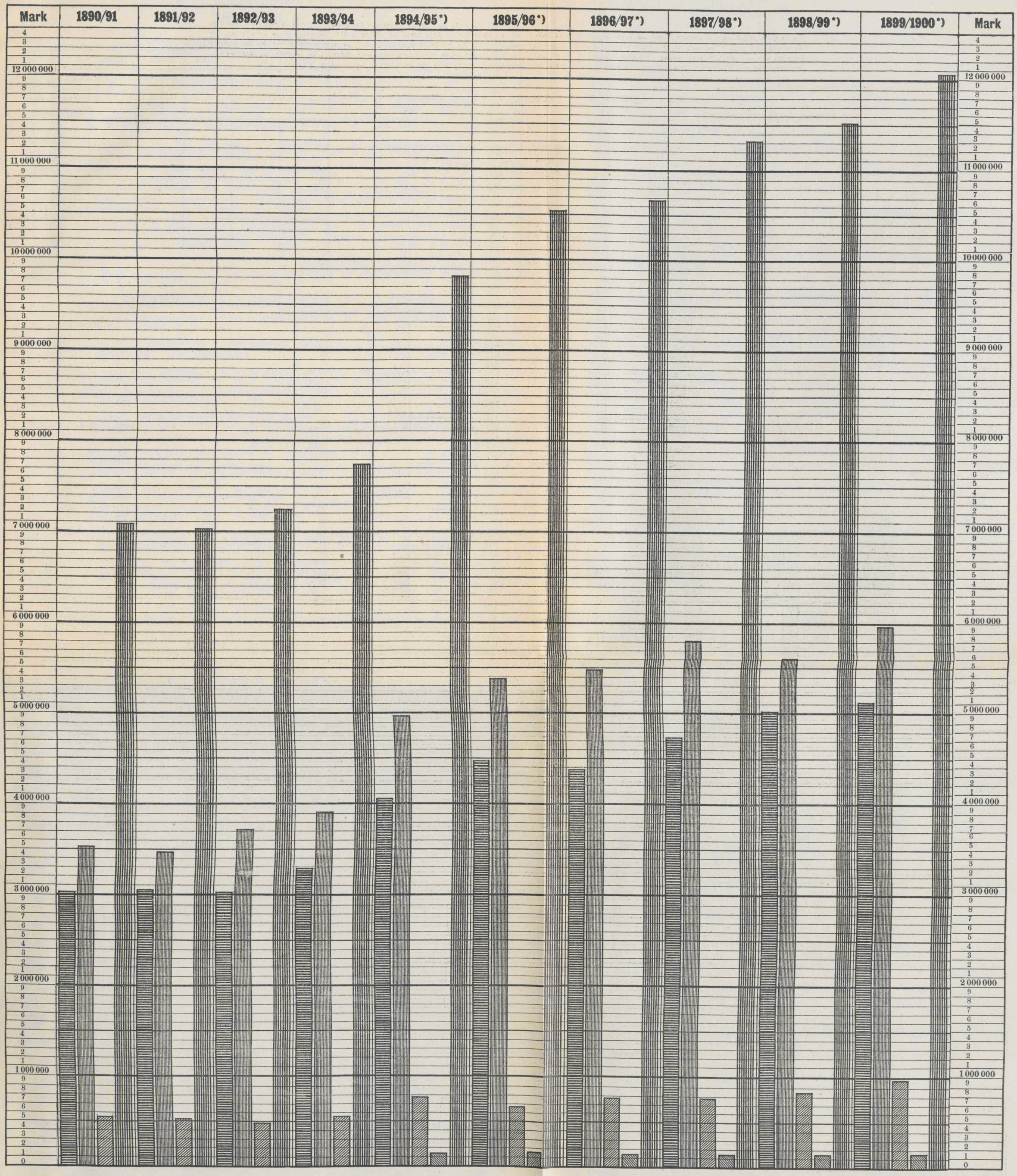


*) Die graphisch dargestellten Erträgnisse aus dem Schiffsverkehr sind bereits in den Darstellungen der Ergebnisse aus „Sonstigen Einnahmen", sowie in den „Gesammt-Einnahmen" berücksichtigt; sie sind hier **für sich** nur aufgenommen, um die **monatlichen** Gesammt-Einnahmen aus dem Schiffsverkehr zur Erscheinung zu bringen.

Bildliche Darstellung

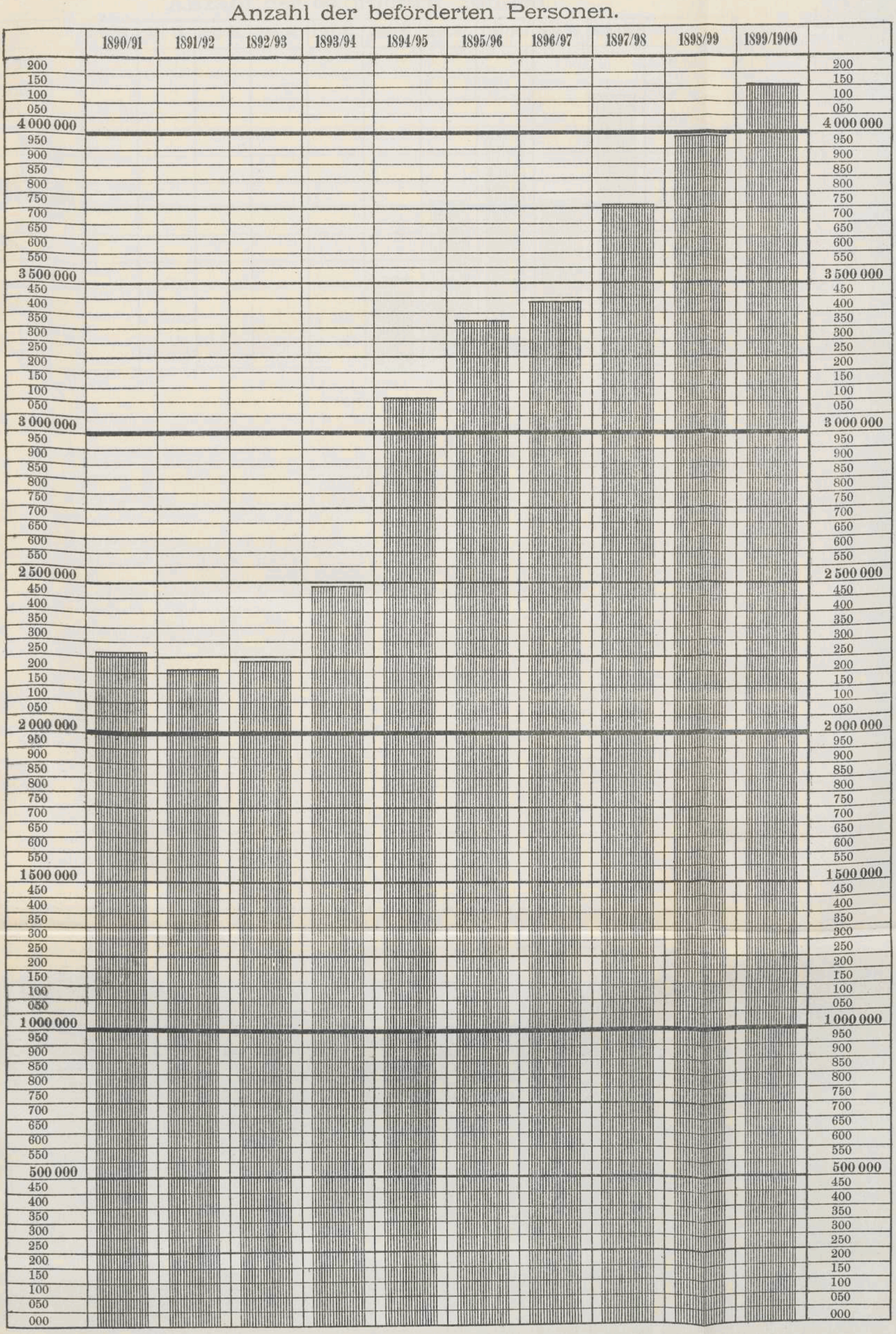
der

Jahres-Einnahmen in den Betriebsjahren



*) Die graphisch dargestellten Erträgnisse aus dem Schiffsverkehr sind hier nur aufgenommen, um die Gesammt-Einnahmen aus demselben zur Erscheinung zu bringen; im Uebrigen sind diese Erträgnisse unter „Sonstige Einnahmen“ und „Gesammt-Einnahmen“ bereits berücksichtigt. — Die bildliche Darstellung der Jahres-Einnahmen 1890/91 bis 1893/94 giebt nur die Feststellungen für die Grossherzogliche Friedrich Franz-Eisenbahn, ohne Hinzurechnung der Erträgnisse dieser Rechnungsjahre für die im Jahre 1894 verstaatlichten Bahnen; erst von 1894/95 ab sind die Jahres-Einnahmen der gesammten, in der Grossherzoglichen Eisenbahn-Verwaltung stehenden Bahnen dargestellt.

Bildliche Darstellung
des Personenverkehrs in den Betriebsjahren
1890/91 bis 1899/1900.
Anzahl der beförderten Personen.

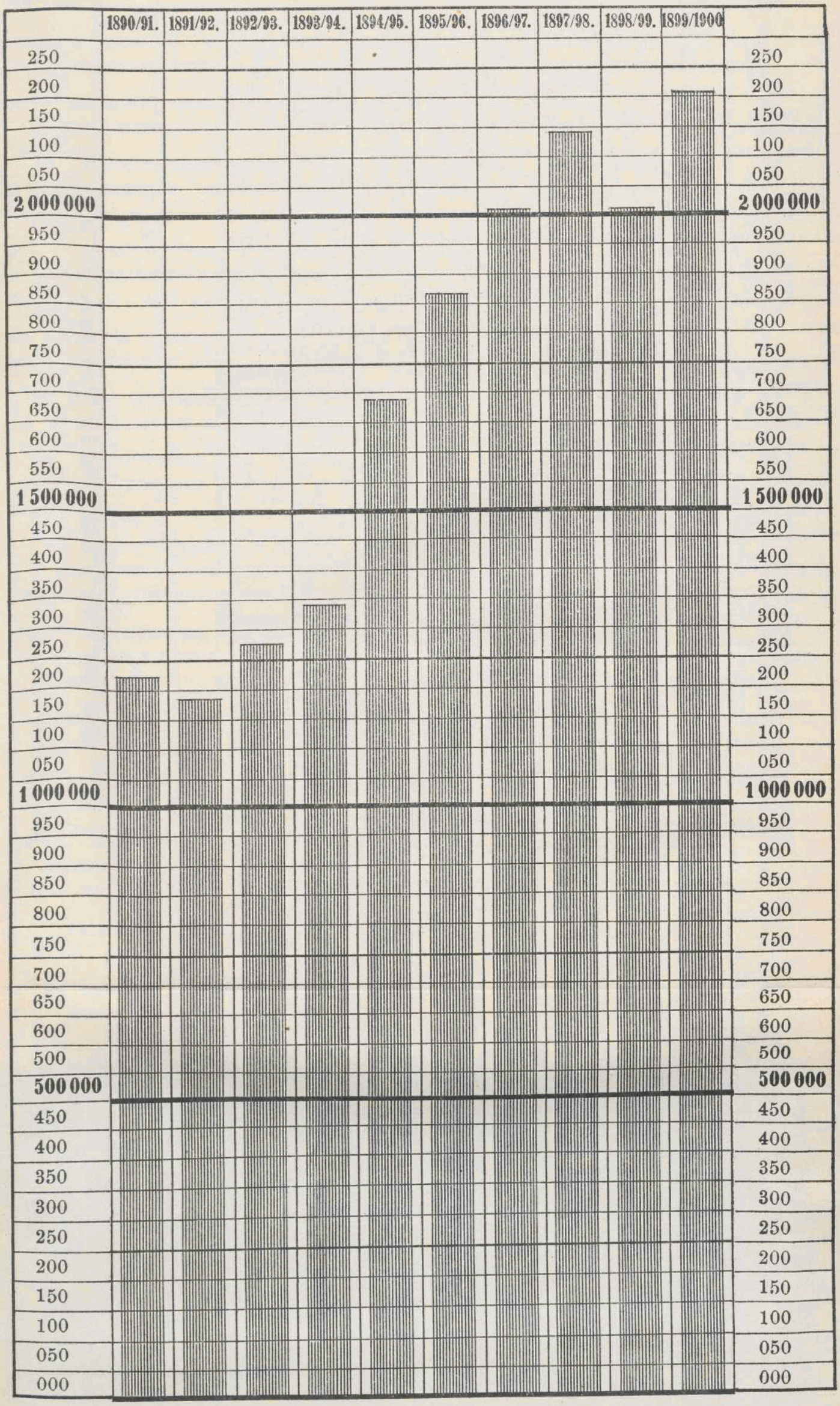


Anmerkung: Die bildliche Darstellung der Anzahl der in den Jahren 1890/91 bis 1893/94 beförderten Personen giebt nur die Feststellungen für die Grossh. Friedrich Franz-Eisenbahn ohne Berücksichtigung des Personenverkehres dieser Jahre auf den im Jahre 1894 verstaatlichten Bahnen; erst von 1894/95 ab kommt der Personenverkehr auf den **gesammten**, in der Grossherzoglichen Eisenbahn-Verwaltung stehenden Bahnen zur Darstellung.

Bildliche Darstellung

des Güterverkehrs in den Betriebsjahren **1890/91** bis **1899/1900.**

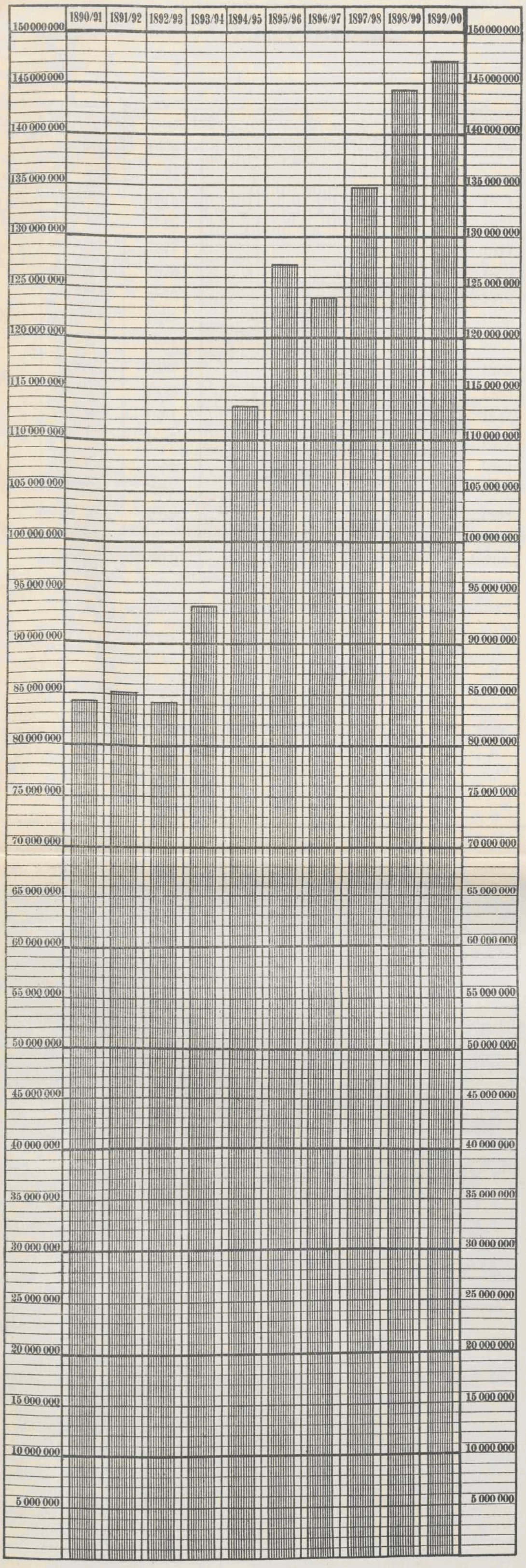
Anzahl der beförderten Tonnen.



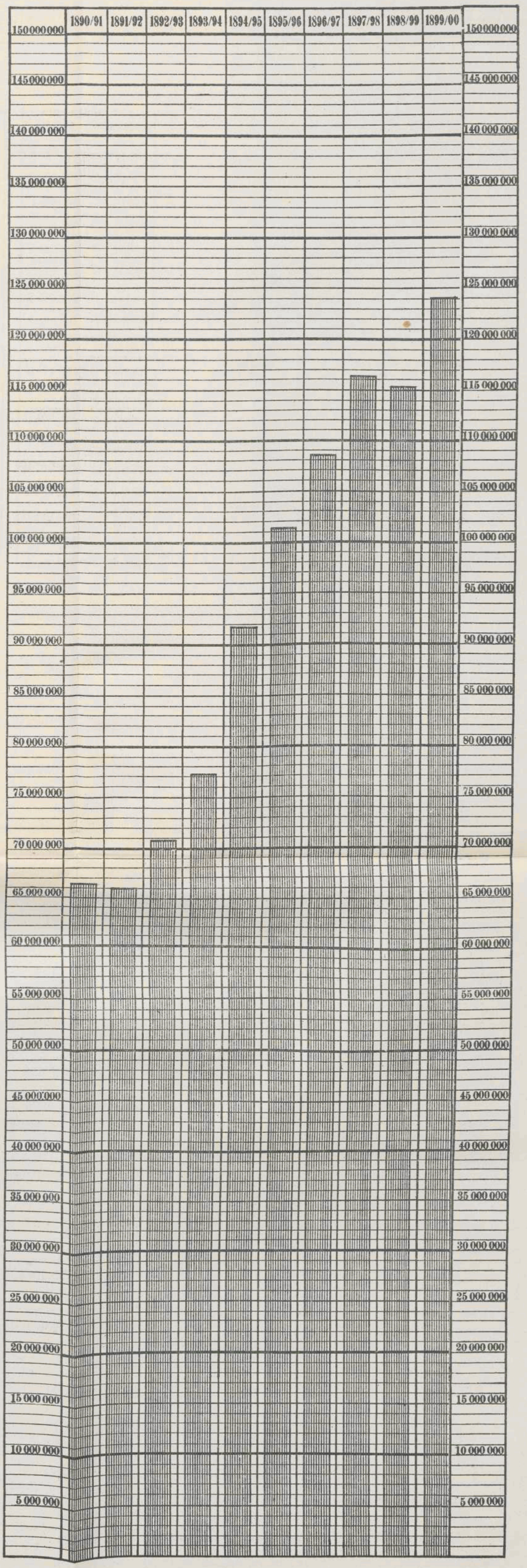
Anmerkung: Die bildliche Darstellung der Anzahl der in den Jahren 1890/91 bis 1893/94 beförderten To. Güter giebt nur die Feststellungen für die Grossh. Friedrich Franz-Eisenbahn ohne Berücksichtigung des Güterverkehres dieser Jahre auf den im Jahre 1894 verstaatlichten Bahnen; erst von 1894/95 ab kommt der Güterverkehr auf den **gesammten,** der Grossherzoglichen Eisenbahn-Verwaltung unterstehenden Bahnen zur Darstellung.

Bildliche Darstellung

a.
der in den Betriebsjahren 1890/91 bis 1899/1900 geleisteten
Personenkilometer.



b.
der in den Betriebsjahren 1890/91 bis 1899/1900 geleisteten
Tonnenkilometer.



Anmerkung zu a und b: Wegen Vergleichung der Feststellungen aus den Rechnungsjahren 1890/91 bis 1893/94 mit denjenigen aus 1894/95 bis 1899/1900 wird auf die Anmerkungen zu Anlage XVI und XVII verwiesen.

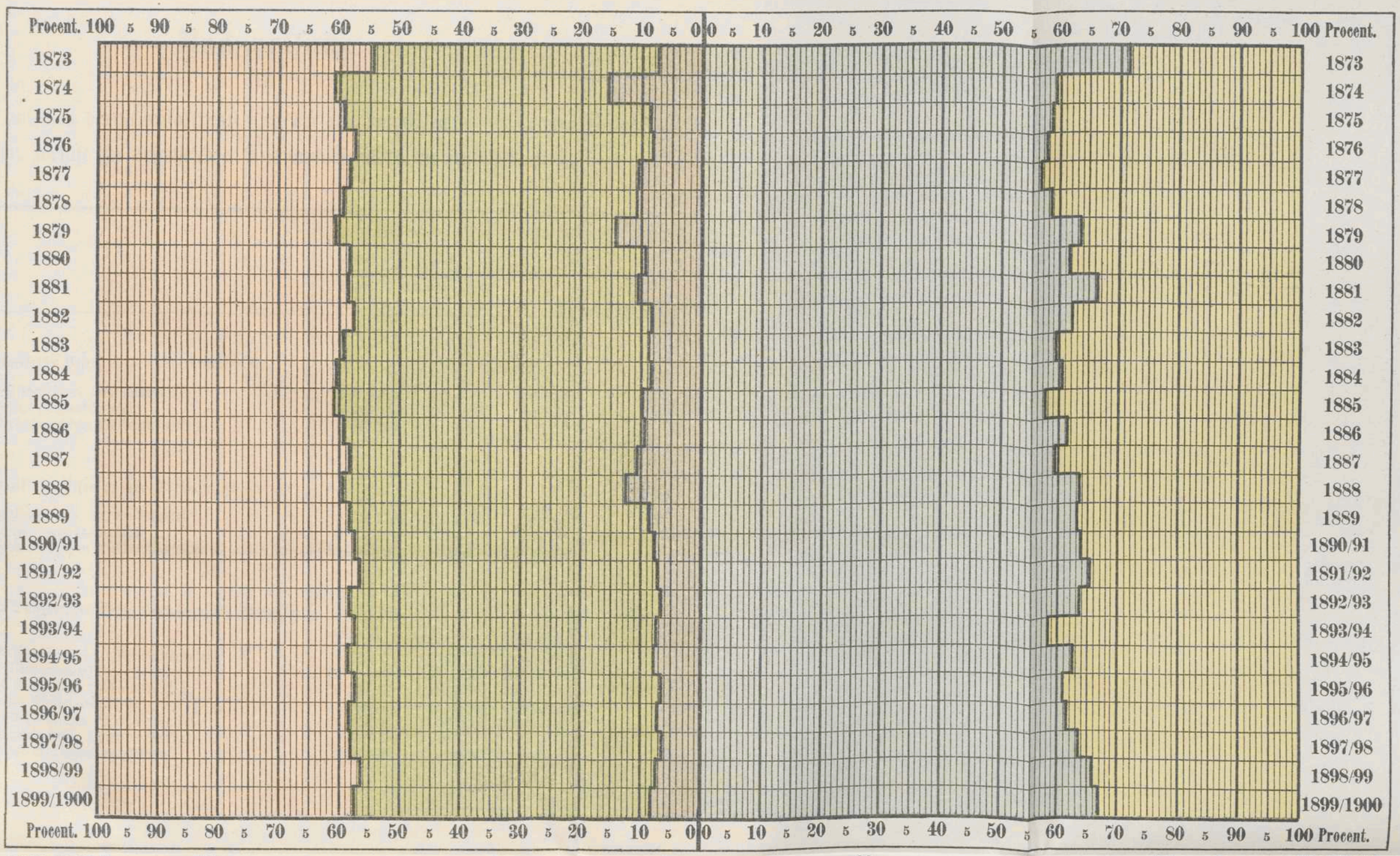
Bildliche Darstellung

einer

procentualen Vergleichung der Betriebs-Ergebnisse

für die Jahre 1873 bis 1899/1900.

Gesammt-Einnahme.	Ausgabe.	Ueberschuss.
3 827 967	2 732 006	1 095 961
4 787 169	2 830 832	1 956 337
4 815 846	2 816 194	1 999 652
4 665 108	2 687 196	1 977 912
4 692 524	2 660 643	2 031 881
4 733 004	2 761 701	1 971 303
4 813 073	3 071 678	1 741 395
4 919 774	3 038 901	1 880 873
5 036 969	3 325 412	1 711 557
5 098 523	3 174 951	1 923 572
5 519 642	3 282 785	2 236 857
5 621 299	3 402 031	2 219 268
5 518 950	3 161 702	2 357 248
5 060 090	3 102 903	1 957 188
5 037 999	2 990 617	2 047 382
5 457 266	3 469 105	1 988 161
6 623 626	4 178 471	2 445 155
7 073 615	4 526 161	2 547 454
7 033 033	4 577 230	2 455 803
7 248 737	4 635 927	2 612 810
7 747 267	4 540 118	3 207 149
9 805 331	6 093 718	3 711 613
10 532 122	6 414 556	4 117 566
10 660 665	6 572 686	4 087 979
11 327 320	7 173 436	4 153 884
11 503 249	7 580 136	3 923 113
12 070 162	8 069 861	4 000 301



1899/1900 **Procente:** 42,35 49,58 8,07 66,86 33,14 **Procente** 1899/1900

Einnahmen aus:

Personen-Verkehr. **Güter-Verkehr.** **Sonstigen Quellen.** **Ausgaben.** **Ueberschuss.**

Anmerkung: Bei Absetzung der Einnahmen und Ausgaben des Schiffsverkehrs von den Gesammt-Einnahmen und -Ausgaben pro 1899/1900 stellt sich der Procentsatz der Ausgaben auf 66,49 % (statt 66,86 %), des Ueberschusses auf 33,51 % (statt 33,14 %).

Nachweisung

des

Unterschiedes zwischen der Normalfracht und der Ausnahmefracht für Wagenladungsgüter, welche zu bestehenden Ausnahmefrachtsätzen befördert sind.

	Fracht		Unterschied	
	nach normalen Sätzen	nach bestehenden Ausnahmesätzen	einzeln	zusammen
	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
1. Ausnahmetarif für Eisen ꝛc. des Spezialtarifs I.				
a) Im Hanseatisch-Ostdeutschen Verbandsverkehr	12 479 34	8 395 17	4 084 17	
b) Im Niederdeutschen Verbandsverkehr	3 430 34	2 437 86	992 48	
c) Im Rheinisch-Niederdeutschen Verbandsverkehr	4 577 54	3 160 12	1 417 42	
				6 494 07
2. Ausnahmetarif für Eisen ꝛc. des Spezialtarifs II.				
a) Im Hanseatisch-Ostdeutschen Verbandsverkehr	3 042 73	2 349 32	693 41	
b) Im Niederdeutschen Verbandsverkehr	6 667 22	4 704 82	1 962 40	
c) Im Rheinisch-Niederdeutschen Verbandsverkehr	39 448 99	27 659 13	11 789 86	
				14 445 67
3. Ausnahmetarif für Düngemittel, Erde, Kartoffeln und Rüben ꝛc.				
a) Im Lokalverkehr	677 273 30	568 271 20	109 002 10	
b) Im Hamburg-Mecklenburgischen Verbandsverkehr	16 780 65	15 149 30	1 631 35	
c) Im Nord-Ostsee-Verbandsverkehr	74 324 93	63 850 39	10 474 54	
d) Im Hanseatisch-Ostdeutschen Verbandsverkehr	50 714 33	39 836 49	10 877 84	
e) Im Niederdeutschen Verbandsverkehr	37 388 26	31 416 20	5 972 06	
f) Im Rheinisch-Niederdeutschen Verbandsverkehr	68 852 28	55 552 00	13 300 28	
g) Im Norddeutsch-Sächsischen Verbandsverkehr	504 63	440 54	64 09	
h) In den Preußischen Staatsbahnverkehren	309 29	270 01	39 28	
				151 361 54
			Uebertrag	172 301 28

	Fracht				Unterschied			
	nach normalen Sätzen		nach bestehenden Ausnahmesätzen		einzeln		zusammen	
	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
Uebertrag							172 301	28
4. Ausnahmetarif für Düngemittel ꝛc. (Nothstandstarif).								
a) Im Lokalverkehr	19 877	80	16 071	02	3 806	78		
b) Im Hamburg-Mecklenburgischen Verbandsverkehr	10 652	66	8 522	51	2 130	15		
c) Im Nord-Ostsee-Verbandsverkehr	66 057	01	52 845	36	13 211	65		
d) Im Hanseatisch-Ostdeutschen Verbandsverkehr	36 662	58	29 331	50	7 331	08		
e) Im Niederdeutschen Verbandsverkehr	55 886	77	44 850	32	11 036	45		
f) Im Rheinisch-Niederdeutschen Verbandsverkehr	37 127	03	29 896	87	7 230	16		
g) Im Norddeutsch-Sächsischen Verbandsverkehr	485	30	388	07	97	23		
h) Im Norddeutsch-Hessisch-Südwestdeutschen Verbandsverkehr	177	76	142	21	35	55		
i) In den Preußischen Staatsbahnverkehren	297	27	237	85	59	42		
							44 938	47
5. Ausnahmetarif für Kohlen.								
Im Lokalverkehr	96 928	70	68 238	90	28 689	80		
							28 689	80
6. Ausnahmetarif für Staubkalk (Kalkasche) ꝛc. zum Düngen.								
Ist unter 3 und 4 mit berücksichtigt.								
					Zusammen		245 929	55

Ordentliche Hauptrechnung

der

Großherzoglichen Eisenbahnen

vom 1. April 1899 bis 31. März 1900.

Pos. des Etats	Einnahme.	Voranschlag. ℳ	₰	Wirklichkeit. ℳ	₰
1	Vortrag aus der Rechnung 1898/99 (Betriebsfonds)	1 040 000	—	1 040 000	—
2	Ueberschuß aus der Betriebs-Rechnung 1899/1900	3 534 419	—	4 000 301	36
3	Ersparte Zinsen auf Landes-Konsols von 1890, welche sich im Depot der Renterei befinden	60 200	—	61 271	—
4	Zinsen auf Landes-Konsols von 1890/94, welche in 1899/1900 aus der Baurechnung Crivitz—Parchim zu erstatten sind . . .	12 250	—	8 843	33
5	Ersparte Zinsen auf die Konsols unter 4	5 460	—	1 662	49
6	Zinsen auf 110 000 ℳ Hypotheken-Forderung an das Schiff „Direktor Arthur Bartz" zu 4% jährlich	4 400	—	4 400	—
7	Zuschuß der Dölitz-Grammow'er Rübenbahn-Gesellschaft aus den eigenen Einnahmen der Strecke zur Ausloosung der Antheilscheine	9 000	—	8 025	94
8	Dividende auf 25 000 ℳ Aktien der Nordischen Dampfschiffahrts-Aktien-Gesellschaft in Rostock	—	—	—	—
	Summe der Einnahmen	4 665 729	—	5 124 504	12
	Ausgabe.				
1	Zinsen auf 38 500 000 ℳ 3½ % Landes-Konsols von 1890 für 1899/1900	1 347 500	—	1 347 500	—
2	Zinsen auf 21 500 000 ℳ 3½ % Landes-Konsols von 1894 für 1899/1900	752 500	—	752 500	—
3	Zinsen auf 6 000 000 ℳ 3½ % Landes-Konsols von 1894 für 1899/1900	210 000	—	210 000	—
4	Zinsen auf Anleihen beim Landkasten	69 263	23	69 263	23
5	Zinsen auf die Prioritäten der früheren Mecklenburgischen Friedrich Franz-Eisenbahn-Gesellschaft	85 168	13	85 168	13
6	Zinsen auf die Prioritäten der früheren Wismar-Karower Eisenbahn-Gesellschaft	32 691	75	32 691	75
7	Zinsen auf Anleihe zur Verlängerung der Strecke Neubukow—Blengow zu 3% jährlich	675	—	675	—
8a	Tilgung der Anleihen beim Landkasten	13 636	77	13 636	77
8b	Tilgung der Prioritätsschuld zu 5	8 581	87	8 581	87
8c	Tilgung der Prioritätsschuld zu 6	7 638	—	7 638	—
8d	Tilgung auf die Baukosten zu 7	3 000	—	3 000	—
9	Annuität der Friedrich Franz-Eisenbahn-Gesellschaft	960 000	—	960 000	—
	Uebertrag	3 490 654	75	3 490 654	75

Pos. des Etats.	Ausgabe.	Voranschlag. ℳ	₰	Wirklichkeit. ℳ	₰
	Uebertrag	3 490 654	75	3 490 654	75
10	Diäten ꝛc. des Landes-Eisenbahnrathes	900	—	933	88
11	Eisenbahn-Steuer in Lübeck	800	—	623	83
12	Zum Erwerb von Antheilscheinen der Dölitz-Grammower Rübenbahn	20 000	—	17 506	85
13	1. Theilzahlung an Mecklenburg-Strelitz auf Landeshülfe zum Bau Neustrelitz-Warnemünde	2 000	—	2 000	—
14	Zum Vortrag auf neue Rechnung (Betriebsfonds)	1 040 000	—	1 040 000	—
	Außeretatsmäßig.				
	a) Kosten der neuen Zinsbögen für die Landes-Konsols von 1890	—	—	11 277	65
	b) Erstattung zu viel berechneter Zinsen auf Landes-Konsols von 1894 an die Bau-Rechnung Schwerin-Rehna aus der Jahresrechnung 1897/98 in Folge Revisionsbemerkung	—	—	2 259	15
	c) Subvention an die Nordische Dampfschifffahrts-Aktien-Gesellschaft in Rostock für 1. Juli 1899 — 31. März 1900 (Jahresbetrag 7500)	—	—	5 625	—
15	Zur weiteren Verwendung (Ueberschuß)				
	a) Ueberweisung an die Außerordentliche Hauptrechnung 1899/1900 (Zuschuß zu den Baukosten eines Schulhauses in Blankenberg) . . . . . 5 000,— ℳ	5 000	—	—	—
	b) Ueberweisung an den Sicherheitsfonds . . . 276 812,01 ℳ				
	c) zur weiteren Deckung des in 1899/1900 bereits vorschüssig gezahlten Kaufpreises für 40 Personenwagen III. Kl. und 6 desgleichen IV. Kl. . . 271 811,00 ℳ 548 623,01 ℳ	106 374	25		
	Summe Ueberschuß			553 623	01
	Zu b und c vorbehältlich der ständischen Mitgenehmigung.				
	Summe der Ausgaben mit Ueberschuß	4 665 729	—	5 124 504	12
	Abschluß.				
	Summe der Einnahmen	4 665 729	—	5 124 504	12
	Summe der Ausgaben	4 665 729	—	5 124 504	12
	Bestand	—	—	—	—

Anlage XXII.

Außerordentliche Hauptrechnung

der

Großherzoglichen Eisenbahnen

vom 1. April 1899 bis 31. März 1900.

Pos. des Etats	Einnahme.	Voranschlag. ℳ	₰	Wirklichkeit. ℳ	₰	Bemerkungen.
1	Aus dem Ueberschusse der Ordentlichen Hauptrechnung 1899/1900	5 000	—	5 000	—	
	Außeretatsmäßig.					
	Aus dem Ueberschusse der Ordentlichen Hauptrechnung 1898/99					
	a) zur Deckung eines Fehlbetrages beim Ergänzungsfonds IV . . . . 21 751,79 ℳ					
	b) zur Zahlung eines Theiles des Kaufgeldes für die im Jahre 1899/1900 beschafften und vorläufig auf Vorschußkonto (Wagenbeschaffung) in Ausgabe gestellten 40 Personenwagen III. Kl. und 6 Stück desgl. IV. Kl. (Gesammtpreis 496 936 ℳ) 20 2600,00 =					
	c) zur Herstellung der Erdarbeiten für das II. Gleis Schwaan—Dalwitzhof . . . . . 24 000,00 =	—	—	248 351	79	
	Summe der Einnahmen	5 000	—	253 351	79	
	Ausgabe.					
1	Zuschuß zu den Kosten des Schulhausbaues in Blankenberg (der Betrag ist bisher nicht abgefordert und daher auf Vorschuß-Konto in Rest gestellt)	5 000	—	5 000	—	
	Außeretatsmäßig.					
	a) Ueberweisung an Ergänzungsfonds IV . .	—	—	21 751	79	
	b) desgleichen an das Vorschuß-Konto (Wagenbeschaffung)	—	—	202 600	—	Zu b. Durch den Betrag von 202 600 ℳ sind gedeckt die Beschaffungskosten folgender Wagen:
	c) desgleichen an das Konto II. Gleis Dalwitzhof—Schwaan	—	—	24 000	—	13 Personenwagen III. Kl. №305-317 à 11 300 ℳ = 146 900 ℳ 1 desgl. (z. Theil) 10 764 „ 4 Personenwagen IV. Kl. №585-588 à 7 545 . . . 30 180 „ 2 desgl. VI. Kl. à 7378 ℳ, №589 u. 590 . . . . . 14 756 „ Summe 202 600 ℳ
	Summe der Ausgaben	5 000	—	253 351	79	
	Abschluß.					
	Einnahme	5 000	—	253 351	79	
	Ausgabe	5 000	—	253 351	79	
	Bestand	—	—	—	—	

ÜBERSICHTSKARTE

der

Grossherzoglich Mecklenburgischen

FRIEDRICH-FRANZ-EISENBAHN.

Massstab. 50 km

OSTSEE

GROSSHERZOGTHUM MECKLENBURG-SCHWERIN

GROSSHERZOGTHUM MECKLENBURG-STRELITZ

Fürstenthum Ratzeburg (zu Mecklenburg-Strelitz)

Zeichen-Erklärung.

1. Von der Grossh. General-Eisenbahn-Direction in Schwerin verwaltete Bahnen.

- Zweigleisige / Eingleisige / Vollspurige / Schmalspurige — Hauptbahn.
- Vollspurige / Schmalspurige — Nebenbahn.
- Vollspurige / Schmalspurige — Anschlussbahn.
- Bahn und Gleis im Bau.

2. Fremde Bahnen.

- Zweigleisige / Eingleisige — Hauptbahn mit Station.
- Vollspurige — Nebenbahn.
- Vollspurige — öffentliche Kleinbahn.
- Bahn und Gleis im Bau.

Zeichen-Erklärung.

3. Betriebsstellen der Friedrich-Franz-Eisenbahn.

- Bahnhof.
- Gemeinschaftsbahnhof d. F.F.-E. u. einer fremden Verwaltung.
- Haltestelle.
- Haltestelle nur für Wagenladungen, Ladestelle.
- Haltepunkt.
- Privat-Ladestelle.
- Signalzwischenstation.

4. Sonstiges.

- Chaussee.
- Gewässer.
- Ort.
- Landesgrenze.
- Bauinspectionsgrenze.

Römische Ziffern bezeichnen die Strecken der Bauinspectionen I-VII. Arabische Ziffern bezeichnen die km-Station der Betriebsstellen u. a.

gez. Arendt 1893.

Ergänzt 31. 3. 1900

Die Ergebnisse

der

Großherzoglichen Eisenbahnverwaltung

in dem Zeitraum

vom 1. April 1890 bis 31. März 1900.

Mit dem Schlusse des Betriebs- und Rechnungsjahres 1. April 1899/31. März 1900 sind 10 Jahre verflossen, seit im Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin der Grundsatz, den Bau und Betrieb öffentlicher, dem allgemeinen Verkehr dienender Eisenbahnen Privaten zu überlassen, aufgegeben worden ist und statt dessen der Staat diesen die allgemeine Wohlfahrt auf den verschiedensten Gebieten berührenden Zweig der wirthschaftlichen Entwickelung des 19. Jahrhunderts in eigene, unmittelbare Pflege übernommen hat.

Es dürfte deshalb angezeigt sein, auf dieses Jahrzehnt einen Rückblick zu werfen. Dabei wird sich an erster Stelle von selbst die Frage aufdrängen: Ist das durch die Verstaatlichung der Eisenbahnen gesteckte Ziel, die Eisenbahnen für das Beste und Wohl des ganzen Landes zu verwalten, erreicht oder nicht? Die Beantwortung dieser Frage darf dem Einzelnen bei der Betrachtung der wesentlichsten Vorgänge und Ergebnisse der zehnjährigen Großherzoglichen Verwaltung der Bahnen überlassen werden.

Staatsrechtliche und finanzpolitische Grundlage der Mecklenburgischen Staatsbahnen.

Für die Beurtheilung der Mecklenburg-Schwerinschen Staatseisenbahnverwaltung ist die Kenntniß der staatsrechtlichen und finanzpolitischen Grundlage derselben in mancher Beziehung erforderlich, und es erscheint deshalb gerechtfertigt, diesen Theil des Mecklenburgischen Eisenbahnwesens, über den manche Kreise wenig unterrichtet sind, vorweg, wenn auch nur in den Grundzügen kurz darzulegen.

Auf Grund der im Großherzogthum landesgrundgesetzlich bestehenden ständischen Verfassung sind drei öffentliche Kassen zu unterscheiden. Die rein landesherrliche Kasse (Renterei), welche in der Hauptsache aus den Einkünften von Domänen und Forsten gespeist wird und zur Bestreitung der Kosten des Landesregiments dient und deren Etat der ständischen Berathung und Beschlußfassung nicht unterliegt; sodann die allgemeine Landes-Steuerkasse, deren Etat alljährlich auf dem Landtage festgestellt wird, und endlich der Landkasten, der als rein ständische Kasse erscheint.

In die allgemeine Landes-Steuerkasse fließen, um nur das Wichtigste zu nennen, die jährlich auf dem Landtage bewilligten direkten Steuern, sowie auf Grund besonderen Abkommens die vom Reiche überwiesenen Ueberschüsse an Zöllen ꝛc., und aus ihr werden, abgesehen von aversionellen Zuschüssen zu den Kosten einzelner Zweige des Landesregiments, hauptsächlich solche Ausgaben bestritten,

die das Interesse der Gesammtheit (das Beste und Wohl des ganzen Landes) berühren. Dahin sind insbesondere zu rechnen die Kosten für den Bau und die Unterhaltung der Chausseen, der Wasserstraßen 2c., die Beihülfen, welche für den Bau von Eisenbahnen bewilligt werden, die zur Verzinsung und Tilgung derjenigen Anleihen, welche wegen solcher Beihülfen gemacht sind, erforderlich werdenden Summen u. a.; die Landes-Steuerkasse kann als Staatskasse im Sinne der konstitutionellen Staaten angesehen werden.

Wie bekannt, sind die sämmtlichen Eisenbahnen des Großherzogthums von 1870—1873 in ihrem derzeitigen Umfange von 322 Kilometer bereits Großherzogliche gewesen. Sie waren für Rechnung der rein landesherrlichen Kasse (der Renterei) gebaut bezw. erworben, auf deren Gefahr sie auch betrieben wurden. Bei ihrer Veräußerung an eine Privatgesellschaft, die Friedrich Franz-Eisenbahngesellschaft, wurde außer einer angemessenen einmaligen Kapitalzahlung von der Privatgesellschaft die Zahlung einer Annuität von 960 000 ℳ an die Großherzogliche Renterei bedungen, welche zuletzt im Jahre 1936 zu leisten ist. — Als die Großherzogliche Regierung im Jahre 1889 den Wiederankauf des inzwischen erheblich erweiterten Bahnnetzes beschloß, führten die Erwägungen über die wirthschaftliche und finanzielle Bedeutung der Eisenbahnen dahin, den Wiedererwerb der Bahnen nicht, trotz bestehender Aussichten auf finanziellen Gewinn, für Rechnung der rein landesherrlichen Kasse auszuführen, sondern denselben zu einer Landessache zu machen und dadurch die Landesvertretung in die Lage zu versetzen, an der Berathung und Beschlußfassung über die Aufgaben dieser das Beste und Wohl des ganzen Landes berührenden Verwaltung (wie es in der Sprache des landesgrundgesetzlichen Erbvergleiches heißt) fortlaufend theilzunehmen. Der von der Großherzoglichen Regierung dem Landtage gemachte Vorschlag ging demgemäß dahin, die Bahnen für Rechnung des Landes, d. h. auf den Kredit der Landes-Steuerkasse, zu kaufen und zu betreiben. Dabei wurde unter Hinweis darauf, daß es kaum eine zweite Institution öffentlicher Natur gebe, welche wie die Eisenbahnen die materielle Volkswohlfahrt in allen ihren Verzweigungen berühre, als diesen Schritt besonders bestimmend das Moment hervorgehoben, daß die wirthschaftliche Bedeutung der Eisenbahnen neben der finanziellen mehr als bisher zur Geltung kommen müsse. Um in dieser Beziehung eine Gewähr für die Zukunft zu schaffen, schlug die Großherzogliche Regierung dem Landtage vor, einen Theil der zu erhoffenden Ueberschüsse der Landes-Steuerkasse zu überweisen bezw. zur Tilgung von Schulden zu verwenden, den anderen Theil aber zur Ansammlung eines Sicherheitsfonds für die Eisenbahnverwaltung zurückzulegen, um bei zeitweilig ungünstigen Betriebsergebnissen einen Rückgriff auf die Landes-Steuerkasse zu vermeiden, sowie auch, um bei angemessener Höhe des Sicherheitsfonds besondere Aufwendungen aus gewissermaßen paraten Mitteln im Verkehrsinteresse machen zu können.

Erst nach wiederholter Verhandlung mit dem Landtage kam eine Einigung zu Stande. Der Landtag, der begreiflicherweise alles zu vermeiden wünschte, was die geordneten und gesicherten Verhältnisse der Landes-Steuerkasse stören könnte, erklärte sich mit dem Erwerb der Bahnen für Rechnung des Landes und auf den Kredit der Landes-Steuerkasse einverstanden mit der näheren Bestimmung, daß alle und jede Ueberschüsse der Eisenbahnverwaltung nach Verzinsung bezw. planmäßiger Tilgung der Eisenbahnkapitalschuld dem einzurichtenden Sicherheitsfonds zuflössen, bis dieser 10% der jeweiligen Eisenbahnschuld betrage; bei weiterer Steigerung sei der Ueberschuß zur außerordentlichen Tilgung der Eisenbahnschuld zu verwenden; des Weiteren aber stellte der Landtag für seine Zustimmung noch die Bedingung, daß, falls die Eisenbahnverwaltung mit Unterschüssen wirthschaften und der Sicherheitsfonds aufgebraucht sein sollte, die Deckung des Fehlbetrages in der Weise erfolge, daß die auf dem Unternehmen ruhende, an die Großherzogliche Renterei zu zahlende, oben erwähnte Annuität um den Fehlbetrag gekürzt und der Renterei der entsprechende Ausfall erst nach dem Jahre 1936, mit welchem an sich die Annuität wegfalle, gezahlt werde.

Mit diesen von dem Landtage gewünschten Modalitäten erklärte sich endschließlich die Großherzogliche Regierung einverstanden, so daß die rechtliche und finanzielle Grundlage der Mecklenburgischen Staatseisenbahnen folgende ist:

Die Eisenbahnen sind für Rechnung des Landes gekauft und demgemäß die hierfür ausgegebenen Landesschuldverschreibungen auf den Kredit der Landes-Steuerkasse gegründet. Die von der Eisenbahnverwaltung nach Deckung von Zinsen jener Schuldverschreibungen, sowie der Zinsen 2c. der von den verstaatlichten Bahnen übernommenen Schuldverbindlichkeiten und nach Zahlung der Annuität erzielten reinen Ueberschüsse verbleiben der Eisenbahnverwaltung in Gestalt eines Sicherheitsfonds, aus dem eintretenden Falles Fehlbeträge der Betriebsverwaltung zu decken sind. Versagt auch diese Sicherheit, so tritt an erster Stelle nicht das Land (die Landes-Steuerkasse) ein, sondern die Großherzogliche Renterei, indem die ihr gebührende Annuität gekürzt und Nachzahlung für spätere Termine in Aussicht gestellt wird.

Diese Regelung hat das Gute, daß sie thatsächlich die finanziellen und damit auch die wirthschaftlichen Fragen der Eisenbahnverwaltung von den Landes-Finanzen unabhängig macht und umgekehrt. Die etwas eigenartig erscheinende Garantie der Großherzoglichen Renterei, deren Inanspruchnahme hintanzuhalten die Großherzogliche Eisenbahnverwaltung bestrebt sein muß, ist ein stetiger Antrieb zur sorgsamen Verwaltung.

Die Befürchtung, es könnte zum Nachtheil einer ordnungsmäßigen Verwaltung ein überwiegendes Gewicht auf rasche Ansammlung eines hohen Sicherheitsfonds gelegt werden oder es könnten

unüberwindliche Schwierigkeiten beim Bau neuer, weniger rentabler Bahnen entstehen, ist nicht begründet.

Die Frage, wie die Kosten für zweckmäßig oder wünschenswerth erachtete außerordentliche Ergänzungen und Erweiterungen des bestehenden Bahnnetzes aufzubringen seien, ist durch nachträgliches Abkommen zwischen Regierung und Landtag dahin geregelt, daß von dem rechnungsmäßigen Ueberschusse eines Betriebsjahres nur 50% unbedingt dem Sicherheitsfonds zufließen, daß die weiteren 50% aber, soweit erforderlich, zur Befriedigung der Bedürfnisse des außerordentlichen Etats zu dienen haben. Ein etwaiger Mehrbedarf würde durch von der Eisenbahnverwaltung zu verzinsende neue Landes-Schuldverschreibungen aufzubringen sein.

Und was den Bau neuer Bahnen, welche selbstverständlich in das für die vorhandenen Bahnen bestehende rechtliche Verhältniß eintreten, anlangt, so wird derselbe wesentlich dadurch erleichtert und gefördert, daß der Landtag im Hinblick auf die von der Großherzoglichen Renterei übernommene Garantie zu den Baukosten neuer Bahnen einen Betrag von in der Regel 20000 ℳ pro km bewilligt, welche Beihülfe, nicht wie der Rest der Baukosten, der Eisenbahnverwaltung zur Last fällt, sondern direkt von der Landes-Steuerkasse aufgebracht und auch aus den Mitteln dieser Kasse verzinst und getilgt wird.

Auf Grund der im Vorstehenden, übrigens nur in den wesentlichsten Punkten kurz dargelegten Normen haben sich seit Jahren die Verhandlungen mit dem Landtage über die Jahres-Etats, sowie über umfangreiche Neubauten und Neubeschaffungen rasch und ohne erhebliche Anstände abgewickelt, und man darf wohl sagen, zur beiderseitigen Befriedigung.

Die finanziellen Verhältnisse der Staatsbahnen.

a. Aufwendungen für die Verstaatlichungen.

Die im Jahre 1889 erfolgte Verstaatlichung, sowie der Eintritt in den über die Wismar-Karower Bahn bestehenden Pacht- und Betriebs-Vertrag erforderte eine Ausgabe von 38½ Millionen Mark Landes-Schuldverschreibungen (Landes-Konsols), welcher Betrag genügte, um nöthigen Falls auch die im Umlauf befindlichen Prioritäts-Obligationen der Mecklenburgischen Friedrich Franz-Eisenbahngesellschaft im Betrage von 2½ Millionen Mark und die Prioritäts-Obligationen der Wismar-Karower Eisenbahngesellschaft im Betrage von 1 Million Mark einzulösen. Außerdem wurde die mehrfach erwähnte auf den Friedrich Franz-Eisenbahnen ruhende Annuität von 960 000 ℳ übernommen. — Von einer Einlösung jener Prioritäts-Obligationen ist, nachdem auch diejenigen der Wismar-Karower Bahn in 3½%ige konvertirt worden waren, bisher abgesehen worden. Dieselben werden, und zwar die der Friedrich Franz-Eisenbahnen mit ¼% des ursprünglichen Betrages, die der Wismar-Karower Bahn mit ½% des ursprünglichen Betrages zuzüglich der ersparten Zinsen, getilgt.

Die Abwickelung der Verkaufsverträge mit den verstaatlichten Bahnen, deren Betrieb rückwärts schon für das Jahr 1889 als für Rechnung des Staates geführt vereinbart war, ergab eine verfügbare

Summe von rund 1 187 500 ℳ. Zu dieser Summe gewährte der Landtag nach und nach bis zum Jahre 1894 Anleihen (nicht Konsols) im Betrage von 2 072 500 ℳ, welche von der Eisenbahnverwaltung mit $3^1/_2$% verzinst und mit $^1/_2$% zuzüglich der ersparten Zinsen jährlich getilgt werden. Diese beiden Summen ermöglichten nicht nur wesentliche Erweiterungen und Ergänzungen der vorhandenen Bahnanlagen, sowie Beschaffungen von Betriebsmitteln, sondern gestatteten auch, den Sicherheitsfonds mit 800 000 ℳ, den Betriebsfonds aber mit 757 526 ℳ erstmalig zu dotiren.

Nachdem inzwischen auch die auf der schmalspurigen Bahn Neubukow-Blengow noch ruhende Schuld an den Bauunternehmer mit 163 200 ℳ abgetragen war, betrug der Bestand der unbegebenen Konsols am Schlusse des Rechnungsjahres 1893/94 3 290 800 ℳ. Außerdem besaß die Großherzogliche Eisenbahnverwaltung 900 000 ℳ Aktien der Wismar-Karower Eisenbahn-Gesellschaft.

Auf dem Landtage 1893 erfolgte der Ankauf des Deutsch-Nordischen Lloyd einschließlich der 3 Dampfschiffe zum Betriebe der Seestrecke Warnemünde-Gjedser, der Parchim-Ludwigsluster Bahn und der Südbahn und auf dem Landtage 1896 derjenige der schon pachtweise von der Großherzoglichen Eisenbahnverwaltung betriebenen Wismar-Karower Bahn. Für den Ankauf dieser Bahnen, sowie zur Einlösung von 5 842 000 ℳ Obligationen des Deutsch-Nordischen Lloyd, für wesentliche Erweiterungen der Anlagen dieser Bahnen und zur Vervollständigung ihres rollenden Materials, ferner auch zur Beschaffung parater Mittel für den in Aussicht genommenen Bau neuer Bahnen wurden auf den Kredit der Landes-Steuerkasse neue $3^1/_2$%ige Landesschuldverschreibungen (Konsols) im Betrage von $21^1/_2$ Millionen und 6 Millionen, im Ganzen $27^1/_2$ Millionen Mark ausgegeben.

Aus den in Folge der Auflösung der neuverstaatlichten Eisenbahnen flüssig gewordenen Fonds und sonstigen Mitteln derselben wurde, soweit sie nicht gleichfalls für Verbesserungen und Erweiterungen des Unternehmens, für Ergänzungen des Schiffs-Reserve-Fonds (s. unten) Verwendung fanden, der Betriebs-Fonds außerordentlich mit 280 000 ℳ dotirt, so daß sich dieser nunmehr auf 1 037 556 ℳ 24 ₰ stellte, welche Summe durch Ueberweisung von 2443 ℳ 76 ₰ aus den Betriebs-Ueberschüssen des Jahres 1896/97 auf 1 040 000 ℳ abgerundet ist.

b. Aufwendung für neuerbaute Strecken.

Für die neuen Eisenbahnstrecken

Rostock—Sülze—Tribsees mit Abzweigung Sanitz—Tessin (52,57 km lang, eröffnet am 16. November 1895, auf der Strecke Sanitz—Tribsees am 19. Dezember 1895),

Schwerin—Gadebusch—Rehna (33,93 km lang, eröffnet am 12. Oktober 1897),

Röbel—Ganzlin
(26,66 km lang, eröffnet am 5. April 1899 für den Güterverkehr, am 1. Mai 1899 für den Personenverkehr) und
Crivitz—Parchim
(21,28 km lang, eröffnet am 1. August 1899)
sind einschließlich eines angemessenen Zuschusses zu den Kosten der Erweiterungen der Bahnhöfe Rostock und Schwerin, sowie der Vergrößerung und Verbesserung der Werkstätten insgesammt 9 663 900 ℳ bewilligt worden. Davon sind als Zuschuß der Landes-Steuerkasse, dessen Verzinsung nicht der Eisenbahnverwaltung obliegt, 2 559 640 ℳ gezahlt, nämlich 20 000 ℳ pro km der Baulänge für die drei erstgenannten Bahnen und 10 000 ℳ für die Crivitz-Parchimer Strecke. Der Rest ist durch den Verkauf von Konsols aufgebracht, deren Verzinsung Sache der Eisenbahnverwaltung ist. Der Grund und Boden für diese Neubauten, theilweise auch rohe Baumaterialien sind von den Interessenten unentgeltlich hergegeben worden, die anschlagsmäßig bewilligten Bausummen sind aber nicht verbraucht worden, vielmehr haben namhafte Ersparungen, im Ganzen rund 671 148 ℳ, gemacht werden können, welche mit Zustimmung des Landtages wiederum zu neuen Anlagen und Verbesserungen des Gesammtunternehmens Verwendung gefunden haben.

c. Eisenbahn-Kapitalschuld.

Am Schlusse des Rechnungsjahres 1899/1900 sind von den für die Eisenbahnverwaltung ausgegebenen und von ihr zu verzinsenden 66 Millionen Mark Landes-Konsols noch 1 750 600 ℳ vorhanden.

Die sonstigen von der Eisenbahnverwaltung übernommenen finanziellen Verbindlichkeiten betragen zu diesem Zeitpunkte 18 046 644 ℳ, so daß sich die Eisenbahn-Kapitalschuld insgesammt beläuft auf:

86 296 044 ℳ.*)

d. Verwendetes Anlage-Kapital.

Dem gegenüber stellt sich das gesammte Anlage-Kapital einschließlich der Aufwendungen für Erweiterungen und Ergänzungen, jedoch ausschließlich der Beschaffungskosten der Dampfschiffe, auf:

115 542 535 ℳ.*)

Dabei ist jedoch zu beachten, daß der Grund und Boden, soweit er unentgeltlich erworben ist — und dies ist in überwiegendem Maße der Fall gewesen —, mit seinem Werthe dem Anlage-Kapital nicht zugeschrieben ist.

Die Beschaffungskosten der Dampfschiffe betragen rechnungsmäßig 600 776 ℳ.

e. Sicherheits-Fonds.

Der Sicherheits-Fonds ist im Laufe der 10 Jahre durch die aufgekommenen Zinsen und durch Ueberweisungen aus den Ueberschüssen des Betriebes auf den Betrag von: . . . 3 679 052 ℳ gestiegen. Dabei sind die für ihn erworbenen Werthpapiere zu ihrem Anschaffungspreise gerechnet worden.

f. Schiffs-Reserve-Fonds.

Neben dem Sicherheits-Fonds ist noch ein Schiffs-Reserve-Fonds geschaffen worden. Derselbe hat seine erste Dotirung aus

*) Wie sich das Anlage-Kapital und die Eisenbahn-Kapitalschuld im Einzelnen zusammensetzen, darüber geben die Anlagen I und II des Geschäftsberichts 1899/1900 Auskunft.

dem durch Verkauf eines kleinen Reservedampfers erzielten Erlös von 80 152 ℳ und später bei endschließlicher Abrechnung der Fonds der 1893 verstaatlichten Bahnen 72 131,17 ℳ, sowie der Fonds der 1896 aufgelösten Wismar-Karower Eisenbahngesellschaft noch 3 779,69 ℳ erhalten. Seine jetzige Höhe im Betrage von: . . . . 343 333 ℳ ist durch die aufgekommenen Zinsen und durch namhafte Zuwendung aus den Ueberschüssen des Betriebes erwachsen. — Er wird bei der Ausführung des von der Großherzoglichen Regierung und dem Landtage beschlossenen großen und bedeutungsvollen Unternehmens der Errichtung einer Dampffährenverbindung zwischen Deutschland und Dänemark (Warnemünde—Gjedser) zur Deckung eines, wenn auch nur kleinen Theiles der Kosten seiner zweckentsprechenden Auflösung entgegen gehen.

g. Schuldabträge.

Die Schuldabträge, welche von der Großherzoglichen Eisenbahnverwaltung in dem zehnjährigen Zeitraum aus den Betriebs-Ueberschüssen gemacht worden sind, belaufen sich:

bei der Annuität auf	1 344 821	ℳ
bei der vom Landtage außerordentlich gewährten Anleihe von 2 072 500 ℳ auf	103 808	=
bei der noch im Umlauf befindlichen Priorität der früheren Friedrich Franz-Eisenbahngesellschaft	73 000	=
der Wismar-Karower Gesellschaft .	67 800	=
bei der von der Großherzoglich Mecklenburg-Strelitzschen Regierung für die Warnemünde — Neustrelitzer Strecke gewährten unverzinslichen Beihülfe von 78 684 ℳ auf	2 000	=
bei der für die Verlängerung der Neubukow-Blengower Schmalspurbahn übernommenen Schuld von 41 394,14 ℳ auf	20 394	= 14 ₰
Summa:	1 611 823	ℳ 14 ₰
Außerdem sind von den Antheilen an der zur Zeit noch einer Privat-Genossenschaft gehörenden normalspurigen Bahn Dölitz—Grammow getilgt bezw. von der Eisenbahnverwaltung erworben	148 500	=
Es sind ferner getilgt 60 000 ℳ Hypothekenschulden auf dem von der Eisenbahnverwaltung übernommenen früheren Verwaltungsgebäude des Deutsch-Nordischen Lloyd	60 000	=
Gesammtsumme:	1 820 323	ℳ 14 ₰

h. Aufwendungen aus den Betriebsüberschüssen für außerordentliche Erweiterungen und Ergänzungen des Unternehmens.

Für außerordentliche Erweiterungen und Ergänzungen des Unternehmens, für Neubeschaffungen von Betriebsmitteln u. s. w., deren Kosten bei Privatunternehmungen durch Vermehrung des Grundkapitals in der einen oder der anderen Weise aufgebracht zu werden pflegt, sind seit 1890 aus den Betriebsüberschüssen insgesammt verausgabt . . . . . 2 770 038 ℳ,
daneben ist der Stadt Rostock für den Bau eines neuen Leuchtthurms in Warnemünde eine Beihülfe von . . . . . 18 500 =
gewährt und für die Herstellung eines Anschlußgleises vom Bahnhof Güstrow zum Bützow-Güstrower Kanal sind . . . . . 16 850 =
gezahlt worden, auch hat die Eisenbahnverwaltung im Interesse ihrer Bediensteten auf einer ländlichen Station (Blankenberg) einen Schulhausbau durch Gewährung eines Kostenbetrages von . . . . 5 000 =
gefördert.

Diese außerordentlichen, nicht durch Anleihen gedeckten Verwendungen belaufen sich demnach auf . . 2 810 388 ℳ.

i. Etatsmäßige Aufwendungen für erhebliche Ergänzungen u. s. w. des Unternehmens.

Für die in die ordentlichen Etats der zehnjährigen Periode eingestellten erheblichen Ergänzungen, Erweiterungen und Verbesserungen, welche durchweg zur Wertherhöhung des Unternehmens gedient haben und deren Kosten nöthigenfalls durch Anleihen hätten gedeckt werden müssen, sind im Ganzen . . . . 2 819 463 =
verwendet worden.

Betriebs-Einnahmen.

Die finanziellen Ergebnisse des zehnjährigen Zeitraums der Großherzoglichen Eisenbahnverwaltung, wie sie sich nach Vorstehendem in den angesammelten Fonds, den Schuldabträgen und der Wertherhöhung des gesammten Unternehmens darstellen, sind selbstverständlich in der Hauptsache auf eine günstige Verkehrsentwickelung und dadurch gesteigerte Einnahmen zurückzuführen.

Die Gesammteinnahmen der im Jahre 1889 vorhandenen, jetzt verstaatlichten Privatbahnen betrugen im Jahre 1889: . . 8 455 936 ℳ,
davon Personenverkehr 3 481 068 ℳ*)
Güterverkehr . 3 920 196 =.

Die Gesammteinnahmen des Betriebsjahres 1893/94 der Großherzoglichen Verwaltung einschließlich der Einnahmen im Jahre 1893 der im Herbste dieses Jahres angekauften Privatbahnen beliefen sich auf: . . . . . 9 749 334 ℳ,
davon Personenverkehr 4 134 626 ℳ*)
Güterverkehr . 4 925 364 =
während die Gesammteinnahmen des Betriebsjahres 1899/1900 sich auf: . . . . . 12 070 162 ℳ
davon Personenverkehr 5 111 781 ℳ*)
Güterverkehr . 5 984 924 =
stellen, wobei nur zu beachten ist, daß in dem letzten Abschnitt die

*) Die sonstigen Einnahmen sind hier nicht berücksichtigt.

obengenannten von der Verwaltung gebauten vier Strecken hinzugekommen sind.

Man wird mit dieser Steigerung der Verkehrseinnahmen um so mehr zufrieden sein können, als die ihr zu Grunde liegende Verkehrsentwickelung als eine unsichere kaum zu bezeichnen sein dürfte. Handel und Produktion schließen sich den gegebenen natürlichen Bedingungen an, die Industrie, soweit sie nicht mit der Landwirthschaft und der Forstkultur im Zusammenhange steht (Zuckerfabriken, Brennereien, Sägereien, Brauereien), ist nicht von solchem Umfange, daß etwaige Krisen, die ihr ernstlicher drohen als anderen Erwerbszweigen, auch für den einheimischen Eisenbahnverkehr kritisch werden könnten.

Ob die Verkehrssteigerung anhalten wird, bleibt fraglich, jedenfalls liegen für eine zu erwartende rückläufige Bewegung zur Zeit keine besonderen Umstände vor, vielmehr läßt, um nur eins hervorzuheben, die in sicherer Aussicht stehende Eröffnung des Salzbergwerkes Jessenitz einen neuen einheimischen Transportartikel in größerem Umfange erhoffen.

Tarifermäßigungen.

Uebrigens würden sich die Betriebseinnahmen rechnungsmäßig nicht unwesentlich höher gestellt haben, wenn nicht im Laufe der Jahre manche Ermäßigungen der Tarife eingetreten wären. Abgesehen von der allgemeinen Einführung ermäßigter Sonntagsfahrkarten für die Sommerfahrplanperiode, sowie ermäßigter Tarife für gewisse Vorortsverkehre, von einer erheblichen Herabsetzung der Tarife für die Beförderung des Militärs ($33^1/_3$%) und des Militärgutes, von der Ermäßigung der Frachtsätze für Stückgüter durch den eingeführten Staffeltarif, von der Beförderung verschiedener leicht verderblicher Güter als Eilgut zu den Tarifsätzen des Frachtgutes, sowie der Herabsetzung einer größeren Anzahl von Gütern in billigere Tarifklassen, sind durch allgemeine Einführung bestimmter Ausnahmetarife im Laufe der letzten fünf Jahre, für welche allein Anschreibungen vorliegen, den Verfrachtern an Frachtgebühren 1 056 487 ℳ nachgelassen. Der bei Weitem größere Theil hiervon entfällt auf Zuckerrüben und Schnitze und Kartoffeln ꝛc., sowie auf Düngemittel.

Diese Tarifermäßigungen sind, wenn auch nicht ausschließlich, so doch wesentlich mitbestimmend dafür, daß der Verkehr an sich verhältnißmäßig stärker gestiegen ist, als die Verkehrseinnahmen.

Verkehrsumfang.

Es sind gefahren in den Jahren, welche den Jahren der oben angegebenen Verkehrseinnahmen entsprechen

1889	Personenkilometer	93 594 323
1893/94	Personenkilometer . . .	116 951 968
1899/1900	Personenkilometer . .	147 676 517*)

*) Thatsächlich stellen sich die Personenkilometer noch höher, weil die auf Sonntagsfahrkarten gemachten Rückfahrten nicht gezählt sind.

und ebenso in den entsprechenden Jahren an frachtpflichtigem Gut

Tonnenkilometer	67 769 086
„	92 836 697
„	119 203 107

Leistungen des Betriebes.

Um einer derartigen Vermehrung des Verkehrs gerecht zu werden, hat die Verwaltung sich nicht damit begnügt, die einzelnen Züge stärker zu belasten, sie ist vielmehr zu einer erheblichen Vermehrung der Züge geschritten, indem sie nicht nur die Zahl der Personenzüge vermehrte, sondern auch zur Verbesserung des Fahrplans die Personenzüge (gemischten Züge) von der Beförderung der Güter frei machte und dafür neue Güterzüge (auch Eilgüterzüge) in erheblichem Umfange einlegte. Auf sämmtlichen, dem gegenwärtigen Bahnnetze angehörigen Bahnen wurde von eigenen und fremden Lokomotiven geleistet an Lokomotivkilometern (Nutzkilometer)

1889

in Schnellzügen	333 823 km
in Personenzügen	859 708 „
in gemischten Zügen	1 430 404 „
in Güterzügen	308 072 „
im Ganzen:	2 932 007 km

1893 (bez. 1893/94)

in Schnellzügen	411 810 km
in Personenzügen	1 178 534 „
in gemischten Zügen	1 579 957 „
in Güterzügen	465 795 „
im Ganzen:	3 636 096 km

1899/1900

in Schnellzügen	438 658 km
in Personenzügen	2 455 851 „
in gemischten Zügen	857 722 „
in Güterzügen	1 211 015 „
im Ganzen:	4 963 246 km.

Entsprechend vermehrt hat sich auch die Leistung der Personen-, Gepäck- und Güterwagen. Es haben geleistet auf dem Bahnnetze eigene und fremde Wagen an Achskilometern

1889

Personenwagen	21 792 834 km
Gepäck- und Güterwagen . . .	41 613 968 „
Postwagen	3 497 619 „
zusammen:	66 904 421 km

1893 (93/94)

Personenwegen	25 774 815 km
Gepäck- und Güterwagen . . .	51 642 769 „
Postwagen	3 643 521 „
zusammen:	81 061 105 km

1899/1900

Personenwagen	34 820 090	km
Gepäck- und Güterwagen . . .	64 930 958	„
Postwagen	4 504 712	„
zusammen:	104 255 760	km.

Selbstverständlich hat eine in so erheblichem Maße vermehrte Leistung der Betriebsverwaltung auch eine außergewöhnliche Steigerung der Betriebsausgaben im Gefolge gehabt.

Betriebs-Ausgaben.

Die gesammten Betriebsausgaben, einschließlich der etatsmäßigen Kosten für erhebliche Ergänzungen und Erweiterungen haben betragen

1889	4 984 601	ℳ*)
davon persönliche Ausgaben . .	2 126 135	„
1893 (93/94)	5 752 902	ℳ*)
davon persönliche Ausgaben . .	2 482 604	„
1899/1900	8 069 861	ℳ
davon persönliche Ausgaben . .	3 365 756	„

a. sachliche.

Die Ausgaben sind also verhältnißmäßig mit den Leistungen, verhältnißmäßig mehr aber als die Einnahmen der Verwaltung gestiegen. Hinsichtlich der sachlichen Ausgaben findet dies seinen Grund darin, daß die Privatbahnen in Verfolgung des ihnen gesteckten Zieles, möglichst hohen Gewinn zu erreichen, in der Unterhaltung, der Ausstattung ꝛc. der Bahnanlagen und der Betriebsmittel sich im Wesentlichsten auf die nothwendigsten Ausgaben beschränkten; zudem waren die Anlagen bei der Mehrzahl der verstaatlichten Bahnen neu und erforderten schon aus diesem Grunde geringere Aufwendungen. Erhebliche Ergänzungen und Erweiterungen, sowie Neubeschaffung sind von den Privatbahnen garnicht oder doch nur ausnahmsweise auf den Betriebs-Etat genommen worden. — In allen diesen Beziehungen ist bei der Staatseisenbahnverwaltung, unbeschadet der ihr obliegenden Pflicht der wirthschaftlichen Sparsamkeit, ein Wandel eingetreten, und wenn noch berücksichtigt wird, daß im Laufe der zehnjährigen Periode eine, wenn auch nur mäßige Preissteigerung der Bau- und Betriebsmaterialien eingetreten ist und daß insbesondere im Interesse der Sicherheit des Betriebes zum Theil auf Grund reichsgesetzlicher Vorschriften manche kostspieligen Anlagen und Einrichtungen haben getroffen werden müssen, so wird die Steigerung der Ausgaben nicht befremden. — Es mag sein, daß die Staatseisenbahnverwaltung die auf den Eisenbahnen ruhenden (um ein Wort des Ministers von Maybach zu gebrauchen) geheimen Hypotheken einzulösen sich bereitwilliger hat finden lassen, als die Privatbahnen es gewesen sein würden; — mit anderen Worten, daß sie den nie ausbleibenden Wünschen des Publikums ꝛc., billiger, rascher, häufiger, wärmer, bequemer, sicherer u. s. w. bedient zu

*) Die aus den Erneuerungs- und Reservefonds der Privatbahnen bestrittenen Ausgaben sind mitberücksichtigt worden.

werden, finanzielle Bedenken nicht in dem Maße entgegengesetzt hat, wie es eine Privatbahn wahrscheinlich gethan haben würde, indessen auch dies dürfte nicht befremdlich sein, weil ein derartiges, allerdings mit Vorsicht zu übendes Verfahren ein mitbestimmender Grund für die Verstaatlichung gewesen ist.

b. persönliche.

Was die Steigerung der persönlichen Ausgaben anbetrifft, so findet dieselbe ihre Begründung nicht allein in der Steigerung des Verkehrs, der Vermehrung der Betriebsleistungen, der Erweiterung des Bahnnetzes, der Abkürzung der Dienstzeit, der planmäßigen Ausbildung von Hülfspersonal für besondere Fälle u. s. w., welche Umstände fortlaufend eine Vermehrung des Büreau- und des Betriebs-Personals erforderten, sondern — und zwar in besonderem Grade — in umfassenden, aber auch nothwendigen Gehaltsaufbesserungen der Beamten.

Durch reine Gehaltserhöhungen, also abgesehen von neugeschaffenen Beamtenstellen, ist die jährliche Ausgabe nach und nach um annähernd 400 000 ℳ erhöht worden. Durch den mit dem Landtage vereinbarten Normalbesoldungs-Etat, welcher am 1. April 1897 in Kraft getreten ist, ist das Diensteinkommen der Beamten den derzeitigen Verhältnissen entsprechend geregelt.

Die Pensionsverhältnisse sind zuerst durch die Verordnung vom 23. Mai 1892 und demnächst durch die revidirte Verordnung vom 7. April 1899 gesetzlich bestimmt. In der revidirten Verordnung sind die an sich 4% des Diensteinkommens betragenden Beiträge derjenigen Beamten, deren Gehalt unter 2000 ℳ bleibt, auf $3^1/_2$% heruntergesetzt, außerdem ist der Anspruch auf Waisengeld auch den Halbwaisen zugestanden worden; diese und noch andere, hier nicht weiter aufzuzählende Vergünstigungen bei der Pensionirung mußten zu einer Erhöhung der Zuschüsse der Verwaltung zu der Pensionskasse führen.

Aehnlich wie die Beamten sind auch die ständigen Arbeiter in ihren Lohnbezügen unter Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse bis zu 15% aufgebessert. In Würdigung aller in Betracht kommenden Verhältnisse ist eine besondere Alters- und Invalidenversicherung für die Arbeiter nicht eingerichtet, dieselben unterstehen der allgemeinen Alters- und Invalidenversicherungsanstalt. Die Verwaltung gewährt aber invalide gewordenen langjährigen Arbeitern, auch den Werkstattsarbeitern, zu der reichsgesetzlichen Rente nach Lage des einzelnen Falles einen außerordentlichen jährlichen Zuschuß bis zu annähernd der Höhe der Rente.

An besonderen einmaligen und laufenden Unterstützungen sind den in Noth befindlichen Beamten und Arbeitern, auch deren Hinterbliebenen, in den verwichenen Jahren rund 160 000 ℳ gezahlt worden.

Schlußbemerkung.

Will man nach dem Rückblick auf das verflossene Jahrzehnt die Frage zu beantworten versuchen, wie in dem nächsten Dezennium sich die Ergebnisse der Großherzoglichen Eisenbahnverwaltung gestalten möchten, so wird die Beantwortung, wenigstens für die nächste

Zeit, kaum in günstigem Sinne ausfallen können. Mögen auch, wie bereits oben bemerkt worden ist, Befürchtungen für einen Rückgang der Einnahmen nicht zu hegen sein, so wird doch mit einer erheblichen Erhöhung der Ausgaben gerechnet werden müssen.

Die Preise für Holz, Eisen und Kohlen, die hauptsächlichsten Verbrauchsmaterialien der Eisenbahnverwaltungen, sind inzwischen ganz außerordentlich gestiegen, und sich stützend auf die Preissteigerung dieser Materialien ist eine Erhöhung der Preise fast sämmtlicher Eisenbahngebrauchsartikel erfolgt, mögen sie von Fabriken oder von Handwerkern geliefert werden.

Ein Rückgang der Preise, insbesondere für Kohlen, so wünschenswerth derselbe im wirthschaftlichen Interesse ist und auch angezeigt sein mag, steht zur Zeit nicht in Aussicht. Wird es auch richtig sein, daß die herrschenden Syndikate (Ringe) ein überrasches Hinaufschnellen der Preise verhütet haben, ebenso wahrscheinlich ist es auch, daß es ihnen an Gründen, die eine Abminderung der Preise verbieten, nicht fehlen wird.

Bis jetzt sind es hauptsächlich nur die Eisenbahnverwaltungen, welche bei den Preisfestsetzungen für ihre Leistungen von der allgemeinen Preissteigerung keinen Gebrauch gemacht haben, obwohl sie die größten und am empfindlichsten getroffenen Konsumenten sind.

Schwerin, im September 1900.

Großherzogliche General-Eisenbahn-Direktion.

Diese Anlage enthält eine

Zusammenstellung

der

seit dem 1. April 1890 bis dahin 1900 von der Großherzoglichen Eisenbahn-Verwaltung ausgeführten größeren Neubauten und Neubeschaffungen,

mögen die Mittel durch Anleihen, Ersparnisse oder aus den Betriebs-Ueberschüssen (im außerordentlichen oder ordentlichen Etat) oder von dritten Privaten beschafft sein.

(Ausgenommen sind die Neubaustrecken und deren Ausrüstungen.)

I. Größere Bahnhofs-Umbauten, einschließlich der Hochbauten.

Station Schwerin.		
Errichtung eines besonderen Güterbahnhofes, sowie Ausbau und Erweiterung des Personenbahnhofes in den Jahren 1897/98—1899/1900 . . .	970 398 ℳ	
Restkosten für Erbauung eines neuen Empfangsgebäudes, Veränderung der Gleisanlagen, des Perrons, Straßen-Veränderung aus 1890/91 und 1891 92	247 554 „	
Sonstige kleine bauliche Erweiterungen und Verbesserungen.	16 144 „	1 234 096 ℳ
Station Rostock.		
Verlegung des Personenverkehrs nach dem Centralbahnhofe und des Güterverkehrs nach dem Friedrich Franz-Bahnhofe in 1895/96—1897/98 . .	502 897 ℳ	
Sonstige Erweiterungen 2c. auf dem Centralbahnhofe	29 788 „	
Sonstige Erweiterungen 2c. auf dem Friedrich Franz-Bahnhofe	84 858 „	617 543 „
Station Lalendorf.		
Umbau in Folge Verlegung des Schnellzugs-Verkehrs Berlin—Warnemünde in 1895/96—1897/98	165 102 ℳ	
Sonstige Erweiterungen	7 134 „	172 236 „
Station Schwaan.		
Umbau in 1895/96—1897/98 aus gleichem Anlaß	119 402 ℳ	
Sonstige Erweiterungen	8 205 „	127 607 „
Station Wismar.		
Erweiterung der Güterschuppen-Anlagen, des Empfangsgebäudes, der Gleisanlagen 2c.		191 008 „
Station Waren.		
Vereinigung des Lloydbahnhofes und des Friedrich Franz-Bahnhofes, Einführung der Linie Malchin—Waren in den Lloydbahnhof	173 669 ℳ	
Sonstige Erweiterungen und Verbesserungen	10 861 „	184 530 „
Station Güstrow.		
Erweiterung des Bahnhofes in 1892/93—1894/95	321 630 ℳ	
Erweiterung des Lokomotivschuppens, Ueberdachung des Zwischenperrons und sonstige Erweiterungen	73 502 ℳ	395 132 „
Station Kleinen.		
Neubau der Wasserstation, Erweiterung des Lokomotivschuppens, Erweiterung und Umbau der Gleisanlagen		195 371 „
Station Malchin.		
Erweiterung in 1892/93—1894/95	93 106 ℳ	
Sonstige Erweiterungen	2 559 „	95 665 „
Station Teterow.		
Erweiterung in 1892/93—1894/95	33 075 ℳ	
Sonstige Erweiterungen	8 270 „	41 345 „
Station Karow.		
Neubau der Wasserstation, Gleisumbauten		91 322 „
	Zu übertragen	3 345 855 ℳ

	Uebertrag	3 345 855 ℳ
Station Doberan.		
Vergrößerung der Expeditions- und Warteräume, Gleiserweiterungen, Perronpflasterung, Einfriedigung der Heiligendamm-Bahn ꝛc.		30 297 „
Station Schönberg.		
Gleiserweiterung in 1892/93—1894/95		12 722 „
Station Bobitz.		
Gleiserweiterung, auch Rampenanlage und Zufuhrstraße		13 367 „
Station Stavenhagen.		
Gleiserweiterung in 1892/93—1894/95		26 435 „
Station Parchim.		
Umbau und Erweiterung in 1894/95—1897/98		107 741 „
Station Neubrandenburg.		
Umbau in Folge Aufhebung des Südbahnhofes	45 270 ℳ	
Desinfektionsanlage, Uebergabegleise, Brunnen, Pflasterungen, Gleiserweiterungen	12 209 „	57 479 „
Station Blankenberg.		
Perronpflasterung, Viehrampe, Doppelwärterbude, Gleiserweiterung, Brunnen, Wasserstation		25 311 „
Station Grevesmühlen.		
Bahnsteigpflasterung und Gleiserweiterungen		11 135 „
Station Warnemünde.		
Umbau des Empfangsgebäudes, Kohlenbanse, Abortgebäude, Gleiserweiterungen		48 893 „
Station Kröpelin.		
Erweiterung der Diensträume, Gleis- und Rampenerweiterung		20 950 „
Station Dömitz.		
Bollwerks-Anlage, Centesimalwaage, 4 Nebengleise		10 634 „
Station Mölln.		
Gleiserweiterung		12 480 „
Station Malchow.		
Gleiserweiterung, Laderampe		11 397 „
Station Neustadt.		
Gleiserweiterung, Abortgebäude		13 369 „
Station Penzlin.		
Gleiserweiterung		11 432 „
Station Lübz.		
Gleiserweiterung, Erweiterung des Empfangsgebäudes und Güterschuppens		22 057 „
Station Laage.		
Lokomotivschuppen, Banse, Wasserstation, Zuführungs-Gleise, Uebernachtungslokale, Gleiserweiterung		28 254 „
Station Sternberg.		
Gleiserweiterung, Centesimalwaage		24 034 „
Station Neustrelitz.		
Bahnhofs-Erweiterung		12 717 „
Station Ludwigslust.		
Anbau an Lokomotivschuppen, Erweiterung der Bahnsteighalle		12 761 „
	Zu übertragen	3 859 320 ℳ

Uebertrag	3 859 320 ℳ
Station Kl.-Grabow.	
Gleiserweiterung	15 451 „
Station Kleeth.	
Gleiserweiterung, Güterschuppen, Rampe	10 691 „
Station Thürkow.	
Gleiserweiterung, Wartesaal II. Kl., Rampe, Vergrößerung des Güterschuppens	14 851 „
Station Sülstorf.	
Gleiserweiterung	10 625 „
Station Wokern.	
Rampe, Stationsgebäude, Einrichtung für Stückgut-Verkehr, Gleiserweiterung	15 906 „
Station Gielow.	
Warteraum II. Kl., Gleiserweiterung, Terrain-Ankauf	11 594 „
Station Gallin.	
Gleiserweiterung	13 492 „
Station Kl.-Plasten.	
Gleiserweiterung, Wasserstation	17 677 „
Station Vollrathsruhe.	
Gleiserweiterung, Erweiterung des Stationsgebäudes, Kohlenbanse, Erweiterung des Güterschuppens	15 361 „
Station Schwinkendorf.	
Wasserstation, Gleiserweiterung	12 313 „
Station Wiligrad.	
Einrichtung der fürstlichen Zimmer, Perronhalle, Kreuzungsgleis, Terrain-Ankauf, Aenderung der Warteräume, Güterschuppen	32 005 „
Station Mecklenburg.	
Gleiserweiterung und Erweiterung der Ladestraße	14 474 „
Summe zu I.	4 043 760 ℳ

II. Anlage neuer Haltestellen und Haltepunkte, Ladeweichen, sowie Kreuzungs-Gleise und Anschlußgleise.

1 a) Haltestellen: Neetzka, Pölchow, Scharstorf und Hohen-Mistorf; b) Haltepunkte: Satower Chaussee, Schmarl, Görries, Subsin-Liessow, Gr.-Laasch; c) Privat-Ladestellen: Beckendorff, Daschow, Blücherhof, Loosten, Dersentin, Lischow; d) Ladeweichen: Jessenitz, Sophienhof; e) Ladegleise im Lehmberg und auf den Plattenkamp Wismar; f) Anschlußgleis: Ziegelei bei Schwaan.	
Insgesammt	101 856 ℳ
2. Baukosten der Strecke Neubukow-Blengow einschließlich der Verlängerung der Strecke und der Kosten für den Anschluß an die Strecke Wismar—Rostock	231 184 „
3. Herstellung von militärischen Kreuzungsstationen zu Oertzenhof, Katzenhagen, Sponholz, Blankenhof, Kastorf, Panstorf, Wokern, Klueß, Plüschow, Grieben	135 778 „
4. Herstellung eines Verbindungsgleises zwischen der Strecke Schwaan—Rostock und dem Centralbahnhofe Rostock	118 536 „
5. Herstellung einer Weichenverbindung zwischen der städtischen Strandbahn in Rostock und dem diesseitigen Hafengleise	18 237 „
Summe zu II.	605 591 ℳ

III. Bau und Einrichtung neuer Dienstwohnungen für Beamte, Beschaffung von Dienstland, Bau eines neuen Verwaltungsgebäudes.

1. Neubau von
   a) 22 Häusern für eine Familie
   b) 6 = = zwei Familien
   c) 2 = = drei Familien

   Gebaut sind die Häuser in:
   a) Wieck, Hoppenrade, Hagebök, Station 281, Möllenhagen, Wulkenzin, Levenstorf, Lübstorf, Plüschow, Kl.-Grabow, Kl.-Plasten, Waren, Grabowhöfe, Station 412, Satower Chaussee, Parchim, Plüschow, Bobitz, Hornstorf, Sternberg, Lalendorf und Lüdershagen;
   b) Pölchow, Wieck, Klueß, Charlottenhof, Pölchow und Holthusen;
   c) Augustenruhe und Dettmannsdorf.

Insgesammt 223 771 ℳ

2. **Einrichtung neuer Dienstwohnungen durch Umbau bezw. Anbau.**
Es sind Dienstwohnungen eingerichtet durch Umbau bezw. Anbau an vorhandene Baulichkeiten und zwar 14 Stück in den Orten:
Güstrow, Plau, Holthusen, Eldena, Mölln, Crivitz, Lüssow, Station 76/77, Waren, Lalendorf, Rostock FF., Schwaan. Plüschow, Schwaan.

Insgesammt 56 977 ℳ

3. **Erweiterung und Verbesserung von Dienstwohnungen durch Erbauung von Ställen und Waschküchen** . . . . . 19 782 „
4. **Erweiterung von Dienstwohnungen durch Herrichtung von Boden- und Giebelstuben** ꝛc. 37 130 „
5. **Erwerbung von Dienstland für die Wärter** . . . . . 11 383 „
6. **Bau eines neuen Verwaltungsgebäudes in Schwerin** . . . . . 546 019 „

Summe zu III. 895 062 ℳ

IV. Erweiterungen und bessere Ausrüstungen der Werkstätten.

Bauliche Erweiterungen der Werkstätten in Schwerin, Malchin und Rostock . . . . . 164 042 ℳ
Erweiterung der Werkstatt-Gleisanlagen . . . . . 12 237 „
Vermehrung der Arbeitsmaschinen ꝛc. . . . . 31 330 „
Vermehrung der Lokomotivstände . . . . . 42 555 „

Summe zu IV. 250 164 ℳ

V. Sicherungs-Anlagen, Signale, Blockstationen ꝛc.

Beseitigung von Profil-Beschränkungen . . . . . 21 074 ℳ
Mechanische Verbindung der Einfahrtssignale mit den Eingangsweichen . . . . . 9 284 „
Aufstellung von Abschlußsignalen in Verbindung mit Weichensicherungen . . . . . 18 759 „
Sicherung der gegen die Spitze befahrenen Weichen auf den Bahnhöfen und Haltestellen durch Signalvorrichtungen. . . . . 33 611 „
Herstellung der Abhängigkeit der Einfahrtssignale vom Stations-Vorstande . . . . . 29 322 „
Beschaffung von Vorsignalen und Ausfahrtssignalen . . . . . 46 768 „

Zu übertragen 158 818 ℳ

	Uebertrag	158 818 ℳ
Einrichtung elektrischer Blockanlagen		83 410 „
Ersatz hölzerner Signalmaste durch eiserne		7 406 „
Verbesserung der elektrischen Läute-Einrichtungen, Herstellung elektrischer Kontakte, Beschaffung von Strecken-Apparaten, Telegraphen-Anlagen		9 289 „
Herstellung neuer Telegraphenleitungen		18 012 „
Sonstige Erweiterungen und Verbesserungen der Signal-Einrichtungen und Sicherungs-Anlagen, insbesondere auf den Nebenbahnen		22 098 „
	Summe zu V.	299 033 ℳ

VI. Neu- und Umbau von Brücken.

Neubau und Höherlegung der Warnowerbrücke bei Benitz	176 115 ℳ
Erneuerung des Ueberbaues der Nebelbrücke bei Bützow	11 962 „
Verstärkung des Ueberbaues der Eldebrücke bei Plau	4 965 „
Verbesserung des Uferwerkes an der Eldebrücke bei Parchim	1 735 „
Verbreiterung der Lüssower Mühlenbachbrücke	9 408 „
Verstärkung des Oberbaues kleinerer Brücken auf der Strecke Schwerin—Hagenow	7 845 „
Erneuerung und Verstärkung von Durchlässen	7 635 „
Höherlegung und Erneuerung der Wallstraßenbrücke in Rostock	11 494 „
Erneuerung der Widerlager der Chausseebrücke an der Strecke Vollrathsruhe—Dahmen	5 150 „
Summe zu VI.	236 309 ℳ

VII. Herstellung des 2. Gleises, Verstärkung und Verbesserung des Oberbaues.

Herstellung des 2. Gleises auf der Strecke Güstrow–Lalendorf	348 203 ℳ
Herstellung des 2. Gleises Neu-Rukieten—Schwaan	33 000 „
Herstellung des 2. Gleises Schwaan—Dalwitzhof (Theil)	15 245 „
Verstärkung des Oberbaues auf den Nebenbahnstrecken durch Auswechselung älterer Laschen-Konstruktion gegen neue Normallaschen, Einziehen von Unterlagsplatten in Kurven von weniger als 1000 m Radius, Einziehen einer weiteren Schwelle auf die Schienenlänge	50 614 „
Summe zu VII.	447 062 ℳ

VIII. Betriebsmittel.*)

1. Neubeschaffungen.

a. Lokomotiven.

24 Personenzugs-Lokomotiven	1 121 854 ℳ	
6 Güterzugs-Lokomotiven	263 424 „	
20 Tender-Lokomotiven	525 936 „	
2 Schmalspur-Lokomotiven	32 411 „	1 940 625 ℳ
Zu Uebertragen		1 940 625 ℳ

*) Außerdem sind für Neubaustrecken beschafft worden: 14 Tenderlokomotiven, 16 Personenwagen, 12 Gepäckwagen, 76 bedeckte Güterwagen, 160 offene Güterwagen, 1 Gastransportwagen, 1 Wagenkrahn.
(Insgesammt 1 312 353 ℳ.)

Uebertrag 1 940 625 ℳ

b. Wagen.

1. Personenwagen.

1 Salonwagen	80 000 ℳ	
5 Personenwagen I./II. Klasse	187 584 „	
56 Personenwagen III. Klasse	619 410 „	
17 Personenwagen IV. Klasse	115 491 „	1 002 485 „

2. Gepäck-, Güter- und Arbeitswagen.

15 Gepäckwagen	109 614 ℳ	
278 bedeckte Güterwagen	909 214 „	
562 offene Güterwagen	1 510 627 „	
55 Plattformwagen	165 587 „	
38 Kippwagen	52 690 „	
3 Gastransportwagen	24 024 „	
8 Langholz-Ladekrähne	2 651 „	2 774 407 „

2. Verbesserungen.

Einbau von Aborten in Personenwagen	21 195 ℳ	
Einrichtung der Wagen zur Gasbeleuchtung	40 083 „	
Einrichtung der Wagen zur Dampfheizung	51 258 „	
Verbesserung der Kastenheizung in den Wagen der Nebenbahnen	10 532 „	
Einrichtung der durchgehenden automatischen Bremse	26 846 „	
Einführung der Sicherheitskuppelungen	17 534 „	
Einbau von Zwischenwänden in Personenwagen, Vermehrung der Abtheile für Frauen und Nichtraucher	10 642 „	
Sonstige Verbesserungen an Personen- und Güterwagen	18 339 „	196 429 „
	Summe zu VIII	5 913 946 ℳ

IX. Verbesserung der Beleuchtungs-Einrichtungen der Bahnhöfe, Gas, Acetylen.

Verbesserung der Beleuchtungs-Einrichtungen einzelner Bahnhöfe.

Elektrische Beleuchtungs-Einrichtung Warnemünde	3 808 ℳ
Gasbeleuchtungs-Einrichtung für Werkstatt Rostock und die Weichen der Station Greves-mühlen und Teterow	6 155 „
Fettgas-Anstalt Bützow, Erweiterung derselben	9 876 „
Einrichtung derselben zur Herstellung von Acetylen- und Mischgas	18 081 „
Acetylengasbeleuchtung auf Bahnhof Kleinen	5 000 „
Summe zu IX.	42 920 ℳ

X. Sonstige Ausgaben für Erweiterungen und Verbesserungen,

als kleinere Um- und Neubauten an den Gleisanlagen und Hochbauten der Stationen, Pflasterung der Zufuhrwege, Neuanlage und Verbesserung der Brunnen, Brandschutzstreifen, Schneeschutzanlagen, Verbesserung der Dampfschiffe, Sicherungs-Anlagen für die Schiffahrt.

1. **Kleinere Um- und Erweiterungsbauten an Gleisanlagen, Nebenanlagen und Hochbauten** auf den Stationen: Althof, Bützow, Brüel, Below, Borkow, Crivitz, Dettmannsdorf-Kölzow, Dütschow, Dabel, Damerow, Eldena, Friedrichswalde, Ganzlin, Gnoien, Grieben, Glasewitz, Grabowhöfe, Goldberg, Hagebök, Holthusen, Hoppenrade, Hagenow, Hornstorf, Jabel, Kartlow, Krakow, Klueß, Klockow, Kratzeburg, Kargow, Alt-Karstädt, Kavelstorf, Lübtheen, Lüdersdorf, Lüssow, Langhagen, Levenstorf, Kl.-Lunow, Mistorf, Hohen-Mistorf, Malliß, Marin, Möllenhagen, Mallin, Neubukow, Neubukow-Ow, Nossentin, Neukloster, Plau, Primerburg, Pölchow, Passow, Parkentin, Plaaz, Plüschow, Poggelow, Reddelich, Rom, Rastow, Sponholz, Alt-Schwerin, Schönau-Falkenhagen, Sanitz, Spornitz, Schwiesow, Teschow, Ventschow, Wüstenfelde, Wend.-Priborn, Wulkenzin, Weitendorf, Warnitz, Wend.-Waren, Warkstorf, Zarchlin,

Insgesammt: 264 970 ℳ

2.	Pflasterung der Ladestraßen, Zufuhrwege und Bahnsteige	69 714 ℳ
3.	Pflasterung und Ueberdachung von Viehbuchten	18 239 „
4.	Erbauung neuer Wärterbuden	24 783 „
5.	Einrichtung von Bahnmeisterdienstzimmern und Aufenthaltslokalen	12 734 „
6.	Anlage neuer Brunnen	7 891 „
7.	Herrichtung neuer Räume und Erweiterung der vorhandenen Räume zur Lagerung von Materialien	10 235 „
8.	Vermehrung der Schneeschutzanlagen	17 501 „
9.	Erweiterung der Brandschutzstreifen	6 336 „
10.	Wiedereinrichtung des Vollbahn-Betriebes auf der Strecke Hagenow—Holthusen	21 427 „
11.	Erneuerung des Hafenbohlwerks in Rostock	62 545 „
12.	Desgl. in Waren	13 500 „
13.	Ergänzung und Verbesserung des Inventars auf den älteren Stationen	11 795 „
14.	Verbesserung der Dampfschiffe durch Einbringen neuer Kessel und Einrichtung von Schlaf-Kabinen	63 501 „
15.	Beitrag zur Erbauung eines neuen Leuchtthurms in Warnemünde	18 500 „
16.	Sonstiges	7 672 „
	Summe zu X	631 343 ℳ

Zusammenstellung

I.	Größere Bahnhofs-Umbauten, einschl. der Hochbauten	4 043 760 ℳ
II.	Anlagen neuer Haltestellen, Haltepunkte, Ladeweichen, sowie Kreuzungsgleise, Anschlußgleise	605 591 „
III.	Bau und Einrichtung neuer Dienstwohnungen für Beamte, Beschaffung von Dienstland, Bau eines neuen Verwaltungsgebäudes	895 062 „
IV.	Erweiterungen und bessere Ausrüstung der Werkstätten	250 164 „
V.	Sicherungs-Anlagen, Signale, Blockstationen 2c.	299 033 „
VI.	Neu- und Umbau von Brücken	236 309 „
VII.	Herstellung des 2. Gleises, Verstärkung und Verbesserung des Oberbaues . . .	447 062 „
VIII.	Betriebsmitel	5 913 946 „
IX.	Verbesserung der Beleuchtungs-Einrichtungen der Bahnhöfe, Gas, Acetylen . .	42 920 „
X.	Sonstige Ausgaben für Erweiterungen und Verbesserungen.	631 343 „
	Gesammtsumme	13 365 190 ℳ

№	Bezeichnung der Empfangs-Station.	Andere Stämereien aller Art.	Glas und Glaswaaren.	Häute, Felle, Leder, Pelzwaaren.	Rundholz, roh beschlagene Stämme.	Nutzholz, Werkholz, Holzdraht, Bohlen, Bretter 2c.	Brennholz, Grubenhölzer, Faschinen, Eisenbahnschwellen 2c.	Außereurop. Holz.	Sägespähne, Holzzeugmasse, Sägemehl.	Hopfen.	Jute.	Kaffee, Kaffeesurrogate, Cacao, Thee 2c.	Kalk, gebrannter.	Kartoffeln.	Knochen.	№
		29		30	31a	31b	31c	31d	32	33	34	35	36	37	38	
1	Basedow	—			—	12½	—	—	—	—	—	—	10	—	—	1
2	Blankenberg	—			57½	106	206½	—	—	—	—	—	34½	37½	—	2
3	Bobitz	—			—	68	—	—	—	—	—	—	33	38½	—	3
4	Borkow	—			—	119	—	—	—	—	—	—		3½	—	4
5	Brüel	2			24	83½	5	—	—	—	—	—	59½	7	—	5
6	Bützow	78½			968	484½	25½	—	—	—	—	1	402½	13½	—	6
7	Crivitz	18			23	174½	144	—	11½	—	—	—	20	47½	—	7
8	Dettmannsdorf-Kölzow	20½			5	66½	149	—	—	—	—	—	7	35	—	8
9	Doberan	8				877	165½	—	—	—	—	½	151½	11½	—	9
10	Dömitz	4				89½	98	—	—	—	—	6	—	15	—	10
11	Eldena	1½	—			12½	36½	—	—	—	—	—	83½	2	—	11
12	Gadebusch	28	10			101½	20	10	—	—	—	—	142	—	—	12
13	Gallin	4½	—			14½	29	—	—	—	—	—	28½	—	—	13
14	Ganzlin	4	—			[illegible]	—	—	—	—	—	—	31½	19	—	14
15	Gielow	½	—			[illegible]	134½	—	—	—	—	½	10½	—	—	15
16	Gnoien	44½	11½	—		[illegible]	12	6½	—	—	—	—	89	20	—	16
17	Goldberg	9½	6	98½		[illegible]	3½	—	1	—	—	½	90	—	—	17
18	Grevesmühlen	69½	5	—		[illegible]	53½	—	10	—	—	—	280	20	—	18
19	Groß-Brütz	—	—	—		[illegible]	—	—	—	—	—	—	30	2½	—	19
20	Groß-Wüstenfelde	7	—	—		[illegible]	—	—	—	—	—	—	10	251	—	20
21	Güstrow	124½	111½	53½	2[illegible]	[illegible]	[illegible]	39	5	5	—	28½	316½	83	105½	21
22	Hagebök	12	—	—	2[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—	—	—	—	5½	2½	—	22
23	Hagenow Land	—	—	—	36	[illegible]	[illegible]	—	—	—	—	—	—	—	5	23
24	Holdorf	1½	—	—	—	[illegible]	[illegible]	—	—	—	—	—	10	—	—	24
25	Holthusen	½	1½	—	22½	[illegible]	[illegible]	—	—	—	—	—	41	40½	—	25
26	Hoppenrade	2½	—	—	25½	[illegible]	[illegible]	—	—	—	—	—	5½	21½	—	26
27	Jessenitz	—	—	—	10½	[illegible]	[illegible]	—	—	—	—	—	5	—	—	27
28	Kargow	3½	—	—	—	[illegible]	[illegible]	—	—	—	—	—	30	—	—	28
29	Karow	13	301	—	17½	112	[illegible]	—	—	—	—	—	69	126½	—	29
30	Kleeth	16½	—	—	5	1	[illegible]	—	—	—	—	—	3	—	—	30
31	Kleinen	—	—	—	—	76½	[illegible]	—	—	—	—	½	8½	7½	—	31
32	Klein-Plasten	20	—	—	—	20	[illegible]	—	—	—	—	—	105	—	—	32
33	Krakow	—	18	—	16½	65	[illegible]	—	—	—	—	½	148	20	—	33
34	Kratzeburg	10½	—	—	—	—	[illegible]	—	—	—	—	—	10	6½	—	34
35	Kröpelin	11	—	—	544	513½	23½	—	—	—	—	—	246½	14	—	35
36	Laage	15½	4	½	—	433½	12½	—	—	—	—	—	223	1	—	36
37	Lalendorf	16½	—	—	83	44½	62½	—	—	—	—	—	30	—	—	37
38	Ludwigslust	1	½	—	33½	63	60	—	—	—	—	—	2½	31½	—	38
39	Lübeck	23	72½	10	3 199½	1 673½	1 749	—	—	—	—	159½	5	24 650½	55	39
40	Lübtheen	½	2½	—	31	13½	½	—	—	—	—	—	50	—	—	40
41	Lübz	47½	15½	6	124½	89	1½	—	—	—	—	2½	223½	6	—	41
42	Lützow	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	5	—	—	42
43	Malchin	59	10½	12½	146	589	735½	—	—	—	—	—	316½	55	10½	43
44	Malchow	18½	8½	101	21	143½	162	5	—	—	—	—	165	1½	—	44
45	Malliß	—	—	—	787	879	2 936½	—	—	—	—	—	20	—	—	45
46	Marin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	—	—	46
47	Mecklenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47
48	Mistorf	4	—	—	—	5½	—	—	—	—	—	—	—	11	—	48
49	Möllenhagen	8	—	—	101	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49
50	Mölln	1½	—	—	98½	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50
51	Neubrandenburg	105	5½	2	646½	1 074½	548½	67	5	—	—	—	—	62½	7	51
52	Neubukow	89½	10	6½	4½	411½	15	—	—	—	—	—	—	6½	—	52
53	Neukaliß	—	1	30	91½	18	1	—	58	—	—	—	—	5	—	53
54	Neukloster	3	—	—	—	163½	30	—	—	—	—	—	—	4½	—	54
55	Neustadt i. M.	11	14½	—	77	613½	11	—	1	—	—	—	335	5	—	55
56	Neustrelitz	3½	—	1	1 096½	232	182	18½	—	—	—	—	4½	26	—	56
57	Oertzenhof	11½	—	—	—	44½	10	—	—	—	—	—	71½	2½	—	57